Pioneer

DVR-560HX-K
DVR-560HX-S

HDD/DVD Recorder

















Bedienungsanleitung

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Registrierung Ihres Produktes unter
http://www.pioneer.de (oder http://www.pioneer.eu)











Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts.
Lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung durch, um sich mit der Bedienung vertraut zu machen. Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.

WICHTIG



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass eine Berührungsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die eine gefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein, dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

ACHTUNG:
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.

D3-4-2-1-1_Ge

WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung der Gefahr von Brand und Stromschlag keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Blumenvasen und -töpfe) in die Nähe des Gerätes bringen und dieses vor Tropfwasser, Spritzwasser, Regen und Nässe schützen.

D3-4-2-1-3_A_Ge

WARNUNG

Vor dem erstmaligen Anschluss des Gerätes an das Stromnetz bitte den folgenden Hinweis sorgfältig beachten.

Die Netzspannung ist je nach Land verschieden. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild an der Rückwand des Gerätes angegebenen Nennspannung (z.B. 230 V oder 120 V) übereinstimmt.

D3-4-2-1-4_A_Ge

ACHTUNG

Bei diesem Gerät handelt es sich zwar um ein Laserprodukt der Klasse 1, doch enthält es eine Laserdiode einer höheren Klasse als 1. Um einen stets sicheren Betrieb zu gewährleisten, weder irgendwelche Abdeckungen entfernen, noch versuchen, sich zum Geräteinneren Zugang zu verschaffen.
Wartungsarbeiten sind grundsätzlich dem Kundendienstpersonal zu überlassen.
Das Gehäuse ist mit dem unten abgebildeten Warnaufkleber versehen.
Lage des Aufklebers: Im Gerät



VRW2262 - A

CAUTION	CLASS 3B VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN, AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.
ATTENTION	RADIATIONS LASER VISIBLES ET INVISIBLES DE CLASSE 3B QUAND OUVERT. ÉVITEZ TOUT EXPOSITION AU FAISCEAU.
ADVARSEL	KLASSE 3B SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.
VARNING	KLASS 3B SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. UNDVIK ATT UTSÄTTA DIG FÖR STRÅLEN.
VORSICHT	BEI GEÖFFNETER ABDECKUNG IST SICHTBARE UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG DER KLASSE 3B IM GERÄTEINNEREN VORHANDEN. NICHT DEM LASERSTRAHL AUSSETZEN!
PRECAUCIÓN	CUANDO SE ABRE HAY RADIACIÓN LÁSER DE CLASE 3B VISIBLE E INVISIBLE. EVITE LA EXPOSICIÓN A LOS RAYOS LÁSER.
VARO!	AVATTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYVÄLLE JA NÄKYMÄTTÖMÄLLE LUOKAN 3B LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.
注意	打開時會有CLASS 3B可見和不可見鐳射輻射，請勿受鐳射束輻射。
注意	ここを開くと CLASS 3B の可視レーザ光及び不可視レーザ光が出ます。ビームを直接見たり、触れたりしないこと。

D3-4-2-1-8_B_Ge

Dieses Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtilie 2006/95/EC und die EMV-Richtinie 2004/108/EC.

D3-4-2-1-9a_A_Ge

WARNUNG

Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.

D3-4-2-1-7a_A_Ge



Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird.

Privathaushalte in den Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte an vorgesehenen Sammeleinrichtungen kostenfrei zurückgeben oder aber an einen Händler zurückgeben (wenn sie ein ähnliches neues Produkt kaufen).

Bitte wenden Sie sich in den Ländern, die oben nicht aufgeführt sind, hinsichtlich der korrekten Verfahrensweise der Entsorgung an die örtliche Kommunalverwaltung.

Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass das zu entsorgende Produkt der notwendigen Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung unterzogen wird, und so mögliche negative Einflüsse auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

K058_A_Ge

Betriebsumgebung

Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit:
5 ºC bis 35 ºC, 85 % rel. Feuchte max.
(Ventilationsschlitze nicht blockiert)
Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden.

D3-4-2-1-7c_A_Ge

VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 10 cm oberhalb des Gerätes, 10 cm hinter dem Gerät und jeweils 10 cm an der Seite des Gerätes).

WARNUNG

Im Gerätegehäuse sind Ventilationsschlitze und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen diese Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken und Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein.

D3-4-2-1-7b_A_Ge

Falls der Netzstecker des Netzkabels dieses Gerätes nicht in die Zusatzsteckdose einer anderen Komponente passt, muss er gegen einen Netzstecker der geeigneten Ausführung ausgewechselt werden. Ein derartiger Austausch des Netzsteckers muss vom Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Wenn der vom Netzkabel abgeschnittene ursprüngliche Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt wird, besteht akute Stromschlaggefahr! Daher ist unbedingt dafür zu sorgen, dass der abgeschnittene Netzstecker sofort vorschriftsmäßig entsorgt wird.
Vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, sollte der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden, um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen.

D3-4-2-2-1a_A_Ge

ACHTUNG

Der STANDBY/ON-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden.

D3-4-2-2-2a_A_Ge

Dieses Gerät ist für den Heimgebrauch vorgesehen. Falls bei Einsatz zu einem anderem Zweck (z.B. Langzeitgebrauch zu gewerblichen Zwecken in einem Restaurant oder Betrieb in einem Fahrzeug bzw. Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur des Gerätes erforderlich macht, werden die Reparaturkosten dem Kunden selbst dann in Rechnung gestellt, wenn die Garantiefrist noch nicht abgelaufen ist.

K041_Ge

VORSICHT MIT DEM NETZKABEL

Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie nicht das Gerät, Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel; sehen Sie auch zu, dass es nicht eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so gelegt werden, dass niemand darauf tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte PIONEER-Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.

S002_Ge

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1
Bevor Sie beginnen

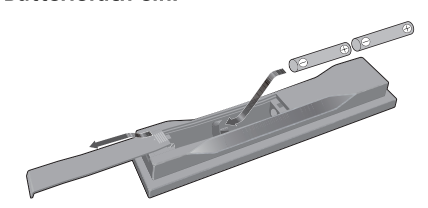
Lieferumfang

Bitte prüfen Sie nach, ob die folgenden Teile im Karton enthalten sind;

- Fernbedienung
- AA/R6P-Trockenzellen x 2
- Audio/Video-Kabel (rot/weiß/gelb)
- G-LINK™-Kabel
- HF-Antennenkabel x 2
- Netzkabel
- Vorliegende Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

- **Legen Sie zwei AA/R6P-Batterien gemäß den Markierungen (⊕,⊖) in das Batteriefach ein.**



Wichtig

Unsachgemäße Handhabung kann zu Auslaufen und Platzen der Batterien führen. Bitte achten Sie auf Folgendes:

- Verwenden Sie nie neue und alte Batterien gemeinsam.
- Verwenden Sie keine unterschiedlichen Batterietypen zusammen. Auch wenn Batterien ähnlich aussehen, können Sie unterschiedliche Spannungswerte aufweisen.
- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass der Plus- und Minuspol jeder Batterie mit den Markierungen im Batteriefach übereinstimmt.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn das Gerät länger als einen Monat nicht benutzt wird.
- Zur Entsorgung von verbrauchten Batterien beachten Sie bitte die gesetzlichen Vorschriften bzw. Umweltschutzbestimmungen Ihres Landes oder Gebietes.

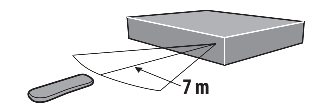
WARNUNG

Bewahren Sie Batterien nicht in direktem Sonnenlicht oder an anderen, extrem heißen Orten auf wie z. B. im Innenraum eines Fahrzeugs oder in der Nähe einer Heizung. Dadurch können die Batterien auslaufen, sich überhitzen, explodieren oder in Brand geraten. Auch kann dies die Lebensdauer der Batterien verringern. D3-4-2-3-3_Ge

Gebrauch der Fernbedienung

Bitte beachten Sie beim Gebrauch der Fernbedienung Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass keine Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Sensor am Gerät vorhanden sind.
- Die Fernbedienung arbeitet nicht zuverlässig, wenn der Fernbedienungssensor am Gerät starker Sonneneinstrahlung oder dem Licht einer Leuchtstofflampe ausgesetzt wird.
- Fernbedienungen verschiedener Geräte können sich gegenseitig beeinflussen. Vermeiden Sie den Gebrauch anderer Fernbedienungen in der Nähe dieses Geräts.
- Wechseln Sie die Batterien aus, wenn die Reichweite der Fernbedienung merklich nachlässt.
- Wenn die Batterien entladen sind oder gewechselt werden, wird der Fernbedienungsmodus auf Recorder 1 zurückgesetzt. Siehe *Remote Control Mode* auf Seite 145.
- Richten Sie die Fernbedienung innerhalb ihres Wirkungsbereichs auf den Fernbedienungssensor an der Frontplatte, wie gezeigt.



- Dieser Recorder kann über den Fernbedienungssensor einer anderen Pioneer-Komponente gesteuert werden, wenn diese an die Buchse **CONTROL IN** an der Rückwand angeschlossen wird. Weitere Informationen finden Sie unter *Anschlüsse an der Rückwand* auf Seite 14.

Disc-/Inhaltformat-Wiedergabekompatibilität

Kompatible Medien

- DVD-RW Ver. 1.1 / 1x / 1x bis 2x, Ver. 1.2 / 2x bis 4x / 2x bis 6x
- DVD-R Ver. 2.0 / 1x / 1x bis 4x / 1x bis 8x / 1x bis 16x, Ver. 2.1 / 1x bis 8x / 1x bis 16x
- DVD+RW 1x bis 2.4x / 1x bis 4x / 3.3x bis 8x
- DVD+R 1x bis 2.4x / 1x bis 4x / 1x bis 8x / 1x bis 16x
- DVD-RAM Ver. 2.0 / 2x, Ver. 2.1 / 2x / 2x bis 3x / 2x bis 5x, Ver. 2.2 / 2x / 2x bis 3x / 2x bis 5x
- DVD-R DL Ver. 3.0 / 2x bis 4x / 2x bis 8x
- DVD+R DL 2.4x / 2.4x bis 8x

Beachten Sie, dass ältere DVD-Recorder und DVD-Brenner möglicherweise nicht mit DVD-RW-Discs der ver. 1.2 kompatibel sind und/oder die Daten auf der Disc beschädigen können. Wenn Sie DVD-RW-Discs sowohl in diesem Recorder als auch in einem älteren Recorder/Brenner verwenden wollen, empfehlen wir Discs der ver. 1.1.

Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über die Kompatibilität älterer Pioneer DVD-Recorder mit DVD-RW-Discs der Ver. 1.2.

Modell	Abspielbar	Bespielbar
DVR-7000	Ja*1,2,3	Nein
DVR-3100 DVR-5100H	Ja*1	Nein

*1 *Discs sollten vor der Wiedergabe in diesem Recorder finalisiert werden. Nicht finalisierte VR-Modus- und Videomodus-Discs können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.*

*2 **Cannot read the CPRM information** *erscheint beim Einlegen einer Disc im Display. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Wiedergabe.*

*3 *Auf einmaliges Kopieren beschränkte Disc-Titel können nicht wiedergegeben werden.*

Lesbares Dateisystem

Dieser Recorder kann DVDs abspielen, die unter den folgenden Dateisystemen bespielt sind[1]: ISO 9660*, UDF 1.02, UDF 1.50, UDF 2.00, UDF 2.01.

** Kompatibel mit ISO 9660 Level 1 oder 2. Die Dateisysteme Romeo und Joliet sind beide mit diesem Recorder kompatibel.*


Hinweis

1 • Je nach der verwendeten Aufnahmetechnik können auch in kompatiblen Dateisystemen aufgenommene Dateien möglicherweise nicht richtig abgespielt werden.
• MP3/WMA/DivX-Dateien können wiedergegeben werden, wenn sie auf einer DVD aufgezeichnet wurden, die keine Videotitel enthält und die Dateisysteme UDF 1.02, UDF 1.50, UDF 2.01 oder ISO 9660 verwendet.

HDD/DVD Aufnahme- und Wiedergabe-Kompatibilität

Dieser Recorder kann alle üblichen DVD-Typen abspielen und beschreiben und bietet außerdem HDD-Funktionalität. Die unten stehende Tabelle zeigt einige bestimmte Kompatibilitätsunterschiede zwischen den verschiedenen Disc-Typen.

	HDD	DVD-R		DVD-RW		DVD+R	DVD +RW	DVD -RAM
In diesem Handbuch verwendete Symbole	HDD	DVD (VR) *1	DVD (Video)	DVD (VR) *1	DVD (Video) *2	DVD+R	DVD+RW	DVD-RAM *13, 16
Logos	HDD HARD DISK DRIVE	DVD R		DVD RW	DVD RW, RW 2	RW DVD+R	RW DVD+ReWritable, RW High Speed DVD+ReWritable	DVD RAM
Wiederbespielbar/ löschbar	●	*3	*3	●	●	*3	*14	●
Bearbeiten aufgezeichneter Programme	●	●	*4	●	*4	*4	*4	●
Aufzeichnen von auf einmaliges Kopieren beschränktem Material	●	*12		*12				*12
Wiedergabe in anderen Spielern/Recordern	n/a	*5	*6	*7	*6	*6, 15	*8	*9
Verfolgungs-Wiedergabe	●							
16:9- und 4:3-Programmaufnahme	●	●		●				●
Aufnahme beider Audiokanäle von Zweikanaltonsendungen	*10, 11	*11		*11				*11

Hinweise zur Tabelle

*1 Muss für die Aufnahme im VR-Modus initialisiert werden (Seite 129).
*2 Muss für die Aufnahme im Video-Modus initialisiert werden (Seite 129).
*3 Löschbar, aber der freie Platz nimmt nicht zu.
*4 Löschen von Sequenzen, Bearbeiten von Kapiteln oder die Verwendung der Wiedergabelisten-Bearbeitung sind nicht möglich.
*5 Muss mit DVD-R (VR)-Wiedergabe kompatibel sein.
*6 Mit diesem Recorder finalisieren (könnte in manchen Geräten nicht abspielbar sein) (Seite 72).
*7 Muss mit DVD-RW (VR)-Wiedergabe kompatibel sein.
*8 Muss mit DVD+RW-Wiedergabe kompatibel sein.
*9 Muss mit DVD-RAM-Wiedergabe kompatibel sein.
*10 Nur wenn HDD Recording Format auf Video Mode Off eingestellt ist (Seite 142).
*11 Nur wenn der Aufnahmemodus nicht auf LPCM eingestellt ist.
*12 Nur CPRM-kompatible Discs.
*13 Vor der Verwendung die Disc aus der Cartridge herausnehmen. Nur Discs von Panasonic und Maxell wurden auf zuverlässiges Arbeiten in diesem Recorder getestet. Discs von anderen Herstellern werden bei der Aufnahme oder der Bearbeitung möglicherweise unbrauchbar.
*14 Das Löschen eines Titels erhöht weder die verfügbare Aufnahmezeit noch die Anzahl der verbleibenden, aufnehmbaren Titel.
*15 Muss mit DVD+R-Wiedergabe kompatibel sein.
*16 Manche Discs müssen vor der Aufnahme initialisiert werden (Seite 129). In diesem Fall kann die Initialisierung über eine Stunde dauern.

DVD ist ein Warenzeichen der DVD Format/ Logo Licensing Corporation.

Verwendung von DVD-R DL/ DVD+R DL-Discs

DVD-R DL (Dual-Layer) und DVD+R DL (Double-Layer)-Discs bestehen aus zwei beschreibbaren Schichten auf einer Seite, was ihnen gegenüber Discs mit nur einer Schicht etwa die 1,8-fache Aufnahmekapazität verleiht. Dieses Gerät kann sowohl DVD-R DL als auch DVD+R DL beschreiben.

- Wenn Sie DVD-R DL- (Videomodus) oder DVD+R DL-Discs abspielen möchten, die auf diesem Gerät oder auf anderen DVD-Recordern/-Spielern aufgenommen wurden, müssen diese finalisiert werden. (Bitte beachten Sie, dass einige DVD-Recordern/-Spielern auch finalisierte DL-Discs nicht abspielen können.)
- Dieses Logo zeigt an, dass die Disc eine DVD-R DL- oder DVD+R DL-Disc ist:





Korrekter Betrieb für DL-Discs wurde bestätigt:

- DVD-R DL Ver. 3.0/2x bis 4x
  Mitsubishi Kagaku Media (Verbatim)
- DVD-R DL Ver. 3.0/2x bis 8x
  Mitsubishi Kagaku Media (Verbatim)
  That‘s
  JVC
- DVD+R DL 2.4x
  Mitsubishi Kagaku Media (Verbatim)
  RICOH
- DVD+R DL 2.4x bis 8x
  Mitsubishi Kagaku Media (Verbatim)
  RICOH

Zur Wiedergabe von DualDisc

Die DualDisc ist eine neue zweiseitige Disc. Die eine Seite enthält DVD-Material – Video, Audio usw. – die andere enthält Nicht-DVD-Material wie Digitalton usw.

Der Ton auf der Nicht-DVD-Seite entspricht nicht der CD-Audio-Spezifikation und kann deshalb möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

Beim Einlegen und Herausnehmen der DualDisc kann die andere Seite verkratzt werden. Eine verkratzte Disc lässt sich möglicherweise nicht abspielen.

Mit diesem Gerät wird die DVD-Seite einer DualDisc wiedergegeben. DVD-Audio-Material wird nicht wiedergegeben.

Genauere Informationen zu den DualDisc-Spezifikationen erhalten Sie vom Hersteller oder Händler der Disc.

Andere Disc-Kompatibilität

Außer mit DVDs ist dieser Recorder mit einer Vielzahl von Disctypen (Medien) und Formaten kompatibel. Abspielbare Discs sind im Allgemeinen mit einem der unten gezeigten Logos auf der Disc und/oder Verpackung gekennzeichnet. Beachten Sie jedoch, dass einige Disctypen, wie z.B. bespielbare CDs (und DVDs), ein nicht abspielbares Format besitzen können. Im Folgenden finden Sie genauere Informationen zur Kompatibilität.















CD-R/-RW-Kompatibilität

Dieser Recorder kann keine CD-R- oder CD-RW-Discs bespielen.

- Lesbare Formate: CD-Audio, Video CD/ Super VCD, ISO 9660 CD-ROM* mit MP3-, WMA-, JPEG- oder DivX-Dateien
  ** Kompatibel mit ISO 9660 Level 1 oder 2. Physikalisches CD-Format: Mode1, Mode2 XA Form1. Die Dateisysteme Romeo und Joliet sind beide mit diesem Recorder kompatibel.*
- Multisession-Wiedergabe: Ja (außer CD-Audio und Video CD/Super VCD)
- Wiedergabe nicht finalisierter Discs: Nur CD-Audio

Kompatibilität mit komprimierten Audio-Dateien

- Kompatible Medien: DVD-ROM, DVD-R/ -RW, DVD+R/+RW, DVD-RAM, CD-ROM, CD-R, CD-RW, USB
- Kompatible Formate: MPEG-1 Audio Layer 3 (MP3), Windows Media Audio (WMA)

- Abtastraten (MP3/WMA): 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz
- Bitraten: Jede (128 kbps oder höher empfohlen)
- Variable Bit Rate (VBR) WMA/MP3-Wiedergabe: Ja[1]
- WMA-Encoder-Kompatibilität: Windows Media Codec 8 *(Mit Windows Media Codec 9 codierte Dateien können abspielbar sein, aber einige Teile der Spezifikation werden nicht unterstützt; insbesondere Pro, Lossless, Voice und VBR)*
- Wiedergabe von DRM-(Digital Rights Management)[2]-Dateien: Nein
- Dateinamenerweiterungen: .mp3, .wma (Diese müssen verwendet werden, damit der Recorder MP3- und WMA-Dateien erkennt – bitte nicht für andere Dateitypen verwenden)
- Dateistruktur: Der Recorder kann bis zu 99 Ordner/999 Dateien auf einmal laden *(Sind mehr Dateien/Ordner auf der Disc vorhanden, dann können mehr neu geladen werden)*

WMA (Windows Media™ Audio)-Inhalt

Dieser Recorder kann Windows-Media-Audio-Inhalt abspielen.

WMA ist die Abkürzung für Windows Media Audio und bezieht sich auf eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Komprimierungstechnologie.

Windows Media ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Dieses Produkt enthält Technologie, die im Besitz der Microsoft Corporation ist und nicht ohne eine Lizenz von Microsoft Licensing, Inc. verwendet oder vertrieben werden darf.

DivX-Video-Kompatibilität



DivX ist ein komprimiertes Videoformat, das vom DivX® Video-Codec der Firma DivX, Inc. erzeugt wurde. Mit der selben Terminologie wie beim DVD-Video werden einzelne DivX-Videodateien mit „Titeln“ bezeichnet. Beachten Sie beim Benennen von Dateien/Titeln auf eine Disc vor dem Brennen, dass diese standardmäßig in alphabetischer Reihenfolge abgespielt werden.

- Offizielles DivX®-zertifiziertes Produkt.
- Wiedergabe aller DivX®-Videos (einschließlich DivX® 6) sowie Standard-Wiedergabe von DivX® Media-Dateien.
- Dateinamenerweiterungen: .avi und .divx (diese müssen verwendet werden, damit der Recorder die DivX-Videodateien erkennt). *Beachten Sie, dass alle Dateien mit der Endung .avi als MPEG4 erkannt werden, obwohl diese nicht notwendigerweise DivX-Videodateien sind und daher möglicherweise auf diesem Recorder nicht abgespielt werden können.*
- Dateistruktur: Bis zu 99 Ordner oder 999 Dateien.

DivX, DivX Certified und die zugehörigen Logos sind Marken von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.

DivX® VOD-Inhalt

DivX

Um DivX VOD (Video On Demand) Inhalte auf diesem Recorder wiedergeben zu können, müssen Sie den Recorder zuerst beim Provider der DivX VOD-Inhalte registrieren. Sie können dies tun, indem Sie einen DivX VOD-Registrierungscode erzeugen, den Sie dann an Ihren Provider senden.

Hinweis

1 Die verflossene Spielzeit wird möglicherweise nicht richtig angezeigt.

2 DRM (Digital Rights Management) ist ein Kopierschutzverfahren, das entwickelt wurde, um illegales Kopieren durch Einschränken der Wiedergabe usw. von Material auf anderen Geräten außer dem für die Aufzeichnung verwendeten Computer (oder anderen Aufnahmegeräten) zu verhüten. Nähere Informationen erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen oder Hilfe-Dateien, die mit Ihrem Computer und/oder der Software geliefert wurden.

Manche DivX VOD-Inhalte sind möglicherweise nur mit einer festgelegten Häufigkeit abspielen. Wenn Sie eine Disc mit DivX VOD-Inhalten dieser Art einlegen, wird die verbliebene Anzahl an Abspielhäufigkeiten auf dem Bildschirm angezeigt, und Sie haben dann die Möglichkeit, die Disc abzuspielen (und die verbleibende Abspielhäufigkeit um eins zu verringern) oder abzubrechen. Wenn Sie eine Disc einlegen, die abgelaufene DivX VOD-Inhalte enthält (Beispielsweise Inhalte, deren Abspielhäufigkeit auf Null gesunken ist), wird die Meldung **Rental Expired** (Verleih abgelaufen) angezeigt.

Wenn Ihr DivX VOD-Inhalt eine unbegrenzte Abspielhäufigkeit erlaubt, können Sie die Disc so oft Sie möchten in den Recorder einlegen und abspielen, und es wird keine Meldung angezeigt.

Wichtig

- DivX VOD-Inhalte sind durch ein DRM-System geschützt. Dies beschränkt die Wiedergabe von Inhalten auf bestimmte, registrierte Geräte.
- Wenn Sie eine Disc einlegen, die DivX VOD-Inhalte enthält, die nicht für diesen Recorder genehmigt sind, wird die Meldung **Authorization Error** (Genehmigungsfehler) angezeigt und der Inhalt wird nicht abgespielt.
- Das Zurücksetzen des Recorders (wie unter *Rücksetzen des Recorders* auf Seite 167 beschrieben) führt nicht zum Verlust Ihres Registrierungscodes.

JPEG-Datei-Kompatibilität

- Kompatible Formate: Baseline JPEG- und EXIF 2.2*-Standbilddateien
  Von Digital-Fotoapparaten verwendetes Dateiformat
- Abtastverhältnis: 4:4:4, 4:2:2, 4:2:0
- Horizontale Auflösung: 160 bis 5120 Pixel
- Vertikale Auflösung: 120 bis 3840 Pixel
- Kompatibilität mit Progressiv-JPEG: Nein
- Dateinamenerweiterungen: .jpg, .jpeg, .jpe, .jif, .jfif (muss verwendet werden, damit der Recorder JPEG-Dateien erkennt – nicht für andere Dateitypen verwenden)
- Dateistruktur: Der Recorder kann bis zu 99 Ordner/999 Dateien auf einmal laden *(Sind mehr Dateien/Ordner auf der Disc vorhanden, dann können mehr neu geladen werden)*

Kompatibilität mit PC-erstellten Discs

Mit einem PC erzeugte Discs sind je nach der Einstellung des Brennerprogramms möglicherweise nicht in diesem Gerät abspielbar. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie beim Herausgeber der Software.

Im Paketschreibmodus (UDF-Format) bespielte Discs sind nicht mit diesem Recorder kompatibel.

Die Schachteln der DVD-R/-RW- und CD-R/-RW-Software-Discs enthalten zusätzliche Kompatibilitäts-Informationen.

Dolby Digital



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

DTS



Hergestellt unter Lizenz der US-Patentnummer 5,451,942 sowie anderen US- und weltweit erteilten angemeldeten Patenten. DTS und DTS Digital Out sind eingetragene Marken und die DTS-Logos und das -Symbol sind Marken der DTS, Inc. © 1996-2007 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

DVB

Das „Digital Video Broadcasting Project“ oder kurz DVB ist eine Sammlung offener Standards für digitale Sendungen, einschließlich terrestrisches, Kabel-TV und Satellitensendungen.

Basierend auf dem Codierungssystem MPEG-2 stellen diese offenen Standards sicher, das konforme System zusammenarbeiten können, ungeachtet des Herstellers.

DVB ist äußerst flexibel und in der Lage, praktisch jede Art digitaler Inhalte ins Heim zu liefern, einschließlich Fernsehen mit High-Definition und Standard-Definition, Broadband-Multimedia-Inhalte und interaktive Dienste.

DVB

DVB ist ein eingetragenes Warenzeichen von DVB Project.

Info zum internen Festplattenlaufwerk

Das interne Festplattenlaufwerk (HDD) ist ein empfindliches Präzisionsteil. Bei unsachgemäßer Verwendung oder Verwendung unter ungeeigneten Bedingungen ist es möglich, dass die Inhalte beschädigt werden oder ganz verloren gehen, wobei in einzelnen Fällen sogar normale Wiedergabe oder Aufnahme unmöglich wird. Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Reparatur oder eines Austauschs der Festplatte oder zugehöriger Teile alle Ihre HDD-Aufnahmen verloren gehen.

Beachten Sie die folgenden Angaben, um Fehlfunktionen der Festplatte zu vermeiden.

Die Festplatte sollte nicht als permanenter Speicherplatz für Aufnahmen betrachtet werden. Um einem Datenverlust vorzubeugen, empfehlen wir, wichtige Aufnahmen auf eine DVD-Disc zu sichern.

Unter keinen Umständen übernimmt Pioneer die Verantwortung für direkten oder indirekten Verlust, der aus irgendeiner Unannehmlichkeit oder dem Verlust von Aufnahmematerial aufgrund eines Festplattenausfalls entsteht.

- Unterlassen Sie das Bewegen des Recorders im eingeschalteten Zustand (dies gilt auch für den EPG-Download, wenn das Display **EPG** anzeigt).
- Stellen Sie den Recorder auf eine stabile, ebene Unterlage.
- Blockieren Sie die Ventilationsöffnungen und den Kühlungslüfter auf der Rückseite nicht.
- Verwenden Sie den Recorder nicht an sehr warmen oder feuchten Plätzen und auch nicht an Plätzen, die plötzlichen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind. Plötzliche Temperaturschwankungen können dazu führen, dass sich Kondenswasser im Inneren des Recorders bildet. Dadurch kann es zu Fehlfunktionen der Festplatte kommen.
- Wenn der Recorder eingeschaltet ist (auch während des EPG-Downloads, wenn **EPG** im Display angezeigt wird), darf das Netzkabel nicht abgetrennt oder der Hauptschalter nicht ausgeschaltet werden.
- Unterlassen Sie das Bewegen des Recorders unmittelbar nach dem Ausschalten. Wenn Sie den Recorder bewegen wollen, führen Sie zuvor die folgenden Schritte aus:

  1 Nachdem die Meldung **POWER OFF** im Display des vorderen Bedienfelds erscheint, warten Sie noch mindestens zwei Minuten.

  2 Trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab.

  3 Nun können Sie den Recorder bewegen.
- Wenn es bei eingeschaltetem Recorder zu einem Stromausfall kommt, besteht die Gefahr, dass Daten auf der Festplatte verloren gehen.
- Die Festplatte ist sehr empfindlich. Bei längerer unsachgemäßer Handhabung oder in ungeeigneter Umgebung ist es möglich, dass die Festplatte versagt. Ein plötzliches Einfrieren des Wiedergabebildes und eine merkliche Zunahme der Mosaikrasterung (Block Noise) sind Anzeichen von Funktionsstörungen. Es kann jedoch auch vorkommen, dass die Festplatte ohne vorherige Warnanzeichen nicht mehr funktioniert. Wenn die Festplatte beschädigt ist, kann sie nicht mehr für die Wiedergabe oder Aufnahme verwendet werden. Die Festplatte muss dann ausgewechselt werden.

Optimieren der Festplatte

Aufnahme- und Bearbeitungsvorgänge auf der Festplatte führen dazu, dass die Daten auf der Disc mehr und mehr fragmentiert werden und der Recorder mit der Zeit nicht mehr optimal arbeitet. Bevor dies eintritt, weist der Recorder darauf hin, dass es Zeit wird, die Festplatte zu optimieren (eine Optimierung können Sie im Disc Setup-Menü vornehmen, *Optimize HDD (Optimieren der Festplatte)* auf Seite 129).

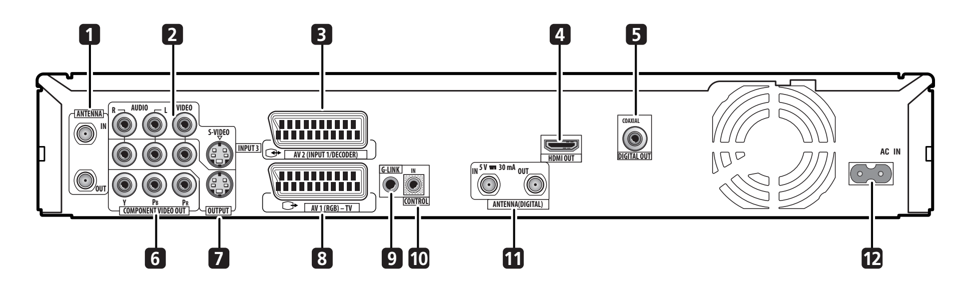
In diesem Handbuch verwendete Symbole

Anhand der folgenden Symbole können Sie auf einen Blick feststellen, welche Anweisungen für welchen Disctyp gelten.

HDD	Festplatte
DVD	Jede Art von DVD-Disc (nur bespielbar oder Wiedergabe), finalisiert oder nicht.
DVD-Video	Kommerziell hergestellte DVD, finalisierte Videomodus-DVD-R/-RW.
DVD (Video)	Videomodus-DVD-R/-RW (nicht finalisiert)
DVD (VR)	VR-Modus-DVD-R/-RW
DVD+R	DVD+R
DVD+RW	DVD+RW
DVD-RAM	DVD-RAM
CD	CD-Audio
Video CD	Video CD
Super VCD	Super VCD
WMA/MP3	WMA- oder MP3-Dateien
DivX	DivX-Dateien
ALL	Alle oben aufgeführten Informationen

Kapitel 2
Anschlüsse

Anschlüsse an der Rückwand



1 ANTENNA IN (RF IN)/OUT
Schließen Sie Ihre TV-Antenne an die Buchse **ANTENNA IN (RF IN)** an. Das Signal wird zur Buchse **ANTENNA OUT** weitergeleitet, an die Sie Ihr Fernsehgerät anschließen.

2 INPUT 3
Analoge Stereo-Audioeingänge, Video- und S-Videoeingänge für den Anschluss an einen Videokassettenrecorder oder eine andere Signalquelle.

3 AV2 (INPUT 1/DECODER) AV-Buchse
Audio/Video-SCART-Ein-/Ausgangsbuchse für den Anschluss an einen Videorecorder oder ein anderes Gerät mit SCART-Buchse. Der Eingang akzeptiert Video-, S-Video- und RGB-Signale. Angaben zur Einrichtung finden Sie unter *AV2/L1 In* auf Seite 138.

4 HDMI OUT
HDMI-Ausgang für die qualitativ hochwertige Audio- und Video-Wiedergabe.

5 DIGITAL AUDIO OUT (COAXIAL)
Koaxiale digitale Audiobuchse zum Anschluss eines AV-Verstärkers/Receivers, Dolby Digital/DTS/MPEG-Decoders oder eines anderen Geräts mit Digitaleingang.

6 COMPONENT VIDEO OUT
Ein Videoausgang, der hochqualitative Signale an ein Fernsehgerät oder einen Monitor mit Komponenten-Videoeingang liefert.

7 OUTPUT
Analoge Stereo-Audioausgänge, Video- und S-Videoausgänge für den Anschluss an ein Fernsehgerät oder einen AV-Verstärker/Receiver.

8 AV1 (RGB)-TV AV-Buchse
Audio/Video-SCART-Ausgangsbuchse für den Anschluss an ein Fernsehgerät oder ein anderes Gerät mit SCART-Buchse. Der Videoausgang ist zwischen Video, S-Video und RGB umschaltbar. Angaben zur Einrichtung finden Sie unter *AV1 Out* auf Seite 138.

9 G-LINK™
Dient zum Anschluss des mitgelieferten G-LINK™-Kabels, das eine GUIDE Plus+™ Steuerung eines externen Satellitenreceivers usw. ermöglicht.

10 CONTROL IN
Dient zur Steuerung dieses Recorders über den Fernbedienungssensor eines anderen Pioneer-Geräts, das mit einer **CONTROL OUT**-Buchse ausgestattet ist und das Pioneer-Zeichen trägt. Verbinden Sie die Buchse **CONTROL OUT** des anderen Geräts über ein Ministeckerkabel mit der Buchse **CONTROL IN** dieses Recorders.

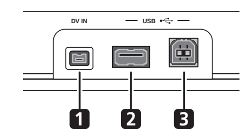
11 ANTENNA (DIGITAL) IN/OUT
Schließen Sie Ihre DTV-Antenne an die Buchse **ANTENNA (DIGITAL) IN** an. Das Signal wird zur Buchse **ANTENNA (DIGITAL) OUT** weitergeleitet, an die Sie Ihr Fernsehgerät anschließen.

12 AC IN – Netzeingang
Stellen Sie den Netzanschluss mit dem mitgelieferten Netzkabel her, wenn alle anderen Verbindungen hergestellt sind.

Anschlüsse an der Frontplatte

Weitere Anschlüsse sind hinter der Klappe auf der Frontklappe verborgen.

Linke Seite:

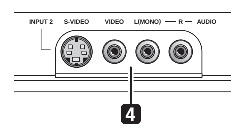


1 DV IN
i.LINK DV-Eingang für den Anschluss eines DV-Camcorders.

2 USB-Anschluss (Typ A)
USB-Anschluss für den Anschluss eines HDD-Camcorders, einer Digitalkamera, einer Tastatur oder eines anderen USB-Geräts.

3 USB-Anschluss (Typ B)
USB-Anschluss für den Anschluss eines PictBridge-kompatiblen Druckers oder PCs.

Rechte Seite:



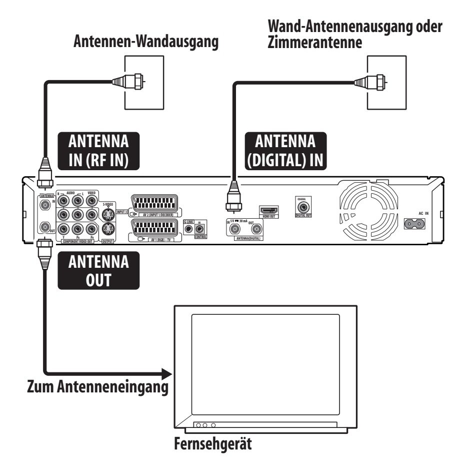
4 INPUT 2
Audio-/Videoeingang (Stereo-Analog-Audio; Composite- und S-Video), besonders geeignet für Camcorder, Spielkonsolen, tragbare Audiogeräte usw.

Anschluss einer Fernsehantenne

Dieser Recorder hat separat eingebaute TV-Tuner für terrestrische digitale und terrestrische analoge Fernsehsendungen.

Können Sie bereits jetzt digitale Sendungen empfangen, so verwenden Sie eines der mitgelieferten HF-Antennenkabel, um eine Antenne (entweder einen Wand-Antennenausgang oder eine Zimmerantenne) mit dem **ANTENNA (DIGITAL) IN**-Anschluss zu verbinden.

Anschließend verbinden Sie das andere mitgelieferte HF-Antennenkabel zum Anschließen einer Antenne mit dem **ANTENNA IN (RF IN)**-Anschluss. Verbinden Sie zuletzt den Recorder vom **ANTENNA OUT**-Anschluss mit dem Fernsehgerät.

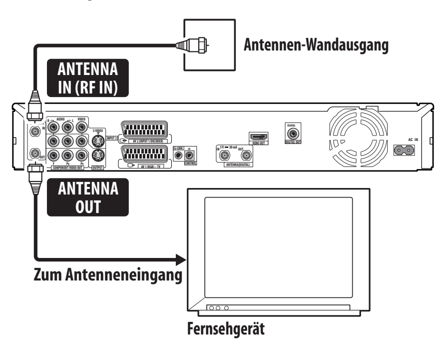




Wichtig

- Wenn nur ein Antennenausgang vorhanden ist, verwenden Sie eine Teilerschaltung.
- Schließen Sie nicht eine Komponente, die Analogsignale empfangen kann, an den **ANTENNA (DIGITAL) OUT**-Anschluss an.

Können Sie noch keine terrestrischen digitalen Dienste empfangen, so verbinden Sie mit einem der mitgelieferten HF-Antennenkabel den Antennenausgang mit dem **ANTENNA IN (RF IN)**-Anschluss. Schließen danach den Recorder vom **ANTENNA OUT**-Anschluss an Ihr Fernsehgerät an.



Wir empfehlen dringend, eine Außenantenne zur besseren Bildübertragungsqualität zu verwenden.

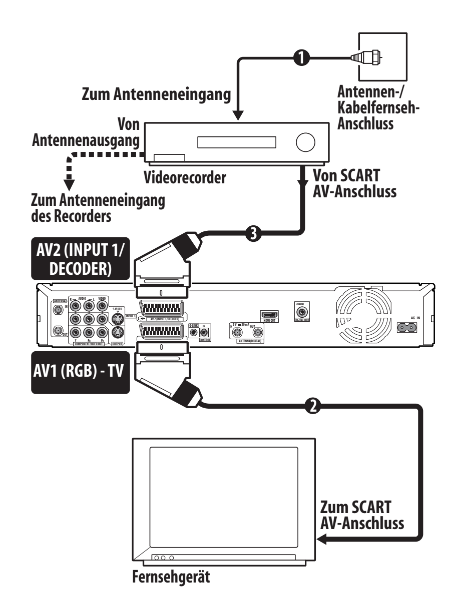
Wenn Sie dagegen eine Innenantenne verwenden wollen, nehmen Sie nur eine mit einem Signalverstärker mit einer Nennleistung von 5 V, 30 mA und stellen *Aerial Power* auf **On** im Menü Initial Setup (siehe Seite 136).

Einfacher Anschluss

Bei den nachfolgend beschriebenen Anschlüssen handelt es sich um grundlegende Anschlüsse, die es Ihnen ermöglichen, Fernsehprogramme anzuschauen und aufzuzeichnen und Discs abzuspielen. Weitere Anschlussarten werden ab der folgenden Seite beschrieben.



- Für diese Anschlüsse werden SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) verwendet. Besitzt Ihr Fernsehgerät (oder Videorecorder) keine SCART-Buchse und Sie möchten das mitgelieferte Audio-/Video-Kabel verwenden, siehe *Verwendung des mitgelieferten Audio/ Video-Kabels* unten.
- Die AV-Buchse **AV1 (RGB)-TV** kann gewöhnliche Videosignale (Composite, FBAS), S-Video- oder RGB-Videosignale sowie analoge Stereo-Audiosignale ausgeben. Der Anschluss **AV2 (INPUT 1/DECODER)** akzeptiert gewöhnliche Video-, S-Video- oder RGB-Videoeingangssignale sowie analoge Stereo-Audiosignale. Angaben zur Einrichtung dieser Optionen finden Sie unter *AV1 Out* und *AV2/L1 In* auf Seite 138.
- Bevor Sie irgendwelche Anschlüsse an der Rückwand vornehmen oder ändern, sollten Sie sich vergewissern, dass alle Komponenten ausgeschaltet und von der Netzsteckdose abgetrennt sind.



1 Anschluss der Fernsehantenne an den Recorder und das Fernsehgerät.
Einzelheiten finden Sie unter *Anschluss einer Fernsehantenne* auf Seite 15.

- Möchten Sie einen Videorecorder in Ihr System integrieren, so schließen Sie diesen *vor* dem Recorder an (d.h. zwischen dem Antennenausgang an der Wand und dem Antenneneingag des Recorders).

2 Verbinden Sie die AV-Buchse AV1 (RGB)-TV dieses Recorders über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit der SCART-AV-Buchse Ihres Fernsehgeräts.

3 Verbinden Sie die AV-Buchse AV2 (INPUT 1/DECODER) über ein weiteres SCART-Kabel mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Videorecorders.

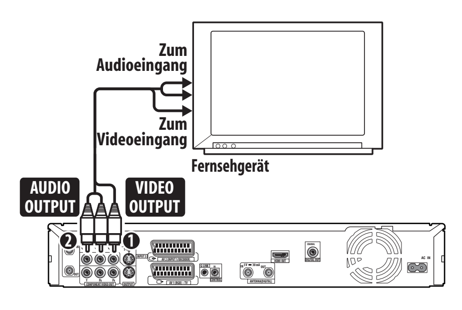


- Dieser Recorder besitzt eine ‚über'-Funktion, die es Ihnen gestattet, ein Fernsehprogramm vom eingebauten TV-Tuner dieses Recorders aufzuzeichnen, während Sie ein Videoband auf Ihrem Videorecorder abspielen (Um diese Funktion im Bereitschaftsmodus des Recorders zu benutzen, muss **Power Save** auf **Off** eingestellt sein — siehe *Power Save* auf Seite 134).

Verwendung anderer Audio/ Video-Anschlussarten

Falls Sie Ihr Fernsehgerät nicht über die SCART AV-Buchse an diesen Recorder anschließen können, verwenden Sie die normalen Audio/Video-Ausgangsbuchsen, den S-Video oder den Komponenten-Videoausgang.

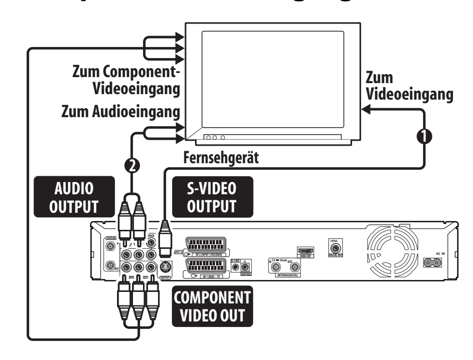
Verwendung des mitgelieferten Audio/Video-Kabels



1 Verbinden Sie die Buchse VIDEO OUTPUT mit einem Videoeingang Ihres Fernsehgeräts.
Verwenden Sie den gelben Stecker des mitgelieferten Audio/Video-Kabels für die Videoverbindung.

2 Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUTPUT mit den entsprechenden Audioeingängen Ihres Fernsehgeräts.
Verwenden Sie die roten und weißen Stecker des mitgelieferten Audio/Video-Kabels für die Audioverbindung. Achten Sie darauf, den linken und rechten Ausgang mit den entsprechenden Eingängen zu verbinden, um eine korrekte Stereoausgabe zu erzielen.

Verwendung des S-Video oder Component-Videoausgangs



1 Verbinden Sie den S-Video oder Komponenten-Videoausgang mit dem entsprechenden Eingang Ihres Fernsehgeräts.
Für einen S-Videoanschluss verwenden Sie ein S-Videokabel (nicht mitgeliefert). Verbinden Sie mit diesem Kabel die Buchse **S-VIDEO OUTPUT** mit dem S-Videoeingang Ihres Fernsehgeräts.

Für einen Komponenten-Videoanschluss verwenden Sie ein Komponenten-Videokabel (nicht mitgeliefert). Verbinden Sie mit diesem Kabel die Buchsen **COMPONENT VIDEO OUT** mit dem Komponenten-Videoeingang Ihres Fernsehgeräts.

Siehe auch *Component Video Out* auf Seite 137, um den Komponenten-Videoausgang für ein Progressive Scan-taugliches Fernsehgerät einzurichten.

2 Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUTPUT mit den entsprechenden Audioeingängen Ihres Fernsehgeräts.
Sie können das mitgelieferte Audio/Video-Kabel verwenden, ohne den gelben Videostecker anzuschließen. Achten Sie darauf, den linken und rechten Ausgang mit den entsprechenden Eingängen zu verbinden, um eine korrekte Stereoausgabe zu erzielen.

Anschluss an einen Kabelanschluss oder einen Satellitenempfänger

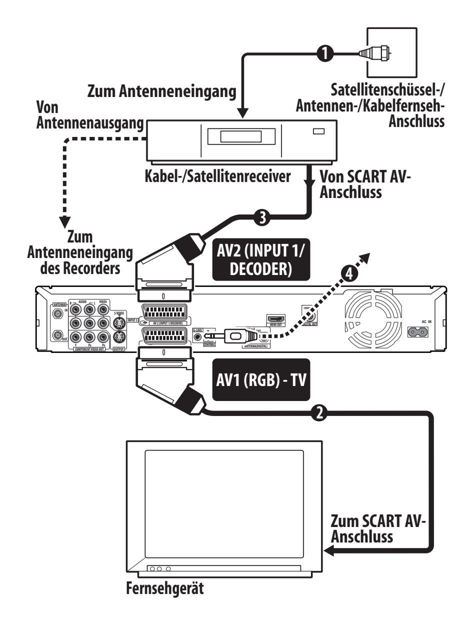
Wenn Sie einen Kabelreceiver oder Satellitenreceiver mit eingebautem Decoder besitzen, schließen Sie ihn gemäß der Beschreibung auf dieser Seite an diesen Recorder und Ihr Fernsehgerät an.[1] Wenn Sie einen getrennten Decoder für Ihren Kabel-/Satellitenreceiver verwenden, schließen Sie ihn gemäß der Beschreibung auf der folgenden Seite an.

Das auf dieser Seite beschriebene Anschlussverfahren ermöglicht Folgendes:

- Aufzeichnung des gewünschten Kanals durch Einstellung an der Kabelbox, am Satellitenreceiver oder am terrestrischen Digitalreceiver.
- Ändern der Kanäle und Einstellen von Timeraufnahmen am externen Receiver mit dem GUIDE Plus+™ System (über das G-LINK™-Kabel, nach dem Einrichtvorgang).



- Schließen Sie diesen Recorder nicht ‚über' Ihren Videorecorder, Satellitenreceiver oder ein anderes Gerät an Ihr Fernsehgerät an. Schließen Sie jede Komponente stets direkt an Ihr Fernsehgerät oder Ihren AV-Verstärker/ Receiver an.
- Achten Sie, wenn Sie das GUIDE Plus+ System für eine Timeraufnahme von einem externen Receiver verwenden, darauf, dass der externe Receiver eingeschaltet ist.



1 Schließen Sie die HF-Antennenkabel gemäß der Abbildung an.

Unter *Anschluss einer Fernsehantenne* auf Seite 15 finden Sie weitere Informationen zum HF-Antennenanschluss, auch von diesem Recorder zu Ihrem Fernsehgerät.

2 Verbinden Sie die AV-Buchse AV1 (RGB)-TV über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Fernsehgeräts.

Dadurch sind Sie in der Lage, Discs wiederzugeben.

3 Verbinden Sie die AV-Buchse AV2 (INPUT 1/DECODER) über ein weiteres SCART-Kabel mit einer SCART AV-Buchse an Ihrem Kabelreceiver/ Satellitenreceiver.

Dadurch sind Sie in der Lage, gescrambelte Fernsehkanäle aufzuzeichnen.

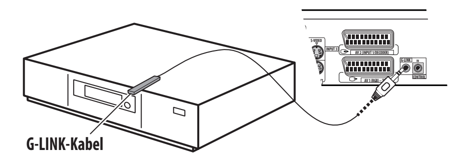
4 Stecken Sie das mitgelieferte G-LINK™-Kabel in die G-LINK™-Buchse.

Dies ermöglicht die Steuerung des Tuners im externen Receiver mit dem GUIDE Plus+™ System.

Hinweis

1 Die Abbildung zeigt SCART-Videoverbindungen, aber Sie können wahlweise auch eine der anderen Audio/ Video-Verbindungen verwenden.

Verlegen Sie das G-LINK™-Kabel so, dass das vom IR-Sendeelement am Kabelende abgegebene Steuersignal den IR-Empfänger Ihres Kabelreceivers/Satellitenreceivers erreicht (siehe Abbildung).



Wenn Sie nicht wissen, wo auf der Frontplatte sich der IR-Empfänger befindet, schlagen Sie bitte in der Anleitung Ihres Kabel-/Satellitenreceivers nach. Alternativ können Sie auch die Fernbedienung an verschiedenen Stellen dicht vor den Tuner halten, um zu ermitteln, an welcher Stelle der Tuner reagiert.



Tipp

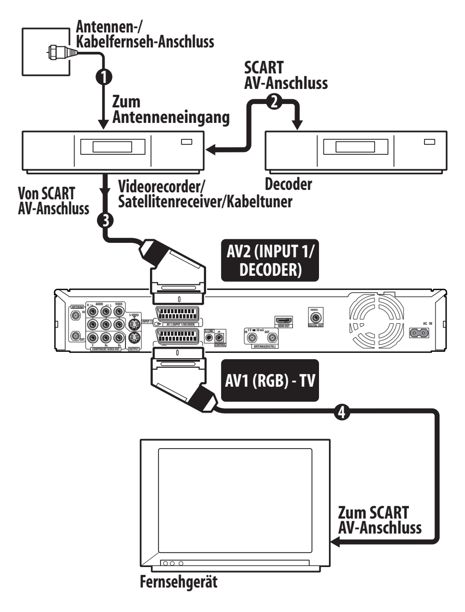
- Dieser Recorder besitzt eine ‚über'-Funktion, die es Ihnen gestattet, ein Fernsehprogramm vom eingebauten TV-Tuner dieses Recorders aufzuzeichnen, während Sie ein Videoband auf Ihrem Videorecorder abspielen (Um diese Funktion im Bereitschaftsmodus des Recorders zu benutzen, muss **Power Save** auf **Off** eingestellt sein — siehe *Power Save* auf Seite 134).

Anschluss eines externen Decoders (1)

Wenn Sie einen externen, dedizierten Decoder für Ihren Satelliten- oder Kabeltuner besitzen, verwenden Sie das auf dieser Seite beschriebene Anschlussverfahren. Zum Anschließen des G-LINK™-Kabels siehe oben.

Wichtig

- Schließen Sie Ihren Decoder nicht direkt an diesen Recorder an.
- Die Informationen vom Decoder (z.B. in Bezug auf Gebührenfernsehdienste) sind nur dann sichtbar, wenn dieser Recorder ausgeschaltet (im Bereitschaftsmodus) ist.
- Damit Timeraufnahmen auf diesem Recorder einwandfrei funktionieren, muss der Videorecorder/ Satellitenreceiver/Kabeltuner während der Aufnahme ebenfalls eingeschaltet sein.
- Bei diesem Anschlussverfahren ist es nicht möglich, ein Fernsehprogramm anzuschauen und gleichzeitig ein anderes aufzuzeichnen.



1 Schließen Sie das Kabel von der Antennen-/Kabelfernsehbuchse an den Antenneneingang Ihres Videorecorders/ Satellitenreceivers/Kabeltuners an.

2 Verbinden Sie Ihren Decoder über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit Ihrem Videorecorder/Satellitenreceiver/ Kabeltuner.

Ausführlichere Angaben entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Decoders.

3 Verbinden Sie Ihren Videorecorder/ Satellitenreceiver/Kabeltuner über ein SCART-Kabel mit der AV-Buchse AV2 (INPUT 1/DECODER) dieses Recorders.

4 Verbinden Sie die AV-Buchse AV1 (RGB)-TV über ein SCART-Kabel mit Ihrem Fernsehgerät.

Anschluss eines externen Decoders (2)

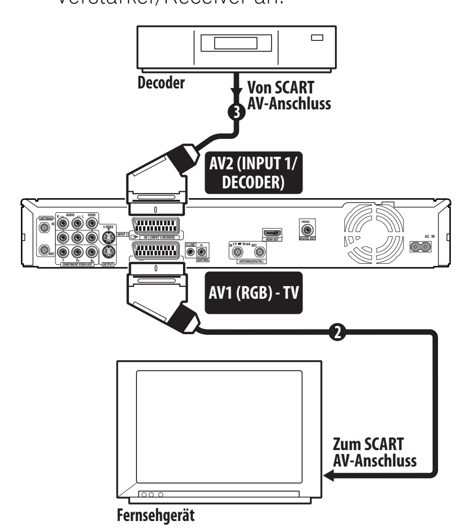
Wenn Sie nur einen Decoder besitzen, schließen Sie diesen und Ihr Fernsehgerät gemäß der Beschreibung auf dieser Seite an den Recorder an.[1]

Das auf dieser Seite beschriebene Anschlussverfahren ermöglicht Folgendes:

- Aufzeichnung gescrambelter Fernsehsendungen, die mit dem eingebauten analogen TV-Tuner des Recorders empfangen werden.

Wichtig

- Schließen Sie diesen Recorder nicht ‚über' Ihren Videorecorder, Satellitenreceiver oder Kabeltuner an. Schließen Sie jede Komponente stets direkt an Ihr Fernsehgerät oder Ihren AV-Verstärker/Receiver an.



1 Anschluss der Fernsehantenne an den Recorder und das Fernsehgerät.
Einzelheiten finden Sie unter *Anschluss einer Fernsehantenne* auf Seite 15.

2 Verbinden Sie die AV-Buchse AV1 (RGB)-TV über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Fernsehgeräts.
Dadurch sind Sie in der Lage, Discs wiederzugeben.

3 Verbinden Sie die AV-Buchse AV2 (INPUT 1/DECODER) über ein weiteres SCART-Kabel mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Decoders.
Dadurch sind Sie in der Lage, gescrambelte Fernsehkanäle aufzuzeichnen.

Anschluss an einen AV-Verstärker/Receiver

Um Mehrkanal-Surroundklang genießen zu können, müssen Sie diesen Recorder über den koaxialen Digitalausgang mit einem AV-Verstärker/Receiver verbinden.

Zusätzlich zur digitalen Verbindung empfehlen wir, auch die analogen Stereoanschlüsse zu verwenden, um mit allen Discs und Signalquellen kompatibel zu sein.

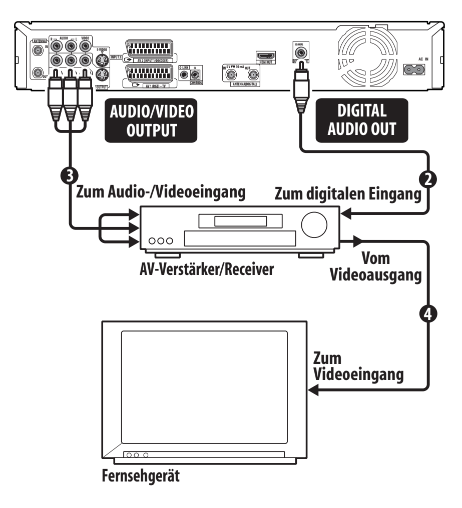
Außerdem sollten Sie einen Videoausgang mit Ihrem AV-Verstärker/Receiver verbinden. Verwenden Sie dazu den normalen Videoausgang (wie hier gezeigt) oder den S-Videoausgang.

Wichtig

- Wenn Sie den Recorder nicht richtig auf Ihren AV-Verstärker/Receiver abstimmen, sind über die Lautsprecher u.U. Störgeräusche zu hören (siehe *Audio Out* auf Seite 139).
- Bei Betrachtung von D.TV wird nur lineares PCM-Audio von der koaxialen digitalen Ausgangsbuchse ausgegeben.
- Schließen Sie diesen Recorder nicht ‚über' Ihren Videorecorder mit A/V-Kabeln an Ihr Fernsehgerät an. Schließen Sie ihn immer direkt an Ihr Fernsehgerät an.

Hinweis

1 Um dieses Anschlussverfahren zu benutzen, müssen Sie die folgenden Einstellungen im Menü ‚Initial Setup' durchführen:
- Setzen Sie **AV2/L1 In** im Menü Initial Setup auf **Decoder** (siehe *AV2/L1 In* auf Seite 138).
- Setzen Sie **Decoder** für gescrambelte Kanäle auf dem Bildschirm **Manual CH Setting** auf **On** (siehe *Manual CH Setting* auf Seite 137).



1 Anschluss der Fernsehantenne an den Recorder und das Fernsehgerät.
Einzelheiten finden Sie unter *Anschluss einer Fernsehantenne* auf Seite 15.

Dadurch sind Sie in der Lage, Fernsehkanäle anzuschauen und aufzuzeichnen.

2 Verbinden Sie die DIGITAL AUDIO OUT (COAXIAL)-Buchse dieses Recorders mit einem koaxialen Digitaleingang an Ihrem AV-Verstärker/Receiver.
Sie können dann Mehrkanal-Surroundklang hören.

3 Verbinden Sie die analogen Buchsen AUDIO OUTPUT und VIDEO OUTPUT dieses Recorders mit einem analogen Audio- und Videoeingang Ihres AV-Verstärkers/Receivers.

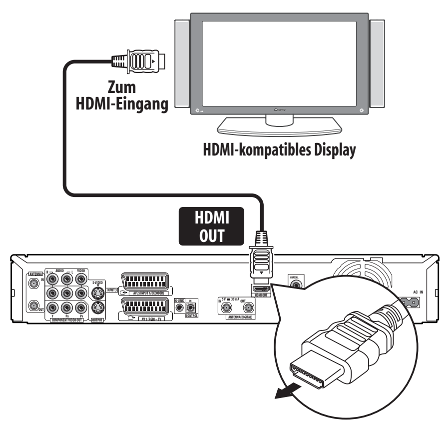
4 Verbinden Sie den Videoausgang des AV-Verstärkers/Receivers mit dem Videoeingang Ihres Fernsehgeräts.

Anschluss mithilfe eines HDMI-Kabels

Monitore oder Bildschirme[1] mit HDMI- oder DVI-Unterstützung[2] können über ein HDMI-Kabel[3] (nicht mitgeliefert) mit diesem Recorder verbunden werden.

Über den HDMI-Anschluss werden nicht komprimierte digitale Videosignale sowie nahezu alle Typen von digitalen Audiosignalen ausgegeben.

1 Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um den HDMI OUT-Anschluss an diesem Recorder mit dem HDMI-Anschluss Ihres HDMI-kompatiblen Displays zu verbinden.



- Der Pfeil auf dem Stecker des Kabels muss nach unten weisen, damit der Stecker ordnungsgemäß auf den Anschluss des Recorders ausgerichtet ist.

Beim Anschließen an eine HDMI-Komponente oder mit HDCP kompabible DVI-Komponente leuchtet die HDMI-Anzeige.

Die HDMI-Einrichtung erfolgt in der Regel automatisch. Bestimmte Einstellungen können jedoch bei Bedarf geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *HDMI Output (nur verfügbar, wenn ein HDMI-Gerät angeschlossen ist)* auf Seite 144.

Hinweis

1 Der HDMI-Videoausgang dieses Recorders bietet folgende Pixelauflösungen (vom TV-Format abhängig): NTSC (720 x 480i/p, 1280 x 720p, 1920 x 1080i/p) und PAL (720 x 576i/p, 1280 x 720p, 1920 x 1080i/p). Wenn Ihr Bildschirm diese Auflösungen nicht unterstützt, wird das Bild möglicherweise nicht richtig wiedergegeben.
2 Je nach der angeschlossenen Komponente erfolgt die Signalübertragung bei Verwendung einer DVI-Verbindung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
3 Das 1080p-Video wird möglicherweise nicht richtig angezeigt, wenn nicht das High-Speed-HDMI-Kabel verwendet wird.

Beachten Sie, dass die HDMI-Einstellungen gespeichert bleiben, bis sie geändert werden oder eine andere HDMI-Komponente angeschlossen wird.

Wichtig

- Eine HDMI-Verbindung ist nur mit Komponenten möglich, die über DVI verfügen und sowohl mit DVI als auch mit der High-bandwidth Digital Content Protection (HDCP)-Norm kompatibel sind. Wenn Sie die Verbindung über einen DVI-Anschluss herstellen möchten, benötigen Sie ein DVI-an-HDMI-Adapterkabel. DVI-an-HDMI-Verbindungen unterstützen jedoch keine Audiosignale. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem örtlichen Audio-Fachhändler.
- Die HDMI-Verbindung unterstützt lineare Zweikanal-PCM-Signale mit 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz, 16 Bit/ 20 Bit/24 Bit sowie Dolby Digital-, DTS- und MPEG-Audiobitstreams.
- Wenn die angeschlossene Komponente nur mit Linear PCM kompatibel ist, wird das Signal als Linear PCM ausgegeben (DTS-Audio wird nicht ausgegeben).
- Wenn Sie einen Pioneer-Plasma-Flachbildfernseher angeschlossen haben, wählen Sie auf dem Display das HDMI-Setup (weitere Informationen finden Sie im mitgelieferten Handbuch).

Info zu HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) unterstützt sowohl Video- als auch Audiosignale von DVD-Playern und -Recordern, DTV, Set-Top-Boxen und anderen AV-Geräten über eine einzelne Digitalverbindung. HDMI wurde entwickelt, um die High-bandwidth Digital Content Protection (HDCP)- und die Digital Visual Interface (DVI)-Technologie in einer Spezifikation zu vereinen. HDCP wird verwendet, um digitale Inhalte zu schützen, die von DVI-kompatiblen Bildschirmen empfangen werden.

HDMI unterstützt Standard-, optimierte und High-Definition-Videosignale sowie Standard- und Mehrkanal-Audiosignale für Surroundklang. HDMI unterstützt nicht komprimierte digitale Videosignale, bietet eine Bandbreite von bis zu fünf GB/s (Dual Link), verwendet einen einzelnen Anschluss (anstatt mehrere Kabel und Anschlüsse) und ermöglicht die Kommunikation zwischen AV-Quellen und AV-Geräten wie DTVs.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

HDMI Control

Durch Anschließen dieses Geräts an einen mit HDMI Control kompatiblen Pioneer-Flachbildfernseher, eine AV-Anlage (Verstärker oder AV-Receiver usw.) oder HD-AV-Wandler mit einem HDMI-Kabel können Sie dieses Gerät von der Fernsteuerung eines angeschlossenen Flachbildfernsehers steuern, ebenso wie automatisch Eingänge entsprechend der Wiedergabe auf diesem Gerät umschalten lassen.

Siehe Bedienungsanleitung Ihres Flachbildfernsehers, ihrer AV-Anlage oder Ihres HD-AV-Wandlers für weitere Information über Bedienvorgänge, die über Anschluss eines HDMI-Kabels ausgeführt werden können.

Auto-Select-Funktion

Sie lassen einen angeschlossenen Flachbildfernseher, eine AV-Anlage oder einen HD-AV-Wandler automatisch die Eingänge umschalten, wenn die Wiedergabe auf diesem Gerät beginnt (einschließlich wenn Sie ein System mit grafischer Benutzeroberfläche (wie Disc Navigator) zur Anzeige auf diesem Gerät eingestellt haben). Bestimmte angeschlossene Flachbildfernseher können bei Verwendung dieser Funktion ausgeschaltet werden.

Simultan-Stromfunktion

Sie können dieses Gerät automatisch einschalten lassen, wenn der angeschlossene Flachbildfernseher eingeschaltet wird. Um dieses Gerät automatisch ausschalten zu lassen, wenn ein angeschlossener Flachbildfernseher ausgeschaltet wird, müssen Sie die Simultan-Stromfunktion des Flachbildfernsehers anders einstellen.

Vereinheitlichte Sprachfunktion

Durch Empfang von Sprachinformation von einem angeschlossenen Flachbildfernseher können Sie die Spracheinstellungen dieses Geräts automatisch auf die des Flachbildfernsehers umstellen (Sprachinformation kann nur empfangen werden, wenn keine Medien abgespielt werden und keine Aufnahmen stattfinden, oder wenn Sie wählen die grafische Benutzeroberfläche dieses Geräts nicht anzuzeigen).

Wichtig

- Der Funktionsname KURO LINK wie im Internet und in Katalogen verwendet wird in dieser Bedienungsanleitung und am Produkt als HDMI Control bezeichnet.
- Je nach dem Typ des Flachbildfernsehers können einige HDMI-Eingänge nicht die HDMI-Control-Funktion unterstützen. Einzelheiten siehe mit Ihrem Flachbildfernseher mitgelieferte Bedienungsanleitung.
- Zur Verwendung der folgenden Funktionen stellen Sie **HDMI Control** an diesem Gerät auf **Off** (Seite 145).

  – Die Timer-Aufnahme zur Verwendung von VPS/PDC (Seite 69).

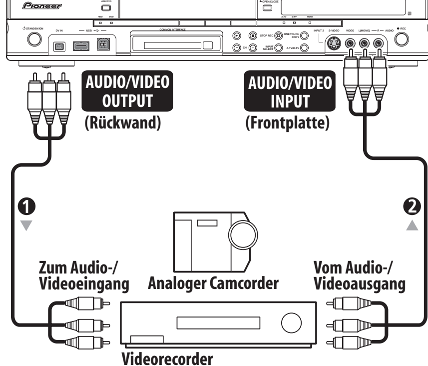
  – Wenn Sie dieses Gerät automatisch nach der Fertigstellung der Timeraufnahme ausschalten lassen wollen. (Wenn **HDMI Control** auf **On** gestellt ist, schaltet dieses Gerät nicht automatisch aus, wenn Ihr Flachbildfernseher nach der Fertigstellung der Timeraufnahme eingeschaltet wird.)

  – Bei Verwendung der Video-Control-Funktion einer externen Komponente.

  – Kindersicherung-Einstellungen (Seite 70).

  – Beim Anschluss eines SCART-Kabels und eines HDMI-Kabels gleichzeitig an den gleichen Flachbildfernseher.
- HDMI Control arbeitet möglicherweise nicht richtig, wenn Sie nicht ein HDMI-Kabel verwenden.
- Steuerbefehle mögen in bestimmten Situation nicht funktionieren, wie etwa sofort nach dem Anschließen eines HDMI-Kabels; in diesem Fall schalten Sie das Gerät einmal aus und wieder ein oder ziehen Sie das Netzkabel dieses Geräts oder der angeschlossenen Komponente ab und stecken es wieder ein. Wenn Probleme auftreten, schalten Sie die HDMI Control für alle angeschlossenen Geräte ein und lassen dann die auf diesem Gerät gespeicherten Bilder auf Ihrem Flachbildfernseher anzeigen, um die Situation zu verbessern.
- Wir können nicht garantierten, dass dieses Gerät mit mit HDMI Control kompatiblen Komponenten ausgenommen von Pioneer hergestellten funktioniert.

Anschluss eines Videorecorders oder analogen Camcorders



1 Verbinden Sie einen zusammengehörigen Satz von Audio- und Videoeingängen Ihres Videorecorders oder Camcorders mit einem entsprechenden Satz von Ausgängen an diesem Recorder.

Dadurch sind Sie in der Lage, von diesem Recorder auf Ihren Videorecorder oder Camcorder aufzunehmen.

- Sie können gewöhnliche Video- oder S-Videokabel für die Videoverbindung verwenden.
- Wahlweise können Sie die SCART-Buchse **AV2 (INPUT 1/DECODER)** für die Ein- und Ausgabe von Audio/Video-Signalen mit nur einem SCART-Kabel verwenden.

2 Verbinden Sie einen zusammengehörigen Satz von Audio- und Videoausgängen Ihres Videorecorders oder Camcorders mit einem entsprechenden Satz von Eingängen an diesem Recorder.

Dadurch sind Sie in der Lage, Bänder von Ihrem Videorecorder oder Camcorder aufzunehmen.

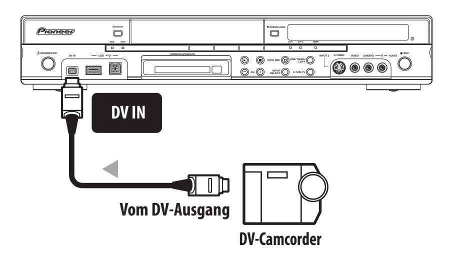
- Sie können gewöhnliche Video- oder S-Videokabel für die Videoverbindung verwenden.
- Die Buchsen an der Frontplatte eignen sich gut für den Anschluss eines Camcorders.
- Beim Anschließen einer externen AV-Quelle, die nur Mono-Ton unterstützt, schließen Sie nur die linke (weiße) Audiobuchse an diesem Gerät an. Dadurch kann die gleiche Tonspur auf beiden Kanälen aufgezeichnet werden. Sie müssen die Verbindung zur Buchse **INPUT 2** an der Frontplatte herstellen.

Anschluss eines DV-Camcorders

Die Buchse **DV IN** an der Frontplatte ermöglicht den Anschluss eines DV-Camcorders oder DVD-Recorders mit DV-Ausgang.



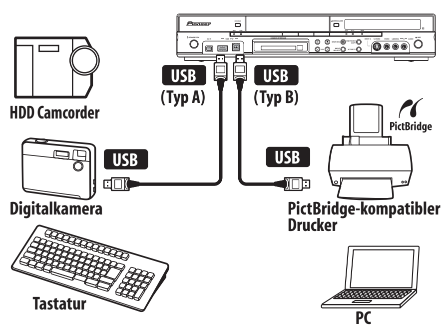
- Diese Buchse ist nur für den Anschluss an DV-Geräte vorgesehen. Sie ist nicht mit digitalen Satellitenreceivern oder D-VHS-Videodecks kompatibel.



- **Verwenden Sie ein DV-Kabel (nicht mitgeliefert), um die DV-Buchse Ihres DV-Camcorders mit der Buchse DV IN an der Frontplatte dieses Recorders zu verbinden.**

Anschluss eines USB-Geräts

Die **USB**-Anschlüsse an der Frontplatte des Recorders können zum Anschließen von USB-Geräten, z.B. eines HDD-Camcorders, einer Digitalkamera, eines Druckers, einer Tastatur oder eines PCs verwendet werden. Bitte schlagen Sie vor dem Anschluss auch in der Bedienungsanleitung des anzuschließenden Geräts nach.



Wichtig

- Geräte der Mass Storage Class-Norm (MSC) müssen mit dem FAT-Format kompatibel sein. Bitte beachten Sie, dass dieser Recorder das Gerät möglicherweise nicht erkennt, wenn dieses eine Partition aufweist.
- Bestimmte USB-Geräte können mit diesem Recorder möglicherweise nicht verwendet werden.
- Beim Anschließen eines PCs an diese Einheit stellen Sie sicher, dass sowohl der PC als auch diese Einheit ausgeschaltet sind, wenn Sie den Anschluss über USB vornehmen.
- Wir empfehlen den Anschluss von USB-Geräten bei ausgeschaltetem Recorder (im Bereitschaftsmodus).
- Wir empfehlen die Verwendung von USB-Kabeln von nicht mehr als 2 m Länge.

Anschluss eines HDD-Camcorders

Auf der Festplatte (HDD) des Recorders können Videodateien nur mit dem Signalformat wie unten gezeigt kopiert werden.

- Video-Aufzeichnungsformat: MPEG-2 (PS)
- Bildauflösung: 720 x 480 (576), 704 x 480 (576), 352 x 480 (576), 352 x 240 (288)
- Audio-Aufzeichnungsformat: Dolby Digital

- **Verwenden Sie ein USB-Kabel (mit einem HDD-Camcorder mitgeliefert), um den USB-Anschluss Ihres HDD-Camcorders mit dem Anschluss USB an der Frontplatte dieses Recorders zu verbinden.**

HDD-Camcorder mit garantierter Funktion (laut unserer Umfrage)

- SONY

  DCR-SR300, DCR-SR62, DCR-SR300E, DCR-SR52E

JPEG-Dateispeichergeräte

- Digitale Standbildkamera
- Speicherkarten-Lesegerät (für beliebige Speicherkartentypen)
- USB-Speicher
- PC (PC-Anschlussfunktion verwenden)

Das Picture Transfer Protocol (PTP) kann zur Übertragung von bis zu maximal 4000 Dateien verwendet werden.

WMA/MP3-Dateispeichergeräte

- Speicherkarten-Lesegerät (für beliebige Speicherkartentypen)
- USB-Speicher
- PC (PC-Anschlussfunktion verwenden)

Bitte beachten Sie bei Anschluss eines Lesegeräts mit mehreren Speicherkarten-Steckplätzen, dass der Recorder nur die jeweils zuerst eingesetzte Speicherkarte erkennt. Um die Daten einer anderen Speicherkarte einzulesen, entfernen Sie zunächst alle Karten aus dem Lesegerät, und setzen Sie dann die zu lesende Karte erneut ein.

Gebrauch eines USB-Hubs

- Verwenden Sie einen mit USB 1.1 und/ oder 2.0 kompatiblen Hub.
- Verwenden Sie einen Hub mit getrennter Stromversorgung (Hubs mit Bus-Stromversorgung arbeiten nicht immer zuverlässig).
- Bei unzuverlässiger Funktion mit dem Hub empfehlen wir, das Gerät direkt in den USB-Anschluss des Recorders einzustecken.
- Der Betrieb kann auch unzuverlässig werden, wenn zu viele Geräte am Hub angeschlossen sind. In diesem Fall probieren Sie, einige Geräte abzutrennen.
- Wenn der über einen Hub gelieferte Strom nicht für alle angeschlossenen Geräte ausreicht, kann die Kommunikation unzuverlässig werden. In diesem Fall trennen Sie eines oder mehrere der Geräte ab,und führen einen USB-Neustart aus. (Siehe *Restart USB Device* auf Seite 146.)

Gebrauch eines USB-Druckers

- Verwenden Sie einen PictBridge-komaptiblen Drucker.

Gebrauch einer USB-Tastatur

- Verwenden Sie nicht eine PS/2-Tastatur über einen PS/2-USB-Adapter.

Gebrauch eines PCs

- Beachten Sie, dass Sie einen PC an dieses Gerät über USB anschließen können, um WMA/MP3-, JPEG- und DivX-Dateien zu kopieren. Weiter Informationen finden Sie unter *Kopieren von Dateien von einem PC (Connect PC)* auf Seite 125. Zur Verwendung der PC-Anschlussfunktion mit diesem Gerät muss Ihr PC entweder mit dem Betriebssystem Windows XP Home Edition (SP2), Windows XP Professional (SP2) oder Windows Vista Home Premium laufen und in der Lage sein, Windows Media Player 11 auszuführen. Auch wenn Ihr PC Windows Media Player 11 ausführen kann, können wir nicht die richtige Funktion mit diesem Gerät garantieren. Einzelheiten siehe Abschnitt ‚Help' des Windows Media Player 11.

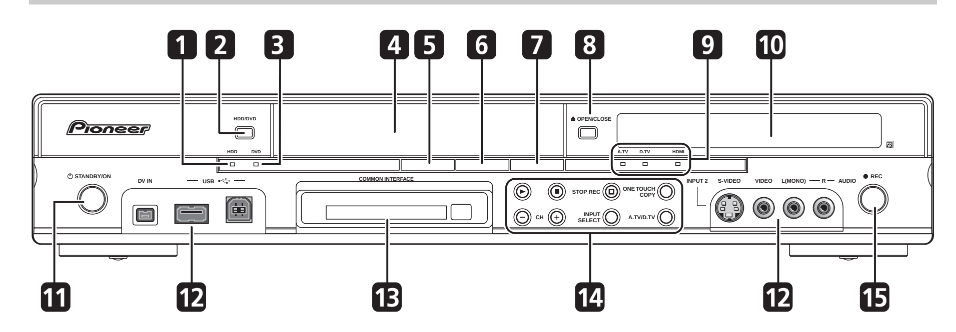
Netzanschluss

Überprüfen Sie erst alle Anschlüsse, bevor Sie den Recorder an eine Netzsteckdose anschließen.

- **Schließen Sie diesen Recorder über das mitgelieferte Netzkabel an eine Netzsteckdose an.**

Kapitel 3
Bedienungselemente und Anzeigen

Frontplatte



1 HDD-Anzeige
Leuchtet, wenn die Festplatte (HDD) ausgewählt ist.

2 HDD/DVD
Drücken, um zwischen HDD und DVD für Aufnahme und Wiedergabe umzuschalten.

3 DVD-Anzeige
Leuchtet, wenn das DVD-Laufwerk ausgewählt ist.

4 Disclade

5 PC VIDEO (Seite 108)
Drücken, um DivX-Dateien abzuspielen, die noch nicht betrachtet wurden.

6 MUSIC (Seite 114)
Drücken, um Musikdateien in zufälliger Reihenfolge abzuspielen.

7 PHOTO (Seite 119)
Drücken, um JPEG-Dateien in zufälliger Reihenfolge abzuspielen.

8 ⏏ OPEN/CLOSE
Drücken Sie diese Taste, um die Disclade aus-/einzufahren.

9 A.TV-Anzeige
Leuchtet, wenn analoges Fernsehen ausgewählt wird.

D.TV-Anzeige
Leuchtet, wenn digitales Fernsehen ausgewählt wird.

HDMI-Anzeige
Leuchtet auf, wenn der Recorder mit einer HDMI (HDCP)-kompatiblen Komponente verbunden ist.

10 Frontplattendisplay und IR-Fernbedienungssensor
Einzelheiten finden Sie unter *Display* auf Seite 28.

11 ⏻ STANDBY/ON
Drücken Sie diese Taste, um den Recorder ein- bzw. in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

12 Eingänge auf der Frontplatte
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Anschlüsse an der Frontplatte* auf Seite 15.

13 COMMON INTERFACE-Steckplatz
Steckplatz für CA-Modul und Smart-Card zum Decodieren verschlüsselter D.TV-Kanäle. Siehe *Common Interface* auf Seite 27.

14 ►
Drücken Sie diese Taste zum Starten bzw. Fortsetzen der Wiedergabe.

■
Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.

□ STOP REC
Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Aufnahme.

ONE TOUCH COPY
Durch Drücken dieser Taste wird der aktuelle Titel auf eine DVD oder die Festplatte kopiert.

CH +/–
Diese Tasten dienen zum Umschalten von Kanälen, Überspringen von Kapiteln/Tracks usw.

INPUT SELECT
Drücken Sie diese Taste, um den für die Aufnahme zu verwendenden Eingang zu wählen.

A.TV/D.TV
Wechselt zwischen analogem und digitalem TV-Antenneneingang. Die Anzeigen **A.TV** und **D.TV** zeigen, was ausgewählt ist.

15 ● REC
Drücken Sie diese Taste zum Starten der Aufnahme. Durch wiederholtes Drücken können Sie die Aufnahmezeit in 30-Minuten-Blöcken einstellen.

Common Interface

Zum Empfang verschlüsselter digitaler Fernsehkanäle benötigen Sie ein CA-Modul und eine Smart-Card, die Sie von Ihrem Serviceprovider erhalten.

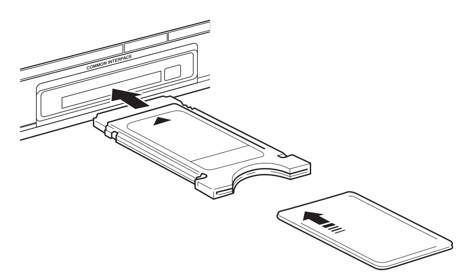
Unterschiedliche CA-Module unterstützen auch unterschiedliche Verschlüsselungssysteme. Dieser Recorder ist so ausgelegt, dass er mit Modulen arbeitet, die den DVB-Standard unterstützen. Wenden Sie sich an Ihren Serviceprovider, um das richtige CA-Modul zu erhalten.

Bitte beachten Sie, dass weder CA-Module noch Smart-Cards von Pioneer geliefert oder verkauft werden.

Einsetzen eines CA-Moduls

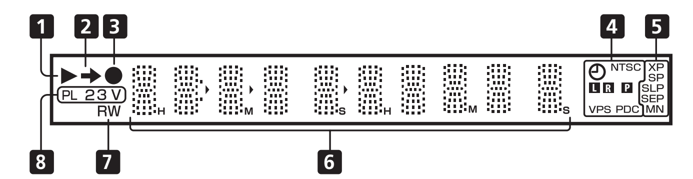
Der Common Interface-Steckplatz befindet sich auf der Vorderseite des Recorders.

- **Führen Sie das CA-Modul so weit wie möglich in den Steckplatz ein.**



Der Common Interface-Steckplatz nimmt PC-Karten Typs I und II auf (PCMCIA-Karten).

Display



1 ►
Diese Anzeige leuchtet während der Wiedergabe und blinkt im Pausezustand.

2 ➡
Diese Anzeige leuchtet während des Kopiervorgangs.

3 ●
Diese Anzeige leuchtet während der Aufnahme und blinkt während der Aufnahmepause.

4 ⏲ (Seite 69)
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine Timeraufnahme programmiert worden ist. (Wenn am Timer das DVD-Laufwerk oder die Aufnahme auf Festplatte gewählt wurde, aber keine bespielbare Disc eingelegt ist bzw. keine Aufnahme auf die Festplatte möglich ist, blinkt die Anzeige.)

NTSC
Leuchtet auf, wenn das Video-Ausgangssignalformat NTSC ist.

L R (Seite 139)
Diese Anzeige zeigt an, welche Kanäle einer Zweikanalton-Sendung aufgezeichnet werden.

P (Seite 137)
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Komponenten-Videoausgang auf Progressive Scan eingestellt ist.

VPS/PDC (Seite 69)
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn während einer Timeraufnahme mit aktivierter VPS/PDC-Funktion eine VPS/PDC-Sendung empfangen wird.

5 Aufnahmequalitätsanzeigen
(Seite 65)

XP
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Aufnahmemodus auf **XP** (hohe Qualität) eingestellt wird.

SP
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Aufnahmemodus auf **SP** (Standard Play) eingestellt wird.

LP/SLP
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Aufnahmemodus auf **LP** (Long Play) oder **SLP** (Super Long Play) eingestellt wird.

EP/SEP
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Aufnahmemodus auf **EP** (Extended Play) oder **SEP** (Super Extended Play) eingestellt wird.

MN
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Aufnahmemodus auf **MN** (manueller Aufnahmepegel) eingestellt wird.

6 Zeichenfeld

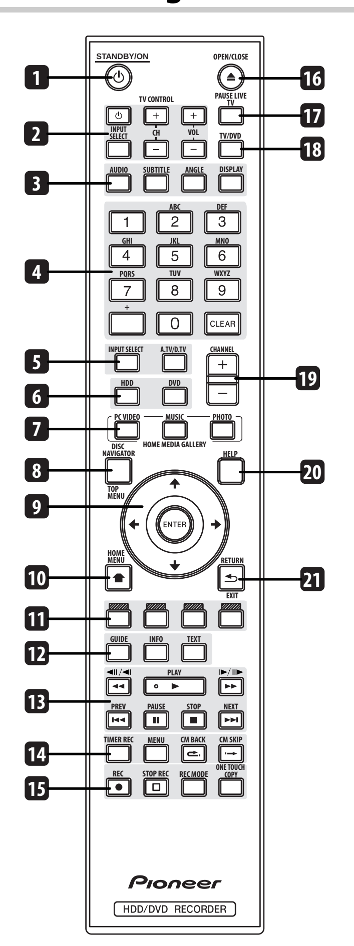
7 R/RW
Leuchtet auf, wenn eine beschreibbare DVD-R- oder DVD-RW-Disc eingelegt ist.

8 PL (Seite 91)
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine im VR-Modus bespielte Disc eingelegt wird und der Recorder sich im Modus Play List befindet.

2 3 (Seite 145)
Diese Anzeige zeigt den Fernbedienungsmodus an (wenn nichts angezeigt wird, ist der Fernbedienungsmodus 1 aktiviert).

V
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine nicht finalisierte Videomodus-Disc eingelegt wird.

Fernbedienung



1 ⏻ STANDBY/ON
Drücken Sie diese Taste, um den Recorder ein- bzw. in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

2 TV CONTROL-Tasten (Seite 149)
Nach entsprechender Einrichtung können Sie mit diesen Tasten Ihr Fernsehgerät bedienen.

3 AUDIO (Seiten 64, 83, 84)
Zum Umschalten von Audio-Kanal oder der Sprache drücken. (Im Stoppzustand des Recorders kann damit das Tuner-Audiosignal umgeschaltet werden.)

SUBTITLE (Seite 83)
Drücken, um die auf mehrsprachigen DVD-Video-Discs enthaltenen Untertitel anzuzeigen/umzuschalten.

Während des Anschauens von D.TV drücken Sie diese Taste, um die D.TV-Untertitel zu wechseln.

ANGLE (Seite 84)
Zum Umschalten des Kamerawinkels auf Discs mit Multi-Angle-Szenen drücken.

DISPLAY (Seite 85)

Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen/Umschalten der Bildschirm-Informationsanzeigen.

4 Zifferntasten, CLEAR, +
Verwenden Sie die Zifferntasten zur Wahl von Tracks/Kapiteln/Titeln oder Kanälen usw. Die gleichen Tasten können auch zur Eingabe von Namen, Discs usw. verwendet werden.

Drücken Sie **CLEAR**, um eine Eingabe zu löschen und erneut zu beginnen.

5 INPUT SELECT (Seite 71)
Drücken Sie diese Taste, um den für die Aufnahme zu verwendenden Eingang zu wählen.

A.TV/D.TV
Drücken, um zwischen analogem und digitalem TV-Antenneneingang umzuschalten. Die Anzeigen **A.TV** und **D.TV** auf dem Frontbedienfeld zeigen, was ausgewählt ist.

6 HDD (Seiten 66, 75)
Drücken Sie diese Taste, um die Festplatte (HDD) für Aufnahme und Wiedergabe zu wählen.

DVD (Seiten 66, 75)
Drücken Sie diese Taste, um das DVD-Laufwerk für Aufnahme und Wiedergabe zu wählen.

7 HOME MEDIA GALLERY
Auf der Festplatte gespeicherte Dateien können mit diesen Tasten leicht abgespielt werden.

PC VIDEO (Seite 108)
Drücken, um DivX-Dateien abzuspielen, die noch nicht betrachtet wurden.

MUSIC (Seite 114)
Drücken, um Musikdateien in zufälliger Reihenfolge abzuspielen.

PHOTO (Seite 119)
Drücken, um JPEG-Dateien in zufälliger Reihenfolge abzuspielen.

8 DISC NAVIGATOR (Seiten 79, 91)/ **TOP MENU** (Seite 76)
Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm Disc Navigator oder das Hauptmenü aufzurufen, wenn eine DVD-Video-Disc oder eine finalisierte DVD-R/-RW (Video) eingelegt ist.

9 ⬆/⬇/⬅/➡ und ENTER
Diese Tasten werden auf allen Bildschirmanzeigen zum Navigieren verwendet. Drücken Sie **ENTER**, um die momentan hervorgehobene Option auszuwählen.

Während des Anschauens von D.TV drücken Sie **ENTER**, um die Channel List (Kanalliste) auf den Bildschirm zu rufen.

10 HOME MENU
Drücken Sie diese Taste, um das Home-Menü aufzurufen, von dem aus Sie alle Funktionen des Recorders steuern können.

11 Farbtasten (ROT, GRÜN, GELB, BLAU)
Verwenden Sie diese Tasten, wenn ein EPG-Bildschirm angezeigt wird oder wenn auf einen Datenkanal einer digitalen Sendung eingestellt ist. Die Funktion jeder Taste wird auf dem Bildschirm angezeigt, und auch Änderungen in Abhängigkeit des angezeigten Bildschirms.

12 GUIDE
Drücken, um den EPG-Bildschirm aufzurufen; zum Verlassen nochmals drücken.

INFO
Während des Anschauens von D.TV drücken, um das Informationsbanner anzeigen zu lassen.

Drücken, um zusätzliche Informationen zum hervorgehobenen Punkt im EPG anzeigen zu lassen.

TEXT (Seite 64)
Drücken Sie diese Taste zur Anzeige von Teletext-Information (in europäischen Ländern mit Ausnahme von GB) oder zum Starten der MHEG-Anwendungsanzeige (nur GB) falls bei Digitalsendungen verfügbar.

13 Wiedergabe-Funktionstasten (Seite 75)

◀◀ ▶▶
Drücken Sie diese Tasten, um einen Rückwärts- oder Vorwärtssuchlauf zu starten. Drücken Sie die Taste erneut, um die Geschwindigkeit zu ändern.

◀II/◀I I▶/II▶
Während der Pause drücken und gedrückt halten, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten. Drücken Sie die Taste wiederholt, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern.

Drücken Sie die Tasten während der Pause, um Einzelbildschaltung in beide Richtungen auszuführen.

Wenn GUIDE Plus+™ angezeigt wird, können Sie mit diesen Tasten den vorhergehenden/nächsten Tag anzeigen.

▶ PLAY
Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.

I◀◀ PREV ▶▶I NEXT
Drücken Sie diese Tasten, um zum vorhergehenden bzw. nächsten Titel/ Kapitel/Track zu springen, oder die vorhergehende bzw. nächste Menüseite anzuzeigen.

Wenn GUIDE Plus+™ angezeigt wird, können Sie mit diesen Tasten die vorhergehende/nächste Seite anzeigen.

II PAUSE
Drücken Sie diese Taste zum Unterbrechen der Wiedergabe oder Aufnahme.

■ STOP
Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.

14 TIMER REC (Seiten 40, 56)
Drücken Sie diese Taste zum Einstellen einer Timeraufnahme.

MENU (Seite 76)
Drücken Sie diese Taste, um das Discmenü aufzurufen, wenn eine DVD-Video-Disc, eine finalisierte DVD-R/-RW (Videomodus) oder eine finalisierte DVD+R/+RW eingelegt ist.

Bei Verwendung des GUIDE Plus+™ Systems können Sie mit dieser Taste direkt zur Menüleiste springen.

CM BACK (Werbespot-Rückwärtssprung)
Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie bei der Bildwiedergabe kontinuierlich in Rückwärtsrichtung springen.

CM SKIP (Werbespot-Vorwärtssprung)
Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie bei der Bildwiedergabe kontinuierlich in Vorwärtsrichtung springen.

15 Aufnahme-Funktionstasten (Seite 66)

● REC
Drücken Sie diese Taste zum Starten der Aufnahme. Durch wiederholtes Drücken können Sie die Aufnahmezeit in 30-Minuten-Blöcken einstellen.

Wenn die **ROTE** Aktionstaste auf einem GUIDE Plus+™-Bildschirm sichtbar ist, für One-Button-Record verwenden.

□ STOP REC
Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Aufnahme.

REC MODE (Seite 65)
Drücken Sie diese Taste wiederholt, um den Aufnahmemodus (Bildqualität) umzuschalten.

ONE TOUCH COPY (Seite 100)
Durch Drücken dieser Taste wird der aktuelle Titel auf eine DVD oder die Festplatte kopiert.

16 ⏏ OPEN/CLOSE
Drücken Sie diese Taste, um die Disclade aus-/einzufahren.

17 PAUSE LIVE TV (Seite 67)
Drücken, um mit der Aufnahme des aktuellen TV-Kanals bei angehaltener Wiedergabe zu beginnen, so dass die Sendung gewissermaßen angehalten wird.

18 TV/DVD
Drücken Sie diese Taste, um zwischen ‚TV-Modus', bei dem Bild und Ton vom Tuner des Fernsehgeräts kommen, und ‚DVD-Modus', bei dem Bild und Ton vom Tuner des Recorders (oder von einem externen Eingang) kommen, umzuschalten.

19 CHANNEL +/– (Seite 62)
Drücken Sie diese Tasten, um den Kanal des eingebauten TV-Tuners umzuschalten.

20 HELP
Drücken Sie diese Taste, um Hilfe zur Benutzung der aktuellen GUI-Anzeige zu erhalten.

21 RETURN/EXIT
Drücken Sie diese Taste, um auf dem Bildschirmmenü oder Display jeweils eine Stufe zurückzugehen.

Auch drücken, um die MHEG-Anwendung zu verlassen.

Kapitel 4

Die ersten Schritte

Einschalten und Einrichten

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten, können Sie mit Hilfe der Funktion Setup Navigator verschiedene Grundeinstellungen vornehmen. Diese Funktion hilft Ihnen beim Einstellen der Uhr, des internen Fernsehtuners sowie der Videoausgänge.

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal verwenden, empfehlen wir Ihnen dringend, vor der Inbetriebnahme des Recorders den Setup Navigator zu benutzen.

1 Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videoeingang auf diesen Recorder ein.

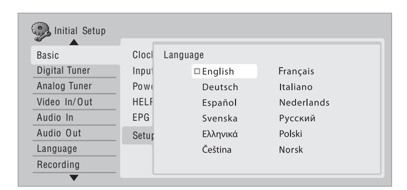
STANDBY/ON

2 Schalten Sie den Recorder ein.

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten, erscheint normalerweise der Setup Navigator-Schirm auf Ihrem Fernsehgerät (Falls der Setup Navigator nicht erscheint, können Sie auch vom Menü Initial Setup aus auf ihn zugreifen; siehe Seite 135).

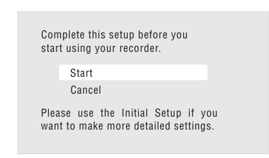
- Wenn dieser Recorder über ein voll durchgepoltes 21-poliges SCART-Kabel mit einem kompatiblen Fernsehgerät verbunden wird, braucht er ein paar Sekunden, um Informationen über Land, Bildschirmformat und Sprache herunterzuladen. (Schlagen Sie bezüglich der Kompatibilität in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts nach.)

3 Wählen Sie eine Sprache (und drücken Sie dann ENTER).



Hierdurch werden auch die Vorgaben für Audio, Untertitel und DVD-Menü eingestellt.

4 Starten Sie den Setup Navigator.



- Wenn Sie den Setup Navigator nicht benutzen möchten, drücken Sie ⬇ zur Wahl von **Cancel**, und drücken Sie dann **ENTER**, um den Setup Navigator zu beenden.

5 Wählen Sie eine Aerial Power-Einstellung[1] für den eingebauten digitalen Tuner.

- **On**: Die angeschlossene Antenne wird immer mit Strom versorgt, egal ob der Recorder an ist oder sich in Standby befindet.
- **Auto**: Stromversorgung nur, wenn der Recorder eingeschaltet ist.
- **Off**: Keine Stromversorgung zur Antenne.

6 Wählen Sie ‚Auto Scan' zum Starten des Suchlaufs nach D.TV-Kanälen.

- Wählen Sie **Do not set**, wenn Sie die D.TV-Kanaleinstellung überspringen möchten (weil sie z.B. schon eingestellt sind) und fahren Sie mit Schritt **8** weiter unten fort.
- Durch Drücken von **RETURN/EXIT** können Sie im Setup Navigator auf den vorhergehenden Bildschirm zurückschalten.

7 Wählen Sie Ihr Land.

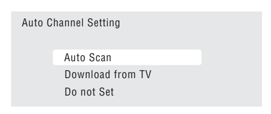
Der Recorder beginnt mit der Suche nach neuen Kanälen Nachdem der Suchlauf abgeschlossen ist, teilt Ihnen der Recorder mit, wieviele neue Kanäle gefunden wurden.

Hinweis

1 Wenn der Recorder nicht die Einstellung **On** oder **Auto** akzeptiert (die Markierung springt zurück auf **Off**), prüfen Sie, ob die Antenne richtig angeschlossen ist und kein Kurzschluss vorliegt, und nehmen Sie die Einstellung erneut vor.

- Die Ländereinstellung gilt sowohl für die digitalen als auch die analogen TV-Tuner.
- Die Uhr wird hier auch automatisch eingestellt, wenn D.TV-Kanäle gefunden werden.
- Wenn keine neuen Kanäle gefunden wurden, erscheint eine Mitteilung, und es wird gefragt, ob Sie nochmals suchen möchten. Überprüfen Sie die Antennenverbindung, bevor Sie **Yes** wählen. (Wenn Sie No wählen, springen Sie zu Schritt **8** weiter unten.)

8 Wählen Sie die analoge Einstellung TV (A.TV) Auto Channel Setting (‚Auto Scan' oder ‚Download from TV') oder ‚Do not set'.



- Wählen Sie **Do not set**, wenn Sie die Kanaleinstellung überspringen wollen (z.B. weil sie bereits eingestellt worden sind).
- Sie können die Funktion **Download from TV** nur dann benutzen, wenn Sie diesen Recorder über ein voll durchgepoltes 21-poliges SCART-Kabel mit dem an die Buchse **AV1 (RGB)-TV** angeschlossenen Fernsehgerät verbinden, und wenn Ihr Fernsehgerät diese Funktion unterstützt (weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts).

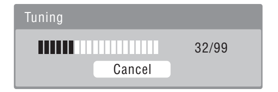


- **Wählen Sie Ihr Land.**



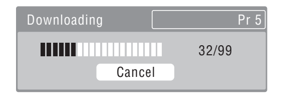
- **Automatische Kanaleinstellung**

Die Option **Auto Scan** führt einen automatischen Suchlauf durch und belegt die Speicherplätze mit den empfangenen Kanälen.



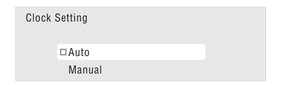
- **Herunterladen der Kanäle von Ihrem Fernsehgerät**

Benutzen Sie die Option **Download from TV**, um alle Kanäle, die auf Ihrem Fernsehgerät eingestellt sind, herunterzuladen.



9 Wählen Sie ‚Auto' für automatische Zeiteinstellung oder ‚Manual', um die Uhrzeit manuell einzustellen.

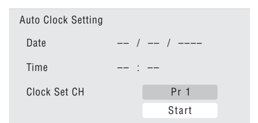
Wenn die Uhr bereits von einem D.TV-Kanal im Schritt **6** eingestellt wurde, wird dieser Schritt übersprungen.



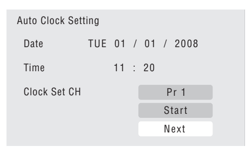
- **Automatische Uhreinstellung**

Einige Fernsehsender senden Zeitsignale zusammen mit dem Programm. Der Recorder kann diese Signale benutzen, um die Uhrzeit automatisch einzustellen.

Stellen Sie ‚Clock Set CH' auf die Speichernummer des Kanals ein, der ein Zeitsignal sendet, bewegen Sie dann den Cursor nach unten auf ‚Start', und drücken Sie ENTER.



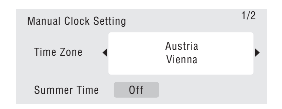
Der Recorder braucht eine kleine Weile, um die Zeit einzustellen. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Einstellung vorgenommen wurde, wählen Sie **Next**, um fortzufahren.



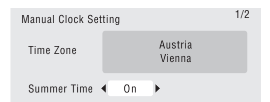
Falls die Zeit nicht automatisch eingestellt werden konnte, drücken Sie **RETURN/EXIT**, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzugehen, und wählen Sie **Manual**.

- **Manuelle Zeiteinstellung**
  Falls es in Ihrem Gebiet keinen Sender gibt, der Zeitsignale sendet, können Sie die Uhrzeit auch manuell einstellen.

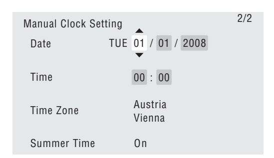
  Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ⬅/➡ Ihre Zeitzone aus.
  Sie können die Zeitzone einstellen, indem Sie eine Stadt oder eine Zeit relativ zur Weltzeit (GMT) auswählen.



  Drücken Sie ⬇, wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ ‚On' oder ‚Off' für Sommerzeit, und drücken Sie dann ENTER.
  Wählen Sie **On**, wenn für Ihr Gebiet momentan Sommerzeit gilt.



  Stellen Sie das Datum (Tag/Monat/ Jahr) und die Uhrzeit ein, und drücken Sie dann ENTER, um alle Einstellungen einzugeben.



- Benutzen Sie die Tasten ⬆/⬇, um den Wert im hervorgehobenen Feld zu ändern.
- Benutzen Sie die Tasten ⬅/➡, um die einzelnen Felder anzufahren.
- Drücken Sie **ENTER**, um die Eingabe der Zeit fertigzustellen.

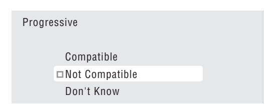
10 Auswahl des zu verwendenden EPG (Electronic Programme Guide)-Typs.

- **GUIDE Plus+**: Verwenden des Gemstar GUIDE Plus+ EPG (siehe auch *Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems* auf Seite 35 und *Verwendung des elektronischen Programmführers GUIDE Plus+™* auf Seite 39).
- **Digital EPG**: SI EPG verwenden (Programminformationen, die zusammen mit Digitalkanälen ausgestrahlt werden).
- Wenn beim Suchen nach digitalen Fernsehkanälen keine Kanäle gefunden wurden, erscheint dieser Bildschirm nicht und der EPG wird gemäß des oben in Schritt **7** eingestellten Landes eingerichtet.

11 Wählen Sie den Fernsehgerätetyp: ‚Wide (16:9)' oder ‚Standard (4:3)'.

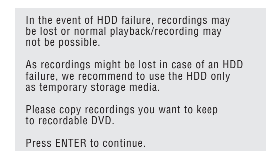


12 Wählen Sie, ob Ihr Fernsehgerät mit Progressivabtastungs-Videomaterial kompatibel ist oder nicht.

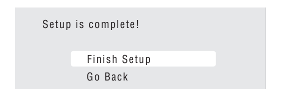


- Diese Bildschirmansicht erscheint nicht, wenn ein HDMI-Signal ausgegeben wird.

13 Drücken, um nach dem Lesen der Festplattenwarnung fortzufahren.



14 Wählen Sie ‚Finish Setup', um den Setup Navigator zu verlassen, oder ‚Go Back', wenn Sie erneut beginnen möchten.



Damit ist die Grundeinrichtung mit dem Setup Navigator abgeschlossen.

- Wenn einzelne Kanäle nicht mit Sendern belegt sind, können Sie mit der manuellen Kanaleinstellung wählen, diese zu überspringen. Siehe *Manual CH Setting* auf Seite 137.

Für Anwender, die digitale Sendungen empfangen

Diese Einheit kann ihre interne Uhr automatisch von digitalen Sendungen einstellen. Je nach Sender kann aber die Uhrzeitinformation nicht ganz genau sein.

Verfahren Sie wie folgt (während der Recorder nicht aufnimmt), um die Uhrzeit manuell einzustellen.



1 Zeigen Sie das Home Menu an.



2 Wählen Sie ‚Setup' > ‚Initial Setup'.



3 Wählen Sie ‚Basic' > ‚Clock Setting'.

4 Heben Sie die Zeiteinstellung hervor.

5 ENTER Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm für manuelle Uhrzeiteinstellung aufzurufen.

6 Stellen Sie die richtige Uhrzeit ein.

Rückkehr zur automatischen Uhreinstellung

- Zum Zurückschalten zur automatischen Uhreinstellung folgen Sie den Anweisungen für ‚Replace Channels' (Seite 135).

Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems

Dieser Abschnitt findet nur Anwendung, wenn Sie im Schritt **10** *des Setup Navigators weiter oben das GUIDE Plus+ System als den EPG-Typ wählen.*

Das GUIDE Plus+ ™ System ist ein kostenloser interaktiver Programmführer, der auf dem TV-Schirm angezeigt wird. Das System listet u.a. Programme der gängigen Sender auf, ermöglicht eine Sofortaufnahme und eine Suche in Kategorien, und liefert Programmempfehlungen unter Berücksichtigung Ihres Profils.

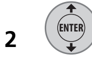
Das GUIDE Plus+ System arbeitet nur einwandfrei, wenn Sie die Sprache und das Land im Setup Navigator eingestellt und eine Senderbelegung ausgeführt haben. Diese Informationen werden vom GUIDE Plus+ System benötigt. Falls erforderlich, nehmen Sie diese Einstellungen mit dem Setup Navigator vor (siehe *Einschalten und Einrichten* auf Seite 32).

Die TV-Programminformationen werden auf den ‚Host Channels' empfangen. Damit die für Ihr Land bzw. Ihre Region gültigen TV-Programminformationen korrekt empfangen werden können, müssen Sie das GUIDE Plus+ System entsprechend einrichten und die TV-Programminformationen ‚herunterladen'. Das erste Herunterladen kann bis zu 24 Stunden dauern, später erfolgt das Aktualisieren dann automatisch.

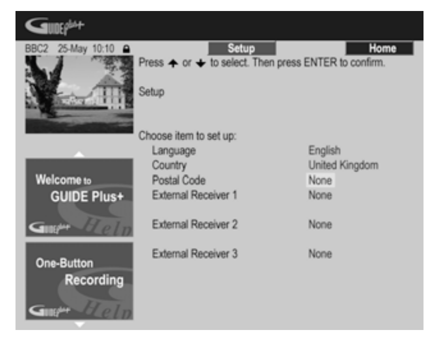
1 GUIDE Anzeigen des GUIDE Plus+ Setup-Menüs.

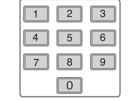


Es werden die Sprachen- und Ländereinstellungen verwendet, die Sie im Setup Navigator bereits gewählt haben.



2 Markieren Sie ‚Postal Code'.

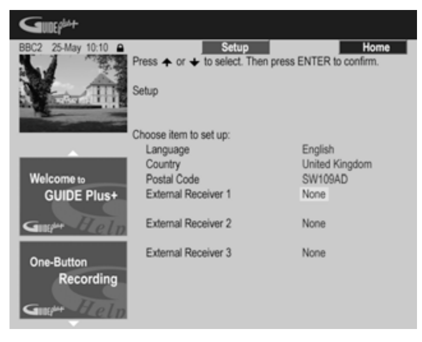


3   Geben Sie Ihre Postleitzahl ein.



Eine korrekte Eingabe der Postleitzahl ist wichtig, da das System daran erkennt, welches die für Ihre Region zutreffenden TV-Programmdaten sind.

4 Wenn Sie einen externen Receiver (beispielsweise einen Satellitenreceiver) mit dem mitgelieferten G-LINK-Kabel verwenden, führen Sie diesen Schritt aus; ansonsten springen Sie zum Schritt 5.



- Weitere Einzelheiten zur Verwendung des mitgelieferten G-LINK-Kabels finden Sie im Abschnitt *Anschluss an einen Kabelanschluss oder einen Satellitenempfänger* auf Seite 18.
- Wählen Sie **External Receiver 1**, **2** oder **3**, und drücken Sie dann **ENTER**. (Wenn Sie nur einen externen Receiver besitzen, verwenden Sie **External Receiver 1**. Falls erforderlich, können Sie auch Receiver **2** und **3** einrichten.)

Nach Drücken von **ENTER**:

- Wählen Sie die Empfangsart (**Terrestrial**, **Cable** oder **Satellite**).
- Wählen Sie Ihren Provider (falls erforderlich).
- Wählen Sie die Marke Ihres externen Receivers.
- Geben Sie an, an welchem Eingang Ihr externer Receiver angeschlossen ist.

Wenn Sie diese Schritte ausgeführt haben, versucht der Recorder, mit dem externen Receiver zu kommunizieren und den Kanal über das G-LINK-Kabel zu ändern. Wenn der Kanal erfolgreich umgeschaltet wurde, wählen Sie zur Bestätigung **Yes**.

Wenn sich der Kanal nicht geändert hat, wählen Sie **No**. Das GUIDE Plus+ System versucht es dann mit anderen Codes Ihres externen Receivers. Wenn der Kanal mit keinem der Codes umgeschaltet werden kann, stellen Sie am externen Receiver den Host Channel Ihres Landes ein (siehe nachfolgenden Schritt **5**), und lassen Sie das Gerät über Nacht eingeschaltet. Der Recorder muss im Bereitschaftszustand sein; er lädt dann automatisch die neuen Codes vom Host Channel herunter. Versuchen Sie am nächsten Tag, den Einrichtungsvorgang zu wiederholen:

- **GUIDE** drücken, um den GUIDE Plus+ Bildschirm aufzurufen.
- Drücken Sie ⬆, um die Menüleiste hervorzuheben, fahren Sie dann mit ➡ das Feld Setup an, und wählen Sie Setup.
- Kehren Sie wieder zum Anfang dieses Schritts zurück, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Falls der externe Receiver noch immer nicht auf die G-LINK-Steuerung reagiert, wenden Sie sich unter Angabe der Marke und der Modellnummer Ihres externen Receivers an den Kundendienst.

Siehe auch *Fragen zu GUIDE Plus+™ und Fehlersuche* auf Seite 50.

5 Geben Sie den Host Channel für Ihr Land ein.

Die TV-Programminformationen vom System GUIDE Plus+ werden von verschiedenen Sendeanstalten Europas über sogenannte *Host Channels* bereitgestellt. Um die Programminformationen empfangen zu können (EPG-Download), ist es wichtig, dass der Host-Kanal (analog) für Ihr Land korrekt angegeben wird.

Befolgen Sie ja nach Ihrem Setup **A**, **B** oder **C** unten:

A Wenn Sie *keinen* externen Receiver verwenden, sucht dieser Recorder automatisch alle Kanäle nach dem Host Channel ab:

- Lassen Sie den Recorder über Nacht im Bereitschaftszustand (lassen Sie ihn *nicht* eingeschaltet).

B Wenn Sie *einen* externen Receiver verwenden, müssen Sie einen Host Channel aus der folgenden Tabelle angeben:

Land/ Region	Host Channels	Kommentar
Österreich	Eurosport	
Belgien	RTL-TVI	
Frankreich	Canal+	nur analog
Deutschland	Eurosport	
Italien	MTV	nur analog
Niederlande	Eurosport	
Spanien	Tele 5	nur analog
Schweiz	Eurosport	
Großbritannien	ITV, Eurosport	ITV ist nur analog. Verwenden Sie Eurosport, wenn Sie SKY-Abonnent sind und keine terrestrische Antenne mehr besitzen.

- Stellen Sie an Ihrem externen Receiver den betreffenden Host Channel ein, und lassen Sie den Receiver ein- und den Recorder über Nacht auf Bereitschaft geschaltet.

C Wenn Sie sowohl einen externen Receiver *als auch* diesen Recorder als Quellen verwenden, folgen Sie den obigen Angaben, um den Einrichtungsvorgang ohne externen Receiver vorzunehmen. Nur wenn dies nicht gelingt, versuchen Sie es mit dem externen Receiver.

Hinweis zum EPG-Download

- EPG-Daten können nur empfangen werden, wenn sich der Recorder im Bereitschaftszustand befindet. (Schalten Sie den Recorder deshalb bei Nichtverwendung auf Bereitschaft.) Wenn Sie einen externen Receiver verwenden, lassen Sie ihn beim Herunterladen der EPG-Daten eingeschaltet.
- Wenn kein Host Channel (siehe obige Tabelle) empfangbar ist, kann das GUIDE Plus+ System nicht verwendet werden. Geben Sie in einem solchen keine Postleitzahl im GUIDE Plus+ Setup-Schirm ein (oder wählen Sie für das Land die Option **Other**). (Wenn der GUIDE Plus+ Dienst in Ihrem Gebiet beginnt, geben Sie die Postleitzahl wieder ein.)

  Wenn der digitale Sendebetrieb in Ihrer Gegend aufgenommen wird, stellen Sie bitte die Einstellung *EPG Type Select* im Menü Initial Setup auf **Digital EPG**.
- Auch wenn die EPG-Funktionen in Ihrem Gebiet nicht zur Verfügung stehen, können Sie ShowView-Aufnahmen und manuelle Aufnahmen ausführen — siehe *Wahl einer manuellen Aufnahme* auf Seite 47.
- Wenn Daten empfangen werden, erscheint **EPG** im Frontplattendisplay. Wird der Recorder während des EPG-Downloads eingeschaltet, wird das Herunterladen abgebrochen.
- Die EPG-Daten werden möglicherweise mehrmals täglich empfangen. Das Aktualisieren erfolgt stets automatisch.
- Während EPG-Daten heruntergeladen werden, erweckt der Recorder möglicherweise den Eindruck, als ob er eingeschaltet wäre. Dies ist normal.

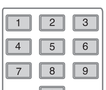
Überprüfen der heruntergeladenen Daten am nächsten Tag

1 GUIDE Anzeigen des GUIDE Plus+ Bildschirms.



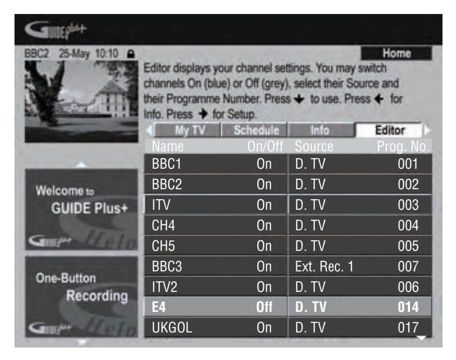
Im Normalfall sehen Sie dann eine Übersicht mit den Logos der Sender und den TV-Programminformationen. Mit den Tasten ⬆/⬇ können Sie blättern. Sollten Kanäle fehlen oder nicht empfangbare Kanäle vorhanden sein, rufen Sie den Editor-Schirm auf:

- Drücken Sie ⬆ mehrmals, bis die Menüleiste hervorgehoben wird.
- Drücken Sie ➡, bis **Editor** hervorgehoben wird. Im Hauptfenster des Schirms erscheint nun eine Liste der Kanäle. Auf **ON** (EIN) gesetzte Sender werden in der Übersicht angezeigt, auf **OFF** (AUS) gesetzte nicht. Navigieren Sie mit ⬆/⬇/⬅/➡ in der Liste nach unten, und setzen Sie die Kanäle wunschgemäß auf **ON** (EIN) oder **OFF** (AUS).
- Für alle auf **ON** (EIN) gesetzten Kanäle muss dem GUIDE Plus+ System mitgeteilt werden, wie der Kanal empfangen wird (Quelle) und welche Programmnummer er besitzt. Bei der Quelle kann es sich um den internen Tuner dieses Recorders oder einen externen Receiver handeln. Die Programmnummer ist die Nummer, die dem Kanal im Empfangsgerät/in der Quelle zugeordnet ist. Die Angabe auf dem Editor-Schirm muss mit dieser Nummer übereinstimmen, damit der Kanal korrekt aufgenommen werden kann.
- Besonders wichtig ist dies für den ‚Host Channel'. Achten Sie darauf, dass der Host Channel stets auf **ON** (EIN) gesetzt ist.



2 Sie können die Programmnummern nach Belieben ändern.

Durch Ändern der Programmnummern können Sie entscheiden, in welcher Reihenfolge die Kanäle angezeigt werden, wenn Sie die Programme schrittweise umschalten. Hiermit können Sie beispielsweise bestimmte Kanäle in Gruppen zusammenlegen.



3 Drücken Sie am Ende die BLAUE Aktionstaste (Home), um zum GUIDE Plus+ Hauptschirm zurückzukehren.

- Einzelheiten zum GUIDE Plus+ System finden Sie im nächsten Kapitel.

Kapitel 5

Verwendung des elektronischen Programmführers GUIDE Plus+™

Dieses Kapitel findet nur Anwendung, wenn die Einstellung EPG Type Select im Setup Navigator (oder im Menü Initial Setup) auf **GUIDE Plus+** eingestellt wurde.

Das GUIDE Plus+™ System

Das GUIDE Plus+™ System* ist ein kostenloser interaktiver Programmführer, der auf dem TV-Schirm angezeigt wird.[1] Das System listet u.a. Programme der gängigen Sender auf, ermöglicht eine Sofortaufnahme und eine Suche in Kategorien, und liefert Programmempfehlungen unter Berücksichtigung Ihres Profils. Das GUIDE Plus+ System zeigt die Kanäle und Kategorien der gerade laufenden und auch der Programme der nächsten Woche an, so dass Sie sich bequem informieren können. Außerdem ermöglicht das GUIDE Plus+ System ein schnelles und einfaches automatisches Programmieren von Sendungen, die Sie ansehen oder aufnehmen wollen.

Damit die für Ihr Land bzw. Ihre Region gültigen TV-Programminformationen korrekt empfangen werden können, müssen Sie das GUIDE Plus+ System entsprechend einrichten und die TV-Programminformationen ‚herunterladen'. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, führen Sie den Vorgang *Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems* auf Seite 35 aus, bevor Sie fortfahren.

** GUIDE Plus+, SHOWVIEW, VIDEO Plus+, G-LINK sind (1) eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der, (2) hergestellt unter Lizenz der und (3) Bestandteil verschiedener internationaler Patente und Patentanmeldungen im Eigentum oder lizensiert von, Gemstar-TV Guide International, Inc. und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.*

Rechtlicher Hinweis

GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN HAFTEN IN KEINSTER WEISE FÜR DIE GENAUIGKEIT DER PROGRAMMDATEN DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS. AUCH KANN GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINSTER WEISE FÜR ENSTEHENDE SCHADENSANSPRÜCHE AUS GEWINNVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN ODER ANDEREN SPEZIELLEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN, DIE AUFGRUND DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS ENTSTANDEN SIND, HAFTBAR GEMACHT WERDEN.

Verwendung des GUIDE Plus+™ Systems

Die verschiedenen Funktionen und Felder sind farblich gekennzeichnet, um das Navigieren zu erleichtern. Alle Bildschirme (mit Ausnahme einiger Setup-Bildschirme) haben die folgenden gemeinsamen Elemente:



1. **Videofenster** – Ermöglicht eine Verfolgung des aktuellen Programms, während das GUIDE Plus+ System verwendet wird.
2. **Informationsfeld** – Werben für Programme und geben Anweisungen zum GUIDE Plus+ System.
3. **Aktionsleiste** – Enthält farblich gekennzeichnete Aktionstasten, deren Funktion sich je nach dem Feld ändert.
4. **Informationsfläche** – Zeigt eine kurze Programmbeschreibung oder Hilfemenüs an.

Hinweis

1 Wenn das Eingangszeilensystem auf **525 System** eingestellt ist, steht das GUIDE Plus+ System nicht zur Verfügung (siehe auch *Input Line System* auf Seite 134).

5 **Menüleiste** – Ermöglicht einen Zugriff auf die verschiedenen Felder des GUIDE Plus+ Systems.

6 **Übersicht** – Zeigt die TV-Programminformationen für die nächsten sieben Tage mit den Sendern und der Uhrzeit.

Navigieren in GUIDE Plus+

Die folgende Tabelle zeigt eine Zusammenstellung der Fernbedienungstasten, mit denen im GUIDE Plus+ System navigiert werden kann.

Taste	Funktion
● REC	Drücken um One-Button-Recording einzustellen oder abzubrechen.
GUIDE	Drücken, um den GUIDE Plus+ Bildschirm anzuzeigen (auch zum Verlassen verwenden).
↑/↓/←/→	Navigieren in den Bildschirmen (Hervorheben einer Option).
ROT, GRÜN, GELB, BLAU	Aktionstasten, deren Funktion sich je nach Feld ändert.
MENU	Direkter Sprung zur Menüleiste.
TIMER REC	Direkter Sprung zum Feld Schedule.
INFO	Aufrufen von weiteren Informationen zum momentanen Programm.
ENTER	Bestätigen einer Wahl oder Verlassen des GUIDE Plus+ Bildschirms.
Zifferntasten	Eingabe von Zahlen.
⏮ PREV/ ⏭ NEXT	Aufrufen der vorherigen/ nächsten Informationsseite (beispielsweise in der Übersicht).
◀◀/▶▶	Wahl des vorherigen/ nächsten Tags.

One-Button-Record (Sofortaufnahme)

Die **ROTE** Aktionstaste (Record) ist immer sichtbar, wenn ein Programmname hervorgehoben werden kann, einschließlich in der Grid, nach der Suche oder in Ihren Empfehlungen im Feld My TV.

Programmname, Datum, Kanal, Start- und Stoppzeit der Aufnahme werden von der Funktion One-Button-Record automatisch eingestellt.

Solange die Aufnahme noch nicht begonnen hat, können Sie die Einstellungen jederzeit ändern (siehe *Bearbeiten einer programmierten Aufnahme* auf Seite 45).

1 Hervorheben eines Programmtitels.



2 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (Record).

Die Programmierung ist damit beendet. Zur Startzeit des Programms schaltet der Recorder auf den betreffenden Kanal um und beginnt mit der Aufnahme[1].

- Sie können die Aufnahme auch mit der Taste ● **REC** starten.
- Die für die Aufnahme vorgesehenen Sendungen werden im Feld Schedule angezeigt (siehe auch *Das Feld „Schedule“ (Planer)* auf Seite 44).

Hinweis

1 Beachten Sie, dass das GUIDE Plus+ System die eingestellten Aufnahmezeiten bei eventuellen Programmänderungen nicht automatisch korrigiert.

Verriegeln/Entriegeln des Videofensters

Wenn Sie das GUIDE Plus+ System aufgerufen haben, können Sie das momentane Fernsehprogramm im Videofenster weiterverfolgen. Über dem Fenster werden Kanal, Datum und Uhrzeit eingeblendet.

Im Ausgangszustand ist das Videofenster ‚verriegelt', was durch ein Schlosssymbol über dem Fenster angedeutet wird. Im Verriegelungszustand zeigt das Videofenster stets den Sender, den Sie zuvor angesehen haben, während Sie in der Übersicht nach oben oder unter blättern.

Falls erwünscht, können Sie die Verriegelung abschalten, um im Videofenster das laufende Programm des in der Übersicht hervorgehobenen Senders zu sehen.

1 Hervorheben eines Senderlogos.



Die Senderlogos werden links neben dem Programmnamen angezeigt.

2 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (Unlock).

Das über dem Videofenster angezeigte Schloss wird entriegelt. Es bleibt nun für den Rest des Fernsehbetriebs entriegelt.

Wenn Sie das Videofenster wieder verriegeln wollen, wiederholen Sie den Vorgang. Die **ROTE** Aktionstaste dient dann zum Verriegeln.

Der Kanalmosaikschirm

Durch Drücken der **GELBEN** Aktionstaste können Sie für das Feld Grid, Schedule oder My TV zwischen einer Liste und einem Mosaik mit Kanalsymbolen umschalten. Wählen Sie mit den Cursortasten das gewünschte Kanalsymbol und drücken Sie dann **ENTER**, um zum vorherigen Schirm des Kanals zurückzukehren.

Die Felder

Das GUIDE Plus+ ™ System besitzt sieben *Felder*. Über die Menüleiste besteht Zugriff auf alle Felder.

- **Grid** – Das Hauptmenü des GUIDE Plus+ Systems. Zeigt die TV-Programminformationen für die nächsten sieben Tage mit den Uhrzeiten und Kanälen.
- **Search** – Suchen von Fernsehprogrammen nach Kategorie (z.B. Sport), Unterkategorie (z.B. Fußball) oder mit Schlüsselwort.
- **My TV** – Erstellen eines Profils, um individuelle Empfehlungen zu erhalten.
- **Schedule** – Zeigt alle programmierten Aufnahmen.
- **Info** – Feld für Zusatzinformationen wie beispielsweise Wetter (nicht in allen Regionen verfügbar).
- **Editor** – Ändern der Kanaleinstellungen.
- **Setup** – Einrichten des GUIDE Plus+ ™ Systems.

Das Feld „Grid" (Übersicht)

Der Grid-Bildschirm ist der Hauptbildschirm der Fernsehprogramme des GUIDE Plus+ Systems und der erste Bildschirm, den Sie nach dem Drücken von **GUIDE** sehen. Die Fernsehprogramme der nächsten sieben Tage, beginnend mit dem heutigen Tag, werden angezeigt.

Wenn Sie ein Programm im Grid hervorheben, erscheinen Informationen wie Name, Inhalt, Kanal, Quelle, Uhrzeit und Länge in der Infobox. Ein **i**-Symbol in der Infobox zeigt an, dass noch weitere Informationen zum Inhalt verfügbar sind. Durch Drücken der Taste **INFO** können Sie diese anzeigen.

In einigen Ländern werden bei bestimmten Programmen (meist Filme) auch Bewertungen angezeigt. Diese stammen von lokalen Partnerfirmen, wie beispielsweise Fernsehzeitschriften.

Vom Feld Grid aus können Sie Folgendes durchführen:

- Programmlisten anzeigen und darin blättern
- Programminhalte lesen

- Auf das momentan laufende Programm umschalten[1]
- Ein Programm für die Aufnahme vorsehen
- Das Videofenster verriegeln oder entriegeln
- Auf Infoboxen zugreifen

Navigieren und Blättern im „Grid" (Übersicht)

Mit den folgenden Tasten können Sie im Grid navigieren und blättern:

⬆/⬇/⬅/➡ (Cursortasten) – Navigieren im Grid

⏮ **PREV**/⏭ **NEXT** – Vorherige/nächste Seite

◀◀/▶▶ – Vorherigen/nächsten Tag

BLAUE Aktionstaste – Rückkehr zur/zum momentanen Zeit/Datum im Grid

ENTER – Drücken der momentanen Auswahl verlässt das GUIDE Plus+ System und startet das Sehen des TV-Programms

Das Feld „Search" (Suchen)

Vom Feld Search aus können Sie Folgendes durchführen:

- Nach Kategorien suchen
- Nach Unterkategorien suchen
- Nach Schlüsselwörtern suchen
- Programminhalte lesen
- Auf das momentan laufende Programm umschalten
- Ein Programm für die Aufnahme vorsehen
- Auf Infoboxen zugreifen

Suchen

Sie können nach Kategorien, Unterkategorien oder Schlüsselwörtern (My Choice) nach einem Programm suchen. Suchkategorien sind beispielsweise Filme (violett), Sport (grün), Kindersendungen (blau) und Sonstiges (blaugrün). In einigen Ländern stehen Unterkategorien, die ‚Tipp des Tages' genannt werden, zur Verfügung. Diese Programmempfehlungen stammen von lokalen Partnerfirmen, wie beispielsweise einer Fernsehzeitschrift.

1 Wählen Sie ‚Search' in der Menüleiste.

2 Wählen Sie eine Kategorie und eine Unterkategorie.



- Wenn Sie als Unterkategorie die Option **All** wählen, zeigt das Suchresultat alle Programme der gewählten Kategorie.

3 ENTER Starten Sie die Suche.

Die Suchresultate werden nach Uhrzeit und Datum sortiert angezeigt.

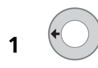
- Wenn kein Suchresultat erscheint, bedeutet dies, dass am betreffenden Tag kein Programm Ihr Suchkriterium erfüllt.

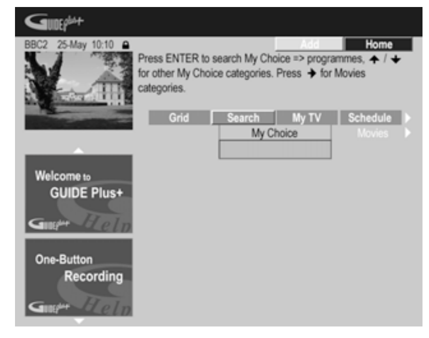
Hinweis

1 Bei Verwendung eines externen Tuners (beispielsweise Satellitentuner) erscheint das Programm erst nach einer Verzögerung von einigen Sekunden, die für die Einstellung des Senders benötigt werden. Dies ist normal.

Suchen mit „My Choice“-Schlüsselwörtern

Zusätzlich zur Suche nach Standardkategorien können Sie auch eigene Schlüsselwörter eingeben.

1  **My Choice aufrufen.**



2 Drücken Sie die GELBE Aktionstaste, um ein Schlüsselwort hinzuzufügen.

3 Geben Sie ein Schlüsselwort im Menü ein.



Drücken Sie am Ende die **GRÜNE** Aktionstaste, um den Modus zu verlassen und fortzufahren.

4 Die Suche nach Schlüsselwörtern starten.

- Mit der **ROTEN** und **GRÜNEN** Aktionstaste können Sie Schlüsselwörter löschen und ändern.
- Wenn Sie mehr als zwei Schlüsselwörter eingegeben haben, erscheint automatisch die Unterkategorie **All**, so dass Sie eine Suche unter Vorgabe aller Schlüsselwörter ausführen können.

Das Feld „My TV“ (Mein TV)

Im Feld My TV können Sie Ihr persönliches Profil erstellen. Hierzu können Sie Kanäle, Themen und/oder Schlüsselwörter eingeben. Sobald Sie Ihr persönliches Profil erstellt haben, durchsucht das GUIDE Plus+ System die Fernsehprogramme der nächsten sieben Tage. Bei jedem Zugriff auf das Feld My TV erscheint eine Liste von Programmen, die die Vorgaben Ihres persönliches Profils erfüllen.

Vom Feld My TV aus können Sie Folgendes durchführen:

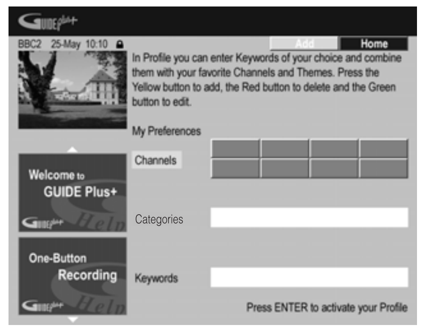
- Ein Profil mit Kanälen, Themen und/oder Schlüsselwörtern einrichten
- Ein Profil bearbeiten und löschen
- Programminhalte lesen
- Auf das momentan laufende Programm umschalten
- Ein Programm für die Aufnahme vorsehen
- Auf Infoboxen zugreifen

Einrichten eines Profils

Ein Profil kann aus einer Kombination aus bis zu 16 Kanälen, vier Kategorien und 16 Schlüsselwörtern bestehen.

1 Wählen Sie ‚My TV‘ in der Menüleiste.

2 Drücken Sie die GELBE Aktionstaste, um ein Profil einzurichten.



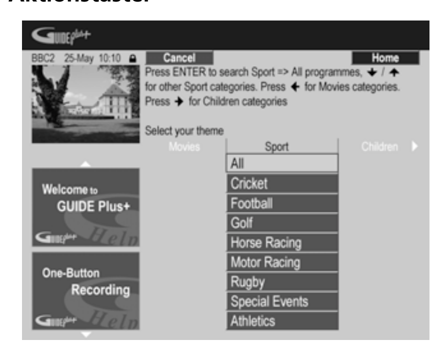
Channels wird nun hervorgehoben.

3 Um Ihrem Profil einen Kanal hinzuzufügen, drücken Sie die GELBE Aktionstaste.



Wählen Sie aus dem Mosaik mit den Sendersymbolen einen Kanal aus, und drücken Sie **ENTER**. Durch Wiederholen dieses Schritts können Sie bis zu 16 Kanäle hinzufügen.

4 Um Ihrem Profil eine Kategorie hinzuzufügen, heben Sie ‚Categories' hervor, und drücken Sie dann die GELBE Aktionstaste.



Wählen Sie eine Kategorie aus den Kategorien des Felds Search aus, und drücken Sie **ENTER**. Durch Wiederholen dieses Schritts können Sie bis zu vier Kategorien hinzufügen.

5 Um Ihrem Profil ein Schlüsselwort hinzuzufügen, heben Sie ‚Keywords' hervor, und drücken Sie dann die GELBE Aktionstaste.



Verwenden Sie die Tasten ↑/↓/←/→ gefolgt von **ENTER**, um Zeichen auf der Bildschirmtastatur auszuwählen. Drücken Sie am Ende die **GRÜNE** Aktionstaste, um den Modus zu verlassen und fortzufahren.

6 Drücken Sie ENTER, um Ihr Profil zu aktivieren.

- Durch Wiederholen von Schritt **5** können Sie bis zu 16 Schlüsselwörter hinzufügen.
- Mit der **ROTEN** und **GRÜNEN** Aktionstaste können Sie Ihr Profil ändern oder löschen.

Das Feld „Schedule" (Planer)

Im Feld Schedule können Sie (Timer-) Aufnahmen einstellen, ansehen, bearbeiten und Löschen.

Vom Feld Schedule aus können Sie Folgendes durchführen:

- Eine One-Button-Recording bearbeiten oder löschen
- Eine ShowView-Aufnahme einstellen, bearbeiten oder löschen
- Eine manuelle Aufnahme einstellen, bearbeiten oder löschen

Bearbeiten einer programmierten Aufnahme

Sie können beliebige Parameter einer programmierten Aufnahme ändern oder auch die Aufnahme ganz löschen[1].

1 Heben Sie den links stehenden Namen der programmierten Aufnahme hervor.



- Wenn Sie nur die Aufnahmequalität, die Häufigkeit, das Ziel, die Zeit oder die Gruppe ändern wollen, fahren Sie mit dem unten stehenden Schritt **5** fort.

2 Drücken Sie die GRÜNE Aktionstaste (Edit).

3 Ändern Sie Datum, Startzeit, Stoppzeit und Kanal der Aufnahme mit den Cursor- und Zifferntasten.



Verwenden Sie zum Ändern die Tasten ⬆/⬇ oder die Zifferntasten.

Durch Drücken der **GRÜNEN** Aktionstaste können Sie weiter- und durch Drücken der **ROTEN** Aktionstaste zurückschalten.

4 Geben Sie den Namen für die programmierte Aufnahme ein.



Verwenden Sie die Tasten ⬆/⬇/⬅/➡ gefolgt von **ENTER**, um Zeichen auf der Bildschirmtastatur auszuwählen.

Wenn Sie den Namen vollständig eingegeben haben, drücken Sie die **GRÜNE** Aktionstaste, um fortzufahren.

5 Heben Sie den rechts stehenden Aufnahmetitel hervor.

6 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (Quality), um die Aufnahmequalität zu ändern.



Sie können unter **AUTO**[2], **XP**, **SP**, **LP**, **EP**, **SLP**, **SEP** oder einem manuellen Aufnahmemodus wählen (siehe *Manual Recording* auf Seite 141 und *Manuelle Aufnahmemodi* auf Seite 152).

Hinweis

1 Weitere Informationen über geplante Aufnahmen finden Sie unter *Über die Timeraufnahmen* auf Seite 69.
2 In diesem Modus wird die Aufnahmequalität so maximiert, dass die Aufnahme auf eine einzige DVD-Disc passt. Der Modus kann auch beim Aufnehmen auf die Festplatte verwendet werden.

7 Drücken Sie die GRÜNE Aktionstaste (Frequency), um die Aufnahmehäufigkeit zu ändern.



Sie können unter verschiedenen Optionen, wie einmaliges, tägliches oder wöchentliches Aufnehmen, wählen.

8 Drücken Sie die GELBE Aktionstaste (Destination), um das Aufnahmeziel zu wählen.



Sie können unter **DVD**, **HDD** oder **HDDr** (Auto Replace Recording)[1] wählen.

- Die Auto Replace Recording steht als Option nur bei der normalen täglichen oder wöchentlichen Aufnahme zur Verfügung.

9 Drücken Sie ➡, um auf die erweiterten Aufnahmeoptionen zuzugreifen.



- Wenn Sie auf ein bestimmtes Festplatten-Genre aufnehmen wollen, wählen Sie mit der **GELBEN** Aktionstaste (**Genre**).
- Drücken Sie die **GRÜNE** Aktionstaste (**Timing**), um die Aufnahmezeit zu verlängern (**+0**, **+10**, **+20**, **+30** oder VPS/PDC[2] (**V–P**)).
- Drücken Sie ⬅, um wieder die normalen Aufnahmeoptionen anzuzeigen.

Hinweis

1 • Wenn Sie bei einer DVD-Timeraufnahme **Optimized Rec** (siehe *Optimized Rec* auf Seite 141) auf **On** einstellen (und VPS/PDC deaktiviert ist), versucht der Recorder, die Aufnahme durch Anpassen der Aufnahmequalität auf der Disc unterzubringen. Passt die Aufnahme auch bei der Aufnahmequalität **MN1** (**MN4** für DVD+R/+RW) nicht auf die Disc, schaltet die Recovery Recording-Funktion automatisch auf Festplattenaufnahme um.
• Wenn nur noch sehr wenig Platz auf der Festplatte frei ist, ist die Auto Replace Recording möglicherweise nicht erfolgreich.
• Wenn zum Startzeitpunkt der Auto Replace Recording die Festplatte für die Wiedergabe oder einen Hochgeschwindigkeits-Kopiervorgang verwendet wird, überschreibt die neue Timeraufnahme die alte nicht. Bei der nächsten Timeraufnahme werden dann jedoch die beiden älteren Programme gelöscht.

2 • Wenn Sie die Timeraufnahme auf Verwendung von VPS/PDC eingestellt haben, müssen Sie den Recorder vor der fälligen Startzeit der Timeraufnahme in den Bereitschaftsmodus schalten, damit die Funktion wirksam ist. Für Timeraufnahmen ohne VPS/PDC braucht der Recorder nicht in den Bereitschaftsmodus geschaltet zu werden.
• Optimierte Aufnahme ist unwirksam, wenn VPS/PDC eingeschaltet ist.
• Bis zu acht Timeraufnahmen können bei aktivierter VPS/PDC-Funktion eingestellt werden.
• VPS/PDC kann nicht eingestellt werden für Aufnahmen, die von digitalen Sendern oder einem externen Eingang gemacht wurden oder wenn der Aufnahmemodus auf **AUTO** eingestellt ist.

Löschen einer programmierten Aufnahme

1 Heben Sie den links stehenden Namen der programmierten Aufnahme hervor.



2 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (Delete).

Der Aufnahmevorgang wird gelöscht.

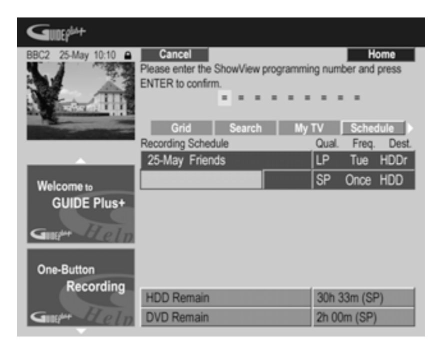
Programmieren einer ShowView™-Aufnahme

1 Wählen Sie ‚Schedule' in der Menüleiste.



2 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (ShowView).

3 Geben Sie mit den Zifferntasten die ShowView-Leitzahl ein.



- Wenn Ihr Gebiet noch nicht vom GUIDE Plus+ System abgedeckt wird, müssen Sie eventuell auch eine Kanalnummer eingeben. Folgen Sie hierzu den Bildschirmmeldungen.

4 Drücken Sie zur Bestätigung ENTER.

Wahl einer manuellen Aufnahme

1 Wählen Sie ‚Schedule' in der Menüleiste.



2 Drücken Sie die GRÜNE Aktionstaste (Manual).

3 Geben Sie mit den Tasten ↑/↓/←/→ das Aufnahmedatum ein, und drücken Sie dann die GRÜNE Aktionstaste (Next).



4 Geben Sie ebenso die Aufnahmestartzeit ein, und drücken Sie dann zur Bestätigung die GRÜNE Aktionstaste (Next).

5 Geben Sie ebenso die Aufnahmestoppzeit ein, und drücken Sie dann zur Bestätigung die GRÜNE Aktionstaste (Next).

6 Geben Sie die Kanalnummer mit den Zifferntasten ein, und drücken Sie dann die GRÜNE Aktionstaste (Next).



Alternativ können Sie auch die **GELBE** Aktionstaste (**Mosaic**) drücken, mit den Tasten ↑/↓/←/→ einen Kanal aus dem Mosaik auswählen, und dann **ENTER** drücken.

Das Feld „Info“

Dieses Feld ist Zusatzinformationen wie Nachrichten, Wetter, Aktien usw. vorbehalten und je nach Region unterschiedlich. (Beachten Sie, dass diese Funktion in einigen Ländern/Regionen nicht verfügbar ist.)

Das Feld „Editor“ (Sender)

Das Feld Editor ist die Zentralstelle für Ihre Kanalverwaltung. Alle Änderungen, die Sie hier vornehmen, verändern die Anzeige im Feld Grid. Das Feld Editor dient hauptsächlich dazu, beim Einrichten des GUIDE Plus+ Systems die erforderlichen Änderungen manuell vorzunehmen.

Außerdem können Sie das Feld Editor aufrufen, wenn in Ihrem Gebiet neue Kanäle empfangbar sind, wenn Sie von Kabel- zu Satellitenempfang übergehen, oder wenn Sie umziehen.

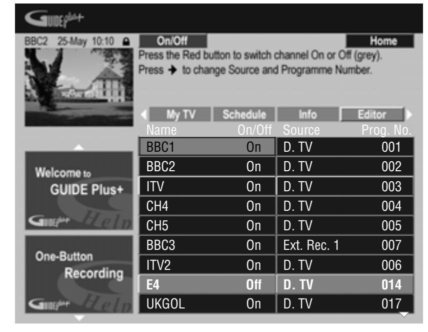
Vom Feld Editor aus können Sie Folgendes durchführen:

- Kanäle auf der Übersicht anzeigen/verbergen (Kanäle ein-/ausschalten)
- Eine Kanalquelle wählen (**A.TV**, **D.TV**, **Ext. Rec. 1**, **Ext. Rec. 2** usw.)
- Eine Kanalnummer eingeben

Ein-/Ausschalten eines Kanals

Im Feld Editor können Sie Kanäle ein- und ausschalten, um festzulegen, welche Kanäle im Feld Grid angezeigt werden.

1 Wählen Sie ‚Editor‘ in der Menüleiste.

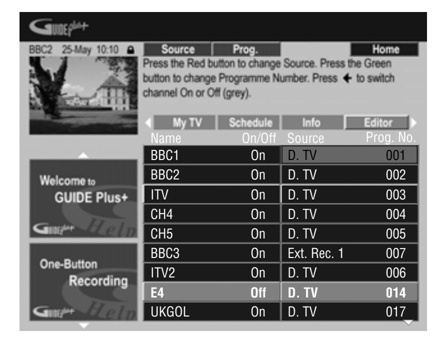


2 Heben Sie den links stehenden Namen des Kanals, den Sie ein- oder ausschalten wollen, hervor.

3 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste, um den Kanal ein- oder auszuschalten.

Ändern der Quellen- und Programmnummer

1 Wählen Sie ‚Editor' in der Menüleiste.



2 Heben Sie den rechts stehenden Kanaltitel, den Sie ändern wollen, hervor.

3 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste, um die Kanalquelle zu ändern, oder die GRÜNE Aktionstaste, um eine Programmnummer einzugeben.

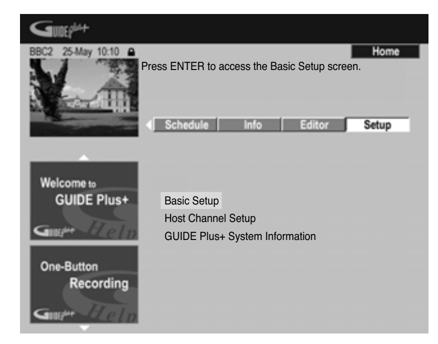
Bei jedem Drücken der **ROTEN** Aktionstaste wird die Kanalquelle umgeschaltet (**A.TV**, **D.TV**, **Ext. Rec. 1**, usw.). Zum Eingeben einer Programmnummer verwenden Sie die Zifferntasten und drücken Sie anschließend **ENTER** (Wenn auf **A.TV** oder **D.TV** geschaltet ist, muss darauf geachtet werden, dass die Programmnummer des aufzunehmenden Kanals mit der Speichernummer des Recorders übereinstimmt).

Das Feld „Setup" (Installation)

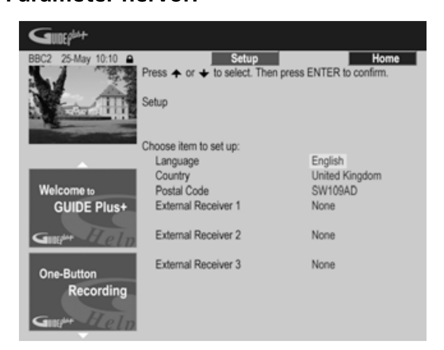
Im Feld Setup können Sie das GUIDE Plus+ System entsprechend Ihrer Region, den Empfangsverhältnissen usw. einstellen.

Ändern der GUIDE Plus+ Installationseinstellungen

1 Wählen Sie ‚Setup' in der Menüleiste.



2 Heben Sie den zu ändernden Parameter hervor.



Die Einstellungen von Language, Country, Postal Code[1] und External Receiver können geändert werden.

3 Drücken Sie zur Bestätigung ENTER.

Hinweis

1 Wenn Sie die Einstellungen für Country oder Postal Code ändern, müssen anschließend möglicherweise die Fernsehprogramminformationen neu heruntergeladen werden. Dies kann bis zu 24 Stunden dauern.

Manual „Host Channel“ (Host-Kanal) setup

Das GUIDE Plus+ System erkennt Ihren Host Channel, sobald der Recorder das erste Mal in den Bereitschaftsmodus gestellt wird. Eine Liste aller europäischen Host-Kanäle finden Sie in der Tabelle auf Seite 37.

Wenn Sie Einzelheiten Ihres Host Channel kennen (Quelle und Programmnummer) oder wenn die automatische Identifizierung nicht zum gewünschten Ergebnis geführt hat, können Sie den Host Channel manuell einstellen. Wählen Sie **Host Channel Setup** im Feld Setup und folgen Sie den Anweisungen auf dem Fernsehgerät. Wählen Sie die richtige Quelle (z.B. interner Tuner oder externer Receiver) und geben Sie die entsprechende Programmnummer ein (z.B. wenn Sie beispielsweise auf der Fernbedienung die **9** drücken müssen, um Ihren Host Channel zu sehen, geben Sie die 9 als Programmnummer ein). Wenn Sie als nächstes den Recorder in den Bereitschaftsmodus schalten, vervollständigt das GUIDE Plus+ System den Host Channel-Setup.

Sie können die Host Channel-Einstellungen jederzeit wieder auf die Standardeinstellung (automatisch) zurücksetzen. Beachten Sie, dass das Zurücksetzen des Host Channel alle Fernsehprogrammdaten löscht.

Fragen zu GUIDE Plus+™ und Fehlersuche

Im Folgenden werden nur einige Fragen behandelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite von GUIDE Plus+: www.europe.guideplus.com

Häufig gestellte Fragen

- *Ich habe versucht, meinen externen Receiver einzurichten, aber ohne Erfolg. Was kann ich tun?*

  Es können verschiedene Gründe vorliegen, warum Ihr externer Receiver nicht gesteuert werden kann.

  – Möglicherweise ist er nicht richtig angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass das G-LINK-Kabel an die G-LINK-Buchse des Recorders angeschlossen ist, der IR-Sender sich vor dem externen Receiver befindet und auf den IR-Empfänger am Receiver ausgerichtet ist. Siehe *Anschluss an einen Kabelanschluss oder einen Satellitenempfänger* auf Seite 18.

  – Der unter der Marke angegebene Code stimmt möglicherweise nicht. Versuchen Sie es mit den anderen Codes, die bei Ihrer Marke unter Satellit, Kabel und terrestrisch angegeben sind. Wählen Sie im Feld Setup eine andere Option (Kabel, Satellit oder terrestrisch), die Sie noch nicht ausprobiert haben. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um sicherzustellen, dass das GUIDE Plus+ System die Kanäle an Ihrem externen Receiver umschalten kann. Sollte dies nichts nützen, wiederholen Sie den Vorgang mit unterschiedlichen Einstellungen für Empfang und externen Receiver solange, bis Sie alle bereits im GUIDE Plus+ System aufgeführten Codes Ihrer Marke ausprobiert haben. Führt dies noch immer nicht zum Erfolg, folgen Sie den nachstehenden Angaben, um über Nacht neue Codes zu empfangen.

  – Das Gerät hat die neuen Codes noch nicht empfangen. Die über Nacht heruntergeladenen Daten enthalten häufig auch neue Codes für die

Steuerung von externen Receivern. Stellen Sie bitte an Ihrem externen Receiver den Host Channel Ihrer Region ein, und lassen Sie ihn über Nacht eingeschaltet. Schalten Sie dabei diesen Recorder auf Bereitschaft. Richten Sie am nächsten Morgen GUIDE Plus+ erneut ein, um zu überprüfen, ob Ihr externer Receiver jetzt gesteuert werden kann.

– Ihr externer Receiver wird momentan nicht unterstützt. Wenn Ihr externer Receiver sich immer noch nicht steuern lässt, nachdem er über Nacht eingeschaltet war und Sie die Reception sowie den External Receiver Setup für den externen Receiver erneut ausgeführt haben, wenden Sie sich unter Angabe der Marke und des Modells an den Kundendienst.

- *Mein externer Receiver wurde erfolgreich eingerichtet. Allerdings kann das GUIDE Plus+ System bei dreistelligen Programmnummern den externen Receiver nicht auf den betreffenden Kanal umschalten. Es scheint so, als könnte das GUIDE Plus+ System nur zweistellige Nummern senden.*

  Mit der zunehmenden Anzahl von Kanälen, hat sich auch die Anzahl der Stellen erhöht. Während ältere Decoder nur zwei Stellen verwenden, erfordern neuere Decoder bis zu vier. Es ist möglich, dass Sie einen älteren Code für Ihre Marke beim Setup gewählt haben. Rufen Sie das Feld Setup auf, wählen Sie External Receiver und wiederholen den Einrichtungsvorgang für Ihre Marke (Hinweis: Jedesmal wenn die Frage auf dem Bildschirm erscheint, ob der Receiver auf einen bestimmten Kanal gewechselt ist, hat das GUIDE Plus+ System einen anderen Code gesendet). Probieren Sie alle Codes aus, bis das GUIDE Plus+ System Ihren externen Receiver korrekt steuern kann. Ist dies nicht möglich, versuchen Sie, über Nacht neue Codes zu empfangen.

- *Ich habe bisher Daten über eine terrestrische Antenne oder ein Analogkabel ohne Set-Top-Box empfangen. Jetzt habe ich jedoch auf ein Satellitensystem oder ein Digitalkabel mit externem Receiver „aufgerüstet“. Was muss ich tun, um die Daten des GUIDE Plus+ Systems empfangen zu können?*

  Sie können versuchen, den Host Channel mit dem neuen System zu empfangen. Wenn Sie Probleme mit dem Empfang der Daten haben, empfehlen wir, den terrestrischen Analoganschluss oder den Kabelanschluss für den Datenempfang beizubehalten. Wichtig ist, den Host Channel im Feld Editor richtig anzugeben.

- *Nach dem ersten Installieren habe ich festgestellt, dass die Belegung aller über die externe Set-Top-Box empfangenen Kanäle nicht stimmt. Wie kann ich das korrigieren?*

  Sie können die Belegung im Feld Editor wunschgemäß ändern. Rufen Sie das Feld Editor auf. Wählen Sie den Kanal, dessen Belegung Sie ändern wollen. Ändern Sie dann die Quelle und die Speichernummer wunschgemäß.

- *Ich habe die Installation ausgeführt, aber auch nach etlichen Stunden ist das EPG noch leer. Warum?*

  Dies kann mehrere Gründe haben:

  – Die Anschlüsse stimmen nicht. Überprüfen Sie nochmals alle Anschlüsse anhand des Abschnitts *Anschlüsse* auf Seite 14.

  – Die erste Installation von GUIDE Plus+ wurde nicht richtig bis zum Ende ausgeführt. Wiederholen Sie den Vorgang (siehe *Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems* auf Seite 35).

  – Anschluss und Installation sind in Ordnung, der Recorder war jedoch noch nicht lange genug angeschlossen, um die Fernsehprogrammdaten zu empfangen. Lassen Sie den Recorder über Nacht auf Bereitschaft geschaltet.

  – Nur für Benutzer von externen Receivern: Anschluss und Installation sind in Ordnung, aber der externe Receiver ist nicht auf den richtigen Host Channel eingestellt. Ermitteln Sie den Host Channel aus der Liste (siehe Schritt **5** im Abschnitt *Einrichten des GUIDE*

Plus+™ Systems auf Seite 35), und lassen Sie den Recorder über Nacht im Bereitschaftsmodus und den externen Receiver auf den richtigen Host Channel eingestellt.

– In Ihrem Land/Ihrer Region ist das GUIDE Plus+ System noch nicht verfügbar. Ermitteln Sie anhand der Länderliste, ob das System in Ihrer Region verfügbar ist.

- *Mit der Funktion One-Button-Record (***ROTE** *Aktionstaste) wurde der falsche Kanal aufgenommen.*

  Der aufzunehmende Kanal wird über den externen Receiver empfangen. Vergewissern Sie sich zunächst, ob dieser eingeschaltet ist. Überprüfen dann im Feld Editor, ob die Einstellungen des aufzunehmenden Kanals stimmen: Rufen Sie das Feld Editor auf. Überprüfen Sie die Quelle und die Programmnummer des aufzunehmenden Kanals. Falls erforderlich, ändern Sie die Quelle und die Programmnummer.

  Wenn Sie über den internen Tuner des Recorders (Einstellung **A.TV** oder **D.TV**) aufnehmen, stellen Sie sicher, dass die Programmnummer mit der am Recorder eingestellten Speichernummer übereinstimmt. Stimmt die Programmnummer nicht, rufen Sie das Feld Editor auf, und ändern Sie sie entsprechend der Belegungsnummer des Recorders.

- *Die TV-Programminformationen werden nicht aktualisiert.*

  Die neuesten TV-Programminformationen werden automatisch über Nacht heruntergeladen. Der Recorder muss sich hierzu im Bereitschaftsmodus befinden; im eingeschalteten Zustand ist kein Herunterladen möglich. Schalten Sie den Recorder bei Nichtverwendung auf Bereitschaft.

  Das Herunterladen kann mehrere Stunden dauern. Beim Herunterladen von Daten erscheint **EPG** im Frontplattendisplay. Wenn Sie den Recorder einschalten, während **EPG** angezeigt wird, wird das Herunterladen abgebrochen.

- *In meinem Gebiet wird das GUIDE Plus+ System nicht unterstützt, aber wenn ich den Recorder auf Bereitschaft schalte, erscheint nach einiger Zeit* **EPG** *auf dem Frontplattendisplay. Kann ich das verhindern?*

  Wenn das GUIDE Plus+ System in Ihrem Gebiet nicht unterstützt wird, geben Sie beim Einrichten von GUIDE Plus+ die Postleitzahl nicht ein (siehe *Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems* auf Seite 35). Wenn der GUIDE Plus+ Dienst in Ihrem Gebiet beginnt, geben Sie die Postleitzahl wieder ein.

- *Die automatische Host Channel-Suche hat nicht funktioniert oder das GUIDE Plus+ System hat den falschen Host Channel für meine Region identifiziert.*

  Sie können Ihren Host Channel manuell identifizieren. Näheres hierzu finden Sie unter *Manual „Host Channel“ (Host-Kanal) setup* auf Seite 50.

Kapitel 6
Verwendung des digitalen elektronischen Programmführers

Dieses Kapitel findet nur Anwendung, wenn die Einstellung EPG Type Select im Setup Navigator (oder im Menü Initial Setup) auf **Digital EPG** eingestellt wurde.

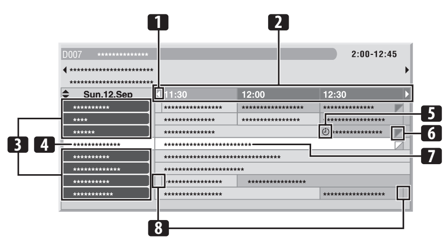
Das Digital EPG-System

Der Digital EPG zeigt eine Tabelle von digitalen Fernsehprogrammen und gibt detaillierte Informationen über individuelle Programme. Er ermöglicht Ihnen auch, auf einfache Weise ein Programm auszuwählen und abzuspielen.[1]

Der Digital EPG-Bildschirm setzt sich zusammen aus Program Information (Programminformationen) und General Programme List (allgemeine Programmliste). Dieser Abschnitt erklärt die Informationen, die im Programmplan und den Informationsfenstern angezeigt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Uhr des Recorders auf die korrekte Uhrzeit eingestellt sein muss, um sicherzustellen, dass alle relevanten EPG-Informationen angezeigt werden.

General Programme List (Allgemeine Programmliste)



1 Erscheint, wenn die Programmübersicht vor- oder zurückgescrollt werden kann.

2 Zeitplan

3 Kanalliste

4 Hebt den momentan ausgewählten Sender hervor

5 Zeigt die Programmeinstellung für die Aufnahme an

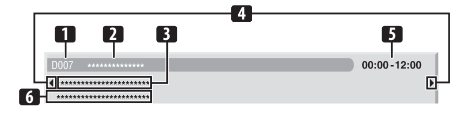
6 Erscheint, wenn andere Programme (oftmals kürzere) für den gleichen Zeitraum angesetzt worden sind

7 Programmtitel

8 Zeiteinteiler

- Die allgemeine Programmliste zeigt unter Umständen Abschnitte an, deren untere rechten Ecken gefaltet sind. Dies zeigt an, dass für diesen Zeitraum andere Programme angesetzt sind. Um sich den Titel und weitere damit verbundene Programminformationen anzeigen zu lassen, heben Sie eine gefalteten Abschnitt hervor und drücken dann ⬅/➡.

Programme Information (Programminformationen)



1 Kanalnummer

2 Sendername

3 Programmtitel

4 Erscheint, wenn andere Programme für den gleichen Zeitraum angesetzt wurden

5 Programmplan

6 Programmgenre

Hinweis

1 EPG-Informationen können nur bei D.TV-Programmen aufgerufen werden, die EPG-Informationen bereitstellen.

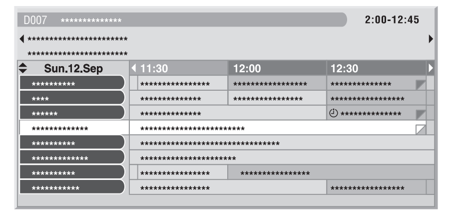
Verwenden des Digital EPG

Mit dem Digital EPG können Sie digitale Programmpläne überprüfen, Informationen über gewünschte Programme ansehen und/ oder Programme auswählen.

1 Drücken, um den Bildschirm Digital EPG aufzurufen.

Der EPG-Bildschirm aktualisiert sich automatisch, wenn die EPG-Daten erfolgreich empfangen werden. Wenn nicht, zeigt der Digital EPG-Bildschirm ein leeres Bild.

2 Wählen Sie ein Fernsehprogramm aus.



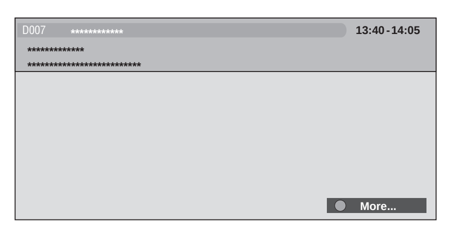
- Drücken Sie ⏮ **PREV**/⏭ **NEXT**, um auf die nächste/vorherige Seite der Kanalliste zu springen.
- Informationen über das ausgewählte Programm erscheinen im Informationsfenster.[1]
- Um ein momentan ausgestrahltes Programm zu sehen, wählen Sie dieses Programm aus (drücken Sie dann **ENTER**).
- Sie können, in Abhängigkeit der Bedingungen, bis zu einer Woche im voraus Informationen über Programme einholen.
- Je nach den Bedingungen, kann es einige Zeit dauern, die EPG-Daten zu erhalten.

3 Drücken, um sich weitere Informationen über das ausgewählte Programm anzusehen.

Im Programmfenster erscheinen ausführliche Informationen.

Wenn der Bildschirm weitere Informationen enthält, wird **More ...** angezeigt.

- Zum Verlassen der Anzeige der ausführlichen Informationen, drücken Sie nochmals **INFO** (oder **RETURN/ EXIT**).



4 Drücken, um den Digital EPG-Bildschirm zu verlassen.

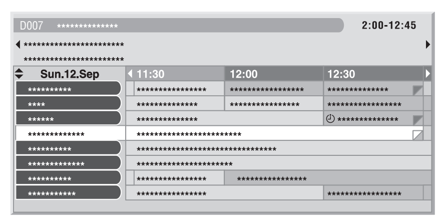
Einrichten von Timerprogrammen

Mit dem Digital EPG ist es einfach, digitale Fernsehprogramme auf Programmierung einzustellen[2].

1 Drücken, um den Bildschirm Digital EPG aufzurufen.

2 

Wählen Sie ein Programm aus.

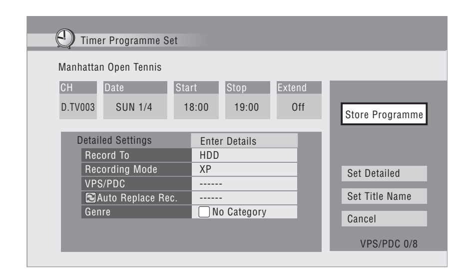


- Ein momentan ausgestrahltes Programm auswählen: **ENTER** drücken, um den Digital EPG-Bildschirm zu schließen und den Kanal sofort zu sehen oder die **ROTE** Taste drücken, um das Programm für sofortige Aufnahme einzustellen.
- Ein Programm auswählen, welches noch nicht begonnen hat, dann **ENTER** oder die **ROTE** Taste drücken, um das Programm zum Aufnehmen einzustellen.

Hinweis

1 Die allgemeine Programmliste zeigt keine Sendungen an, die bereits beendet sind.
2 Mehr zum Thema Timerprogramme finden Sie unter *Über die Timeraufnahmen* auf Seite 69.

3 Geben Sie die Einstellungen für die Timeraufnahme ein.
Mit den ⬅/➡ Tasten ein Feld wählen, dann mit den ⬆/⬇ Tasten den Wert ändern[1].



- **CH** – Wählen Sie einen Kanal (Pr 1 bis Pr 99 für analoge Kanäle und verfügbare digitale Kanäle (ausschließlich Überspring-Kanäle)) oder einen der externen Eingänge, von dem aufgenommen werden soll.
- **Date** – Wählen Sie ein Datum bis zu einem Monat im voraus, oder wählen Sie ein tägliches oder wöchentliches Programm.
- **Start** – Stellen Sie die Aufnahmestartzeit ein.
- **Stop** – Stellen Sie die Aufnahmeendzeit ein (maximale Länge einer Timeraufnahme ist 24 Stunden).
- **Extend** – Weitern Sie die Endzeit der Timeraufnahme aus (wählen Sie **Off**, **10**, **20** oder **30** min.).

4 Wenn Sie den Aufnahmemodus, das Aufnahmeziel usw. ändern möchten, wählen Sie ‚Set Detailed'.
In diesem Bereich können Sie folgendes einstellen:

Record to – Wählen Sie **HDD** für Aufnahme auf Festplatte oder **DVD** für DVD-Aufnahme[2].

Recording Mode – Wählen Sie unter **AUTO**[3], **XP**, **SP**, **LP**, **EP**, **SLP**, **SEP** (siehe *Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit* auf Seite 65). Wenn manuelle Aufnahme aktiviert ist, können Sie auch die Einstellung **LPCM**, **XP+** oder **MN** wählen (drücken Sie **ENTER** und verwenden Sie dann die Tasten ⬅/➡ zum Wählen des Pegels).

VPS/PDC[4] – Wählen Sie, ob VPS/PDC verwendet wird oder nicht, wenn Timeraufnahmen analoger Programme erstellt werden (siehe *Über die Timeraufnahmen* auf Seite 69).

Auto Replace Rec. – Löscht automatisch die vorherige tägliche oder wöchentliche Aufnahme, wenn die nächste vorgenommen wird.

Genre – Wählen Sie ein Aufnahme-Genre (nur für Festplatten-Aufnahme).

Hinweis

1 Sie können nicht **CH**, **Date**, **Start**, **Stop**, **Extend** und den Titelnamen ändern, wenn Sie **EPG Link** auf **On** gestellt haben (siehe Seite 56).
2 • Wenn Sie bei einer DVD-Timeraufnahme **Optimized Rec** (siehe *Optimized Rec* auf Seite 141) auf **On** einstellen (und VPS/PDC deaktiviert ist), versucht der Recorder, die Aufnahme durch Anpassen der Aufnahmequalität auf der Disc unterzubringen. Passt die Aufnahme auch bei der Aufnahmequalität **MN1** (**MN4** für DVD+R/+RW) nicht auf die Disc, schaltet die Recovery Recording-Funktion automatisch auf Festplattenaufnahme um.
• Wenn nur noch sehr wenig Platz auf der Festplatte frei ist, ist die Auto Replace Recording möglicherweise nicht erfolgreich.
• Wenn zum Startzeitpunkt der Auto Replace Recording die Festplatte für die Wiedergabe oder einen Hochgeschwindigkeits-Kopiervorgang verwendet wird, überschreibt die neue Timeraufnahme die alte nicht. Bei der nächsten Timeraufnahme werden dann jedoch die beiden älteren Programme gelöscht.
3 In diesem Modus wird die Aufnahmequalität so maximiert, dass die Aufnahme auf eine einzige DVD-Disc passt. Der Modus kann auch beim Aufnehmen auf die Festplatte verwendet werden.
4 • Wenn Sie die Timeraufnahme auf Verwendung von VPS/PDC eingestellt haben, müssen Sie den Recorder vor der fälligen Startzeit der Timeraufnahme in den Bereitschaftsmodus schalten, damit die Funktion wirksam ist. Für Timeraufnahmen ohne VPS/PDC braucht der Recorder nicht in den Bereitschaftsmodus geschaltet zu werden.
• Optimierte Aufnahme ist unwirksam, wenn VPS/PDC eingeschaltet ist.
• Bis zu acht Timeraufnahmen können bei aktivierter VPS/PDC-Funktion eingestellt werden.
• VPS/PDC kann nicht eingestellt werden für Aufnahmen, die von digitalen Sendern oder einem externen Eingang gemacht wurden oder wenn der Aufnahmemodus auf **AUTO** eingestellt ist.

EPG Link[1] *(nur GB)* – Wählen Sie, ob das Gerät automatisch geplante Programme von Digital EPG aufnehmen soll, auch wenn sich die Sendezeiten ändern.

Series Recording[2] *(nur GB)* – Wählen Sie, ob alle Programme von einer Serie aufgezeichnet werden sollen, wenn Sie eine Aufnahme vom Digital EPG machen (nur für Aufnahmen auf Festplatte).

5 Nach Eingabe der Timeraufnahme-Information heben Sie ‚Store Programme' hervor und drücken ENTER.
Das Symbol einer roten Uhr erscheint für das Programm.

6 Drücken, um den Digital EPG-Bildschirm zu verlassen.



Tipp

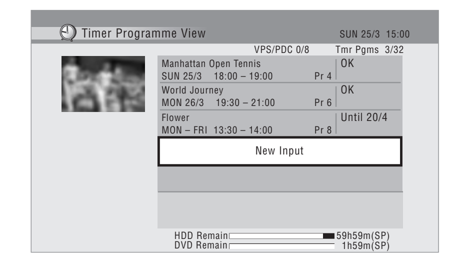
- Zur vorherigen Eingabe eines Titelnamens wählen Sie **Set Title Name** und folgen den Bildschirmanzeigen.

Bearbeiten eines Timer-Programms

Sie können alle der Einstellungen in einem Timer-Programm ändern, bevor die Aufnahme planmäßig beginnt. Auch wenn ein Programm momentan aufgezeichnet wird, können Sie eine neue Endzeit programmieren oder den Zeitdauer-Parameter bearbeiten.

1 Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm Timer Programme View aufzurufen.
Der Zugriff auf den Bildschirm Timer Programme View ist auch über das Home-Menü möglich (drücken Sie dazu **HOME MENU**, wählen Sie **Timer Recording**, und drücken Sie dann **Timer Recording**).

Dieser Bildschirm zeigt alle aktuell eingestellten Timerprogramme.



- Jede Zeile ist für ein Timeraufnahme-Programm, mit Datums- und Zeitinformation, Kanal, Aufnahmemodus, DVD oder Festplatte und Aufnahmestatus.
- Der auf Festplatte verfügbare freie Platz und die aktuell eingelegte bespielbare DVD wird unten am Bildschirm gezeigt.
- In der oberen rechten Ecke wird die Anzal der bereits eingestellten Timerprogramme neben **Tmr Pgms** angezeigt.
- Wenn mehr als fünf Timerprogramme bereits eingestellt sind, drücken Sie **►►I NEXT**, um die Seite zu wechseln (gehen Sie mit der Taste **I◄◄ PREV** zurück).
- Sie können auch ein Timerprogramm löschen, bevor es beginnt (bevor der Recorder auf Timeraufnahme-Bereitschaft schaltet), indem Sie es markieren und **CLEAR** drücken. Siehe auch *Löschen eines Timer-Programms* auf Seite 58.

2 Heben Sie das zu ändern gewünschte Timer-Programm hervor.
Wenn Sie ein neues Timerprogramm einstellen möchten, wählen Sie **‚New Input'** und gehen zu Schritt **4** weiter.

Hinweis

1 • Sie können nicht ein **EPG Link** eingeben, wenn der Aufnahmemodus auf **AUTO** gestellt ist.
• Sie können nicht **CH**, **Date**, **Start**, **Stop**, **Extend** und den Titelnamen ändern, wenn Sie **EPG Link** auf **On** gestellt haben.
• Wenn Sie **EPG Link** auf **On** gestellt haben und Sie eine Timeraufnahme für ein in mehrere Teile unterteiltes Programm einstellen, werden alle Teile des Programms automatisch aufgezeichnet. In der Programmliste trägt der früheste Teil des aufzunehmenden Programms trägt ein rotes ⏲-Symbol, und nachfolgende Teile sind mit einem grauen ⏲-Symbol gekennzeichnet. Vom Sender gelieferte Daten bestimmen, welche Programme als geteilte Programme klassifiziert sind.

2 • In der Programmliste trägt das früheste aufzunehmende Programm trägt ein rotes ⏲-Symbol, und nachfolgende Programme sind mit einem grauen ⏲-Symbol gekennzeichnet.
• Es gibt eine Begrenzung für die Anzahl der Programme, die zur Aufnahme mit der Funkition **Series Recording** programmiert werden können.
• Vom Sender gelieferte Daten bestimmen, welche Programme als Teil einer Serie klassifiziert sind.

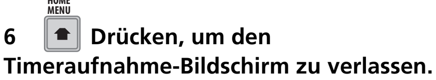
3 Drücken Sie → und wählen dann ‚Modify' aus dem Befehlsmenüfeld.
Wahlweise drücken Sie **ENTER**.

Der Bildschirm zur Timerprogramm-Einstellung erscheint, und hier können Sie die Einstellungen bearbeiten.

4 Geben Sie die Einstellungen für die Timeraufnahme ein.
Mit den Tasten ←/→ ein Feld wählen, dann mit den Tasten ↑/↓ den Wert ändern. Weitere Informationen über die verfügbaren Optionen im Bildschirm zur Timer Programme Set, siehe *Einrichten von Timerprogrammen* auf Seite 54.

5 Nach Eingabe der Timeraufnahme-Information heben Sie ‚Store Programme' hervor und drücken ENTER.
Der Timeraufnahmeliste-Bildschirm wird erneut angezeigt. Das gerade eingegebene Timerprogramm erscheint in der Liste. Die ganz rechte Spalte zeight verschiedene Statusmeldungen zur Timeraufnahme:

- **OK** – Kann aufgenommen werden.
- **Time Over** – Nicht ausreichend Platz auf der Festplatte (die Aufnahme kann nicht vollständig ausgeführt werden).
- **Over 12h** – Eine Aufnahmezeit von über 12 Stunden ist eingestellt (bei Aufnahme auf Festplatte wird die Aufnahme in zwei Titel unterteilt).
- **Overlap** – Zwei Timerprogramme überlappen sich teilweise oder vollständig. Das früher startende hat Priorität.
- **Until** ... (z.B., **Until 13/8**) – Für eine normale Aufnahme wird das letzte Programm, das aufgenommen werden konnte, angezeigt.
- **Data Over** – Aufnahme unmöglich,weil der Disc-Management-Bereich der Disc voll ist.
- **Cancel Once** – Ein normales Timerprogramm ist zum Überspringen eingestellt.
- **Can't Rec** – Aufnahme ist unmöglich.
- **Title Over** – Aufnahme ist unmöglich, weil bereits die maximale Titelanzahl auf der Disc vorhanden ist (Festplatte: 999; DVD: 99).
- **Recording** – Das Programm wird momentan aufgezeichnet.
- **Standby** – Der Recorder ist im Timeraufnahme-Bereitschaftsbetrieb.
- **Valid Until** ... (z.B., **Valid Until 13/8**) *(nur GB)* – Bei einer Serienaufnahme eines Programms, das keine neuen planmäßigen Ausstrahlungen hat, zeigt das angezeigte Datum den letzten Tag an, bis zu dem die programmierten Programmeinstellungen gültig bleiben. (Wenn das Programm länger als 13 Wochen nicht ausgestrahlt wird, werden seine Einstellungen automatisch gelöscht.)
- **No Broadcast** *(nur GB)* – Wird angezeigt, wenn ein Programm, für das **EPG Link** auf **On** gestellt wurde, nicht aufgezeichnet wird, weil das Datum der geplanten Aufnahme bereits abgelaufen ist.
- *Keine Anzeige* – Eine andere Timeraufnahme oder ein Überspielvorgang läuft.



6 Drücken, um den Timeraufnahme-Bildschirm zu verlassen.

Hinweis

- Wenn Sie eine DVD-Timeraufnahme einstellen aber keine bespielbare DVD eingelegt ist oder die eingelegte Disc nicht ausreichend freien Platz für eine komplette Aufnahme hat, erscheint **Recovery**. In diesem Fall (es sei denn eine geeignete Disc wurde eingelegt, bevor die Aufnahme startet) nimmt der Recorder die Festplatte zur Aufnahme. (Die Meldung **Can't Rec** erscheint, wenn bereits 999 Titel auf der Festplatte sind oder wenn nicht ausreichend Platz zur Aufnahme auf der Festplatte ist.)
- Wenn Sie **EPG Link** oder **Series Recording** auf **On** gestellt haben, werden Änderungen in der Sendezeit oder Aufteilung von Sendungen automatisch berücksichtigt, und Ihre geplanten Aufnahmen werden ohne zusätzliche Einstellungen ausgeführt. Als Ergebnis dessen können Änderungen im Sendeplan bewirken, dass sich zur Aufnahme programmierte Programme überlappen, auch wenn sie nicht zur Aufnahme zur gleichen Zeit programmiert sind.

Löschen eines Timer-Programms

Sie können nicht länger benötigte Timer-Programme löschen.

1 Drücken Sie TIMER REC.

2 Heben Sie das zu ändern gewünschte Timer-Programm hervor.

3 Drücken Sie ➡ und wählen dann ‚Erase' aus dem Befehlsmenüfeld.

- Wählen Sie **Yes** zum Bestätigen oder **No** zum Abrechen.
- Sie können auch einfach **CLEAR** drücken, wenn ein Timer-Programm hervorgehoben ist.

Überspringen eines normalen Timer-Programms

Wenn Sie ein normales tägliches oder wöchentliches Timer-Programm eingestellt haben, können Sie den Recorder auf Überspringen der nächsten geplanten Aufnahme einstellen.

1 Drücken Sie TIMER REC.

2 Heben Sie das zu überspringen gewünschte Programm hervor.

3 Drücken Sie ➡ und wählen dann ‚Cancel Once' aus dem Befehlsmenüfeld.

- In der Timer-Programmliste erscheint **Cancel Once** bei dem Programm.
- Sie können auch einfach **II PAUSE** drücken, wenn ein Timer-Programm hervorgehoben ist.

Prüfen auf alternative Sendezeiten

(Nur GB)

Sie können prüfen, ob ein zur Aufnahme geplantes Programm in einem alternativen Zeitplatz ausgestrahlt wird[1].

1 Drücken Sie TIMER REC.

2 Heben Sie das zu suchen gewünschte Timer-Programm hervor.

3 Drücken Sie ➡ und wählen dann ‚Alternate Search' aus dem Befehlsmenüfeld.

- Die Suchergebnisse werden angezeigt. Wählen Sie das Programm, das Sie aufzeichnen möchten, und drücken Sie entweder die **ROTE** Taste oder **ENTER**, um eine Aufnahme zu programmieren.

Suchen nach Serie

(Nur GB)

Sie können Ausstrahlungen von Programmen der gleichen Serie wie ein zur Aufnahme geplantes Programm suchen[1].

1 Drücken Sie TIMER REC.

2 Heben Sie das zu suchen gewünschte Timer-Programm hervor.

3 Drücken Sie ➡ und wählen dann ‚Series Search' aus dem Befehlsmenüfeld.

- Die Suchergebnisse werden angezeigt. Wählen Sie das Programm, das Sie aufzeichnen möchten, und drücken Sie entweder die **ROTE** Taste oder **ENTER**, um eine Aufnahme zu programmieren.

Suchen nach Empfehlungen

(Nur GB)

Sie können empfohlene Programme entsprechend dem Inhalt von zur Aufnahme geplanten Programmen suchen[1].

1 Drücken Sie TIMER REC.

Hinweis

1 • Programmsuchergebnisse basieren auf den vom Sender gebotenen Daten.
• Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Programme anwendbar.

2 Heben Sie das zu suchen gewünschte Timer-Programm hervor.

3 Drücken Sie ➡ und wählen dann ‚Recommendation Search' aus dem Befehlsmenüfeld.

Die Suchergebnisse werden angezeigt. Wählen Sie das Programm, das Sie aufzeichnen möchten, und drücken Sie entweder die **ROTE** Taste oder **ENTER**, um eine Aufnahme zu programmieren.

Andere nützliche EPG-Funktionen

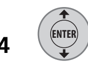
EPG Jump

1 Drücken Sie die GRÜNE Taste, wenn der Digital EPG-Bildschirm (Programmme List (Programmliste), Detailed Information (Ausführliche Informationen) oder Search Result (Suchergebnisse)) angezeigt wird.

2 Im Feld ‚Date' wählen Sie ein Datum (innerhalb einer Woche) aus, auf das Sie springen möchten.



3 Im Feld ‚Time' wählen Sie eine Uhrzeit aus (0:00 bis 23:00), auf die Sie springen möchten.



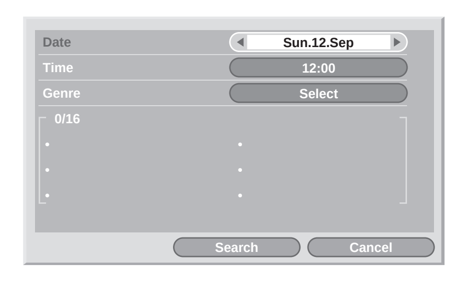
4 Wählen Sie ‚Jump'.

Die Programme List (Programmliste) für den angegeben Tag und die Uhrzeit wird angezeigt.

EPG Search

1 Drücken Sie die GELBE Taste, wenn der EPG-Bildschirm (Programme List (Programmliste), Detailed Information (Ausführliche Informationen) oder Search Result (Suchergebnisse)) angezeigt wird.

2 Im Feld ‚Date' wählen Sie ein Datum (innerhalb einer Woche) aus, innerhalb dessen Sie suchen möchten.



3 Im Feld ‚Time' wählen Sie die Uhrzeit (0:00 bis 23:00) aus, nach der Sie suchen möchten.

4 Im Feld ‚Genre' wählen Sie das Genre, nach dem Sie suchen möchten.

Indem Sie nach jedem Genre **ENTER** drücken, können Sie nach mehreren Genres suchen.

5 Wählen Sie ‚OK'.

6 Wählen Sie ‚Search'.

Die Ergebnisse Ihrer Suche werden angezeigt.

Series Search

(Nur GB)

1 Wählen Sie ein Programm im EPG-Bildschirm (Programmliste oder Suchergebnis).

2 INFO Drücken Sie diese Taste, um ausführliche Information anzuzeigen.

3 Drücken Sie die GELBE Taste.

Programme der gleichen Serie wie das gewählte Programm werden unter Suchergebnis angezeigt.[1]

Hinweis

1 • Programmsuchergebnisse basieren auf den vom Sender gebotenen Daten.
• Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Programme anwendbar.

Kapitel 7
Aufnahme

Info zur DVD-Aufnahme

Dieser Recorder kann auf Medien vom Typ DVD-R, DVD-RW, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-R DL und DVD+R DL aufnehmen.

Sowohl DVD-R- als auch DVD-RW-Discs können für Aufnahme im *Videomodus* oder *VR-Modus* initialisiert werden. Jede Disc hat ihre Vorzüge, die vom jeweiligen Verwendungszweck des gewählten Aufnahmemodus abhängen.

Wenn Sie beabsichtigen, Ihre Aufnahmen weitgehend zu bearbeiten, ist der VR-Modus zu empfehlen, da er mehr Möglichkeiten für das Schneiden, Kopieren und die Präsentation des Videos bietet.

Was die Bearbeitung betrifft, so ist der Videomodus weniger flexibel, aber er hat den Vorteil, dass er mit gewöhnlichen DVD-Spielern (von denen viele nicht in der Lage sind, VR-Modus-Discs abzuspielen[1]) kompatibel ist.

Nachdem eine Disc für einen bestimmten Modus initialisiert worden ist, erfolgen alle Aufnahmen auf der Disc in dem betreffenden Modus.

DVD+RW-Discs können für Aufnahmen im *+VR-Modus* initialisiert werden.

DVD-RAM-Discs können für Aufnahmen im VR-Modus initialisiert werden.

DVD+R-Discs müssen nicht initialisiert werden.

Wichtig

- Die Tabelle unten zeigt die maximale Anzahl von Titeln, die pro Disc aufgenommen werden können, und die maximale Anzahl von Kapiteln pro Titel:

Disctyp/ Aufnahmeformat	Max. Titel (pro Disc)	Max. Kapitel (pro Titel)
DVD-R/-RW Videomodus	99	99
DVD-R/-RW/-RAM VR-Modus	99	999*1
DVD+R/+RW	49	99*2

**1 Pro Disc können maximal 999 Kapitel aufgenommen werden.*

**2 Pro Disc können maximal 254 Kapitel aufgenommen werden.*

- Dieser Recorder kann keine nicht finalisierten DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R-Discs, die auf einem anderen Recorder aufgenommen wurden, abspielen oder beschreiben. Auf einem anderen Recorder aufgenommene DVD+RW-Discs sind abspielbar, können jedoch nicht beschrieben werden.
- Die maximale, ununterbrochene Aufnahmezeit für einen Titel beträgt bei Verwendung einer DVD+R/+RW-Disc acht Stunden.
- Wenn Sie einen Titel von einer DVD+R/+RW-Disc löschen, kann es sein, dass sich die Gesamtanzahl aufnehmbarer Titel nicht erhöht.
- Obwohl dieser Recorder in den Fernsehnormen PAL, SECAM, NTSC und PAL-60 aufnehmen kann, ist es nicht möglich eine Disc in verschiedenen Fernsehnormen zu bespielen. Ein Disc kann nur Aufnahmen in PAL und SECAM bzw. in NTSC und PAL-60 enthalten. Siehe auch *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 148.
- Fingerabdrücke, Schmutz und kleine Kratzer auf einer Disc können die Wiedergabe- und/oder Aufnahmequalität beeinträchtigen. Bitte behandeln Sie deshalb Ihre Discs sorgfältig.
- Wenn die Stromversorgung zum Recorder bei laufender Aufnahme, Bearbeitung, Initialisierung, Finalisierung oder einem anderen Vorgang unterbrochen wird



1 Einige DVD-Spieler, z.B. auch bestimmte Pioneer-Modelle, sind mit VR-Modus-Discs kompatibel. Schlagen Sie bezüglich der Kompatibilität mit dem VR-Modus in der Bedienungsanleitung Ihres Spielers nach.

(aufgrund von Stromausfall, Abziehen des Netzsteckers usw.), können Teile des Aufnahmematerials auf der Disc oder die gesamte Disc unbrauchbar werden. In diesem Fall versuchen Sie, die Disc (nur DVD-RW) neu zu initialisieren, oder verwenden Sie eine neue Disc. Pioneer kann in solchen Fällen keine Verantwortung für verlorengegangene Aufnahmen, beschädigte Discs oder ander Verluste übernehmen.
- Ausführliche Informationen über die Disc-Kompatibilität finden Sie unter *Disc-/Inhaltformat-Wiedergabekompatibilität* auf Seite 7.

Aufnehmen auf DVD-R DL/ DVD+R DL-Discs

Die Aufnahme auf DVD-R DL/DVD+R DL-Discs erfolgt in der Regel genauso wie auf Einschicht-Discs; beachten Sie jedoch die folgenden Punkte:

- Wenn der Recorder während der Aufnahme einer DVD-R DL-Disc (Videomodus) von der ersten auf die zweite Schicht umschaltet, wird auf der zweiten Schicht automatisch ein neuer Titel begonnen.
- Auf eine DVD-R DL-Disc (Videomodus) können bis zu 99 Titel aufgenommen werden. Wenn der 99, Titel gerade aufgenommen wird, wenn die Schicht gewechselt wird, wird die Aufnahme beendet.
- Auf eine DVD+R DL-Disc können bis zu 49 Titel aufgenommen werden.
- Eine DVD-R DL- oder DVD+R DL-Disc, die auf einem anderen DVD-Recorder aufgenommen und nicht finalisiert wurde, können Sie nicht abspielen, mit zusätzlichem Material beschreiben, bearbeiten oder finalisieren.

Informationen zum Aufnehmen auf die Festplatte

Die Festplatte (HDD) bietet sehr flexible Aufnahmemöglichkeiten; die volle Palette der Aufnahmequalitätsoptionen, einschließlich manueller Modus, steht Ihnen zur Verfügung, und natürlich können Sie beliebig oft aufnehmen, löschen und überschreiben.

Dank der großen Kapazität eignet sich die Festplatte für sehr lange Videoaufnahmen, selbst wenn Sie eine hohe Aufnahmequalität gewählt haben.

Wichtig

- Die maximale Anzahl von Titeln/ Kapiteln, die auf der Festplatte aufgenommen werden kann, beträgt 999 bzw. 99. Nach Erreichen der maximalen Titelzahl ist keine weitere Aufnahme auf der Festplatte mehr möglich.
- Die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit für einen Titel beträgt 12 Stunden.
- Auf die Festplatte können sowohl PAL- als auch NTSC-Titel aufgenommen werden. Vergewissern Sie sich vor dem Aufnehmen, dass die Input Line System-Einstellung (Seite 148) mit der Fernsehnorm der Aufnahmequelle übereinstimmt.

Festplatten-Videomodus-Kompatibilität

Für Aufnahmen auf die Festplatte stehen zwei Formate zur Auswahl. Stellen Sie das Format mit dem Posten HDD Recording Format im Menü Initial Setup ein (siehe Seite 142).

Bei Einstellung auf Video Mode On ist Hochgeschwindigkeits-Kopieren von der Festplatte auf DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW möglich. Wenn Sie eine Zweikanaltonsendung aufnehmen wollen, legen Sie im Menü Initial Setup fest, welchen Kanal Sie aufnehmen wollen (siehe *Bilingual Recording* auf Seite 139).

Wenn HDD Recording Format auf Video Mode Off gestellt ist, ist Hochgeschwindigkeits-Kopieren von der Festplatte auf DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW nicht möglich. Es werden jedoch beide Kanäle von Zweikanaltonsendungen aufgezeichnet, und bei der Wiedergabe können Sie den Audiokanal wählen.

Tonaufzeichnung

In allen Modi außer **LPCM** wird der Ton in zwei Kanälen im Dolby-Digital-Format aufgezeichnet. (Der Ton kann nur im Format Dolby Digital 5.1-Kanal aufgezeichnet werden, wenn Video mit Dolby Digital 5.1-Kanal-Audio vom HDD-Camcorder kopiert wird.)

Bei Wahl von **LPCM** wird der Ton mit hoher Qualität im unkomprimierten Linear PCM-Format aufgezeichnet.

Wenn Zweikanalton ausgestrahlt wird und Sie auf DVD-R/-RW (Videomodus) oder

DVD+R/+RW oder bei Einstellung von HDD Recording Format auf Video Mode On auf die Festplatte oder mit der Einstellung **LPCM** aufnehmen, verwenden Sie die Einstellung Bilingual Recording (Seite 139), um vor Aufnahmebeginn den aufzunehmenden Audiokanal **A/L** oder **B/R** zu wählen. In den anderen Fällen werden beide Kanäle der Zweitonsendung aufgezeichnet, und Sie können bei der Wiedergabe den gewünschten Tonkanal wählen.

Einschränkungen bei Videoaufnahmen

Sie können mit diesem Recorder keine kopiergeschützten Videos aufnehmen. Kopiergeschützte Videos schließen DVD-Video-Discs und bestimmte Satellitensendungen ein. Falls der Recorder während einer Aufnahme kopiergeschütztes Material feststellt, unterbricht er die Aufnahme automatisch und zeigt eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm an.

Videomaterial vom Typ ‚copy-once only' kann nur auf die DVD-RAM oder Festplatte, oder auf CPRM-kompatible VR-Modus-DVD-R/ -RW (siehe unten) aufgenommen werden.

Bei der Aufnahme einer Fernsehsendung oder über einen externen Eingang können Kopierschutzinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden (siehe *Anzeigen von Disc-Informationen auf dem Bildschirm* auf Seite 85).

CPRM

CPRM ist ein Kopierschutz/Scrambling-System, das für die Aufnahme von Sendungen des Typs ‚copy once' entwickelt wurde. CPRM steht für *Content Protection for Recordable Media*.

Dieser Recorder ist CPRM-kompatibel, d.h. Einmalkopie-Sendungen können einmal aufgezeichnet, aber dann nicht nochmals kopiert werden. CPRM-Aufnahmen sind nur auf CPRM-kompatiblen DVD-R-Discs (Ver. 2.0/8x oder höher) oder DVD-RW-Discs (Ver. 1.1 oder höher), die im VR-Modus formatiert wurden, DVD-RAM-Discs oder auf der Festplatte möglich.

DVD-CPRM-Aufnahmen können nur auf Spielern wiedergegeben werden, die ausdrücklich mit CPRM kompatibel sind.

Aufnahmegeräte und Urheberrecht

Die Aufnahmeausrüstung darf nur für gesetzlich zulässiges Kopieren verwendet werden. Vergewissern Sie sich sorgfältig, welche Arten von Kopien in Ihrem Land legal sind. Das Kopieren von urheberrechtlich geschütztem Material, wie z.B. Filme oder Musik, ist illegal, sofern es nicht durch eine gesetzliche Ausnahmeregelung oder den Urheberrechtsinhaber gestattet ist.

Dieses Produkt enthält Urheberrechtsschutztechnologie, die durch Verfahrensansprüche bestimmter US-Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum geschützt ist, deren Inhaber die Macrovision Corporation und andere Rechtsinhaber sind. Gebrauch dieser urheberrechtlich geschützten Technologie muß von Macrovision Corporation autorisiert werden, und ist nur auf Heimanwendungen und andere begrenzte Anwendungen beschränkt, sofern nicht eine spezielle Genehmigung der Macrovision Corporation eingeholt worden ist. Reverse Engineering oder Zerlegung sind verboten.

Verwendung der eingebauten A.TV- und D.TV-Tuner

Wechseln zwischen A.TV- und D.TV-Tunern

- A.TV/D.TV **Drücken, um zwischen D.TV (digital) und A.TV (analog) zu wechseln.**

Zwischen Kanälen wechseln

Es gibt mehrere Möglichkeiten, analoge und digitale Fernsehkanäle auszuwählen.[1] Beachten Sie, dass der Fernsehkanal während der Wiedergabe, Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft nicht umgeschaltet werden kann.

- CHANNEL + – **Tasten CHANNEL +/–**
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 **Zifferntasten**

Hinweis

1 • Wenn Sie einen gesperrten Sender auswählen, müssen Sie Ihr Passwort eingeben, um Zugang zu erhalten.
 • Während des Hörens von D.TV-Radiokanälen schaltet sich der Bildschirmschoner automatisch ein, wenn drei Minuten lang keine Taste gedrückt wurde.

Um z.B. Kanal 4 (digitaler Kanal D004) auszuwählen, drücken Sie **4**, dann **ENTER**; für Kanal 34 (digitaler Kanal D034) drücken Sie **3**, **4**, **ENTER**.[1]

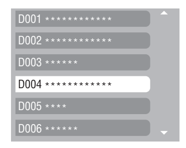
- Mit Hilfe der **Tasten CH +/–** an der Frontplatte.
- Nur für D.TV-Kanäle können Sie auch die Channel List (Kanalliste) verwenden — siehe unten.

Tipp

- Beim Umstellen terrestrischer digitaler Sendekanäle können Kanäle mit niedriger Signalstärke zu einem schwarzen Bildschirm führen.
- Bei anderen Kanälen kann es eine kurze Zeit lang dauern, bis das Kanalbild und/oder die Kanalnummer erscheint.
- In beiden der obigen Fälle kann eine Verbesserung erzielt werden, indem die Antenne justiert wird.

Verwendung der D.TV Channel List (D.TV-Kanalliste)

Im D.TV-Modus können Sie durch Drücken von **ENTER** jederzeit die Channel List (Kanalliste) auf dem Bildschirm aufrufen. Mit den ⬆/⬇ Tasten wählen Sie einen Kanal aus, drücken Sie dann **ENTER**, um zu diesem Kanal zu wechseln.[2]



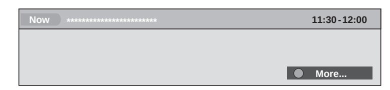
Anzeige eines Kanalbanners

Ein Kanalbanner zeigt Programmtitel, Start- und Endzeiten des momentanen Programms, sowie andere Kanalinformationen an. Die Informationen werden jede Minute aktualisiert.

- INFO **Drücken, um das Kanalbanner für den aktuellen Kanal aufzurufen.**



- Mit den ⬅/➡ Tasten werden die Kanalbanner für andere Kanäle angezeigt. Zum Wechseln auf den Kanal, dessen Banner angezeigt wird, drücken Sie **ENTER**.
- Das Kanalbanner zeigt die Symbole für Untertitel (▭) und Teletext/MHEG (▤) an, wenn diese für den gewählten Kanal gelten.[3]
- Für ausführlichere Kanalinformationen drücken Sie nochmals **INFO**.[4]



Mit den ⬆/⬇ Tasten können Sie sich Informationen über vorherige und nachfolgende Programme anzeigen lassen. Mit den ⬅/➡ Tasten können Sie sich Informationen über andere Kanäle anzeigen lassen.

- Wenn es noch mehr Informationen anzuzeigen gibt, wird **More ...** angezeigt; drücken Sie die **BLAUE** Taste, um die Extrainformationen zu sehen.
- Um das Kanalbanner auszublenden, drücken Sie auf **RETURN/EXIT**.

Wechsel der D.TV-Audiosprachen

- AUDIO **Drücken, um die momentane Audiosprache anzeigen zu lassen. Wiederholt drücken, um auf andere verfügbare Sprachen zu wechseln.**

Wechsel der D.TV-Untertitelsprachen

- SUBTITLE **Drücken zur Anzeige der momentanen Untertitelsprache. Wiederholt drücken, um auf andere verfügbare Sprachen zu wechseln.**

Hinweis

1 Die analogen Kanalvoreinstellungen sind von 1 bis 99 durchnummeriert; die digitalen Kanalvoreinstellungen sind von D001 bis D999 durchnummeriert.

2 • Wenn Sie einen gesperrten Sender auswählen, müssen Sie Ihr Passwort eingeben, um Zugang zu erhalten.
• Während des Hörens von D.TV-Radiokanälen schaltet sich der Bildschirmschoner automatisch ein, wenn drei Minuten lang keine Taste gedrückt wurde.

3 Aufgrund ungenauer vom Sender gelieferter Information können manche Symbole gelegentlich falsch erscheinen oder fehlen.

4 Nicht alle Kanäle liefern ausführlichere Informationen.

Verwenden der MHEG-Anwendung

(Nur GB)

Einige Sender strahlen Programme mit codierter MHEG (Multimedia and Hypermedia Expert Group)-Anwendung aus, was Ihnen erlaubt, interaktives D.TV zu erleben.[1]

Das Kanalbanner zeigt ein Symbol (▤), um anzuzeigen, dass die MHEG-Anwendung aufgerufen werden kann.

- TEXT **Drücken, um die MHEG-Anwendung zu starten.**
  - Sie können auch jede der Farbtasten verwenden.
  - Drücken Sie **TEXT**, um die MHEG-Anwendung zu beenden.

Betrachten von Teletext

(Europäische Länder ausgenommen GB)

Sie können den Teletext betrachten, der simultan mit bestimmten Programmen ausgestrahlt wird.

- TEXT **Drücken, um den Teletext aufzurufen.**
  - Sie können auch jede der Farbtasten verwenden.
  - Drücken Sie die Taste **TEXT** erneut, um den Teletext-Bildschirm zu verstecken.

Wechsel der A.TV-Audiokanäle

Sie können den Audiokanal einer Sendung oder eines externen Eingangssignals umschalten.

- AUDIO **Drücken, um den Audiotyp zu wechseln.**

Der aktuelle Audiokanal wird auf dem Bildschirm angezeigt.

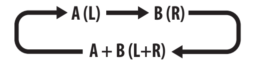
- Wenn NICAM-Ton (siehe *NICAM Select* auf Seite 138) auf **NICAM** eingestellt ist und Sie eine NICAM-Sendung anschauen, können Sie den Audiokanal zwischen **NICAM** und **Regular** (Nicht-NICAM) umschalten.



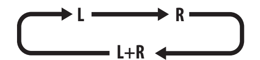
- Wenn die NICAM-Sendung zweisprachig ist, können Sie auch die Sprache wählen.



- Sie können die Sprache auch bei einer zweisprachigen Nicht-NICAM-Sendung wählen.



- Wenn Sie eine Aufnahme anschauen, die mit der Einstellung **Bilingual** über einen externen Eingang erstellt wurde (siehe *External Audio* auf Seite 138), können Sie entweder den linken (**L**) oder rechten (**R**) oder beide Audiokanäle (**L+R**) hören.



Hinweis

- Wenn Sie auf die Festplatte im HDD Recording Format mit der Einstellung Video Mode On, auf DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW oder mit der Einstellung **LPCM** aufnehmen, wird bei einer Zweikanaltonsendung nur ein Kanal aufgenommen. Legen Sie in diesem Fall vor der Aufnahme durch Einstellen von Bilingual Recording (siehe *Bilingual Recording* auf Seite 139) fest, welche Sprache Sie aufnehmen wollen.

Hinweis

1 Wenn Sie die Aufnahme starten, während die MHEG-Anwendung läuft, wird der MHEG-Anwendungsbildschirm ebenfalls aufgenommen. Um dies zu vermeiden, beenden Sie zuerst die Anwendung und starten dann die Aufnahme. Es ist nicht möglich während der Aufnahme Die MHEG-Anwendung zu starten.

Umschalten zwischen Fernsehgerät und DVD

Im Stoppzustand des Recorders oder während der Aufnahme können Sie wählen, ob Sie Ton und Bild vom eingebauten TV-Tuner (oder einem externen Eingang) auf Ihrem Fernsehgerät wiedergeben wollen (‚DVD-Modus'), oder ob Sie den momentan am Fernsehgerät eingestellten Kanal anschauen wollen (‚TV-Modus').

Während der Wiedergabe oder der Anzeige eines Menüs auf dem Bildschirm werden Ton und Bild immer zu Ihrem Fernsehgerät geleitet und bleiben durch die Einstellung des Modus **TV/DVD** unbeeinflusst.

Beachten Sie, dass der Recorder über ein SCART-Kabel mit Ihrem Fernsehgerät verbunden sein muss, um die Funktion nutzen zu können.

TV/DVD Umschalten zwischen TV- und DVD-Modus.

Einstellen der Bildqualität/ Aufnahmezeit

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Vor dem Starten der Aufnahme wird normalerweise die Bildqualität/ Aufnahmezeit eingestellt. Sechs Standard-Einstellungen sind verfügbar. Wählen Sie den für Sie optimalen Kompromiss zwischen Bildqualität und Aufnahmezeit.

Bei Einstellung von Manual Recording auf On (siehe *Manual Recording* auf Seite 141) ist eine weitere Option verfügbar (**MN1** bis **MN32**, **LPCM** oder **XP+** (eine Aufnahme auf Festplatte mit superhoher Qualität, die eine Übertragungsrate von etwa 15 Mbps verwendet), je nach der gewählten Einstellung).

Bei Aufnahme auf DVD ist **MN32** die höchste verfügbare Aufnahmequalität. Wenn Sie **XP+** wählen, wird der Aufnahmemodus automatisch auf **MN32** zurückgestellt.

Bei der Aufnahme auf DVD+R/+RW ist **SLP** die längste verfügbare Aufnahmedauer. Wenn Sie **SEP** oder **MN1** bis **MN3** wählen, wird der Aufnahmemodus automatisch auf **SLP** zurückgestellt.

- **REC MODE Wiederholt drücken, um die Aufnahmequalität zu wählen.**
  - **XP** – Dieser Modus liefert eine hohe Qualität und ermöglicht eine Aufnahmezeit von etwa einer Stunde mit einer DVD-Disc.
  - **SP** (Standard Play) – Dieser Modus liefert Standardqualität, die für die meisten Anwendungen ausreicht, und ermöglicht eine Aufnahmezeit von etwa zwei Stunden mit einer DVD.
  - **LP** (Long Play) – Dieser Modus liefert eine geringere Qualität als der Modus SP, verdoppelt aber die Aufnahmezeit auf eine DVD auf etwa vier Stunden.
  - **EP** (Extended Play) – Dieser Modus liefert eine geringere Qualität als der Modus LP, erhöht jedoch die Aufnahmezeit auf eine DVD auf etwa sechs Stunden.
  - **SLP** (Super Long Play) – Dieser Modus liefert eine geringere Qualität als der Modus EP, erhöht jedoch die Aufnahmezeit auf eine DVD auf etwa acht Stunden.
  - **SEP** (Super Extended Play) – Bei diesem Modus ist die Qualität am geringsten, auf eine DVD kann jedoch etwa zehn Stunden aufgenommen werden.
  - **MN1** bis **MN32**/**LPCM**[1]/**XP+**[2] – Manuell/ Linear PCM/XP+ (nur verfügbar, wenn manuelle Aufnahme eingeschaltet ist).

Die Einstellung wird auf dem Frontplattendisplay angezeigt und erscheint zusammen mit der Aufnahmezeit für eine leere bespielbare Disc auf dem Bildschirm. Wenn eine bespielbare Disc eingelegt wird, wird auch die ungefähre noch verbleibende Aufnahmezeit für die Disc angezeigt. (Beachten Sie, dass diese Information nicht angezeigt wird, wenn On Screen Display (siehe *On Screen Display* auf Seite 145) auf **Off** eingestellt ist.)

Hinweis

1 Audio wird im 16-Bit-Linear-PCM-Format, und Video im Qualitätsmodus **XP** aufgenommen. Wenn Sie eine Zweikanaltonsendung aufnehmen wollen, wählen Sie den aufzunehmenden Audiokanal (siehe *Bilingual Recording* auf Seite 139).

2 Zutreffend nur für Festplattenaufnahme. (Wird diese Einstellung bei Aufnahme auf DVD gewählt, dann wird **MN32** verwendet.) Beim Kopieren auf DVD werden **XP+** Aufnahmen immer in Echtzeit kopiert.

Grundlegende Aufnahme von Fernsehsendungen

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Um Fernsehsendungen einfach nur aufzunehmen, muss der Kanal auf Aufnahme gestellt und gewählt werden, ob auf Festplatte oder DVD aufgenommen werden soll, und es muss die Aufnahmequalität eingestellt werden.

1 HDD DVD Wählen Sie die Festplatte oder DVD für die Aufnahme.

- Wenn Sie erneut auf eine DVD aufnehmen wollen, legen Sie eine bespielbare Disc ein (bei einer ganz neuen, leeren DVD-RW- oder DVD+RW-Disc benötigt der Recorder etwas Zeit, um die Disc zu initialisieren).
- Wenn Sie eine VR-Modus-DVD-R oder eine Videomodus-DVD-RW aufnehmen möchten, müssen Sie diese zuerst initialisieren (siehe *Initialisieren von bespielbaren DVD-Discs* auf Seite 73).

2 A.TV/D.TV Drücken, um zwischen D.TV (digital) und A.TV (analog) zu wechseln.

3 CHANNEL +/– Wählen Sie einen Fernsehkanal für die Aufnahme.

Das Frontplattendisplay zeigt die Kanalnummer oder den Kanalnamen, falls verfügbar, an:



A.TV Kanal-Voreinstellung

- Im Stoppzustand des Recorders können Sie den Kanal auch mit den Zifferntasten der Fernbedienung wählen (Für Kanal 24 drücken Sie **2**, **4**, dann **ENTER**).
- Im Stoppzustand des Recorders können Sie auch die Tasten **CH +/–** an der Frontplatte zur Auswahl der Kanalnummer verwenden.

4 REC MODE Bildqualität/Aufnahmezeit einstellen.

- Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *Einstellen der Bildqualität/ Aufnahmezeit* auf Seite 65.

5 AUDIO Wenn Sie vom A.TV-Tuner aufnehmen, wählen Sie den Audiokanal aus, der aufgenommen werden soll.

Näheres hierzu finden Sie unter *Wechsel der A.TV-Audiokanäle* auf Seite 64.

- Wenn Sie im VR-Modus (DVD) oder wenn HDD Recording Format auf Video Mode Off (HDD) gestellt ist eine Zweikanaltonsendung aufnehmen, werden beide Audiokanäle aufgezeichnet, so dass Sie diese bei der Wiedergabe umschalten können. Wenn Sie jedoch die Bildqualität auf **LPCM** eingestellt haben, ist es erforderlich, den gewünschten Audiokanal vor der Aufnahme zu wählen.

6 AUDIO Wenn Sie vom D.TV-Tuner aufnehmen, wählen Sie die Audiosprache aus, die aufgenommen werden soll.

- Sie können auch einstellen, welche Untertitelsprache aufgenommen werden soll; verwenden Sie **SUBTITLE** zum Auswählen.
- Beachten Sie, dass die Audio- und Untertitelsprachen nicht bei der Aufzeichnung einer digitalen Ausstrahlung geändert werden können.

7 REC Aufnahme beginnen.

Wenn Sie eine Aufnahme-Stoppzeit einstellen wollen, drücken Sie die Taste ● **REC** mehrmals. Die Aufnahmezeit verlängert sich dadurch um jeweils 30 Minuten bis zu einem Maximum von sechs Stunden. Die Stoppzeit der Aufnahme wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt. Wenn die Aufnahme beendet ist, schaltet der Recorder automatisch auf den Bereitschaftsmodus um, falls kein anderer Bedienungsvorgang ausgeführt wird.

- Um die eingestellte Aufnahmezeit zu annullieren, drücken Sie ● **REC**.
- Durch Drücken von **❚❚ PAUSE** können Sie die Aufnahme jederzeit unterbrechen[1]. Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufnahme fortzusetzen (Wenn Sie auf die Festplatte, DVD-RAM oder DVD-R/-RW (VR-Modus) aufnehmen, wird bei der Fortsetzung der Aufnahme ein neues Kapitel erzeugt).

Hinweis

1 Ausgenommen bei Chase Play.

8 STOP REC ◻ Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Aufnahme.

- Selbst wenn Sie im vorhergehenden Schritt die Aufnahmezeit eingestellt haben, können Sie die Aufnahme dennoch durch Drücken von ◻ **STOP REC** jederzeit stoppen.
- Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn der Platz auf der Festplatte/DVD nicht mehr ausreicht bzw. nach einer Aufnahme auf die Festplatte von 12 Stunden (je nachdem, was früher eintritt).



Tipp

- Die SCART-Durchschleiffunktion kann während der Aufnahme ein- und ausgeschaltet werden. Durch Drücken der Taste **CH +** können Sie auf **SCART THRU** (Durchschleiffunktion ein) und durch Drücken der Taste **CH –** auf **SCART NORM** (Durchschleiffunktion aus) schalten. Die Durchschleifung wird nach dem Beenden der Aufnahme automatisch zurückgesetzt. Beachten Sie, dass die Durchschleifung nicht eingeschaltet werden kann, wenn Sie über die **AV1 (RGB)-TV**-Buchse aufnehmen.

Pause Live TV



Mit der Funktion Pause Live TV können Sie ein laufendes Fernsehprogramm während der Ausstrahlung gewissermaßen anhalten. Wenn Sie bereit sind weiterzuschauen, drücken Sie einfach auf ► **PLAY**.

Einrichtung für die Pause Live TV-Funktion

Sie können die Pause Live TV-Funktion mit einem AV Link-kompatiblen TV-Gerät, das über ein SCART-Kabel angeschlossen ist (siehe *Einstellung des TV-Tuners für die Pause Live TV-Funktion* unten), oder mithilfe des integrierten Tuners dieses Recorders verwenden (siehe *Verwendung des internen Tuners des Recorders für die Pause Live TV-Funktion* auf Seite 68).

Einstellung des TV-Tuners für die Pause Live TV-Funktion

Um diese Funktion mit einem externen TV-Tuner nutzen zu können, muss der Recorder mit einem SCART-Kabel an Ihr TV-Gerät angeschlossen sein, und die *AV. Link*-Einstellung (Seite 145) muss auf *This Recorder Only* eingestellt sein.[1] Weitere Informationen finden Sie unter *Pause Live TV* auf Seite 146.

Um die Pause Live TV-Funktion verwenden zu können, müssen Sie die folgenden Anschlüsse und Einstellungen vornehmen.

- Die Funktion Pause Live TV wird nicht erwartungsgemäß funktionieren, wenn Sie einen Fernsehsender über ein externes Gerät wie einen Videorecorder oder einen digitalen Tuner ansehen. Sie funktioniert nur mit dem auf dem Fernsehgerät gewählten Kanal.

Wichtig

- Pause Live TV funktioniert nur mit dem eingebauten A.TV (analog)-Tuner. Es funktioniert nicht mit dem D.TV-Tuner oder externen Eingängen. Stellen Sie sicher, dass **Auto Channel Setting** auf **Download from TV** gestellt ist (siehe *Auto Channel Setting* auf Seite 136).

1 Schließen Sie diesen Recorder mit einem SCART-Kabel an Ihr TV-Gerät an.

2 Drücken Sie HOME MENU.

3 Wählen Sie ‚Setup' > ‚Initial Setup' > ‚Options2' > ‚Pause Live TV' > ‚TV's Tuner'.

4 Wählen Sie ‚Setup' > ‚Initial Setup' > ‚Analog Tuner' > ‚Auto Channel Setting' > ‚Download from TV'.

- Wenn die Download from TV-Option ausgegraut angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung mit dem TV-Gerät, und versuchen Sie es erneut.
- Je nach Ihrem TV-Gerät müssen Sie es möglicherweise für einen kurzen Moment ausschalten und vom Netz trennen, um es danach wieder anzuschließen und wieder einzuschalten.

5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis

1 • Nicht alle Fernsehgeräte unterstützen diese Funktion. Beachten Sie im Zweifel die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.
• Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn Ihr TV-Gerät mit AV Link kompatibel ist. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts nach, wenn Sie nicht sicher sind, ob es diese Funktion unterstützt.

Verwendung des internen Tuners des Recorders für die Pause Live TV-Funktion

Wenn Sie Ihr TV-Gerät über ein SCART-Kabel angeschlossen haben (oder Ihr TV-Gerät nicht mit AV Link kompatibel ist), können Sie den internen Tuner des Recorders für die Pause Live TV-Funktion verwenden.

1 Drücken Sie HOME MENU.

2 Wählen Sie ‚Setup' > ‚Initial Setup' > ‚Options2' > ‚Pause Live TV' > ‚Recorder's Tuner'.

Weitere Informationen finden Sie unter *Pause Live TV* auf Seite 146.

Sie können den auf dem Recorder gewählten Kanal aufzeichnen.

Verwendung der Pause Live TV-Funktion

1 PAUSE LIVE TV Die Aufnahme des aktuellen Fernsehsenders starten.

Die Aufnahme wird bei unterbrochener Wiedergabe fortgesetzt.

- Beachten Sie, dass bis zum Beginn der Aufnahme bis zu 10 Sekunden vergehen können.

2 PLAY ► Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.

Sie können auch die Scan-Tasten (◀◀/▶▶), Pause (**❚❚ PAUSE**) und Stop (**■ STOP**) verwenden — alles ohne die Aufnahme zu stören.

3 STOP REC Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Aufnahme.

Die Bedienung ist je nach betrachteter Signalquelle leicht unterschiedlich. Einzelheiten siehe *Betriebstabelle* unten.

Tipp

- Wenn die Einstellung *Pause Live TV* (siehe Seite 146) auf den **TV's Tuner** gestellt ist, können Sie durch Drücken von **PAUSE LIVE TV** im Bereitschaftsmodus den Recorder einschalten und unmittelbar die Aufnahme starten. Wenn auf den **Recorder's Tuner** gestellt, ist es nicht möglich die Funktion Pause Live TV aus dem Bereitschaftsmodus zu verwenden.
- Nach dem Drücken von **PAUSE LIVE TV** dauert es mindestens 10 Sekunden, bis das Bild wechselt (während dieser Zeit sind alle Tasten außer dem Netzschalter gesperrt). (Wenn Sie in *Pause Live TV* auf Seite 146 die Option **Recorder's Tuner** gewählt haben, können Sie die Funktion nicht aus dem Bereitschaftsmodus starten.)
- Beachten Sie, dass mit der Pause Live TV-Funktion nicht von einem anderen Gerät (Videorecorder usw.), das über ein SCART-Kabel an die **AV2 (INPUT 1/ DECODER)**-Buchse angeschlossen ist, aufgenommen werden kann.

Betriebstabelle

Videoquelle	TV/DVD-Modus von DVR	DVR-Quelle	Taste Pause Live TV-Funktion	Bedingung
Eingebauter Analog-TV-Tuner	Fernsehgerät	–	Pause Live TV	Voreingestellter Kanal für DVR und den TV-Betrieb wird nach dem Herunterladen vom TV-Gerät abgeglichen.
			TV-Direktaufnahme*1	Voreingestellter Kanal für DVR und den TV-Betrieb wird nach dem Herunterladen vom TV-Gerät NICHT abgeglichen. Aufnehmen des Programms, welches Sie sich gerade anschauen.
Eingebauter Digital-TV-Tuner	Fernsehgerät	–	TV-Direktaufnahme*1	Der voreingestellte Kanal in D.TV kann von DVR auch nach dem Herunterladen vom TV-Gerät nicht übernommen werden. Aufnehmen des Programms, welches Sie sich gerade anschauen.
Externer TV-Eingang	Fernsehgerät	–	TV-Direktaufnahme*1	Aufnehmen des Programms, welches Sie sich gerade anschauen.
Eingebauter Analog-DVR-Tuner	DVD	Eingebauter Analog-DVR-Tuner	Pause Live TV	
Eingebauter Digital-DVR-Tuner	DVD	Eingebauter Digital-DVR-Tuner	Pause Live TV	

**1 Keine Verfolgungs-Wiedergabe! Wenn Sie den Eingang ändern, wird die Aufnahme unterbrochen.*

Über die Timeraufnahmen

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Die Timeraufnahmefunktion ermöglicht es Ihnen, bis zu 32 Aufnahmevorgänge bis zu einem Monat im Voraus zu programmieren. Der Timer kann auch so programmiert werden, dass die Aufnahme nur einmal, täglich oder wöchentlich erfolgt.

Sie können die Aufnahmequalität für Ihre Timeraufnahme auf die gleiche Weise wie beim normalen Aufnehmen einstellen. Zusätzlich steht Ihnen der Modus **AUTO** zur Verfügung, der die Aufnahmequalität für den auf der Disc verfügbaren Platz (beim Aufnehmen auf eine DVD) bzw. den Platz auf einer leeren DVD-Disc (beim Aufnehmen auf die Festplatte) optimiert.

Timeraufnahmen können auf eine bespielbare DVD oder auf die Festplatte ausgeführt werden. Bei normalen (täglichen oder wöchentlichen) Timeraufnahmen auf Festplatte, die Sie nicht lange Zeit aufbewahren wollen, können Sie die Auto Replace Recording-Funktion aktivieren. Beim erneuten Aufnehmen wird die existierende Aufnahme dann überschrieben. Beachten Sie, dass dabei die vorhergehende Timeraufnahme durch die nächste überschrieben wird, auch wenn Sie sie noch nicht angesehen haben.

Sie können den Recorder auch so einstellen, dass er versucht, die Aufnahme durch Anpassen der Aufnahmequalität auf der Disc unterzubringen, wenn dies mit der von Ihnen gewählten Aufnahmequalität nicht möglich sein sollte (weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter *Optimized Rec* auf Seite 141).

Wenn Sie den Timer so programmiert haben, dass er auf eine DVD aufnimmt, zum Aufnahmezeitpunkt aber keine bespielbare DVD eingelegt ist, führt die Recovery Recording-Funktion die Aufnahme automatisch auf die Festplatte aus.

Dieser Recorder ist kompatibel mit den Funktionen VPS (Video Programming System) und PDC (Program Delivery Control), die von vielen analogen Fernsehsendern verwendet werden, um sicherzustellen, dass eine Timeraufnahme die komplette Sendung aufnimmt, selbst wenn sich die Sendezeit geändert hat. Bis zu acht Timerprogramme können bei aktivierter VPS/PDC-Funktion eingestellt werden.

Wichtig

- Wenn bereits 32 Timeraufnahmen programmiert wurden, können keine weiteren mehr programmiert werden.
- In den folgenden Fällen wird eine Timeraufnahme nicht gestartet:
  – Der Recorder nimmt bereits auf.
  – Eine Disc wird gerade initialisiert, finalisiert oder entfinalisiert.
- Die Timeraufnahme beginnt, sobald der Vorgang, der die Aufnahme verhindert hat, beendet ist.
- Wenn das Frontplattendisplay eingeschaltet ist, leuchtet die Timeranzeige (⏲) auf dem Frontplattendisplay auf, wenn der Timer aktiv ist. Ein Blinken der Anzeige signalisiert (bei einer Timeraufnahme auf eine DVD), dass keine oder keine bespielbare Disc eingelegt ist (bei einer Timeraufnahme auf Festplatte signalisiert das Blinken, dass die Festplatte nicht bespielbar ist).
- Etwa zwei Minuten vor der eingestellten Timeraufnahme-Startzeit schaltet der Recorder auf Timeraufnahmebereitschaft. Im Timeraufnahme-Bereitschaftsmodus sind bestimmte Funktionen nicht verfügbar.
- Mit dem Timer kann maximal 24 Stunden lang auf die Festplatte aufgenommen werden. Da jedoch ein Titel (HDD) auf 12 Stunden begrenzt ist, entstehen bei Aufnahmen von mehr als 12 Stunden zwei Titel. Beachten Sie, dass es zwischen den Titeln zu einer Unterbrechung der Aufnahme von einigen Sekunden kommt.
- Wenn eine planmäßige Aufnahme fertig ist, wird die Stromversorgung dieses Geräts nicht ausgeschaltet, wenn die Stromversorgung des Flachbildfernsehers eingeschaltet ist. Wenn Sie dieses Gerät nach der Fertigstellung einer Timeraufnahme wieder einschalten lassen möchten, stellen Sie **HDMI Control** auf **Off** (Seite 145).
- Wenn Sie die Timeraufnahme auf Verwendung von VPS/PDC einstellen, Stellen Sie **HDMI Control** auf **Off** (Seite 145).
- VPS/PDC funktioniert nur mit analogen Sendern; es funktioniert nicht mit digitalen Fernsehsendern.

- VPS/PDC steht möglicherweise nicht bei allen Sendern in Ihrem Land/Gebiet zur Verfügung. Prüfen Sie, ob die Sender mit diesen Systemen kompatibel sind.
- Zwischen 3:00 und 5:00 Uhr nachts lädt das GUIDE Plus+ System die Programminformationen herunter. Während dieser Zeit arbeitet VPS/PDC möglicherweise nicht zuverlässig. Wenn Sie Timeraufnahmen für diese Zeit programmieren, lassen Sie VPS/PDC ausgeschaltet.
- Timeraufnahmen, für die VPS/PDC auf On gesetzt ist, werden im Zeitraum von 20 Minuten vor der Start einer Timeraufnahme, für die **EPG Link** auf **On** gesetzt ist, bis zum Abschluss der betreffenden Aufnahme nicht ausgeführt (Seite 56).
- Wenn VPS/PDC für zwei Timerprogramme aktiv ist, deren Startzeiten identisch sind, dann hat das Programm, das tatsächlich zuerst startet, den Vorrang.

Verlängern einer laufenden Timeraufnahme

Sie können eine Timer-Aufnahme über die programmierte End-Zeit hinaus verlängern. Dies ist beispielsweise dann nützlich, wenn eine Sendung die planmäßige Sendezeit überschreitet.

Abbrechen oder Verlängern des Timers

1 REC Halten Sie diese Taste während einer Timer-Aufnahme drei Sekunden lang gedrückt.

Die Aufnahme wird fortgesetzt, aber die Timeranzeige verschwindet vom Frontplattendisplay, was bedeutet, dass die Timerfunktion abgebrochen wurde.

2 REC Drücken Sie diese Taste wiederholt, um die Aufnahme in 30-Minuten-Schritten zu verlängern.

Anhalten einer Timeraufnahme

1 STOP REC Drücken Sie diese Taste während einer Timeraufnahme.

2 ENTER Wählen Sie ‚Yes', um dies zu bestätigen.

Verhütung der Recorder-Benutzung vor einer Timeraufnahme (Kindersicherung)

Durch Aktivieren der Kindersicherung können Sie alle Tasten an der Frontplatte und der Fernbedienung sperren. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie eine Timeraufnahme eingestellt haben und verhindern wollen, dass die Timereinstellungen verändert werden, bevor die Aufnahme beendet ist.

1 STANDBY/ON Wenn der Recorder eingeschaltet ist, schalten Sie ihn in den Bereitschaftsmodus.

2 ■ [Frontplatte] Halten Sie diese Taste drei Sekunden lang gedrückt, um die Tastensperre einzuschalten.

Auf dem Frontplattendisplay erscheint kurz **LOCKED**. Falls irgendeine Taste an der Fernbedienung oder der Frontplatte gedrückt wird, wird **LOCKED** erneut kurz angezeigt.

- Um die Tastensperre aufzuheben, halten Sie die Taste ■ (Stopp) auf der Frontplatte (bei angehaltenem Recorder) drei Sekunden lang gedrückt, bis im Display **UNLOCKED** erscheint.
- Auch wenn Sie die Einstellungen für Kindersicherung vornehmen, kann das Gerät weiterhin über einen angeschlossenen Flachbildfernseher ferngesteuert werden. Wenn Sie nicht wünschen, dass dieses Gerät von einer anderen Komponente gesteuert wird, wenn Sie eine Kindersicherung eingestellt haben, schalten Sie **HDMI Control** des Geräts auf **Off** (Seite 145).

Häufig gestellte Fragen zur Timeraufnahme



Häufig gestellte Fragen

- *Obwohl der Timer eingestellt ist, startet der Recorder die Aufnahme nicht!*
  Vergewissern Sie sich, dass die eingelegte Disc oder die Festplatte bespielbar und nicht gesperrt ist (siehe *Lock Disc (Disc sperren)* auf Seite 128) und die DVD/Festplatte weniger als 99/999 Titel enthält.
- *Der Recorder gestattet keine Eingabe eines Timerprogramms! Warum nicht?*
  Sie können kein Timerprogramm eingeben, wenn die Uhr nicht eingestellt ist.

- *Was geschieht, wenn sich zwei oder mehr Timerprogramme überschneiden?*

  Grundsätzlich hat das Programm mit der früheren Aufnahme-Startzeit den Vorrang. Der Recorder startet jedoch die Aufnahme mit der späteren Startzeit, nachdem die vorhergehende Aufnahme beendet worden ist. Wenn Aufnahmepläne für zwei Programme die gleichen Zeiten (aber z.B. unterschiedliche Kanäle) aufweisen, wird nur eines der beiden Programme aufgezeichnet. In diesem Fall müssen Sie die programmierte Aufnahme des weniger wichtigen Programms löschen. Wenn eines der überlappenden Programme ein normales Timerprogramm ist, können Sie **‚Cancel Once'** wählen, um Überlappung mit einem getrennt programmierten Programm zu vermeiden (siehe *Überspringen eines normalen Timer-Programms* auf Seite 58).

Gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe (Chase Play)

HDD

Mit der Funktion Chase Play können Sie eine Aufnahme von Beginn an ansehen, während die Aufnahme noch läuft, d.h. ohne dass Sie warten müssen, bis die Aufnahme beendet ist (die Wiedergabe ‚verfolgt' sozusagen die Aufnahme).

Daher sind Sie nicht darauf beschränkt, die laufende Aufnahme anzusehen. Sie können alles ansehen, was bereits auf der Festplatte vorhanden ist (oder auf einer DVD, wenn Sie auf die Festplatte aufnehmen), indem Sie dies auf dem Disc Navigator-Bildschirm auswählen (siehe *Verwendung des Disc Navigators mit bespielbaren Discs und der Festplatte* auf Seite 79).

Bei Verwendung des DV-Eingangs zur Aufnahme steht Chase Play nicht zur Verfügung.

- PLAY **Während der Aufnahme drücken, um die Wiedergabe vom Beginn der aktuellen Aufnahme zu starten[1].**

- DISC NAVIGATOR **Während der Aufnahme drücken, um einen anderen Titel abzuspielen.**

Sie können alle üblichen Wiedergabefunktionen wie z.B. Pause, Zeitlupe, Suchlauf und Sprung verwenden.

- Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie ■ **STOP** (die Aufnahme wird fortgesetzt).
- Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie □ **STOP REC** (die Wiedergabe wird fortgesetzt).
- Während der Aufnahme und in der Timeraufnahme-Bereitschaft kann kein Titel der Festplatte und keine DVD, kein DivX-Titel oder Video-CD/Super-VCD-Disc wiedergegeben werden, wenn die Input Line System-Einstellung nicht mit der Zeilennorm des Disc-/DivX-/Festplattentitels übereinstimmt (siehe auch *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 148). Außerdem stoppt die Wiedergabe automatisch, wenn sich während der simultanen Aufnahme und Wiedergabe die Fernsehnorm des wiedergegebenen Tracks/Titels ändert.

Aufnahme von einer externen Komponente

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Sie können von einem externen, an den Eingängen des Recorders angeschlossenen Gerät, wie z.B. einem Camcorder oder Videorecorder, aufnehmen.

1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät, von dem Sie aufnehmen wollen, korrekt an den HDD/DVD-Recorder angeschlossen ist.

Angaben zu den Anschlussoptionen finden Sie in Kapitel 2 (Seite 14).

2 INPUT SELECT **Drücken Sie diese Taste mehrmals, um den für die Aufnahme zu verwendenden externen Eingang zu wählen.**

Der momentan gewählte Eingang wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt:

- **AV2/L1** – Eingang 1[2]
- **L2** – Eingang 2 (Frontplatte)
- **L3** – Eingang 3

Hinweis

1 Die Wiedergabe kann nicht unmittelbar nach dem Beginn der Aufnahme gestartet werden. Gleichzeitige Wiedergabe und Aufnahme funktioniert nicht, während eine Kopie oder Sicherungskopie erstellt wird.

2 Dieser Eingang kann nicht gewählt werden, wenn **AV2/L1 In** auf **Decoder** eingestellt ist (siehe *AV2/L1 In* auf Seite 138).

Prüfen Sie nach, ob die Einstellungen von **Audio In** für **External Audio** und **Bilingual Recording** Ihren Wünschen entsprechen (siehe *Audio In* auf Seite 138).

- Falls das Bild verzerrt (gestaucht oder gedehnt) ist, nehmen Sie vor der Aufnahme eine Einstellung an der Signalquelle oder an Ihrem Fernsehgerät vor.
- Um das Videobild anzuzeigen, dass über den DV-Eingang (Frontplatte) empfangen wird, wählen Sie im Home-Menü **DV/HDD-Cam** > **DV Video Playback** (siehe auch *Wiedergabe von einem DV-Camcorder* auf Seite 86).

3 REC MODE Stellen Sie die Aufnahmequalität ein.
- Näheres hierzu finden Sie unter *Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit* auf Seite 65.

4 HDD DVD Wählen Sie die Festplatte oder DVD für die Aufnahme.

5 REC Drücken Sie diese Taste zum Starten der Aufnahme.
Falls Ihre Signalquelle mit Copy Guard kopiergeschützt ist, können Sie sie nicht aufnehmen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter *Einschränkungen bei Videoaufnahmen* auf Seite 62.

Wiedergabe Ihrer Aufnahmen auf anderen DVD-Spielern

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW DVD-RAM

Die meisten normalen DVD-Spieler können finalisierte Discs abspielen, die auf DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R-Discs aufgenommen wurden. Eine Anzahl von Spielern (einschließlich vieler Pioneer-Modelle) können auch im VR-Modus bespielte DVD-RW-Discs abspielen, ob finalisiert oder nicht. Die meisten Spieler spielen keine im VR-Modus initialisierten DVD-R-Discs ab, obwohl manche DVD-ROM-Laufwerk und DVD-Recorder möglicherweise dazu in der Lage sind (u.U. ist eine Finalisierung notwendig). DVD-RAM-Discs können nur auf mit DVD-RAM kompatiblen Playern abgespielt werden. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Spielers nach, um festzustellen, welche Art von Discs er abspielen kann.

Wenn Sie eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R-Disc finalisieren, wird ein Titelmenü erzeugt, von dem aus Sie bei der Wiedergabe der Disc Titel auswählen können. Dabei stehen verschiedene Titelmenü-Anzeigeformen zur Auswahl. Wählen Sie eine Anzeigeform, die zum Inhalt der Disc passt.

In allen Titelmenüs können Sie auf die übliche Weise navigieren, indem Sie mit der Taste **MENU** oder **TOP MENU** das Menü aufrufen, dann mit den Tasten ⬆/⬇/⬅/➡ den gewünschten Titel auswählen und schließlich mit **ENTER** die Wiedergabe starten.

Finalisieren einer Disc

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW

Durch die Finalisierung werden die Aufnahmen auf einer Disc ‚fixiert', so dass die Disc auf einem normalen DVD-Spieler oder Computer mit einem geeigneten DVD-ROM-Laufwerk abgespielt werden kann.[1]

Beachten Sie, dass nach der Finalisierung einer Disc der Discname im Titelmenü erscheint. Vergewissern Sie sich vor der Finalisierung der Disc, dass der Discname korrekt ist, da er nicht nachträglich geändert werden kann. Wenn Sie die Disc umbenenennen wollen, wenden Sie das unter *Input Disc Name (Discname eingeben)* auf Seite 128 beschriebene Verfahren an, bevor Sie die nachstehenden Schritte ausführen.

DVD+RW-Discs müssen normalerweise nicht finalisiert werden. Wenn Sie möchten, dass beim Abspielen der Disc ein Titelmenü angezeigt wird, müssen Sie die Disc auf jeden Fall finalisieren. Wenn Sie eine DVD+RW verwenden, können Sie diese auch nach dem Finalisieren noch beschreiben und bearbeiten. Dann verschwindet jedoch das Titelmenü. Um ein neues Titelmenü zu erzeugen, finalisieren Sie die Disc erneut.

Wichtig

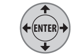
- Nachdem eine im Videomodus bespielte oder eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R-Disc einmal finalisiert worden ist, kann keine Bearbeitung oder Aufnahme mehr auf dieser Disc durchgeführt werden. Die Finalisierung einer DVD-RW kann jedoch ‚rückgängig' gemacht werden. Angaben dazu finden Sie unter *Undo Finalize (Finalisierung annullieren)* auf Seite 129.

Hinweis

1 Stimmt die Fernsehzeilennorm der Disc nicht mit der aktuellen Einstellung des Recorders überein, kann die Disc nicht finalisiert werden. Informationen zum Ändern der Recorder-Einstellung finden Sie unter *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 148.

- Eine im VR-Modus bespielte DVD-R/-RW-Disc (außer DVD-R DL) kann selbst nach der Finalisierung noch auf diesem Recorder bespielt und bearbeitet werden.
- DVD-R DL (Videomodus)-Discs und DVD+R DL-Discs müssen finalisiert werden, um in anderen Recordern/Spielern abgespielt werden zu können. Bitte beachten Sie jedoch, dass einige Recordern/-Spielern selbst finalisierte, doppelschichtige Discs nicht abspielen werden.

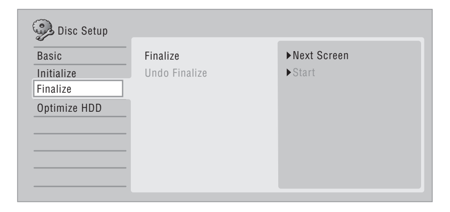
1 Legen Sie die zu finalisierende Disc ein.
Vergewissern Sie sich, dass sich der Recorder im Stoppzustand befindet, bevor Sie fortfahren.



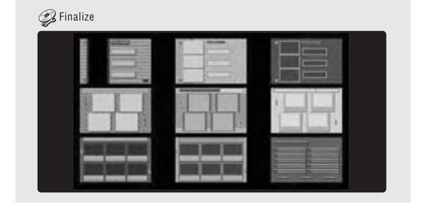
2 Zeigen Sie das Home-Menü an.

3 Wählen Sie ‚Setup‘ > ‚Disc Setup‘.

4 Wählen Sie ‚Finalize‘ > ‚Finalize‘ > ‚Next Screen‘.



5 Wählen Sie nur für DVD-R/-RW (Videomodus) und DVD+R/+RW-Discs eine Titelmenü-Anzeigeform aus, und wählen Sie dann ‚Yes‘, um die Finalisierung zu starten, oder ‚No‘, um den Vorgang abzubrechen.
Das Menü, das Sie auswählen, wird dann erscheinen, wenn auf einem beliebigen DVD-Spieler ‚top menu‘ (oder bei einer DVD+R/+RW ‚menu‘) gewählt wird.



- Discs, die teilweise oder vollständig auf dem DVD-Recorder DVR-7000 von Pioneer bespielt wurden, unterstützen diese Funktion nicht. Diese Discs weisen nur ein Titelmenü in Textform auf, wenn sie auf diesem Recorder finalisiert werden.

6 Der Recorder beginnt nun mit der Finalisierung der Disc.
Während der Finalisierung:

- Sollte der Finalisierungsvorgang einer DVD-R/-RW-Disc länger als etwa vier Minuten in Anspruch nehmen, können Sie ihn durch Drücken von **ENTER** abbrechen. Etwa vier Minuten vor der Vollendung wird die Abbruchoption ausgeblendet.
- Die Finalisierung einer DVD+R/+RW-Disc kann nicht aufgehoben werden.
- Die Dauer der Finalisierung hängt vom Disctyp, von der auf der Disc aufgezeichneten Datenmenge und der Anzahl der Titel auf der Disc ab. Für eine im VR-Modus bespielte Disc kann die Finalisierung bis zu eine Stunde dauern. DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW-Discs können bis zu 20 Minuten benötigen.

Initialisieren von bespielbaren DVD-Discs

DVD-R DVD-RW DVD+RW DVD-RAM

DVD-R/-RW-Discs können entweder für Videomodus-Aufnahme oder für VR-Modus-Aufnahme initialisiert werden.[1]

Wenn Sie eine leere DVD-RW- oder DVD+RW-Disc erstmalig einlegen, initialisiert der Recorder diese für die Aufnahme automatisch. Standardmäßig werden leere DVD-RW-Discs für VR-Modus-Aufnahme initialisiert. Wenn Sie die Vorgabe auf Videomodus ändern wollen, wenden Sie das unter *DVD-RW Auto-Initialisierung* auf Seite 74 beschriebene Verfahren an.

Leere DVD-R-Discs sind sofort für Aufnahmen im Videomodus bereit. Wenn Sie aber eine DVD-R für Aufnahmen im VR-Modus verwenden wollen, muss die Disc vor der ersten Aufnahme entsprechend initialisiert werden.

Hinweis

1 Wenn eine Disc vorher auf einem älteren DVD-Recorder initialisiert worden ist, lässt sie sich möglicherweise nicht mehr erneut oder für Aufnahme im Videomodus initialisieren.

DVD+RW- und DVD-RAM-Discs können auch initialisiert werden, um zu verhindern, dass Inhalte von der Disc gelöscht werden.

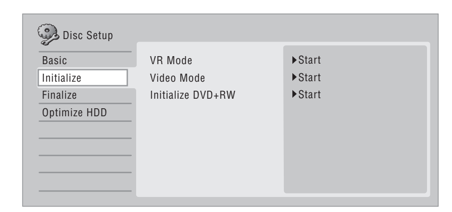
Wichtig

- Das Initialisieren einer DVD-RW, DVD+RW oder DVD-RAM löscht den gesamten auf die Disc aufgenommenen Inhalt. Vergewissern Sie sich, dass die Disc keine wichtigen Aufnahmen enthält!
- Eine DVD-RW-Disc, die ursprünglich auf einem älteren DVD-Recorder initialisiert wurde, lässt sich möglicherweise nicht erneut initialisieren.
- Eine DVD-R kann nach der Initialisierung für Aufnahme im VR-Modus nicht erneut für Videomodus initialisiert werden.

1 Zeigen Sie das Home-Menü an.

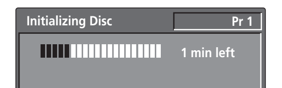
2 Wählen Sie ‚Setup' > ‚Disc Setup'.

3 Wählen Sie ‚Initialize' > ‚Video Mode', ‚VR Mode' oder ‚Initialize DVD+RW'.



4 Wählen Sie ‚Start'.

Das Initialisieren der Disc dauert etwa 30 Sekunden (außer bei DVD-RAM-Discs, die etwa eine Stunde benötigen).



DVD-RW Auto-Initialisierung

DVD-RW

- Standardeinstellung: **VR Mode**

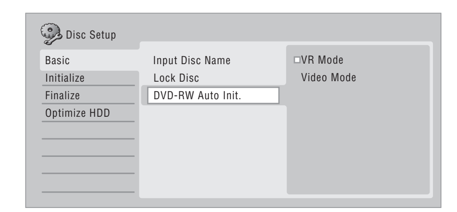
Der Initialisierungsmodus wird ausgeführt, wenn Sie eine leere DVD-RW einsetzen. Sie müssen den gewünschten Initialisierungsmodus einstellen, bevor Sie eine Disc einsetzen.

1 Zeigen Sie das Home-Menü an.



2 Wählen Sie ‚Setup' > ‚Disc Setup'.

3 Wählen Sie ‚Basic' > ‚DVD-RW Auto Init.', und dann ‚VR Mode' oder ‚Video Mode'.



Kapitel 8
Wiedergabe

Einführung

Die meisten in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen machen von Bildschirmmenüs Gebrauch. Navigieren Sie mit Hilfe der Cursor-Tasten und **ENTER**. Um von einem angezeigten Menübildschirm aus eine Ebene zurückzugehen, drücken Sie die Taste **RETURN/EXIT**.

Beachten Sie auch, dass die Tastenanleitung am unteren Rand jedes Bildschirms Aufschluss über die einzelnen Tastenfunktionen gibt.

Viele der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind bei der Festplatte, DVD-Discs, Video CDs, Super VCDs, WMA/MP3/DivX-Discs und CDs gleich, wobei sich jedoch die exakte Bedienung je nach Disc leicht unterscheiden kann.

- Viele Funktionen sind nicht verfügbar, wenn eine Video CD im PBC-Modus abgespielt wird. Starten Sie die Wiedergabe vom Bildschirm Disc Navigator screen für andere als PBC-Wiedergabe (siehe *Verwendung des Disc Navigators mit Nur-Wiedergabe-Discs* auf Seite 80).
- Angaben zu Discs, die JPEG-Bilddateien enthalten, finden Sie unter *Abspielen und Kopieren von Fotos (PhotoViewer)* auf Seite 117.

Grundlegende Wiedergabe



Dieser Abschnitt behandelt die Wiedergabe von Discs (DVD, CD usw.) und von Videos von der Festplatte.

Wichtig

- In der ganzen Anleitung steht der Begriff ‚DVD' für jede Art von abspielbarer oder beschreibbarer DVD. Wenn eine Funktion nur einen bestimmten DVD-Disctyp betrifft, wird darauf hingewiesen.
- Manche DVD-Video-Discs bzw. DVD+R und DVD+RW lassen die Verwendung bestimmter Wiedergabe-Funktionstasten an bestimmten Stellen der Disc nicht zu. Dies ist keine Funktionsstörung.

1 HDD DVD Wählen Sie Festplatte oder DVD für die Wiedergabe.

- Wenn Sie ein Video von der Festplatte wiedergeben wollen, springen Sie zum nachstehenden Schritt **3**.

2 OPEN/CLOSE Legen Sie eine Disc ein.

Legen Sie die Disc mit der Etikettenseite nach oben in die entsprechende Mulde der Disclade ein (bei einer doppelseitigen DVD-Video-Disc muss die wiederzugebende Seite unten liegen).

- Wenn Sie eine DTS-Audio-CD abspielen möchten, lesen Sie bitte zunächst den Hinweis auf Seite 77.

3 PLAY Starten Sie die Wiedergabe.

- Wenn Sie eine DVD-Video oder Video-CD abspielen, erscheint beim Starten der Wiedergabe möglicherweise ein Discmenü. Benutzen Sie die Tasten ↑/↓/←/→, Zifferntasten und **ENTER** zum Navigieren in DVD-Discmenüs, und die Zifferntasten und **ENTER** für Video-CD-Menüs.
- Bei der Videowiedergabe von der Festplatte stoppt die Wiedergabe automatisch am Ende des Titels.
- Beim Unschalten der Wiedergabe von der ersten auf die zweite Schicht kann es zu einer kleinen Pause kommen.
- Weitere Einzelheiten zur Wiedergabe bestimmter Disctypen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

4 STOP Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.

5 Wenn Sie den Recorder nicht mehr benutzen wollen, werfen Sie die Disc aus, und schalten Sie den Recorder wieder auf Bereitschaft.

Wiedergabe von DVD-Discs

Die nachstehende Tabelle führt die grundlegenden Wiedergabe-Funktionstasten für DVD-Video- und bespielbare DVD-Discs auf.



Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe. Wenn **RESUME** auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird die Wiedergabe ab der letzten Stoppposition fortgesetzt.

STOP

Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe. Durch Drücken von ► **PLAY** können Sie die Wiedergabe ab der gleichen Position fortsetzen. (Drücken Sie ■ **STOP** erneut, um die Fortsetzungsfunktion abzuschalten.)

PAUSE

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.

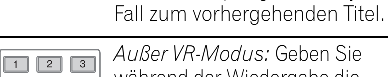


Drücken Sie diese Tasten zum Starten des Suchlaufs. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen.



NEXT

Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Kapitel/Titel auszuführen. (Während der Wiedergabe können Sie auch die Tasten **CH +/–** an der Frontplatte benutzen.)
Nur DVD+R/DVD+RW:
⏮ **PREV** springt nicht in jedem Fall zum vorhergehenden Titel.





ENTER

Außer VR-Modus: Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Kapitelnummer ein, und drücken Sie dann **ENTER**, um direkt zu dem Kapitel innerhalb des aktuellen Titels zu springen. Bei manchen Discs können Sie auch die Zifferntasten verwenden, um nummerierte Posten im Discmenü auszuwählen.
Nur VR-Modus: Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Titelnummer ein, und drücken Sie dann **ENTER**.
Alle: Drücken Sie **CLEAR**, um eine Ziffer zu löschen und erneut zu beginnen.



CM SKIP

(Werbespot-Rückwärts-/Vorwärtssprung) Mit jedem Drücken erfolgt ein Sprung rückwärts/vorwärts bis zu einem Maximum von zwei Stunden in jeder Richtung.

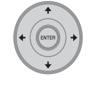


Während der Pause drücken und gedrückt halten, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten. Drücken Sie die Taste wiederholt, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern.
Drücken Sie die Tasten während der Pause, um Einzelbildschaltung in beide Richtungen auszuführen.



MENU

Drücken Sie diese Taste, um das Menü einer DVD-Video-Disc anzuzeigen. (In diesem Recorder finalisierte DVD+R/+RW-Discs zeigen den Disc Navigator an. Drücken Sie **MENU**, um das Disc-Menü anzuzeigen.)



Benutzen Sie die Cursortasten zum Navigieren in DVD-Video-Discmenüs, und drücken Sie **ENTER** zur Wahl eines Postens.



Drücken Sie diese Taste, um zur vorhergehenden Ebene eines DVD-Video-Discmenüs zurückzukehren.

Wiedergabe der Festplatte

Die folgende Tabelle zeigt die grundlegenden Vorgänge zur Wiedergabe von Videos auf der Festplatte (HDD).



Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe. Wenn **RESUME** auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird die Wiedergabe ab der letzten Stoppposition fortgesetzt. Am Ende des Titel stoppt die Wiedergabe automatisch.

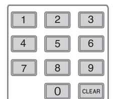


Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe. Durch Drücken von ► **PLAY** können Sie die Wiedergabe ab der gleichen Position fortsetzen. (Drücken Sie ■ **STOP** erneut, um die Fortsetzungsfunktion abzuschalten.)

PAUSE
Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.


Drücken Sie diese Tasten zum Starten des Suchlaufs. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen.


Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Kapitel/Titel auszuführen. (Während der Wiedergabe können Sie auch die Tasten **CH +/–** an der Frontplatte benutzen.)



Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Titelnummer ein, und drücken Sie dann **ENTER**, um direkt zum betreffenden Titel zu springen. Drücken Sie **CLEAR**, um eine Ziffer zu löschen und erneut zu beginnen.


(Werbespot-Rückwärts-/Vorwärtssprung) Mit jedem Drücken erfolgt ein Sprung rückwärts/vorwärts bis zu einem Maximum von zwei Stunden in jeder Richtung.


Während der Pause drücken und gedrückt halten, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten. Drücken Sie die Taste wiederholt, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern.
Drücken Sie die Tasten während der Pause, um Einzelbildschaltung in beide Richtungen auszuführen.

Wiedergabe von Audio-CDs und WMA/MP3-Discs

Die folgende Tabelle zeigt die grundlegenden Wiedergabe-Funktionstasten für CD-Audio[1] und WMA/MP3-Dateien.


Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.


Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.


Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.


Drücken Sie diese Tasten zum Starten des Suchlaufs. Drücken Sie die Taste erneut, um die Suchgeschwindigkeit zu erhöhen. (Zwei Suchlaufgeschwindigkeiten sind verfügbar, wobei die aktuelle Geschwindigkeit auf dem Bildschirm angezeigt wird.)


Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Track auszuführen.

Wiedergabe von Video-CDs/Super-VCDs

Die nachstehende Tabelle führt die grundlegenden Wiedergabe-Funktionstasten für Video-CDs/Super VCDs auf.

Einige Discs besitzen Playback Control-Menüs (kurz PBC-Menüs). Wenn eine solche Disc eingelegt wird, erscheint PBC im Display, und ein Bildschirmmenü wird angezeigt, auf dem Sie wählen können, was Sie sich anschauen möchten.[2]

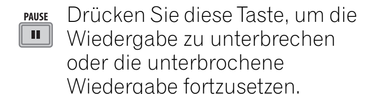

Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.
Nur Video CD: Wenn **RESUME** auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird die Wiedergabe ab der letzten Stoppposition fortgesetzt.


Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.
Nur Video CD: Durch Drücken von ► **PLAY** können Sie die Wiedergabe ab der gleichen Position fortsetzen. (Drücken Sie ■ **STOP** erneut, um die Fortsetzungsfunktion abzuschalten.)

Hinweis

1 Wenn Sie eine DTS-Audio-CD abspielen möchten, vergewissern Sie sich, dass der Recorder über eine Digitalverbindung an einen DTS-kompatiblen Verstärker/Receiver angeschlossen ist. Bei Anschluss an die analogen Ausgänge sind Störgeräusche zu hören. Vergewissern Sie sich auch, dass **STEREO** mit der Taste **AUDIO** gewählt ist (siehe *Umschalten des Audiokanals* auf Seite 84).

2 Während der Wiedergabe im PBC-Modus sind manche Wiedergabefunktionen, wie z.B. Suchlauf, Wiederholung und Programmwiedergabe, nicht verfügbar. Sie können eine PBC Video CD/Super VCD im Nicht-PBC-Modus abspielen, indem Sie die mit dem Disc Navigator starten (siehe *Verwendung des Disc Navigators mit Nur-Wiedergabe-Discs* auf Seite 80).



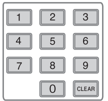
Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.



Drücken Sie diese Tasten zum Starten des Suchlaufs. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen.



Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Track auszuführen.
Wenn ein PBC-Menü angezeigt wird, können Sie mit diesen Tasten die vorhergehende/ nächste Seite anzeigen. (Während der Wiedergabe können Sie auch die Tasten **CH +/–** an der Frontplatte benutzen.)





Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Tracknummer ein, und drücken Sie dann **ENTER**, um direkt zu dem betreffenden Track zu springen.
Drücken Sie **CLEAR**, um eine Ziffer zu löschen und erneut zu beginnen.
Benutzen Sie diese Tasten während der Anzeige eines PBC-Menüs, um nummerierte Menüposten auszuwählen.





Video-CD nur im Nicht-PBC-Modus:
(Werbespot-Rückwärts-/ Vorwärtssprung) Mit jedem Drücken erfolgt ein Sprung rückwärts/vorwärts bis zu einem Maximum von zwei Stunden in jeder Richtung.



Während der Pause drücken und gedrückt halten, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten. Drücken Sie die Taste wiederholt, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern (nur vorwärts).
Drücken Sie die Tasten während der Pause, um in Einzelbildschritten weiterzuschalten (nur vorwärts).



Drücken Sie diese Taste, um während der Wiedergabe im PBC-Modus das Discmenü einer Video-CD/Super VCD anzuzeigen.

Wiedergabe von DivX-Videodateien

Die nachstehende Tabelle führt die grundlegenden Wiedergabe-Funktionstasten für DivX-Videodateien auf.



Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.



Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.



Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.



Drücken Sie diese Tasten zum Starten des Suchlaufs. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen.



Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Titel auszuführen. (Während der Wiedergabe können Sie auch die Tasten **CH +/–** an der Frontplatte benutzen.)



Während Pause drücken, um ein Einzelbild vorzurücken. Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Wiedergabe in Zeitlupe zu starten (wiederholt drücken, um die Zeitlupengeschwindigkeit zu ändern).



Drücken Sie diese Taste, um die Audiotyp-Wiedergabe anzuzeigen; drücken Sie diese Taste wiederholt, um die Audiotyp-Wiedergabe zu ändern.



Drücken Sie diese Taste, um Untertitel-Informationen anzuzeigen; wiederholt drücken, um die Untertitel zu wechseln.

Durchsuchen einer Disc mit dem Disc Navigator

Verwenden Sie den Disc Navigator zum Durchsuchen des Inhalts einer Disc und zum Starten der Wiedergabe.

Verwendung des Disc Navigators mit bespielbaren Discs und der Festplatte

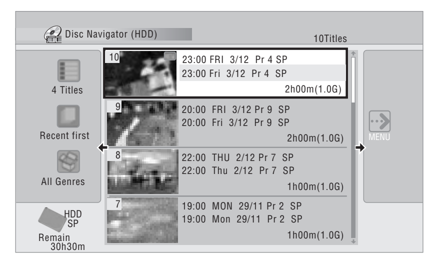
DVD-R DVD-RW DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Mithilfe des Disc Navigators können Sie Videomaterial auf bespielbaren DVDs und der Festplatte durchsuchen und bearbeiten sowie Informationen über Titel anzeigen.

Näheres zur Bearbeitung bespielbarer Discs finden Sie unter *Bearbeiten* auf Seite 90.

1 HDD DVD Wählen Sie HDD oder DVD.

2 DISC NAVIGATOR Öffnen Sie den Disc Navigator.



- Sie können auch vom Home-Menü aus auf den Disc Navigator zugreifen.

3 Blättern Sie in der Titelliste.

- Verwenden Sie die Tasten ⏮ **PREV**/ ⏭ **NEXT**, um die vorherige/nächste Seite anzuzeigen.
- Um das für einen Titel angezeigte Miniaturbild zu ändern, beachten Sie bitte *Set Thumbnail* auf Seite 94.
- Für Festplattenaufnahmen sollten Sie einen Miniaturbild-Titelübersicht sehen können. Wenn diese nicht angezeigt wird, stellen Sie Set Preview auf **Normal**. Siehe *Set Preview* auf Seite 145.
- Titel auf der Festplatte, die mit dem Symbol NEW gekennzeichnet sind, wurden vor kurzer Zeit aufgenommen und sind noch nicht wiedergegeben worden.

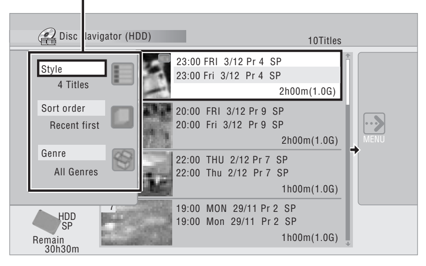
4 ENTER Spielen Sie den hervorgehobenen Titel ab.

- Drücken Sie ➡, und dann können Sie auch im Befehlsmenüfeld den Befehl **Play** wählen.

Ändern des Anzeigestils des Disc Navigators

Titel können im Disc Navigator auf verschiedene Weisen angezeigt werden: z.B. alphabetisch, nach Aufnahmedatum oder Genre sortiert. Sie können auch wählen, ob vier oder acht Titel gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt werden.

1 Rufen Sie das Ansichtsoptionenfeld auf.



2 ENTER Wählen Sie ‚Style‘, ‚Sort order‘ oder ‚Genre‘ und drücken Sie dann ENTER, um die verfügbaren Ansichtsoptionen anzuzeigen.

- **Style** – Wählen Sie die Ansicht mit vier oder acht Titeln pro Bildschirm
- **Sort order** – Sortieren Sie nach Datum (neustes zuerst), nicht angeschaut zuerst, Titelname oder Aufnahmedatum (ältestes zuerst)
- **Genre** – Zeigen Sie alle Genres oder nur das ausgewählte Genre an

3 ENTER Wählen Sie eine Ansichtsoption und drücken Sie dann ENTER.

Die Titellistenanzeige wird gemäß den neuen Anzeigeeinstellungen aktualisiert.

Verwendung des Disc Navigators mit Nur-Wiedergabe-Discs

DVD-Video Video CD Super VCD

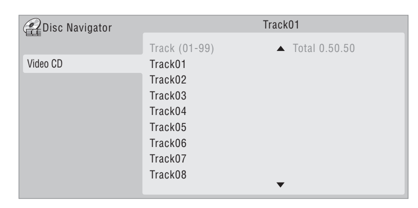
1 Wählen Sie DVD.

2 Zeigen Sie das Home-Menü an.

3 Wählen Sie ‚Disc Navigator'.
Wahlweise können Sie für eine Video-CD oder Super-VCD auch **DISC NAVIGATOR** drücken, um direkt zum Bildschirm Disc Navigator zu gelangen.

4 Wählen Sie den wiederzugebenden Posten aus.
Je nach Typ der eingelegten Disc sieht der Disc Navigator geringfügig unterschiedlich aus, die Navigation funktioniert jedoch überall gleich.

Der nachstehende Bildschirm zeigt eine Video-CD. Navigieren Sie zu dem abzuspielenden gewünschten Track/Kapitel/Titel.



Die Wiedergabe beginnt, wenn Sie **ENTER** drücken.

Tipp

- Für Anweisungen zur Wiedergabe von DivX-Dateien siehe *Wiedergeben und Kopieren von DivX-Dateien (PC VIDEO)* auf Seite 108.
- Für Anweisungen zur Wiedergabe von Audio-CD- und WMA/MP3-Discs siehe *Abspielen und Kopieren von Musik (Jukebox)* auf Seite 111.

Suchlauf



Sie können Discs mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten sowohl vorwärts als auch rückwärts durchsuchen.[1]

1 Drücken Sie diese Taste, um während der Wiedergabe den Vorwärts- oder Rückwärtssuchlauf zu starten.
Die Suchgeschwindigkeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.

2 Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit ändern.
Während der Wiedergabe von Festplatten-Video, DVD oder DivX-Titeln stehen vier Suchgeschwindigkeiten zur Verfügung. Von der Festplatte oder DVD-Video ist auch die Rückwärts-Wiedergabe möglich.[2]

Für andere Disctypen stehen zwei Suchgeschwindigkeiten zur Verfügung.

3 Zurückkehren zur normalen Wiedergabe.

Zeitlupenwiedergabe

DVD HDD Video CD Super VCD DivX

Videos können mit verschiedenen Zeitlupengeschwindigkeiten wiedergegeben werden. DVDs und Videos auf der Festplatte ermöglichen eine Zeitlupenwiedergabe in beiden Richtungen, Video CDs/Super VCDs und DivX-Titel dagegen nur in Vorwärtsrichtung.

Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

1 Wiedergabe pausieren.

2 Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Zeitlupenwiedergabe rückwärts oder vorwärts zu starten.

Hinweis

1 • Beim Durchsuchen von DVDs und DivX-Titeln werden keine Untertitel angezeigt.
• Beim Suchlauf auf der Festplatte, in DVDs oder in DivX-Titeln erfolgt mit Ausnahme von **SCAN 1** in Vorwärtsrichtung keine Tonausgabe.
• Bei bestimmten Formaten wird die normale Wiedergabegeschwindigkeit wiederhergestellt, wenn ein neues Kapitel einer DVD beginnt.

2 Die Rückwärts-Wiedergabe ist möglicherweise ruckartig.

3 Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie die Zeitlupengeschwindigkeit ändern.
Eine der vier Zeitlupenwiedergabe-Geschwindigkeiten kann bei der Wiedergabe gewählt werden.

Die aktuelle Wiedergabegeschwindigkeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.

4 PLAY Zurückkehren zur normalen Wiedergabe.

Einzelbildschaltung vorwärts/rückwärts



Sie können eine DVD[1] oder die Festplatte in Einzelbildschritten vorwärts und rückwärts wiedergeben.

Bei Video CDs/Super VCDs und DivX-Titeln können steht nur die Einzelbildschaltung vorwärts zur Verfügung.

1 PAUSE Wiedergabe pausieren.

2 Mit jedem Drücken wir ein Bild vor oder zurück geschaltet.

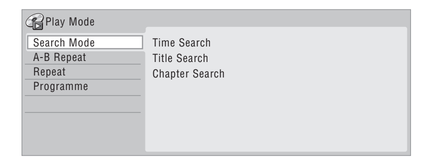
3 PLAY Zurückkehren zur normalen Wiedergabe.

Das Menü Play Mode



Das Menü Play Mode ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die Funktionen Suchlauf, Wiederholung und Programmwiedergabe.

- **HOME MENU Wählen Sie ‚Play Mode' aus dem Home-Menü.**



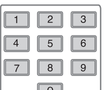
- Wählen Sie **Play Mode** aus dem Befehlsmenü für Audio-CDs, WMA/MP3-Dateien durch Drücken von ➡ in der Jukebox (siehe *Musikwiedergabe über die Jukebox* auf Seite 113).
- Bei DivX-Dateien kann **Play Mode** nur während der Wiedergabe gewählt werden.

Search Mode

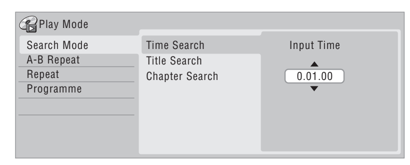
DVD HDD Video CD Super VCD DivX

Mit der Funktion Search Mode können Sie die Wiedergabe an einem bestimmten Punkt auf einer Disc beginnen lassen, indem Sie die Zeit[2] oder die Titel-/Kapitel-/Tracknummer eingeben.

1 ENTER Wählen Sie ‚Search Mode' aus dem Menü Play Mode und wählen Sie dann eine Suchoption.
Die verfügbaren Suchoptionen hängen vom Disctyp ab.



2 Geben Sie Titel-/Kapitel-/Tracknummer oder Suchzeit ein.



Time Search (Festplatte, DVD): Um beispielsweise 25 Minuten ab dem Anfang des aktuellen Titels einzugeben, drücken Sie **2**, **5**, **0**, **0**. Für 1 Stunde, 15 Minuten und 20 Sekunden ab dem Anfang des Titels drücken Sie **1**, **1**, **5**, **2**, **0**.

Time Search (Video-CD): Um beispielsweise die Position 2 Minuten und 30 Sekunden ab dem Anfang des aktuellen Tracks aufzusuchen, drücken Sie **2**, **3**, **0**.

Title/Chapter/Track Search: Um beispielsweise Track 6 aufzusuchen, drücken Sie **6**.

3 ENTER Starten Sie die Wiedergabe.

Hinweis

1 Je nach Disc wird die normale Wiedergabe wieder aufgenommen, wenn ein neues Kapitel erreicht wird.
2 Bei Verwendung der Zeitsuche kann die Wiedergabe gelegentlich geringfügig vor oder nach der eingegebenen Zeit starten.

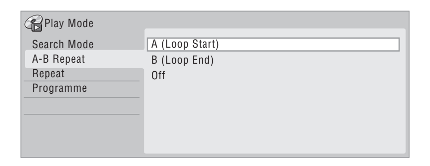
A-B Repeat

DVD HDD CD Video CD Super VCD DivX

Mit der Funktion A-B Repeat können Sie einen gewünschten Abschnitt in einer Endlosschleife wiederholen, indem Sie zwei Punkte (A und B) in einem Track oder Titel setzen.[1]

1 Wählen Sie während der Wiedergabe im Menü Play Mode die Option ‚A-B Repeat'.

2 Heben Sie ‚A (Loop Start)' hervor, und drücken Sie die Taste an dem Punkt, an dem die Schleife beginnen soll.



3 Heben Sie ‚B (Loop End)' hervor, und drücken Sie die Taste an dem Punkt, an dem die Schleife enden soll.
Der Recorder springt nun sofort zum Anfangspunkt und gibt die Schleife fortlaufend wieder.

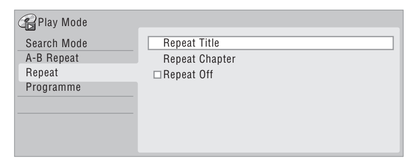
- Bei Wiedergabe einer DVD-Video, DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW oder von einer Festplatte müssen Anfangs- und Endpunkt der Schleife innerhalb desselben Titels liegen.
- Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, wählen Sie im Menü A-B Repeat **Off** oder drücken Sie **CLEAR**, wenn kein OSD-Menü (wie z.B. das Menü Play Mode) angezeigt wird.

Repeat-Wiedergabe



Je nach der Art der eingelegten Disc, oder bei Verwendung der Festplatte für die Wiedergabe, stehen verschiedene Wiederholungsoptionen zur Auswahl. Sie können die Wiederholfunktion auch mit der Programmfunktion kombinieren, um die Tracks/Kapitel in der Programmliste (siehe *Programme-Wiedergabe* unten) zu wiederholen.[2]

- **Wählen Sie ‚Repeat' aus dem Menü Play Mode und wählen Sie dann einen Wiederholungsmodus aus.**



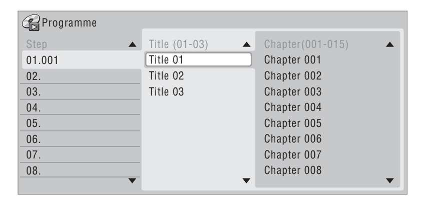
- Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, wählen Sie **Repeat Off** aus dem Menü Repeat Play oder drücken Sie **CLEAR**, wenn kein OSD-Menü (wie z.B. das Menü Play Mode) angezeigt wird.

Programme-Wiedergabe

HDD DVD-Video CD Video CD Super VCD WMA/MP3

Mit dieser Funktion können Sie die Wiedergabereihenfolge von Titeln/Kapiteln[3]/Alben/Tracks auf einer Disc oder der Festplatte programmieren.

1 Wählen Sie ‚Programme' aus dem Menü Play Mode, und dann ‚Input/Edit Programme'.
Der Bildschirm Input/Edit Programme variiert je nach Disctyp. Unten ist der Eingabebildschirm für DVDs gezeigt.



2 Wählen Sie einen Titel, ein Kapitel, ein Album bzw. einen Track für den aktuellen Schritt in der Programmliste aus.

Hinweis

1 Wenn Sie auf einer DVD während der A-B-Wiederholung den Kamerawinkel wechseln, wird die A-B-Wiederholung aufgehoben.
2 Wenn Sie bei einer DVD-Video-Disc während des Wiederholbetriebs den Kamerawinkel wechseln, wird der Wiederholbetrieb aufgehoben.
3 Wenn eine Programmliste von DVD-Video-Kapiteln abgespielt wird, können je nach der Disc manchmal Kapitel, die nicht in der Programmliste enthalten sind, wiedergegeben werden.

Wenn Sie zum Hinzufügen des Titel/Kapitels/Albums/Tracks **ENTER** drücken, wird die Schrittnummer automatisch um eins erniedrigt.

- Um einen Schritt in die Programmliste einzufügen, heben Sie die Schrittnummer, an der Sie den zusätzlichen Schritt einfügen wollen, hervor, und wählen Sie dann Kapitel/Titel/Album/Track wie gewöhnlich aus. Durch Drücken von **ENTER** werden alle nachfolgenden Schritte um eine Position nach unten verschoben.
- Um einen Schritt in der Programmliste zu löschen, heben Sie den zu löschenden Schritt hervor, und drücken Sie dann **CLEAR**.

3 Wiederholen Sie Schritt 2, bis die Programmliste vollständig ist.

Eine Programmliste kann bis zu 24 Titel/Kapitel/Alben/Tracks enthalten.

4 PLAY ▶ Spielen Sie die Programmliste ab.

Die Programmwiedergabe bleibt aktiv, bis Sie die Programmwiedergabe abbrechen, die Programmliste löschen, die Disc auswerfen oder den Recorder ausschalten.

Tipp

- Um Ihre Programmliste zu speichern und den Programm-Bearbeitungsbildschirm zu verlassen, ohne die Wiedergabe zu starten, drücken Sie **HOME MENU**.
- Drücken Sie während der Programmwiedergabe ►►I **NEXT**, um zum nächsten Programmschritt zu springen.
- Um die Programmliste wiederholt abzuspielen, wählen Sie im Menü Repeat Play Mode die Option **Repeat Programme** (siehe *Repeat-Wiedergabe* auf Seite 82).
- *Ausgenommen CD, WMA/MP3:* Zum Abschalten der Programmwiedergabe können Sie auch **CLEAR** drücken (falls keine Menüanzeige, wie z.B. der Disc-Navigator, auf dem Bildschirm erscheint). Drücken Sie die Taste im Stoppzustand erneut, um die Programmliste zu löschen.
- Im Programmmenü können Sie außerdem:
  Start Programme Play – Die Wiedergabe einer gespeicherten Programmliste wird gestartet
  Cancel Programme Play – Die Programmwiedergabe wird deaktiviert, aber die Programmliste wird nicht gelöscht
  Erase Programme List – Die Programmliste wird gelöscht, und die Programmwiedergabe wird deaktiviert

Anzeigen und Umschalten von Untertiteln

DVD-Video DivX

Einige DVDs und DivX-Discs enthalten Untertitel in einer oder mehreren Sprachen, die gewöhnlich auf der Disc-Hülle angegeben sind. Sie können die Sprache der Untertitel während der Wiedergabe wechseln.[1]

Einzelheiten über die Untertiteloptionen finden Sie auf der Disc-Verpackung.

- SUBTITLE **Wählen/Wechseln der Untertitel-Sprache.**

Die aktuelle Untertitelsprache wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt.

- Um die Untertitel abzuschalten, drücken Sie erst **SUBTITLE** dann **CLEAR**.

Umschalten von DVD- und DivX-Tonspuren

DVD-Video DivX

Wenn Sie eine DVD oder einen DivX-Titel mit zwei oder mehr Tonspuren abspielen (oft in unterschiedlichen Sprachen), können Sie die Tonspur während der Wiedergabe umschalten.[2]

Hinweis

1 • Bei einigen Discs ist die Wahl der Untertitelsprache nur über das Discmenü möglich. Drücken Sie **MENU** oder **TOP MENU** zum Aufrufen.
• Angaben zur Einstellung von Untertitelsprachen finden Sie unter *Subtitle Language* auf Seite 140.

2 • Bei einigen Discs ist die Wahl der Dialogsprache nur über das Discmenü möglich. Drücken Sie **MENU** oder **TOP MENU** zum Aufrufen.
• Angaben zur Einstellung der Dialogsprache finden Sie unter *Audio Language* auf Seite 140.

Einzelheiten über die Tonspuroptionen finden Sie auf der Disc-Verpackung.

- AUDIO **Ändern Sie die Tonspur.**

Die aktuelle Sprachversion wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt.

- Beim Umschalten der Tonspur kann es zu einer Tonunterbrechung von wenigen Sekunden kommen.
- Einige Discs verfügen sowohl über eine Dolby Digital- als auch eine DTS-Tonspur. Bei Wahl von DTS erfolgt keine analoge Audioausgabe. Um die DTS-Tonspur wiederzugeben, muss dieser Recorder über den digitalen Ausgang an einen DTS-Decoder oder einen AV-Verstärker/Receiver mit eingebautem DTS-Decoder angeschlossen werden. Einzelheiten über die Anschlüsse finden Sie unter *Anschluss an einen AV-Verstärker/Receiver* auf Seite 20.

Umschalten des Audiokanals

DVD (VR) DVD-RAM HDD  CD Video CD Super VCD

WMA/MP3

Für Festplatten-[1] und VR-Modus-Inhalte, die mit Zweikanalton aufgenommen wurden, können Sie den linken Kanal (**L**), den rechten Kanal (**R**) oder beide Kanäle (**L+R**) wählen.[2]

Wenn Sie Video-CDs und Audio-CDs abspielen, können Sie die Audiokanäle zwischen Stereo, linkem Kanal und rechtem Kanal umschalten.

Einige Super-VCDs besitzen zwei Tonspuren. Bei solchen Discs können Sie zwischen den beiden Tonspuren sowie zwischen den Kanälen der Tonspuren umschalten.

- AUDIO **Drücken Sie diese Taste mehrmals, um den Audiokanal anzuzeigen/umzuschalten.**

Die momentan wiedergegebenen Audiokanäle werden auf dem Bildschirm angezeigt.

HDD DVD (VR) DVD-RAM

L+R – Beide Kanäle (Vorgabe)

L – Nur linker Kanal

R – Nur rechter Kanal

CD Video CD WMA/MP3

Stereo – Stereo (Vorgabe)

1/L – Nur linker Kanal

2/R – Nur rechter Kanal

Super VCD

1 Stereo – Tonspur 1/Stereo (Vorgabe)

1 L – Tonspur 1/Linker Kanal

1 R – Tonspur 1/Rechter Kanal

2 Stereo – Tonspur 2/Stereo

2 L – Tonspur 2/Linker Kanal

2 R – Tonspur 2/Rechter Kanal

Wechseln des Kamerawinkels

DVD-Video

Manche DVD-Video-Discs enthalten Szenen, die mit verschiedenen Kamerawinkeln aufgenommen wurden. Einzelheiten dazu finden Sie auf der DVD-Hülle: die mit dem Symbol markiert ist, wenn die Disc Multi-Angle-Szenen enthält. Wenn eine Multi-Angle-Szene wiedergegeben wird, erscheint das gleiche Symbol auf dem Bildschirm, um anzuzeigen, dass mehrere Einstellungen verfügbar sind (auf Wunsch kann diese Funktion deaktiviert werden — siehe dazu *Angle Indicator* auf Seite 143).

- ANGLE **Wechseln Sie den Kamerawinkel.**
  - Die Kamerawinkelnummer wird auf dem Bildschirm angezeigt.
  - Falls die Disc auf Pause geschaltet wurde, wird die Wiedergabe mit dem neuen Kamerawinkel fortgesetzt.

Hinweis

1 Nur bei Einstellung von HDD Recording Format auf Video Mode Off (*HDD Recording Format* auf Seite 142).

2 Wenn bei Wiedergabe einer Zweikanalton-Aufnahme auf einer VR-Modus-Disc die Dolby Digital-Tonspur über den digitalen Ausgang wiedergegeben wird, kann der Tonkanal nicht umgeschaltet werden. Setzen Sie **Dolby Digital Out** auf **Dolby Digital → PCM** (siehe *Dolby Digital Out* auf Seite 139), oder verwenden Sie die analogen Ausgänge, wenn Sie den Audiokanal umschalten müssen.

Anzeigen von Disc-Informationen auf dem Bildschirm

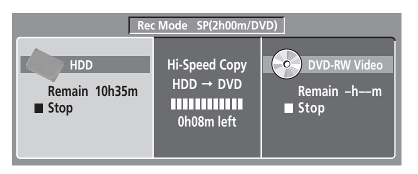
Auf dem Bildschirm können verschiedene Informationen über die eingelegte Disc oder die Festplatte angezeigt werden.

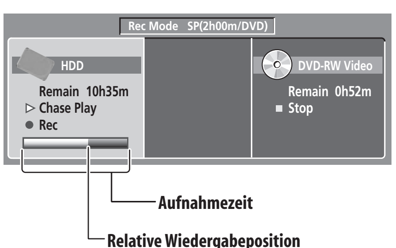
- DISPLAY **Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen/Umschalten der Bildschirm-Information.**
  - Drücken Sie einmal, um die Aktivitäten der Festplatte und des Wechseldatenträgers (DVD usw.) gleichzeitig anzuzeigen. Drücken Sie erneut, um den Status des momentanen Wiedergabe-/Aufnahmemediums (Festplatte oder herausnehmbare Disc) anzuzeigen.
  - Um die Informationsanzeige auszublenden, drücken Sie **DISPLAY** so oft, bis die Anzeige verschwindet.

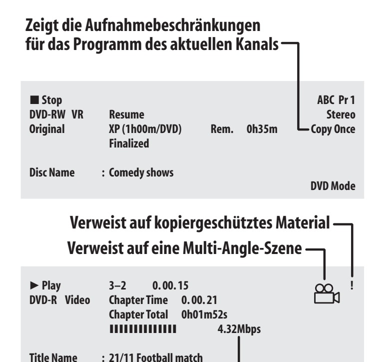
Aktivitätsanzeige der Festplatte und des Wechseldatenträgers

Drücken Sie **DISPLAY** einmal, um die Aktivitäten von Festplatte und herausnehmbarer Disc (DVD usw.) anzuzeigen. Mit der Tasten **HDD** und **DVD** können Sie zwischen den beiden Anzeigen umschalten.

Die folgenden Beispiele zeigen eine Anzeige beim Hochgeschwindigkeitskopieren von Festplatte auf DVD und bei der Verfolgungswiedergabe mit der Festplatte.







Tipp

- Weitere Informationen zum Umschalten von Multi-Angle-Szenen finden Sie unter *Wechseln des Kamerawinkels* auf Seite 84.
- Bei Verwendung der Funktion für gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe zeigt das Display nur Informationen für die Wiedergabe an.
- Beim Kopieren in Echtzeit erscheint die Wiedergabeinformation der Signalquelle.
- Die Anzeigen für eine Videomodus-DVD-R/-RW sind mit der einer DVD-Video-Disc identisch, nachdem die Disc finalisiert worden ist.
- Die in Klammern angegebene Gesamtaufnahmezeit wird für eine 12 cm/4,7-GB-Disc auf der Grundlage des angezeigten Aufnahmemodus berechnet.
- Die Aufnahme- und Wiedergabezeit für die Aufnahme von Fernsehsendungen ist etwa 0,1 % kürzer als die tatsächliche Zeit. Dies ist auf die leicht unterschiedlichen Bildraten von Fernsehsendungen im Vergleich zu DVDs zurückzuführen.
- Wenn sich die Disc im Pausenmodus befindet, wird neben der verstrichenen Zeit die Bildnummer angezeigt.
- Die Meldungen **Copy Once** oder **Can’t Record** können in der Stopp- oder Aufnahmeanzeige erscheinen. Sie zeigen an, dass das gesendete Fernsehprogramm Kopierschutzinformationen enthält.

Kapitel 9

Wiedergabe und Aufnahme von einem DV/HDD-Camcorder

Sie können auch Videosignale von einem DV-Camcorder wiedergeben oder aufnehmen, der an die Buchse **DV IN** an der Frontplatte dieses Recorders angeschlossen ist.

Es ist auch möglich, einen HDD-Camcorder an den USB-Anschluss des Recorders anzuschließen und die Bilder des HDD-Camcorders zum Recorder zu kopieren.

Wichtig

- Wenn Sie einen zweiten Recorder mit einem DV-Kabel anschließen, können Sie den zweiten Recorder über diesen Recorder steuern.
- Dieser Recorder kann nicht über ein an die Buchse **DV IN** angeschlossenes Gerät ferngesteuert werden.

Wiedergabe von einem DV-Camcorder

1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr DV-Camcorder an die Frontplattenbuchse DV IN angeschlossen ist.

2 Prüfen Sie auf dem Menü Initial Setup nach, ob der DV-Audioeingang wunschgemäß eingestellt ist.
Näheres hierzu finden Sie unter *DV Input* auf Seite 139.

- Prüfen Sie auch nach, ob die Einstellungen von **Audio In** für **External Audio** und **Bilingual Recording** Ihren Wünschen entsprechen (siehe *Audio In* auf Seite 138).



3 Zeigen Sie das Home-Menü an.

4 Wählen Sie ‚DV/HDD-Cam‘ > ‚DV Video Playback‘.

5 Starten Sie die Wiedergabe auf dem Camcorder.
Das Bild vom Camcorder wird auf Ihrem TV-Gerät angezeigt.

- Um das empfangene Video aufzuzeichnen, drücken Sie **HDD** oder **DVD**, um die Festplatte oder eine DVD für die Aufnahme auszuwählen, und drücken Sie anschließend ● **REC**. Drücken Sie ◻ **STOP REC**, um die Aufnahme zu beenden. Wenn kein Signal von dem an die DV-Buchse angeschlossenen Gerät kommt oder wenn das Signal kopiergeschützt ist, pausiert die Aufnahme. Sie startet automatisch neu, wenn ein aufnehmbares Signal anliegt.
- Der Recorder nimmt nur dann von der Buchse **DV IN** auf, wenn ein gültiges Signal anliegt. Die Aufnahme wird unterbrochen, falls das Signal während der Aufnahme unterbrochen wird.
- Falls Ihre Signalquelle mit Copy Guard kopiergeschützt ist, können Sie sie nicht aufnehmen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter *Einschränkungen bei Videoaufnahmen* auf Seite 62.

Aufnahme von einem DV-Camcorder

- Das Quellensignal muss das Format DVC-SD besitzen.
- Die auf einer DV-Kassette enthaltenen Datums- und Uhrzeitinformationen können nicht aufgezeichnet werden.
- Falls der Recorder während der DV-Aufnahme einen Leerabschnitt oder kopiergeschütztes Material auf dem Band vorfindet, unterbricht er die Aufnahme. Die Aufnahme wird automatisch fortgesetzt, sobald wieder ein aufnahmefähiges Signal vorliegt. Bei einer Leerstelle von mehr als zwei Minuten stoppt der Recorder die Aufnahme. Normalerweise stoppt dann auch der Camcorder (abhängig vom Camcordertyp).

Kopieren von einer DV-Quelle

Mit der Fernbedienung des Recorders können Sie sowohl den Camcorder als auch den Recorder steuern.

Wichtig

- Einige Camcorder lassen sich nicht mit der Fernbedienung dieses Recorders bedienen.
- Um bei der Aufnahme von einem DV-Camcorder auf diesen Recorder optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir, die Bandstelle, an der Sie die Aufnahme starten wollen, aufzusuchen, und dann den Camcorder auf Wiedergabepause einzustellen.

1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr DV-Camcorder an die Frontplattenbuchse DV IN angeschlossen ist.

Stellen Sie auch sicher, dass der Camcorder auf den VTR-Modus eingestellt ist.

2 REC MODE Stellen Sie die Aufnahmequalität ein.

- Näheres hierzu finden Sie unter *Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit* auf Seite 65.

3 Prüfen Sie auf dem Menü Initial Setup nach, ob der DV-Audioeingang wunschgemäß eingestellt ist.

Näheres hierzu finden Sie unter *DV Input* auf Seite 139.

- Prüfen Sie auch nach, ob die Einstellungen von **Audio In** für **External Audio** und **Bilingual Recording** Ihren Wünschen entsprechen (siehe *Audio In* auf Seite 138).



4 Zeigen Sie das Home-Menü an.



5 Wählen Sie ‚DV/HDD-Cam' > ‚Copy from a DV Source'.

- Die DV-Aufnahme funktioniert nur, wenn der DV-Camcorder bei eingelegtem Band auf den VTR-Modus eingestellt ist.



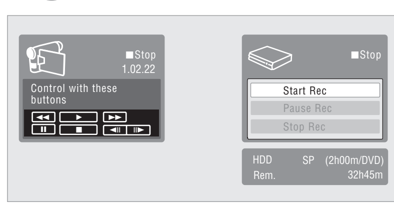
6 Wählen Sie ‚Record to Hard Disk Drive' oder ‚Record to DVD'.

7 Suchen Sie die Bandposition im Camcorder auf, ab der Sie die Aufnahme starten wollen.

Um beste Ergebnisse zu erzielen, schalten Sie den Camcorder an der Position, ab der Sie aufnehmen wollen, auf Wiedergabepause.

- Je nach Ihrem Camcorder können Sie die Fernbedienung dieses Recorders benutzen, um den Camcorder mit den Tasten ■, ►, ❚❚, ◄◄, ►►, ◄❚❚ und ❚❚► zu bedienen.

8 Wählen Sie ‚Start Rec'.



- Sie können die Aufnahme unterbrechen oder stoppen, indem Sie **Pause Rec** oder **Stop Rec** auf der Bildschirmanzeige wählen. Während der Aufnahme kann der Camcorder nicht über die Fernbedienung gesteuert werden.
- Wenn Sie die Aufnahme nach dem Stoppen des Camcorders fortsetzen, werden die ersten Sekunden des Bands nicht aufgezeichnet. Benutzen Sie statt dessen die Pausentaste Ihres Camcorders, um die Aufnahme sofort zu starten.
- *Nur HDD, DVD (VR-Modus) und DVD-RAM:* Bei jeder Unterbrechung des Timecodes auf dem DV-Band wird eine Kapitelmarkierung eingefügt. Dies geschieht beispielsweise, wenn die Aufnahme gestoppt oder unterbrochen und dann fortgesetzt wird.
- Wenn Sie den DV-Aufnahmebildschirm während der Aufzeichnung nicht anzeigen möchten, drücken Sie **DISPLAY**, um ihn auszublenden (Um den Bildschirm wieder anzuzeigen, drücken Sie die Taste erneut).
- Während der Aufnahme ist es nicht möglich, den DV-Aufnahme-Bildschirm durch Drücken der Taste **HOME MENU** oder **RETURN/EXIT** zu verlassen.

DV Auto Copy

DV Auto Copy erlaubt es Ihnen, eine genaue Kopie der Inhalte einer DV-Quelle auf Festplatte oder DVD zu erstellen.

1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr DV-Camcorder an die Frontplattenbuchse DV IN angeschlossen ist.

Stellen Sie auch sicher, dass der Camcorder auf den VTR-Modus eingestellt ist.

2 REC MODE Stellen Sie die Aufnahmequalität ein.

- Näheres hierzu finden Sie unter *Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit* auf Seite 65.

3 Prüfen Sie auf dem Menü Initial Setup nach, ob der DV-Audioeingang wunschgemäß eingestellt ist.

Näheres hierzu finden Sie unter *DV Input* auf Seite 139.

- Prüfen Sie auch nach, ob die Einstellungen von **Audio In** für **External Audio** und **Bilingual Recording** Ihren Wünschen entsprechen (siehe *Audio In* auf Seite 138).



4 Zeigen Sie das Home-Menü an.

5 Wählen Sie ‚DV/HDD-Cam' > ‚DV Auto Copy'.

- Die DV-Aufnahme funktioniert nur, wenn der DV-Camcorder bei eingelegtem Band auf den VTR-Modus eingestellt ist.

6 Wählen Sie ‚Record to Hard Disk Drive' oder ‚Record to DVD'.

Tas DV-Band wird bis zum Anfang zurückgespult. Wenn es zurückgespult ist, wird das DV-Band von Anfang an abgespielt und entweder auf Festplatte oder DVD kopiert.

- Bei mehr als zwei Minuten Leerstelle zwischen Aufnahmeinhalten stoppt der Kopiervorgang gänzlich.
- Nach dem Kopieren wird das DV-Band automatisch zurückgespult.
- Um den Kopiervorgang abzubrechen, halten Sie ☐ **STOP REC** länger als drei Sekunden lang gedrückt.

Automatische Finalisierung

Wenn Sie eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW-Disc zum Kopieren benutzen, so wird diese, nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, automatisch finalisiert.

- Sie können den Hintergrund für die Finalisierung der DVD-R/-RW oder DVD+R/+RW nicht anpassen.
- Es werden keine Titelnamen zugewiesen.
- Wenn Sie der Disc einen Namen geben möchten, so tun Sie dies bitte, bevor Sie mit dem Kopieren beginnen (siehe *Input Disc Name (Discname eingeben)* auf Seite 128).
- Wurde eine Timeraufnahme programmiert, und auch in einigen anderen Fällen, wird die Disc nicht finalisiert.

Häufig gestellte Fragen

- *Mein DV-Camcorder arbeitet nicht zusammen mit dem Recorder!*

  Prüfen Sie nach, ob das DV-Kabel korrekt angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass das Material, das Sie aufnehmen wollen, nicht kopiergeschützt ist.

  Falls die Verbindung noch immer nicht funktioniert, versuchen Sie, den Camcorder aus- und wieder einzuschalten.
- *Ein Bild ist vorhanden, aber kein Ton!*

  Versuchen Sie, die Einstellung **DV Input** (siehe *DV Input* auf Seite 139) zwischen **Stereo 1** und **Stereo 2** umzuschalten.[1]

Info zu DV

Wenn Sie einen Camcorder mit DV-Anschluss (auch als i.LINK oder IEEE 1394-1995 bezeichnet) besitzen, können Sie diesen über ein DV-Kabel an den DV-Camcorder dieses Recorders anschließen, um diesem Audio-, Video-, Daten- und Steuersignale zuzuleiten.

„i.LINK" und das „i.LINK"-Logo sind Markenzeichen.

- Dieser Recorder ist nur mit Camcordern des DV-Formats (DVC-SD) kompatibel. Digitale Satellitenreceiver und Digital-VHS-Videorecorder sind nicht kompatibel.
- Es ist nicht möglich, mehrere DV-Camcorder gleichzeitig an diesen Recorder anzuschließen.
- Dieser Recorder kann nicht über ein an die Buchse **DV IN** angeschlossenes externes Gerät gesteuert werden.
- Es kann manchmal vorkommen, dass sich der an die Buchse **DV IN** angeschlossene Camcorder nicht über den Recorder steuern lässt.
- DV-Camcorder zeichnen Ton gewöhnlich auf eine Stereo-Tonspur mit 16-Bit/48 kHz bzw. auf zwei Stereo-Tonspuren mit 12-Bit/32 kHz auf. Dieser Recorder kann nur eine Stereo-Tonspur aufzeichnen. Stellen Sie den Posten **DV Input** den Anforderungen gemäß ein (siehe *DV Input* auf Seite 139).

Hinweis

1 Wenn der Audio-Hilfscode auf dem DV-Band nicht richtig gelesen werden kann, erfolgt keine automatische Umschaltung des Audiotyps. Die Audio-Umschaltung kann über die Einstellung **External Audio** (Seite 138) auch manuell durchgeführt werden.

- Das der Buchse **DV IN** zugeleitete Audiosignal sollte eine Abtastfrequenz von 32 kHz oder 48 kHz (nicht 44,1 kHz) besitzen.
- Es kann zu Bildstörungen in der Aufzeichnung kommen, wenn die Quellkomponente die Wiedergabe vorübergehend unterbricht oder einen unbespielten Bandabschnitt wiedergibt, oder wenn die Stromversorgung der Quellkomponente unterbrochen oder das DV-Kabel abgetrennt wird.
- Die Buchse **DV IN** ist nur als Eingang ausgelegt. Sie besitzt keine Ausgabefunktion.

Kopieren von einem HDD-Camcorder



Wichtig

- Für eine Beschreibung der Bilder, die zum Recorder kopiert werden können, siehe *Anschluss eines HDD-Camcorders* auf Seite 24.

1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr HDD-Camcorder an den Frontplattenanschluss USB angeschlossen ist.
Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für USB-Signalübertragung am HDD-Camcorder vor. Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des HDD-Camcorders.

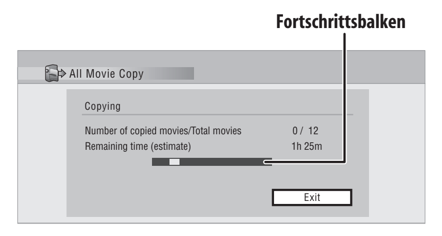
2 Zeigen Sie das Home-Menü an.

3 Wählen Sie ‚DV/HDD-Cam‘ > ‚HDD-Cam Copy‘.

4 Wählen Sie ‚Difference Copy‘ oder ‚All Movie Copy‘.

- Wenn **Difference Copy** gewählt ist, werden nur vorher noch nie zum Recorder kopierte Bilder kopiert. Bilder, die bereits kopiert wurden, werden nicht kopiert, auch wenn sie von der Festplatte des Recorders gelöscht werden.
- Wenn **All Movie Copy** gewählt ist, werden alle Bilder auf dem HDD-Camcorder kopiert.

5 Wählen Sie ‚Yes‘ zum Bestätigen oder ‚No‘ zum Abbrechen.
Wählen Sie **Yes** und drücken Sie **ENTER**. Die unten gezeigte Bildschirmansicht erscheint.



- Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **ENTER**.
- Keine andere Recorderopration ist während des Kopiervorgangs möglich.
- Die Timeraufnahmeoperation arbeitet nicht während des Kopiervorgangs.



Hinweis

- Zum gleichen Datum aufgenommene Bilder werden als einzelner Titel kopiert.
- Kapitelmarkierungen werden in den Positionen hinzugefügt, wo die Aufnahme begann. Beachten Sie, dass automatisch erzeugte Kapitel nicht mit anderen Kapiteln kombiniert werden können.
- Die Maximalzahl von Kapitel pro Titel beträgt 99. Wenn 100 oder mehr Szenen an einem einzigen Tag aufgenommen werden, werden die Kapitelnummern über 99 in einer separaten Datei gespeichert.
- Die maximale Länge eines Titels beträgt 12 Stunden. Videos, für die die Aufnahmezeit von Anfang bis Ende über 12 Stunden beträgt, können nicht kopiert werden.
- Kopierte Titel werden „USB benannt (Datum der Aufnahme)“.

Kapitel 10
Bearbeiten

Bearbeitungsoptionen

Die folgende Tabelle gibt Aufschluss darüber, welche Befehle mit der Festplatte und verschiedenen Disctypen verwendet werden können.

	HDD	DVD-R/-RW (Videomodus), DVD+R/+RW	DVD-R/-RW, DVD-RAM (VR-Modus)	
			Original	Play List
Create (Seite 92)				●
Play (Seite 92)	●	●	●	●
Erase (Seite 92)	●	●	●	●
Edit > Title Name (Seite 93)	●	●	●	●
Edit > Set Thumbnail (Seite 94)	●	●	●	●
Edit > Erase Section (Seite 94)	●		●	●
Edit > Divide (Seite 95)	●			●
Edit > Chapter Edit (Seite 96)	●		●	●
Edit > Set Genre (Seite 97)	●			
Edit > Lock (Seite 97)	●	●	●	
Edit > Move (Seite 97)				●
Edit > Combine (Seite 97)				●
Genre Name (Seite 98)	●			
Multi-Mode (Seite 98)	●			
Undo (Seite 99)		●	● *1	● *1

**1 Nur DVD-R/-RW*

Der Bildschirm Disc Navigator

Der Bildschirm Disc Navigator gestattet es Ihnen, den Videoinhalt nicht finalisierter Videomodus- und DVD-R/-RW (VR-Modus) Discs, DVD+R/+RW und DVD-RAM-Discs sowie den Videoinhalt der Festplatte zu bearbeiten.

Wichtig

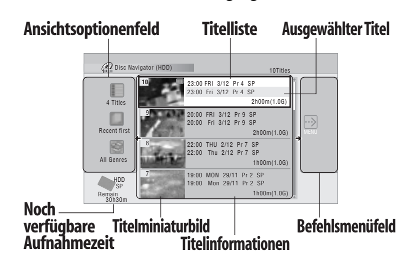
- Titel, die mit einer anderen Einstellung bei „Input Line System" als der gegenwärtigen Einstellung des Recorders aufgenommen wurden, werden im Disc Navigator durch ein leeres Miniaturbild angezeigt. Siehe auch *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 148.
- Wenn Sie während der Aufnahme den Disc Navigator für die Festplatte anzeigen, können einige Titel mit dem Symbol ⚠ versehen sein. Diese Titel wurden mit einer Input-Line-System-Einstellung aufgenommen, die von der aktuellen Einstellung des Recorders abweicht. Diese Titel können nicht während der Aufnahme wiedergegeben werden.

1 HDD DVD Wählen Sie HDD oder DVD.

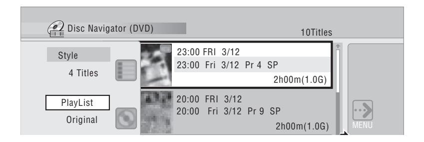
2 DISC NAVIGATOR Rufen Sie den Disc Navigator-Bildschirm auf.

Bei dieser Aktion wird die Wiedergabe automatisch gestoppt.

- Auf den Disc Navigator kann auch vom Home-Menü aus zugegriffen werden.



- Drücken, um das Befehlsmenüfeld anzuzeigen. Benutzen Sie die Tasten ⬆/⬇ und **ENTER** zum Navigieren in den Menüs.
- PREV NEXT Drücken Sie in der Titelliste auf diese Tasten, um die vorherige/nächste Seite anzuzeigen, wenn mehr Titel vorhanden sind, als angezeigt werden können.
- DISPLAY Drücken Sie diese Taste, um die in der Titelliste angezeigten Titelinformationen umzuschalten.
- HDD DVD Drücken Sie diese Taste, um zwischen Festplatten- und DVD Disc Navigator-Bildschirm umzuschalten.
- Wenn Sie eine DVD-R/-RW (VR-Modus) oder DVD-RAM-Disc bearbeiten, können Sie die Play List anzeigen, indem Sie **Play List** im Ansichtsoptionenfeld wählen (drücken Sie ⬅, wählen Sie dann **Play List** in den Ansichtsoptionen, und dann **Play List**).



3 DISC NAVIGATOR Drücken, um den Disc Navigator zu verlassen.

Bearbeitungsgenauigkeit

Bei manchen Bearbeitungsbefehlen werden Sie gefragt, ob Sie Videomodus-Kompatibilität oder Bildgenauigkeit beibehalten wollen (*Video Mode Compatible Editing* oder *Frame Accurate Editing*).

Frame Accurate Editing (Bildgenaue Bearbeitung) ist sehr genau. Die Schnittpunkte sind bis auf das ausgewählte Bild genau. Diese Genauigkeit bleibt jedoch nicht in jeder erstellten Kopie erhalten, wenn Sie die Hochgeschwindigkeits-Kopierfunktion zur Erzeugung einer DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW benutzen.

Video Mode Compatible Editing (Videomodus-kompatible Bearbeitung) ist weniger genau. Die gewählten Schnittpunkte sind nur bis auf eine halbe bis eine Sekunde genau. Andererseits bleiben diese Schnittpunkte jedoch erhalten, wenn Sie eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW mit Hochgeschwindigkeits-Kopieren erzeugen.

Festplatten-Genres

Da die Festplatte eine große Speicherkapazität besitzt, kann sie möglicherweise viele Stunden von Videomaterial enthalten. Um Ihnen die Verwaltung des Festplatten-Videoinhalts zu erleichtern, können Sie Titeln verschiedene Genres zuordnen. Insgesamt 20 Genres, einschließlich fünf vom Benutzer-definierbare Genres, denen beliebige Namen zugeteilt werden können, stehen zur Verfügung.

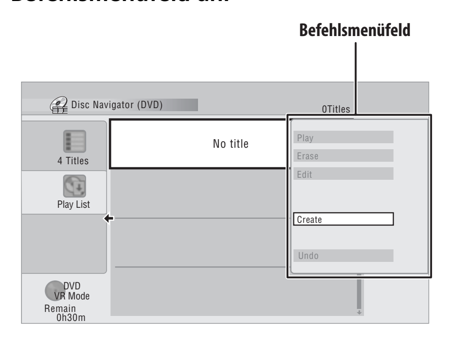
Create

DVD (VR) **DVD-RAM** *Nur Play List*

Benutzen Sie diese Funktion, um eine Play List zu erstellen und Titel hinzuzufügen.

Bevor Sie diesen Befehl benutzen können, müssen Sie sich vergewissern, dass die Play List im Ansichtsoptionenfeld auf der linken Seite aktiviert ist.

1 Zeigen Sie das Befehlsmenüfeld an.



2 Wählen Sie ‚Create' auf dem Befehlsmenüfeld.

3 Wählen Sie einen Originaltitel zum Hinzufügen zur Play List.

Wiederholen Sie diese drei Schritte, um so viele Titel wie nötig zur Play List hinzuzufügen.

Play

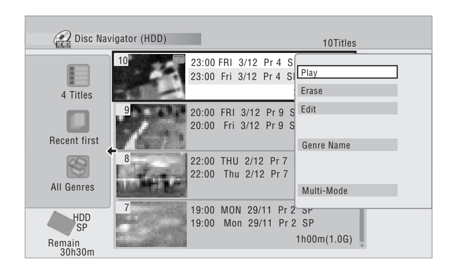
DVD (Video) **DVD (VR)** **DVD+R** **DVD+RW** **DVD-RAM** **HDD**

Benutzen Sie diese Funktion, um die Wiedergabe eines Titels zu starten.

1 Heben Sie den wiederzugebenden Titel hervor.

2 Wählen Sie ‚Play' auf dem Befehlsmenüfeld.

Die Wiedergabe des ausgewählten Titels beginnt.



Erase

DVD (Video) **DVD (VR)** **DVD+R** **DVD+RW** **DVD-RAM** **HDD**

Benutzen Sie diese Funktion, um unerwünschte Titel zu löschen.

Wenn Sie Titel von der Festplatte, Originaltitel von einer VR-Modus-DVD-RW oder DVD-RAM löschen, vergrößert sich der verfügbare Aufnahmeplatz. Das Löschen eines Titels auf einer DVD-RW (Videomodus) oder DVD+RW im Videomodus bewirkt nur dann eine Zunahme der verfügbaren Aufnahmezeit, wenn es sich um den letzten Titel auf der Disc handelt.[1]

Das Löschen von Play List-Titeln oder Titeln von einer DVD-R (VR-Modus oder Videomodus) oder DVD+R führt nicht zu mehr frei verfügbarem Platz auf der Disc.

1 Heben Sie den zu löschenden Titel hervor.

2 Wählen Sie ‚Erase' auf dem Befehlsmenüfeld.

3 Wählen Sie ‚Yes' zum Bestätigen oder ‚No' zum Abbrechen.

Hinweis

1 Es kann Fälle geben, in denen das Löschen eines Titels von einer DVD+R/+RW-Disc zu nicht aufeinander folgenden Titelnummern führt.



Tipp

- Durch Drücken von **CLEAR** können Sie einen hervorgehobenen Titel schnell löschen. Bestätigen Sie die Aktion durch Drücken von **ENTER**.

Title Name

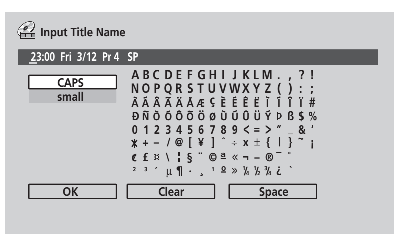
DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Sie können einem Titel einen neuen Namen von bis zu 64 Zeichen für VR-Modus-, DVD-RAM- und Festplattenaufnahmen bzw. von bis zu 40 Zeichen für Videomodus-Aufnahmen und DVD+R/+RW-Discs geben.

1 Heben Sie den zu benennenden (oder umzubenennenden) Titel hervor.

2 ENTER Wählen Sie ‚Edit' > ‚Title Name' auf dem Befehlsmenüfeld.

3 ENTER Geben Sie einen Namen für den ausgewählten Titel ein.



- Ein vom Recorder automatisch erzeugter Name befindet sich bereits im Namenseingabefeld des Bildschirms. Verwenden Sie die Tasten ◀◀/▶▶, um die Cursorposition zu ändern.
- Wählen Sie **CAPS** oder **small**, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten, oder benutzen Sie die Tasten **CASE SELECTION** (**⏮ PREV**/**⏭ NEXT**).
- Mit der Taste **CLEAR** können Sie Zeichen auch direkt löschen (wenn Sie die Taste zwei Sekunden lang gedrückt halten, wird der ganze Name gelöscht). Weitere Fernbedienungs-Schnelltasten sind unter *Verwendung der Fernbedienungs-Schnelltasten zur Eingabe eines Namens* unten aufgeführt.

- Für Discs, die auf einem anderen DVD-Recorder formatiert wurden, steht nur ein begrenzter Zeichensatz zur Verfügung.

4 ENTER Wählen Sie ‚OK', um den Namen einzugeben und zum Disc Navigator-Bildschirm zurückzukehren.

- Um auf den Hauptbildschirm des Disc Navigators zurückzuschalten, ohne die Änderungen des Titelnamens zu speichern, drücken Sie **RETURN/EXIT**.

Verwendung der Fernbedienungs-Schnelltasten zur Eingabe eines Namens

Die nachstehende Tabelle zeigt die Fernbedienungs-Schnelltasten, die für die Eingabe von Zeichen auf dem Namenseingabebildschirm verwendet werden können. Durch wiederholtes Drücken einer Taste werden die der Taste zugewiesenen Zeichen der Reihe nach angezeigt.

Wenn Sie zwei Zeichen, die derselben Taste zugewiesen sind, in Folge eingeben wollen (z.B. ein **P** und ein **R**), drücken Sie ▶▶, um den Cursor zwischen der Eingabe der beiden Zeichen manuell um eine Stelle vorzuschieben.

Taste	Zeichen	Taste	Zeichen
1	. , ' ? ! – & 1	**6**	m n o 6 ö ò ô ó ø ñ
2	a b c 2 ä à á â ã æ ç	**7**	p q r s 7 $ ÿ/ß *1
3	d e f 3 è é ë ê	**8**	t u v 8 ü ù û ú
4	g h i 4 î ï ì í i	**9**	w x y z 9
5	j k l 5 £	**0**	0
◀◀	[Cursor zurück]	▶▶	[Cursor vor]
⏮/⏭	[Groß-/Kleinbuchstaben]	**CLEAR**	[Zeichen löschen]
⏸	<Leerstelle>	■	[Namenseingabe beenden]
+	~ ( ) _ / : ; " ` ^ @ # ∗ % ¥ | + = { } [ ] < >		

*1 Kleinbuchstabe: ÿ; Großbuchstabe: ß

Gebrauch einer USB-Tastatur zur Eingabe eines Namens

Durch Gebrauch einer an diesen Recorder angeschlossenen USB-Tastatur können Namen sehr schnell und praktisch eingegeben werden.[1] Im USB-Tastatur-Eingabemodus erscheint ein USB-Symbol (⭠) unten links in der Bildschirmanzeige.[2]

Neben den standardmäßigen alphanumerischen Tasten können die folgenden Tasten zur Eingabe von Namen verwendet werden:

Taste	Funktion
← →	Ändern der Cursorposition
F1	Wählen Sie **CAPS**
F2	Wählen Sie **small**
delete	Löschen des Zeichens an der aktuellen Cursorposition
back space	Löschen des Zeichens an der vorherigen Cursorposition
enter	Den Namen eingeben
esc	Den Eingabe-Bildschirm beenden

Set Thumbnail

HDD DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW DVD-RAM

Sie können das Miniaturbild für einen Titel, das im Disc Navigator erscheint, durch ein beliebiges im Titel enthaltenes Bild ersetzen.

1 Heben Sie den Titel hervor, dessen Miniaturbild Sie ändern wollen.

2 ENTER Wählen Sie ‚Edit' > ‚Set Thumbnail' auf dem Befehlsmenüfeld.

Die Miniaturvideo-Einstellungsansicht erscheint, und die Wiedergabe beginnt vom Beginn des Titels an.

3 Suchen Sie mit den Wiedergabe-Funktionstasten (►, II, ◄◄, ►► usw.) ein geeignetes Bild auf, und drücken Sie dann ENTER zum Festlegen.



Sie können auch die Kapitel- und Zeitsuchfunktionen (die Taste **MENU** drücken) und die Tasten **CM SKIP** und **CM BACK** verwenden.

4 ENTER Wählen Sie ‚Exit', um zum Bildschirm Edit zurückzukehren.

Erase Section

HDD DVD (VR) DVD-RAM

Mit diesem Befehl können Sie einen Teil eines Titels löschen. Diese Funktion ist ideal, um z.B. Werbespots aus einer Aufnahme eines Fernsehprogramms herauszuschneiden.

1 Heben Sie den Titel, der den zu löschenden Abschnitt enthält, hervor.

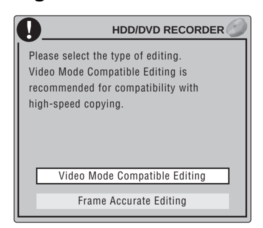
2 ENTER Wählen Sie ‚Edit' > ‚Erase Section' auf dem Befehlsmenüfeld.

Hinweis

1 • Es ist möglich, dass manche USB-Tastaturen bei Anschluss an diesen Recorder nicht genau wie erwartet arbeiten. Weitere Informationen über Anschlüsse finden Sie unter *Anschluss eines USB-Geräts* auf Seite 24.
• Bestimmte Tastaturen erlauben möglicherweise nicht korrekte Eingabe aller Zeichen.

2 Wenn Sie die Fernbedienung zur Eingabe eines Namens im USB-Tastatureingabe-Modus verwenden, schatlet der Recorder automatisch auf Fernbedienungseingabe-Modus. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der USB-Tastatur zum Zurückschalten auf den USB-Tastatureingabe-Modus.

3 *Nur Festplatte:* **Wählen Sie die Bearbeitungsart.**



- Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie unter *Bearbeitungsgenauigkeit* auf Seite 91.

4 Heben Sie ‚From' hervor, suchen Sie dann mit Hilfe der Wiedergabe-Funktionstasten (►, II, ◄◄, ►► usw.) den Anfangspunkt des zu löschenden Abschnitts auf, und drücken Sie dann ENTER.

Die Leiste am unteren Bildschirmrand zeigt die aktuelle Wiedergabeposition im Titel an. Nach dem Drücken von **ENTER** kennzeichnet eine Markierung den Anfangspunkt des Abschnitts.



5 **Heben Sie ‚To' hervor, suchen Sie dann auf die gleiche Weise den Endpunkt des zu löschenden Abschnitts auf, und drücken Sie dann ENTER.**

Nach dem Drücken von **ENTER** kennzeichnet eine weitere Markierung den Endpunkt des nun rot markierten Abschnitts.

6 **Wählen Sie ‚Yes' zum Bestätigen oder ‚No' zum Abbrechen.**

Im Miniaturbildfeld können Sie ein paar Sekunden des Videos auf beiden Seiten des markierten Abschnitts sehen, um das Ergebnis der Bearbeitung zu überprüfen.

- Bei der Bearbeitung des Originalinhalts im VR-Modus ist es u.U. nicht möglich, sehr kurze Abschnitte (von weniger als fünf Sekunden Länge) zu löschen.

Divide

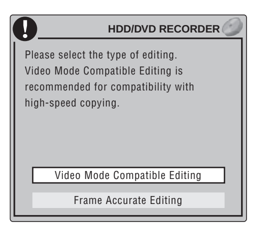
HDD DVD (VR) DVD-RAM *Nur Play List*

Benutzen Sie diesen Befehl, um einen Titel in zwei Titel zu unterteilen. Beachten Sie, dass die zwei neuen Titel der Festplatte nach der Unterteilung nicht wieder zu einem kombiniert werden können.

1 **Heben Sie den zu unterteilenden Titel hervor.**

2 **Wählen Sie ‚Edit' > ‚Divide' auf dem Befehlsmenüfeld.**

3 *Nur Festplatte:* **Wählen Sie die Bearbeitungsart.**



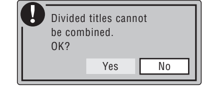
- Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie unter *Bearbeitungsgenauigkeit* auf Seite 91.

4 Suchen Sie mit den Wiedergabe-Funktionstasten (►, II, ◄◄, ►► usw.) die Position auf, an der Sie den Titel unterteilen wollen.



5 **Drücken Sie diese Taste, um den Titel an der aktuellen Wiedergabeposition zu unterteilen.**

6 **Wählen Sie ‚Yes' zum Bestätigen oder ‚No' zum Abbrechen.**



Chapter Edit

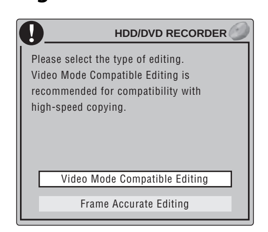
DVD (VR) DVD-RAM HDD

Wenn Sie eine VR-Modus-DVD oder Videomaterial auf der Festplatte bearbeiten, können Sie individuelle Kapitel innerhalb eines Titels mit Befehlen für Löschen, Kombinieren und Unterteilen bearbeiten.

1 Heben Sie den Titel, der die zu bearbeitenden Kapitel enthält, hervor.

2 Wählen Sie ‚Edit' > ‚Chapter Edit' auf dem Befehlsmenüfeld.

3 *Nur Festplatte:* **Wählen Sie die Bearbeitungsart.**



- Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie unter *Bearbeitungsgenauigkeit* auf Seite 91.

4 Wählen Sie den gewünschten Befehl aus:

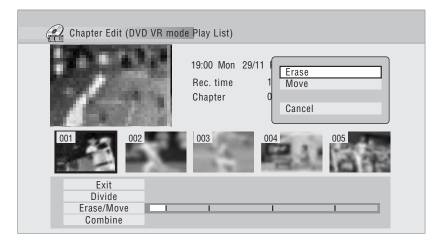
- **Divide** – Unterteilen eines Kapitels in zwei oder mehr Teile: Suchen Sie mit den Wiedergabe-Funktionstasten (►, ❚❚, ◄◄, ►► usw.) den Punkt auf, an dem Sie das Kapitel unterteilen wollen, und drücken Sie dann **ENTER**.



Sie können das Kapitel beliebig oft unterteilen (bis zu 999 Kapitel pro DVD-R/-RW/-RAM-Disc bzw. 99 Kapitel pro Festplattentitel).

- **Erase**[1]**/Move**[2] – Löschen oder Verschieben von Kapiteln: Wählen Sie das zu löschende/verschiebende Kapitel aus, und drücken Sie dann **ENTER**. Wählen Sie, ob das Kapitel gelöscht oder verschoben werden soll.

  Nur Verschiebungsbefehl: Wählen Sie die Zielposition für das Kapitel, und drücken Sie **ENTER**.



- **Combine**[3] – Kombinieren zweier benachbarter Kapitel zu einem: Heben Sie die Trennlinie zwischen zwei benachbarten Kapiteln hervor, und drücken Sie dann **ENTER**.



5 Wählen Sie ‚Exit', um zum Disc Navigator-Hauptbildschirm zurückzukehren.

Hinweis

1 Bei der Bearbeitung des Originalinhalts im VR-Modus ist es u.U. nicht möglich, Kapitel von weniger als fünf Sekunden Länge zu löschen.

2 Nur VR-Modus-Play List.

3 Die folgenden Kapitel können nicht kombiniert werden:
- Zwei Kapitel, die übrig sind, nachdem ein Kapitel in drei geteilt und das mittlere Kapitel gelöscht wurde.
- Ein Kapitel, das automatisch als Ergebnis des Kopierens von einem HDD-Camcorder erzeugt wird.
- Ein Kapitel eines Titels, der auf einer Disc aufgezeichnet ist, die mit einem anderen Gerät erzeugt oder bearbeitet wurde (dieses Kapiteltyp kann manchmal kombiniert werden, ja nach dem zur Erstellung oder Bearbeitung verwendeten Gerät).

Set Genre

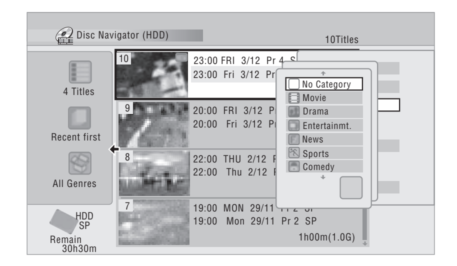
HDD

Benutzen Sie diesen Befehl, um einem Titel ein Genre zuzuordnen.

1 Heben Sie den Titel hervor, dem Sie ein Genre zuordnen wollen.

2 Wählen Sie ‚Edit' > ‚Set Genre' auf dem Befehlsmenüfeld.

3 Wählen Sie ein Genre für den Titel.



Lock

HDD DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW DVD-RAM

Nur Original

Sie können einen Titel sperren, um ihn vor versehentlichem Bearbeiten oder Löschen zu schützen. Wenn Sie den Titel bearbeiten müssen, können Sie ihn später jederzeit wieder freigeben.



Wichtig

- Bearbeitungen, die vor einer Änderung des Sperrzustands durchgeführt wurden, können nicht wieder rückgängig gemacht werden. Es ist ebenfalls nicht möglich, einen Sperr-/ Freigabebefehl mit der Option **Undo** im Menü des Disc Navigators rückgängig zu machen.

1 Heben Sie den zu sperrenden (oder freizugebenden) Titel hervor.

2 Wählen Sie ‚Edit' > ‚Lock' auf dem Befehlsmenüfeld.

Ein freigegebener Titel wird gesperrt, und ein gesperrter Titel wird freigegeben. Gesperrte Titel werden im Disc Navigator mit einem Vorhängeschlosssymbol gekennzeichnet.

Move

DVD (VR) DVD-RAM *Nur Play List*

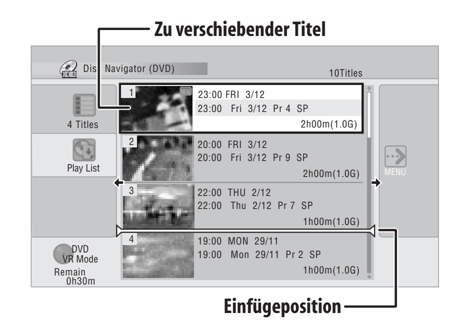
Benutzen Sie diese Funktion, um die Wiedergabereihenfolge von Play List-Titeln umzuordnen.

1 Heben Sie den zu verschiebenden Titel hervor.

2 Wählen Sie ‚Edit' > ‚Move' auf dem Befehlsmenüfeld.



3 Wählen Sie ein Genre für den Titel.



Nach dem Drücken von **ENTER** wird die neue, aktualisierte Play List angezeigt.

Combine

DVD (VR) DVD-RAM *Nur Play List*

Benutzen Sie diese Funktion, um zwei Play List-Titel zu einem zu kombinieren.

1 Heben Sie den zu kombinierenden Titel hervor.

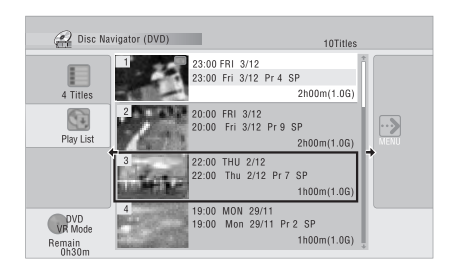
Dieser Titel bleibt nach dem Kombinieren mit einem anderen Titel an derselben Stelle.

2 Wählen Sie ‚Edit' > ‚Combine' auf dem Befehlsmenüfeld.

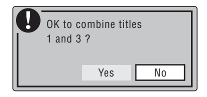
3 Wählen Sie den mit dem ersten Titel zu kombinierenden Titel aus.

Dieser Titel wird an den ersten ausgewählten Titel angefügt.

Auf dem nachstehenden Bildschirm wird Titel 3 an Titel 1 angefügt.



4 Wählen Sie ‚Yes' zum Bestätigen oder ‚No' zum Abbrechen.



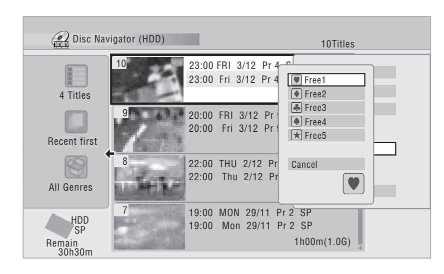
Genre Name

HDD

Benutzen Sie diesen Befehl, um eines der fünf benutzerdefinierbaren Genres (**Free 1** bis **Free 5**) umzubenennen.

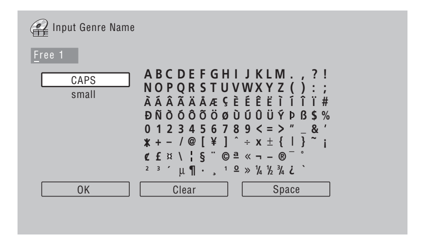
1 Wählen Sie ‚Genre Name' auf dem Befehlsmenüfeld.

2 Wählen Sie einen der benutzerdefinierbaren Genrenamen.



3 Geben Sie einen Namen für das Genre ein.

- Der Name kann bis zu 12 Zeichen lang sein.
- Informationen zur Verwendung der Shortcuts der Fernsteuertasten finden Sie im Abschnitt *Verwendung der Fernbedienungs-Schnelltasten zur Eingabe eines Namens* auf Seite 93.



4 Wählen Sie ‚OK', um den Namen einzugeben und den Bildschirm zu verlassen.

Multi-Mode

HDD

Multi-Mode gestattet Ihnen, einen Befehl für mehrere ausgewählte Titel anzuwenden. Dadurch haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, mehrere Titel auszuwählen und alle auf einmal zu löschen.

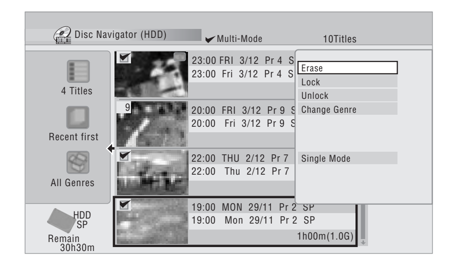
1 Wählen Sie ‚Multi-Mode' auf dem Befehlsmenüfeld.

2 Wählen Sie Titel in der Titelliste aus.

Die ausgewählten Titel werden mit dem Symbol ☑ markiert.

3 Wählen Sie den Befehl, den Sie für alle markierten Titel anwenden wollen.

Wählen Sie beispielsweise **Erase**, um alle markierten Titel zu löschen.



Nach der Ausführung des Befehls wird Multi-Mode automatisch aufgehoben.

Undo

DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW

Falls Ihnen während der Bearbeitung ein Fehler unterläuft, können Sie ihn im Allgemeinen wieder rückgängig machen. Es gibt eine Stufe der Rückgängigmachung (mit anderen Worten: Sie können nur die letzten ausgeführte Bearbeitungen rückgängig machen).

- **Wählen Sie ‚Undo' auf dem Befehlsmenüfeld.**
  - Nach dem Verlassen des Bildschirms Disc Navigator kann nichts mehr rückgängig gemacht werden.

Häufig gestellte Fragen

- *Warum nimmt die verfügbare Aufnahmezeit nicht zu, wenn ich Titel von einer VR-Modus-DVD-R lösche?*

  Wenn Sie Titel von einer DVD-R (oder DVD+R) löschen, werden die Titel nicht mehr angezeigt, aber der Inhalt der Disc bleibt unverändert. DVD-R/+R sind einmal beschreibbare Medien, die weder gelöscht noch überschrieben werden können.

- *Ich kann meine Disc nicht bearbeiten!*

  Sie werden vielleicht feststellen, dass mit zunehmender Reduzierung der Aufnahmezeit auf einer VR-Modus-DVD-R-Disc eine Bearbeitung nicht mehr möglich ist. Dies liegt daran, dass die Informationen über Ihre Bearbeitungen einen bestimmten Platzbetrag auf der Disc beanspruchen. Je mehr Bearbeitungen Sie durchführen, desto größer wird diese Informationsmenge, so dass schließlich keine Bearbeitung mehr möglich ist.

Kapitel 11
Kopien und Sicherungskopien erstellen

Einführung

Die Kopierfunktionen dieses Recorders ermöglichen Folgendes:

- Sichern wichtiger Aufnahmen von der Festplatte auf eine DVD.
- Erzeugen einer DVD-Kopie von einer Aufnahme auf der Festplatte zur Wiedergabe auf einem anderen Spieler.
- Übertragen von Video zur Bearbeitung von einer DVD zur Festplatte.
- Übertragen des bearbeiteten Videos von der Festplatte zu einer DVD.

Die einfachste Art, einen Titel zu kopieren, ist die Verwendung der One Touch Copy-Funktion. Damit wird der laufende Festplattentitel auf eine DVD, bzw. der DVD-Titel auf die Festplatte kopiert. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *One Touch Copy* unten.

Für anspruchsvollere Kopieraufgaben können Sie eine Kopierliste der zu kopierenden Titel erstellen und die Titel bearbeiten, um nur die gewünschten Teile zu kopieren. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *Verwendung von Kopierlisten* auf Seite 102.

Wenn möglich, kopiert der Recorder Ihre Aufnahmen mit hoher Geschwindigkeit. Je nach dem Aufnahmemodus, der Art der eingelegten Disc und verschiedenen anderen Faktoren kann Videomaterial von einer Stunde Dauer in nur einer Minute kopiert werden. Näheres zu den Kopierzeiten finden Sie unter *Minimale Kopierzeiten* auf Seite 151.

Um Discplatz zu sparen, können Sie Videomaterial mit einer niedrigeren Aufnahmequalität kopieren (z.B. eine **XP**-Aufnahme auf der Festplatte mit **SP** auf eine DVD). Ein derartiger Kopiervorgang erfolgt immer in Echtzeit.

Beim Echtzeit-Kopieren von der Festplatte auf eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW werden die Kapitelmarkierungen im Originalmaterial nicht kopiert. Kapitelmarkierungen werden in den mit Auto Chapter eingestellten Intervallen regelmäßig in die Kopie eingefügt (siehe auch *Auto Chapter (Video)* und *Auto Chapter (DVD+R/+RW)* auf Seite 142).

Kopiereinschränkungen

Kommerzielle DVD-Video-Discs sind durch Copy Guard kopiergeschützt. Diese Discs können nicht auf die Festplatte kopiert werden.

Videomaterial kann einmalkopiergeschützt sein. Das bedeutet, dass es auf die Festplatte aufgezeichnet, aber nicht beliebig weiter kopiert werden kann. Wenn Sie einmalkopiergeschütztes Material von der Festplatte auf DVD übertragen möchten, benötigen Sie eine DVD-RW im VR-Modus der CPRM ver. 1.1 oder höher, eine DVD-R ver. 2.0 oder 2.1 oder eine CPRM-kompatible DVD-RAM-Disc (zu weiteren Informationen hierzu siehe *CPRM* auf Seite 62). Ein einmalkopiergeschützter Titel kann nur einmal zu der Kopierliste hinzugefügt werden, und nachdem er kopiert worden ist, wird er von der Festplatte gelöscht (aus diesem Grund ist es nicht möglich, einen gesperrten Titel mit Einmalkopierschutz zu kopieren).

Sie können einmalkopiergeschütztes Material während der Wiedergabe identifizieren, indem Sie die Disc-Information auf dem Bildschirm anzeigen. Falls der aktuelle Titel einmalkopiergeschützt ist, wird ein Ausrufezeichen (**!**) angezeigt.

Urheberrecht

Aufnahmegeräte dürfen nur für legales Kopieren verwendet werden. Vergewissern Sie sich sorgfältig, welche Arten von Kopien in Ihrem Land legal sind. Das Kopieren von urheberrechtlich geschütztem Material, wie z.B. Filme oder Musik, ist illegal, sofern es nicht durch eine gesetzliche Ausnahmeregelung oder den Urheberrechtsinhaber gestattet ist.

One Touch Copy

* Siehe auch *Urheberrecht* oben.

Die One Touch Copy-Funktion kopiert den gegenwärtig laufenden oder (im Disc Navigator) ausgewählten Festplattentitel auf eine DVD, bzw. einen DVD-Titel auf die Festplatte. Der ganze Titel wird kopiert, ohne Rücksicht darauf, an welcher Stelle im Titel der Kopiervorgang gestartet wurde.

Kopien von Festplatte auf DVD werden im selben Aufnahmemodus erstellt. Beim Kopieren von DVD auf Festplatte wird die Kopie im gegenwärtig eingestellten Aufnahmemodus erstellt.

Vergewissern Sie sich, dass eine bespielbare DVD eingelegt ist, wenn Sie beabsichtigen, Material von der Festplatte zu kopieren.

1 REC MODE Wenn Sie von DVD auf die Festplatte kopieren, wählen Sie einen Aufnahmemodus.

Beachten Sie, dass die Wahl eines höheren Aufnahmemodus als derjenige des laufenden Titels nicht zu einer besseren Aufnahmequalität führt.

2 ONE TOUCH COPY Drücken Sie diese Taste während der Wiedergabe, um den laufenden Titel zu kopieren.

Das Frontplattendisplay zeigt an, dass der Titel kopiert wird.

- Der Kopiervorgang von der Festplatte auf DVD erfolgt mit hoher Geschwindigkeit. Die Wiedergabe wird während des Kopiervorgangs fortgesetzt.
- Der Kopiervorgang von DVD auf die Festplatte erfolgt in Echtzeit. Die Wiedergabe wird ab dem Anfang des Titels neu gestartet.

Abschalten von One Touch Copy

Der laufende One Touch Copy-Vorgang kann vorzeitig abgebrochen werden.

• ONE TOUCH COPY Halten Sie diese Tate länger als eine Sekunde gedrückt.

Der Kopiervorgang wird abgebrochen, und das bereits kopierte Videomaterial wird gelöscht.

- Wenn Sie einen Kopiervorgang von der Festplatte auf eine DVD-R/+R abbrechen, wird der für Aufnahme verfügbare Platz nicht auf den ursprünglichen Wert wiederhergestellt.

Hinweise zum Kopieren mit One Touch Copy

Kopieren auf DVD

- Der Titelname, die Kapitelmarkierungen sowie die Miniaturbildmarkierungen für den Disc Navigator werden ebenfalls kopiert. Wenn Sie jedoch auf eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW kopieren, werden nur die ersten 40 Zeichen eines Namens kopiert.
- Beim Kopieren auf eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW werden die Kapitelmarkierungen in der Kopie möglicherweise nicht genau an denselben Positionen wie im Original gesetzt.
- Die One Touch Copy-Funktion kann nicht zum Kopieren eines Titels verwendet werden, wenn irgendein Teil des Titels einmalkopiergeschützt ist.
- Ein Titel, der unterschiedliche Seitenverhältnisse enthält, kann nicht auf eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW kopiert werden. Verwenden Sie eine DVD-R/-RW (VR-Modus) oder DVD-RAM-Disc für derartiges Material.
- Breitbildmaterial mit niedriger Auflösung (Modi **SEP** bis **LP**[1]) kann nicht auf eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW kopiert werden. Verwenden Sie eine DVD-R/-RW (VR-Modus) oder DVD-RAM-Disc für derartiges Material.
- Wenn HDD Recording Format auf Video Mode Off eingestellt ist, können im Modus **LP**/**MN9** bis **MN15** aufgenommene Titel nicht im Hochgeschwindigkeitsmodus auf eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW kopiert werden. Bitte verwenden Sie eine DVD-R/-RW (VR-Modus) oder DVD-RAM.
- Aufnahmen von Zweikanaltonsendungen können nicht im Hochgeschwindigkeitsmodus auf eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW kopiert werden. Bitte verwenden Sie eine DVD-R/-RW (VR-Modus) oder DVD-RAM.
- **XP+** Titel können nicht mit One Touch Copy auf eine DVD kopiert werden.
- Titel mit über acht Stunden Länge können nicht mit der Funktion One Touch Copy auf Einschicht-DVD+R/+RW-Discs kopiert werden. Verwenden Sie für Titel mit über acht Stunden Länge DVD+R DL-Discs.
- Titel, die im Modus **MN1** bis **MN6**, **SEP**, **SLP** oder **EP** aufgenommen wurden, können nicht mit der Funktion One Touch Copy auf DVD+R/+RW kopiert werden.

Kopieren auf die Festplatte

- Die maximale Titellänge beim Kopieren beträgt 12 Stunden.
- Der Titelname und die Kapitelmarkierungen werden ebenfalls kopiert, außer wenn von einer finalisierten Videomodus-DVD-R/-RW kopiert wird.

Hinweis

1 Im manuellen Aufnahmemodus entsprechen diese **MN1** bis **MN15** (Video Mode Off) oder **MN1** bis **MN8** (Video Mode On).

- Die Miniaturbildmarkierungen und die Kapitelmarkierungen für den Disc Navigator werden kopiert, aber ihre Positionen in der Kopie können sich gegenüber dem Original geringfügig verschieben.
- Falls irgendein Teil des aktuellen Titels kopiergeschützt ist, wird der Kopiervorgang zwar gestartet, aber die kopiergeschützten Teile werden nicht kopiert.

Verwendung von Kopierlisten

* Siehe auch *Urheberrecht* auf Seite 100.

In ihrer einfachsten Form enthält eine Kopierliste lediglich die Festplatten- oder DVD-Titel, die Sie kopieren möchten. Wenn Sie Festplattentitel auf DVD kopieren, haben Sie jedoch auch die Möglichkeit, z.B. Titel in Ihrer Kopierliste zu bearbeiten, unnötige Kapitel zu löschen, oder Titel umzubenennen. Die Bearbeitungen, die Sie an den Titeln in der Kopierliste vornehmen, haben keinen Einfluss auf den eigentlichen Videoinhalt, nur auf den ‚virtuellen' Inhalt der Kopierliste. Daher können Sie jeden Eintrag in Ihrer Kopierliste unbesorgt löschen und ändern in der Gewissheit, dass der eigentliche Inhalt nicht verändert wird.

Kopieren von Festplatte auf DVD



Wichtig

- Der Recorder kann nur jeweils eine Kopierliste speichern.
- Die Kopierliste wird gelöscht, wenn die Einstellung von Input Line System geändert wird (siehe *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 148).
- Durch Rücksetzung des Recorders auf die Werksvorgaben (siehe *Rücksetzen des Recorders* auf Seite 167) wird die Kopierliste ebenfalls gelöscht.

1 Legen Sie eine beschreibbare DVD ein.

- Es ist möglich, die folgenden Schritte durchzuführen, wenn keine beschreibbare DVD eingelegt ist (oder eine nicht initialisierte DVD eingelegt ist); jedoch sind die Schritte etwas unterschiedlich.
- Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) für die Kopie verwenden möchten, muss diese initialisiert sein, bevor Sie beginnen.



2 Zeigen Sie das Home-Menü an.

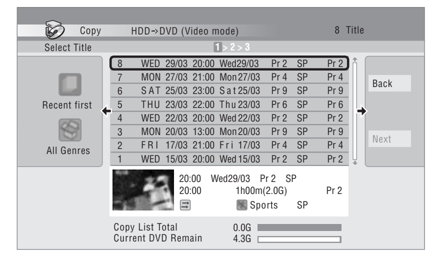
3 Wählen Sie ‚Copy' > ‚HDD → DVD'.

- Wenn Sie zum ersten Mal eine Kopierliste erstellen, springen Sie zum Schritt **5** weiter unten.

4 Wenn bereits eine Kopierliste im Recorder gespeichert ist, wählen Sie entweder ‚Create New Copy List' oder ‚Continue Using Previous Copy List'.

- Wenn Sie **Continue Using Previous Copy List** wählen, fahren Sie weiter unten mit Schritt **10** fort.
- Wenn Sie **Create New Copy List** wählen, wird eine bereits im Recorder gespeicherte Kopierliste gelöscht.

5 Fügen Sie Titel zur Kopierliste hinzu (heben Sie einen Titel hervor und drücken Sie ENTER, um ihn hinzuzufügen).



Die der Kopierliste hinzugefügten Titel werden in Rosa hervorgehoben.

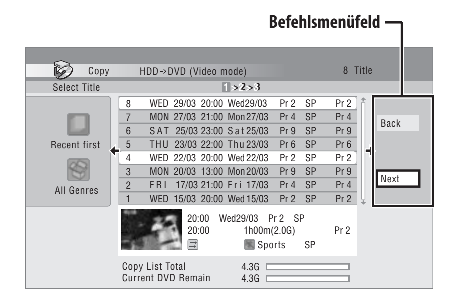
Wenn Sie auf eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW kopieren, unterliegen die Titel, die der Kopierliste hinzugefügt werden können, gewissen Beschränkungen:

- Wenn Sie Titel hinzufügen, die einmalkopiergeschütztes Material enthalten, werden die einmalkopiergeschützten Teile nicht der Liste hinzugefügt.
- Wenn Sie Titel hinzufügen, die Material mit mehr als einem Seitenverhältnis (Bildschirmformat) enthalten, wird jeder Teil mit einem anderen Seitenverhältnis als getrennter Titel hinzugefügt, falls Hochgeschwindigkeits-Kopieren möglich ist.

Abhängig vom Titel[1] kann möglicherweise nicht im Hochgeschwindigkeitsmodus auf DVDs kopiert werden.

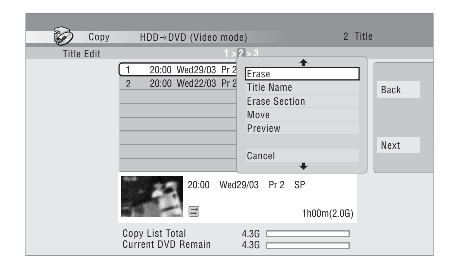
6 Zeigen Sie das Befehlsmenüfeld an.

Befehlsmenüfeld



7 Wählen Sie ‚Next', um zum Bildschirm Title Edit überzugehen.

8 Wählen Sie einen zu bearbeitenden Titel.



Ein Menü mit Bearbeitungsbefehlen erscheint:

- **Erase** – Löschen einzelner Titel von der Kopierliste (siehe *Erase* auf Seite 92).
- **Title Name** – Benennen oder Umbenennen eines Titels in der Kopierliste (siehe *Title Name* auf Seite 93).
- **Erase Section** – Löschen eines Titelteils (siehe *Erase Section* auf Seite 94).
- **Move** – Ändern der Reihenfolge der Titel in der Kopierliste (siehe *Move* auf Seite 97).
- **Preview** – Überprüfen des Inhalts eines Titels in der Kopierliste.
- **Divide** – Unterteilen eines Titels in der Kopierliste in zwei Titel (siehe *Divide* auf Seite 95).
- **Combine** – Kombinieren von zwei Titeln in der Kopierliste zu einem Titel (siehe *Combine* auf Seite 97).
- **Chapter Edit** – Bearbeiten von Kapiteln innerhalb eines Kopierlistentitels (siehe *Chapter Edit* auf Seite 96):
  • **Divide** – Unterteilen eines Kapitels in zwei Kapitel.
  • **Erase/Move** – Löschen eines Kapitels/Ändern der Kapitelreihenfolge.
  • **Combine** – Kombinieren von zwei Kapiteln zu einem Kapitel.
- **Set Thumbnail** – Festlegen des Miniaturbildrahmens für einen Titel (siehe *Set Thumbnail* auf Seite 94).
- **Recording Mode** – Festlegen der Bildqualität der Kopie (siehe *Recording Mode* auf Seite 105).
- **Bilingual** – Festlegen des Kopiermodus von Zweikanalton beim Kopieren von der Festplatte auf eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW (siehe *Bilingual* auf Seite 105).
- **Cancel** – Verlassen des Menüs.

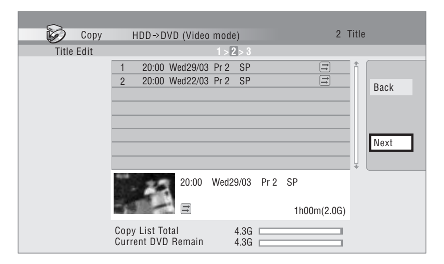
Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Titel, der einer Bearbeitung bedarf.

9  Zeigen Sie das Befehlsmenüfeld an.

Hinweis

1 Die folgenden Titel können nicht im Hochgeschwindigkeitsmodus für DVD+R/+RW kopiert werden:
• Titel, die im Modus **MN1** bis **MN6**, **SEP**, **SLP** oder **EP** aufgenommen wurden.
Die folgenden Titel können nicht im Hochgeschwindigkeitsmodus für DVD-R/-RW (Videomodus) und DVD+R/+RW kopiert werden:
• Mit geringer Auflösung aufgenommene Breitbildtitel (**SEP** bis **LP**/**MN1** bis **MN15** (Video Mode Off) oder **MN1** bis **MN8** (Video Mode On)).
• **LP**/**MN9** bis **MN15**-Aufnahmen, bei denen HDD Recording Format auf Video Mode Off eingestellt ist.
• Zweikanalton-Aufnahmen.
• Kombinierte Titel, die ursprünglich mit unterschiedlichen Aufnahmemodi aufgezeichnet wurden.
Die folgenden Titel können nicht im Hochgeschwindigkeitsmodus für jeden Typ von DVD kopiert werden:
• **XP+** Titel.

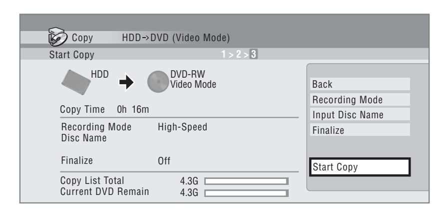
10 Wählen Sie ‚Next‘, um fortzufahren.



Im nächsten Bildschirm sind mehrere Optionen verfügbar:

- Wählen Sie **Recording Mode**, wenn Sie die Aufnahmequalität ändern wollen (siehe *Recording Mode* auf Seite 105).
- Wählen Sie **Input Disc Name**, wenn Sie den Discnamen ändern wollen. Geben Sie einen Namen von bis zu 64 Zeichen für eine Disc im VR-Modus bzw. von bis zu 40 Zeichen für eine Disc oder DVD+R/+RW im Videomodus ein. (Die Eingabemethode ähnelt derjenigen zur Benennung von Titeln; siehe *Title Name* auf Seite 93.)
- Wählen Sie **Finalize**, wenn Sie eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R nach dem Kopieren automatisch finalisieren wollen.[1] Wählen Sie einen Titelmenüstil auf dem folgenden Bildschirm aus.

11 Wählen Sie ‚Start Copy‘, um den Kopiervorgang zu starten.



- Wenn Sie eine Disc der Typen DVD-R DL oder DVD+R DL verwenden und die Kopie Daten in beiden Layern umfasst, ist der Balken **Copy List Total** violett dargestellt.
- Der Balken **Current DVD Remain** hat halbe Länge, wenn die erste Layer einer DVD-R DL oder DVD+R DL bereits voll ist.

Kopieren von DVD auf Festplatte



Wichtig

- Auf den Kopierbildschirm für DVD auf Festplatte kann nicht zugegriffen werden, wenn eine finalisierte Videomodus-DVD-R/-RW oder eine Video-DVD eingelegt ist. Solange die Disc nicht Copy Guard-geschützt ist, können Sie jedoch immer noch die Funktion One Touch Copy verwenden (siehe *One Touch Copy* auf Seite 100).
- Der Recorder kann nur jeweils eine Kopierliste speichern.
- Die Kopierliste wird gelöscht, wenn:
  – einer der Titel auf der DVD-Disc gelöscht oder bearbeitet wird.
  – die Disclade ausgefahren wird.
  – die Wiedergabe zwischen Play List und Original umgeschaltet wird.
  – die DVD-Disc wird erneut initialisiert.
  – videomodus-Disc wird finalisiert.
  – der Recorder auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt wird (siehe *Rücksetzen des Recorders* auf Seite 167).
- Kopieren von einer DVD-Disc, die auf einem anderen Recorder oder einem PC bespielt wurde, ist u.U. nicht möglich.

1 HOME MENU Zeigen Sie das Home-Menü an.

2 Wählen Sie ‚Copy‘ > ‚DVD/CD → HDD‘.

3 Wählen Sie einen Kopierlistentyp.

- Wenn Sie **Create New Copy List** wählen, wird eine bereits im Recorder gespeicherte Kopierliste gelöscht.

4 Fügen Sie Titel zur Kopierliste hinzu (heben Sie einen Titel hervor und drücken Sie ENTER, um ihn hinzuzufügen).

Die der Kopierliste hinzugefügten Titel werden in Rosa hervorgehoben.

Hinweis

1 Falls während des Kopiervorgangs der Startzeitpunkt einer Timeraufnahme erreicht wird, wird die Disc nicht finalisiert.

5 Wählen Sie ‚Next' aus dem Befehlsmenüfeld, um mit dem Bildschirm für die Titelbearbeitung fortzufahren.

6 Wählen Sie einen zu bearbeitenden Titel.

Ein Menü mit Kopierlisten-Bearbeitungsbefehlen erscheint:

- **Erase** – Löschen einzelner Titel von der Kopierliste (siehe *Erase* auf Seite 92).
- **Move** – Ändern der Reihenfolge der Titel in der Kopierliste (siehe *Move* auf Seite 97).
- **Preview** – Überprüfen des Inhalts eines Titels in der Kopierliste.
- **Cancel** – Verlassen des Menüs.

Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Titel, der einer Bearbeitung bedarf.

7 Wählen Sie ‚Next' aus dem Befehlsmenüfeld, um mit dem Bildschirm für die Kopieroptionen fortzufahren.

- Wählen Sie **Recording Mode**, wenn Sie die Aufnahmequalität ändern wollen (siehe *Recording Mode* unten).

8 Wählen Sie ‚Start Copy', um den Kopiervorgang zu starten.

Recording Mode

1 Wählen Sie ‚Recording Mode' aus dem Befehlsmenüfeld.

2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus für die Kopie.

- **High-Speed Copy**[1] – Die Kopierliste wird mit der gleichen Aufnahmequalität wie das Original kopiert.
- **XP**, **SP**, **LP**, **EP**, **SLP**, **SEP**, **MN**[2] – Die Kopierliste wird in Echtzeit mit der angegebenen Aufnahmequalität kopiert. (Beachten Sie, dass die Qualität der Kopie nicht besser als die des Originals wird, wenn Sie mit einer höheren Qualitätseinstellung kopieren.)

  Wenn Sie die obige Einstellung **MN** wählen, können Sie auch die Stufe (**MN1** bis **MN32**[3], **LPCM** oder **XP+**[4]) in dem angezeigten Aufnahmequalitätsfenster ändern.
- **Optimized**[2,5] – Die Aufnahmequalität wird automatisch eingestellt, so dass die Kopierliste in den verfügbaren Platz auf der Disc passt. Das Kopieren erfolgt in Echtzeit.

Wenn Sie die Aufnahmemodus-Einstellung ändern, können Sie sehen, wie viel Platz auf der Disc erforderlich ist. Überschreitet der Wert den verfügbaren Platz, wird er in Rot angezeigt, und der Kopiervorgang kann nicht gestartet werden. Ändern Sie in diesem Fall entweder die Aufnahmequalität, oder drücken Sie **RETURN/EXIT**, um auf den Kopierlisten-Bildschirm zurückzuschalten und einen oder mehr Titel aus der Kopierliste zu löschen.

Bilingual

1 Wählen Sie den Titel, der das zu ändernde Tonmaterial enthält, aus.

2 Wählen Sie ‚Bilingual' auf dem Befehlsmenüfeld.

Hinweis

1 Wenn Sie zu einer DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW kopieren, kann es vorkommen, dass sich die Kapitelmarkierungen in der Kopie nicht genau an denselben Positionen wie im Original befinden.

2 Wenn Sie zum Kopieren auf eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW eine andere Option als High-Speed Copy für den Kopiermodus wählen, werden die Kapitelmarkierungen des Originals nicht kopiert. Kapitelmarkierungen werden in den mit Auto Chapter eingestellten Intervallen regelmäßig in die Kopie eingefügt (siehe auch *Auto Chapter (Video)* und *Auto Chapter (DVD+R/+RW)* auf Seite 142).

3 Wenn Sie auf eine DVD+R/+RW, **MN1** bis **MN3** und **SEP** kopieren, sind die Modi nicht verfügbar.

4 Der Modus **XP+** ist nur beim Kopieren zur Festplatte verfügbar.

5 Der Modus Optimized ist nur beim Kopieren auf DVD verfügbar. Aufgrund des verbleibenden Platzes auf der Disc oder des kopierten Titels füllt dieser Modus nicht immer genau eine Disc.

3 Wählen Sie eine Zweikanalton-Option.

Verwendung von Disc Backup

* Siehe auch *Urheberrecht* auf Seite 100.

Diese Funktion bietet eine einfache Methode, Sicherungskopien von finalisierten DVD-R/-RW (Videomodus)-Discs oder DVD+R/+RW-Discs herzustellen. Die Daten werden zuerst auf die Festplatte[1] und dann auf eine andere DVD kopiert.



1 Zeigen Sie das Home-Menü an.



2 Wählen Sie ‚Copy' > ‚Disc backup'.



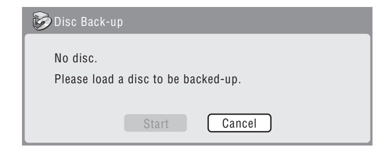
3 Wählen Sie eine Sicherungs-Option.

Es stehen drei Sicherungs-Optionen zur Auswahl:

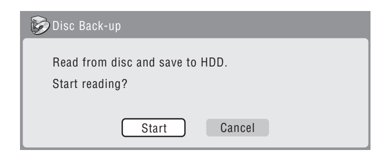
- **Start new disc back-up** – Damit starten Sie die Sicherung einer Disc.
- **Resume writing data** – Damit zeichnen Sie die bereits auf der Festplatte vorhandenen Sicherungsdaten auf eine bespielbare DVD auf.
- **Erase back-up data** – Damit löschen Sie die Sicherungsdaten von der Festplatte.

4 Legen Sie die Disc ein, von der Sie eine Sicherungskopie anfertigen möchten.

Sie können nur Sicherungskopien von finalisierten Videomodus-DVD-R/-RW-Discs, finalisierten DVD+R- oder DVD+RW-Discs (außer DVD-R DL/DVD+R DL-Discs) erstellen.



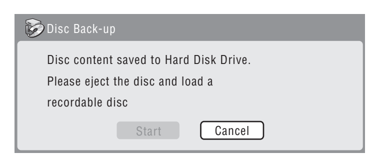
5 Wählen Sie ‚Start'.



- Um den Fortschritt der Sicherung zu verfolgen, drücken Sie **DISPLAY**.
- Sie können den Sicherungsvorgang abbrechen, indem Sie **ONE TOUCH COPY** länger als eine Sekunde gedrückt halten.

6 Wenn die Daten kopiert wurden, nehmen Sie die Disc heraus und legen Sie einen bespielbaren DVD-Rohling* ein.

** Wenn Sie eine DVD-RW oder DVD+RW verwenden, muss die Disc nicht leer sein, aber der vorhandene Disc-Inhalt wird bei dem Sicherungsprozess gelöscht.*



Sie können eine DVD-R-Disc der ver. 2.0, 2.1 oder 2.2 bzw. eine DVD-RW-Disc der ver. 1.1 oder ver. 1.2 für die Sicherung verwenden.

- Wenn Sie eine DVD-R-Disc auf eine DVD-RW sichern, können Sie die Finalisierung später nicht mehr rückgängig machen.
- Da die tatsächliche Aufnahmekapazität von Discs unterschiedlich ist, kann es vorkommen, dass eine Sicherungskopie nicht auf eine leere Disc passt. Probieren Sie in diesem Fall Discs einer anderen Marke aus.
- DVD-R/-RW-Discs können nur auf DVD-R/-RW-Discs gesichert werden; DVD+R/+RW-Discs können nur auf DVD+R/+RW-Discs gesichert werden.

Hinweis

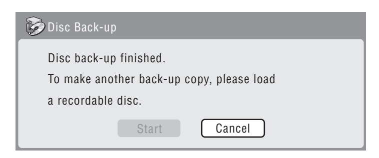
1 Es ist nicht möglich, dieses Material direkt von der Festplatte wiederzugeben.

7 Wählen Sie ‚Start', um den Schreibvorgang der gesicherten Daten auf den Disc-Rohling zu starten.



- Um den Fortschritt der Sicherung zu verfolgen, drücken Sie **DISPLAY**.
- Sie können den Sicherungsvorgang abbrechen, indem Sie **ONE TOUCH COPY** länger als eine Sekunde gedrückt halten. Dadurch wird die Disc jedoch unbrauchbar (eine DVD-RW- order DVD+RW-Disc kann allerdings durch eine Neuinitialisierung wieder benutzbar gemacht werden — siehe *Initialisieren von bespielbaren DVD-Discs* auf Seite 73).

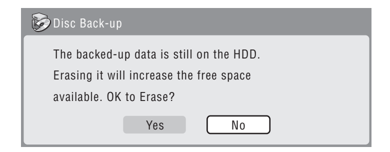
8 Wenn der Recorder mit dem Brennen der Sicherungsdisc fertig ist, können Sie wählen, ob Sie eine weitere Sicherung derselben Daten durchführen oder den Vorgang beenden wollen.



- Wählen Sie **Start**, um eine weitere Sicherungskopie anzufertigen, oder **Cancel**, um den Vorgang zu beenden. Wenn Sie eine weitere Sicherungskopie anfertigen wollen, kehren Sie zum obigen Schritt **7** zurück.

9 Wenn Sie die Daten nicht auf der Festplatte behalten möchten, können Sie diese nun löschen.

Wählen Sie **Yes**, um die Daten von der Festplatte zu löschen, oder **No**, um sie zu erhalten (Sie können die Daten später jederzeit löschen).



- Wenn Sie sich dafür entscheiden, die Sicherungsdaten auf der Festplatte zu lassen, können Sie vom Disc-Sicherungsmenü aus jederzeit Sicherungskopien auf bespielbare DVD-Discs durchführen.

Kapitel 12

Wiedergeben und Kopieren von DivX-Dateien (PC VIDEO)

Die PC VIDEO-Funktion wird zur Wiedergabe von DivX-Dateien verwendet, die auf Festplatte, DVD oder CD-R/-RW/-ROM-Disc aufgenommen sind. DivX-Dateien, die auf einer DVD oder CD-R/-RW/-ROM-Disc oder einem USB-Gerät gespeichert sind, können auf die Festplatte kopiert werden.



Wichtig

- Eine Demo-Datei wird beim Kauf auf der Festplatte aufgezeichnet. Für weitere Information über die Demo-Datei siehe *Demo Mode* auf Seite 146.

Wiedergabe von DivX-Dateien

1 Zeigen Sie das Home-Menü an.

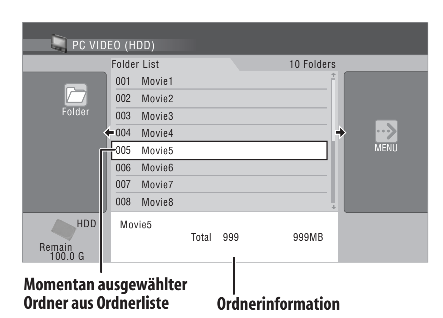
2 Wählen Sie ‚PC VIDEO'.

3 Wählen Sie die Lage der Dateien, die Sie abspielen möchten.

- **View/Edit VIDEO FILE on the HDD** – Spielt auf Festplatte aufgezeichnete DivX-Dateien ab.
- **View VIDEO FILE on a DVD/CD** – Spielt DivX-Dateien ab, die auf DVD oder CD-R/-RW/-ROM-Disc aufgenommen wurden.

4 Wählen Sie den Ordner, der den Titel enthält, den Sie abspielen möchten.

- Drücken Sie **SUBTITLE** oder **ANGLE**, um den Audiokanal umzuschalten.



5 Wählen Sie den wiederzugebenden Posten aus.

Die Wiedergabe beginnt, wenn Sie **ENTER** drücken.

- Drücken Sie ➡ und Sie könen auch im Befehlsmenüfeld den Befehl **Play** wählen.
- Für eine Beschreibung der Operationen bei der Wiedergabe siehe *Wiedergabe von DivX-Videodateien* auf Seite 78.

Wiedergabe von DivX-Dateien auf der HDD, die noch nicht betrachtet wurden

Die Dateien können leicht abgespielt werden, indem einfach die Taste **PC VIDEO** gedrückt wird.[1]

- **Wiedergabe von DivX-Dateien.**
  - Wenn mehrere DivX-Dateien vorhanden sind, die noch nicht betrachtet wurden, wird die zum neuesten Datum auf der Festplatte aufgenommene Datei abgespielt.[2]
  - Wenn keine DivX-Dateien vorhanden sind, die noch nicht betrachtet wurden, wird die zum neuesten Datum auf der Festplatte aufgenommene Datei abgespielt.[2]

Hinweis

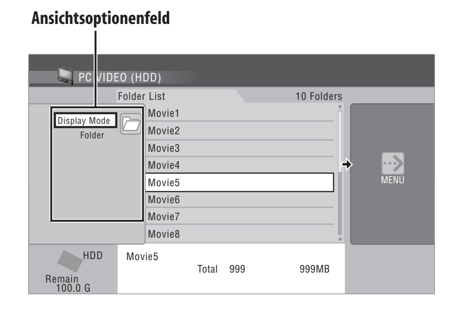
1 Diese Operation kann nicht ausgeführt werden, während die grafische Benutzerführung des Recorders erscheint.

2 Mit der Funktion Connect PC aufgenommene Dateien sind nicht enthalten. Wenn die einzige noch nicht betrachtete Datei aber mit der Funktion Connect PC aufgenommen wurde, wird diese Datei abgespielt.

- Für eine Beschreibung der Operationen bei der Wiedergabe siehe *Wiedergabe von DivX-Videodateien* auf Seite 78.

Ändern des Anzeigestils von PC VIDEO

1 Rufen Sie das Ansichtsoptionenfeld auf.



2 Wählen Sie ‚Display Mode' und drücken Sie dann ENTER, um die verfügbaren Ansichtsoptionen anzuzeigen.

Wählen Sie zwischen Ordner- und Titelanzeige-Modi.

3 Wählen Sie eine Ansichtsoption und drücken Sie dann ENTER.

Die Ansichtsoption schaltet auf die gewählte um.

Kopieren von DivX-Dateien zur Festplatte

1 Zeigen Sie das Home-Menü an.

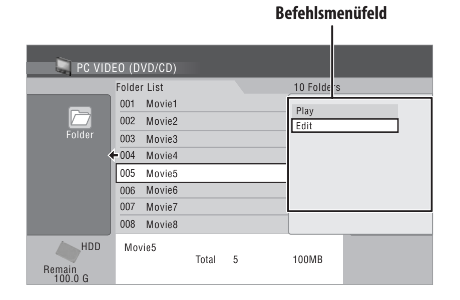
2 Wählen Sie ‚PC VIDEO'.

3 Wählen Sie die Lage der Dateien, die Sie kopieren möchten.

- **View VIDEO FILE on a DVD/CD** – Kopiert DivX-Dateien von einer DVD oder CD-R/-RW/-ROM-Disc auf Festplatte.
- **Copy VIDEO FILE from a USB Device** – Kopiert DivX-Dateien von einem USB-Gerät auf die Festplatte.

4 Zeigen Sie das Befehlsmenüfeld an.

- Zum Kopieren von einem USB-Gerät gehen Sie zu Schritt **6** weiter.



5 Wählen Sie ‚Edit'.

6 Wählen Sie ‚Copy all to HDD' aus dem Menü.

Beim Drücken von **ENTER** werden alle Titel oder Ordner auf der DVD/CD oder dem USB-Gerät auf die Festplatte kopiert.

- Wenn ein Ordner gewählt ist, können Sie nur die im Ordner enthaltenen Titel kopieren, indem Sie **‚Copy to HDD'** verwenden.
- Sie können auch Titel kopieren, indem Sie **‚Copy' > ‚DVD/CD → HDD' > ‚VIDEO FILE'** im Home-Menü wählen.
- Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **ENTER**.
- Bis zu 50 000 Dateien oder 999 Ordner können auf der Festplatte aufgenommen werden. Bis zu 999 Dateien können in einem Ordner gespeichert werden.
- Bis zu 99 Ordner/999 Titel auf der DVD/CD oder dem USB-Gerät können kopiert bzw. angezeigt werden.
- Keine andere Recorderoperation ist während des Kopierens von DivX-Dateien möglich.
- Die Timeraufnahmeoperation arbeitet nicht während des Kopiervorgangs von Divx-Dateien.

Bearbeiten von Dateien auf der Festplatte

Löschen eines Titels oder eines Ordners

1 Wählen Sie die Datei oder den Ordner aus, die bzw. der gelöscht werden soll.

- Beim Löschen eines Ordners werden alle darin enthaltenen Titel gelöscht.[1] Bitte gehen Sie daher beim Löschen mit größter Sorgfalt vor.

2 Wählen Sie ‚Erase' auf dem Befehlsmenüfeld.

3 Wählen Sie ‚Yes' zum Bestätigen oder ‚No' zum Abbrechen.

- Sie können einen Titel oder einen Ordner auch löschen, indem Sie **CLEAR** drücken, wenn der Titel bzw. der Ordner hervorgehoben ist. Drücken Sie zur Bestätigung **ENTER**.

Benennen von Titeln und Ordnern

1 Wählen Sie den Titel oder den Ordner aus, die bzw. der umbenannt werden soll.

2 Wählen Sie ‚Edit' auf dem Befehlsmenüfeld.

3 Wählen Sie ‚Title Name' oder ‚Folder Name'.

4 Geben Sie den neuen Namen für den Titel bzw. den Ordner ein.

Titelnamen oder Ordnernamen können aus bis zu 64 Zeichen bestehen.

Hinweise zur Namenseingabe finden Sie unter *Verwendung der Fernbedienungs-Schnelltasten zur Eingabe eines Namens* auf Seite 93 und *Gebrauch einer USB-Tastatur zur Eingabe eines Namens* auf Seite 94.

Hinweis

1 Eine gewisse Zeit kann zum Löschen eines Titel enthaltenen Ordners erforderlich sein.

Kapitel 13

Abspielen und Kopieren von Musik (Jukebox)

Die Jukebox-Funktion ermöglicht es Ihnen, Musik von Ihren CDs auf der Festplatte des Recorders zu speichern und wiederzugeben. WMA/MP3-Dateien, aufgenommen auf CD-R/-RW/-ROM-Discs, DVDs oder USB-Geräten, können ebenfalls auf Festplatte kopiert werden.

Kopieren von Musik auf die Festplatte

Der erste Schritt ist, etwas Musik auf die Festplatte zu kopieren. CD-Audio, WMA- und MP3-Dateien werden mit Hochgeschwindigkeit kopiert.

Normalerweise wird jeder Track auf einer CD oder DVD kategorisiert und auf die Festplatte auf der Basis der Information über Interpreten und Alben kopiert.[1]

Beachten Sie, dass Audio-Tracks nach dem Kopieren auf die Festplatte nicht auf eine beschreibbare DVD kopiert werden können.



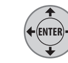
Wichtig

- Während des Kopiervorgangs ist keine andere Recorderoperation möglich.
- Wenn gerade kopiert wird, werden programmierte Timeraufnahmen erst nach Abschluss des Kopiervorgangs gestartet.
- Kopiergeschützte CDs lassen sich möglicherweise nicht kopieren.

1 Legen Sie die auf die Festplatte zu kopierende CD/DVD ein oder schließen Sie das USB-Gerät an.



2 Zeigen Sie das Home-Menü an.



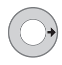
3 Wählen Sie ‚Jukebox'.



4 Wählen Sie die Lage der Dateien, die Sie kopieren möchten.

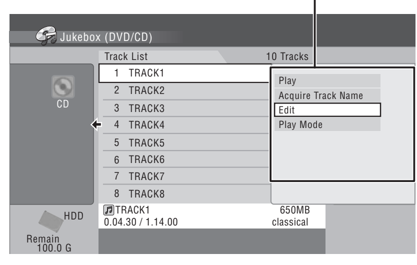
- **Play Music on a DVD/CD** – Kopiert Dateien von einer CD oder DVD auf die Festplatte.

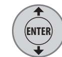
  Wenn eine noch nie vorher im Recorder abgespielte Audio-CD eingelegt wird, sucht der Recorder automatisch nach Titeln auf der Audio-CD (siehe *Über die automatische Anzeige von Titeln* auf Seite 112).
- **Play Music on a USB Device** – Kopiert Dateien von einem USB-Gerät auf die Festplatte.



5 Zeigen Sie das Befehlsmenüfeld an.

Befehlsmenüfeld





6 Wählen Sie ‚Edit' > ‚Copy all to HDD'.

Beim Drücken von **ENTER** werden alle Tracks (oder Dateien) auf der DVD/CD oder dem USB-Gerät auf die Festplatte kopiert.

Hinweis

1 • Bis zu 50 000 Tracks können in der Jukebox erstellt werden. (Sie können insgesamt bis zu 50 000 Interpreten/Alben erstellen.)
• Die Klangqualität nimmt nicht ab, wenn Sie Daten von einer anderen Quelle kopieren.
• Bei der Wiedergabe eines Albums, das von einer Quelle kopiert ist, deren Original-Audiotrack kontinuierlich spielt (wie eine Live-Aufnahme), tritt eine kurze Pause im Sound zwischen den Tracks auf.
• Audio-CDs sind nach den Informationen in der Gracenote-Datenbank klassifiziert.
• WMA/MP3-Dateien sind den in den Dateien enthaltenen Informationen gemäß klassifiziert. Titelnamen können von den Namen der ursprünglichen Dateien abweichen.
• Je nach dem Namen des ursprünglichen Ordners und Titels können der Interpret und das Album, unter denen der Ordner bzw. Titel klassifiziert ist, anders sein.

- Wenn ein Ordner von WMA/MP3-Dateien gewählt ist, können Sie nur die im Ordner enthaltenen Dateien kopieren, indem Sie **‚Copy to HDD'** verwenden.
- Sie können auch Tracks (oder Dateien) kopieren, indem Sie **‚Copy' > ‚DVD/CD → HDD' > ‚CD'** oder **‚MUSIC FILE'** im Home-Menü wählen. (Für eine Audio-CD erscheint eine Track-Prüfen-Bildschirmansicht.)
- Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **ENTER**.
- Wenn die eingelegte CD sowohl Audio-Tracks als auch WMA/MP3-Dateien enthält, wird der momentan ausgewählte Teil kopiert.
- Es können bis zu 99 Ordner/999 Dateien auf dem USB-Gerät kopiert bzw. angezeigt werden.
- Nur die gelesenen Dateien können kopiert werden. Zum Kopieren der nicht gelesenen Dateien laden Sie die Dateien nach (siehe unten).

Nachladen von Dateien von einer WMA/MP3-Disc oder einem USB-Gerät

Wenn Sie eine WMA/MP3-Disc oder ein USB-Gerät mit über 1000 Dateien und/oder 100 Ordnern haben, können Sie die Nachladefunktion benutzen, um alle Tracks anzuzeigen.

1 Fahren Sie den letzten Eintrag in der Ordnerliste an (‚Read next: ...').

2 ENTER Laden Sie den nächstes Satz von bis zu 999 Dateien/99 Ordnern von der Disc oder dem angeschlossenen USB-Gerät.

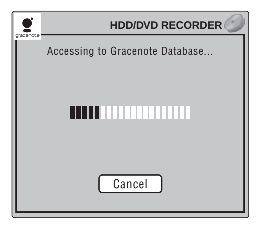
Das Nachladen der Dateien dauert mehrere Minuten.[1]

Über die automatische Anzeige von Titeln

Das Gerät hat eine eingebaute Information über Titel, extrahiert aus der Gracenote®-Datenbank.

Wenn eine noch nie aif diesem Recorder abgespielte Audio-CD eingelegt wird und der Track-Liste-Bildschirm aus der Jukebox geöffnet wird, sucht der Recorder automatisch nach Titeln. Die untenstehende Bildschirmansicht wird angezeigt.

- Drücken Sie **ENTER**, um die Suche abzubrechen.



Nach Fertigstellung der Suche werden Albumname, Interpretenname, Trackname und Genre automatisch angezeigt.[2]

- Wenn mehrere Titel gefunden wurden, wählen Sie mit ↑/↓ einen Titel und drücken **ENTER**. Wenn Sie ‚No Information' wählen und **ENTER** drücken, wird ‚Unknown' angezeigt.
- ‚Unknown' erscheint, wenn keine Titel gefunden werden.
- Je nach dem Titel kann ein anderer Titelname angezeigt werden.
- Information über neue auf dem Markt erhältliche CDs ist möglicherweise in der Gracenote-Datenbank in diesem Gerät nicht registriert. Verwenden Sie die Update-Disc mit den neuesten von der Pioneer-Website heruntergeladenen Daten zum Aktualisieren der eingebauten Gracenote-Datenbank (siehe *Gracenote Database* auf Seite 146).
- Die grafischer Benutzeroberfläche zeigt die Gracenote-Datenbank möglicherweise als ‚Database' an.

Erneutes Suchen von Titeln

Wenn die Titel nicht richtig angezeigt werden, verfahren Sie wie folgt, um die Titel erneut aus der Gracenote-Datenbank im Recorder zu suchen.

1 Legen Sie die CD ein.

2 HOME MENU Zeigen Sie das Home-Menü an.

3 Wählen Sie ‚Jukebox' > ‚Play Music on a DVD/CD'.

Hinweis

1 Durch Drücken von **HOME MENU** können Sie den Jukebox-Bildschirm verlassen, während der Recorder Dateien nachlädt.
2 Der Albumname, Interpretenname, Trackname und das Genre werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.

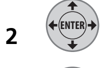
4 Wählen Sie ‚Acquire Track Name' auf dem Befehlsmenüfeld.

Musikwiedergabe über die Jukebox

Sie können Interpreten, Alben oder einzelne Tracks zur Wiedergabe über die Jukebox auswählen.



1 Zeigen Sie das Home-Menü an.



2 Wählen Sie ‚Jukebox'.

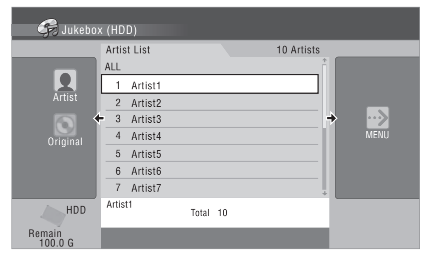


3 Wählen Sie eine Jukebox-Option.

- **Play/Edit Music on the HDD** – Hiermit können Sie CDs oder WMA-/MP3-Dateien anhören, die auf die Festplatte kopiert wurden.
- **Play Music on a DVD/CD** – Hören Sie Musik auf einer DVD oder CD. Gehen Sie zu Schritt **6** für Audio-CDs, Schritt **5** für WMA/MP3-Dateien weiter.
  Wenn eine noch nie vorher im Recorder abgespielte Audio-CD eingelegt wird, sucht der Recorder automatisch nach Titeln auf der Audio-CD (siehe *Über die automatische Anzeige von Titeln* auf Seite 112).
- **Play Music on a USB Device** – Sie können Musik von einem externen USB-Gerät wiedergeben. Fahren Sie mit Schritt **5** fort.

4 Wählen Sie den Interpreten für die Wiedergabe aus.

Der nachfolgende Bildschirm zeigt auf die Festplatte gespeicherte Interpreten:



Zur Wiedergabe aller Tracks des gewählten Interpreten gehen Sie zu Schritt **7** weiter. Drücken Sie **ENTER**, um zur Album-Anzeige des gewählten Interpreten weiterzuschalten.

- Dieser Schritt ist für den auf **Artist** gestellten Anzeigemodus. Die Bedienung ist unterschiedlich, wenn der Anzeigemodus auf andere Einstellungen gestellt ist.
- Zur Wiedergabe aller Interpreten wählen Sie **All** und gehen zu Schritt **7** weiter.
- Drücken Sie **SUBTITLE** oder **ANGLE**, um den Audiokanal umzuschalten.

5 Wählen Sie das Album für die Wiedergabe aus.

Zur Wiedergabe aller Tracks auf dem gewählten Album gehen Sie zu Schritt **7** weiter. Drücken Sie **ENTER**, um zur Track-Anzeige des gewählten Albums weiterzuschalten.

- Zur Wiedergabe aller Alben wählen Sie **All** und gehen zu Schritt **7** weiter.[1]

6 Wählen Sie den Track für die Wiedergabe aus.

- Zur Wiedergabe aller Tracks wählen Sie **All**.[1]



7 Zeigen Sie das Befehlsmenü an.



8 Wählen Sie ‚Play' aus dem Menü.

Hinweis

1 **ALL** kann nicht für DVDs oder CDs gewählte werden.

- Für eine Beschreibung der Operationen bei der Wiedergabe siehe *Wiedergabe von Audio-CDs und WMA/MP3-Discs* auf Seite 77.

Wiedergabe von Musikdateien auf der Festplatte in zufälliger Reihenfolge

Die Dateien können leicht in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden, indem einfach die Taste **MUSIC** gedrückt wird.[1]

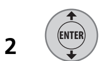
- MUSIC **Starten Sie die Wiedergabe.**

Audio-Diashows mit auf der Festplatte aufgezeichneten Fotos und Musik werden abgespielt. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Wiedergabe einer Diashow* auf Seite 118.

- Die Playliste schaltet bei jedem Drücken der Taste **MUSIC** um. Einzelheiten über Playlisten finden Sie im Abschnitt *Abspielen Ihrer bevorzugten Musik (Playliste)* unten.
- Für eine Beschreibung anderer Operationen bei der Wiedergabe als die der Taste **MUSIC** siehe *Wiedergabe von Audio-CDs und WMA/MP3-Discs* auf Seite 77.

Repeat-Wiedergabe

1 Zeigen Sie das Befehlsmenüfeld bei der Wiedergabe an.



2 Wählen Sie ‚Repeat'.

- Wählen Sie **Play Mode**, wenn auf einer DVD/CD oder einem USB-Gerät gespeicherte Audiodateien abgespielt werden (siehe *Das Menü Play Mode* auf Seite 81).

3 Wählen Sie eine Wiederholfunktion aus dem Befehlsfeldmenü.

- **Repeat Artist** – Wiederholt alle Tracks eines abgespielten Interpreten.
- **Repeat Album** – Wiederholt alle Tracks eines abgespielten Albums.
- **Repeat Track** – Wiederholt den laufenden Track.
- **Repeat Off** – Hebt die Wiederholwiedergabe auf.

Abspielen Ihrer bevorzugten Musik (Playliste)

Sie können nur Ihre bevorzugten auf der Festplatte gespeicherten Songs sammeln und abspielen.

Erstellen einer Playliste

1 Wählen Sie einen zur Playliste hinzuzufügenden Track aus.

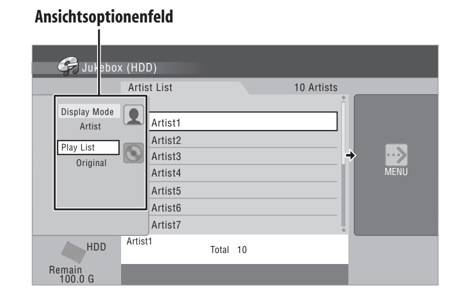
2 Wählen Sie ‚Add to Play List' auf dem Befehlsmenüfeld.

3 Wählen Sie eine Playliste aus (‚Play List 1' bis ‚Play List 4'), wo der gewählte Track hinzugefügt werden soll.

- Sie können bis zu 25 Songs zu einer Playliste hinzufügen.
- Sie können eine Playliste umbenennen (siehe *Bearbeiten der Festplatte-Jukebox* auf Seite 116).

Abspielen einer Playliste

1 Rufen Sie das Ansichtsoptionenfeld auf.



2 Wählen Sie ‚Play List'.

3 Wählen Sie eine Playliste aus (‚Play List 1' bis ‚Play List 4'), die abgespielt werden soll.

Hinweis

1 Diese Operation kann nicht ausgeführt werden, während die grafische Benutzerführung des Recorders erscheint.

4 Wählen Sie ‚Play' auf dem Befehlsmenüfeld.

Ändern des Anzeigestils von Jukebox

HDD

1 Wählen Sie einen Interpreten/ Album aus, für den/das die Anzeige geändert werden soll.

2 Rufen Sie das Ansichtsoptionenfeld auf.

3 Wählen Sie eine Ansichtsoption.

- **Display Mode**

  Artist – Zeigt die zu diesem Gerät kopierten Interpreten vom frühesten Datum an.

  Album – Zeigt die Alben des gewählten Interpreten an. Wenn Sie **All** gewählt haben, werden Alben aller Interpreten angezeigt.

  Track – Zeigt die Tracks des gewählten Interpreten/Album an. Wenn Sie **All** gewählt haben, werden Tracks aller Interpreten/Alben angezeigt.

  Cancel – Hebt die Umschaltung des Displays auf.

- **Play List**

  Original – Zeigt die Einstellungen von **Display Mode (Artist)** an.

  Play List 1 bis **Play List 4** – Zeigt die zu jeder Playlist hinzugefügten Tracks an.

  Favourites – Zeigt bis zu 25 Tracks an, die Sie häufig hören.

  Cancel – Hebt die Umschaltung des Displays auf.

CD WMA/MP3

1 Rufen Sie das Ansichtsoptionenfeld auf.

2 Wählen Sie eine Ansichtsoption.

- **Data Format**

  CD – Zeigt die Tracks der Audio-CD.

  MUSIC FILE – Zeigt die Ordner/Tracks der WMA/MP3-Dateien an.

  Cancel – Hebt die Umschaltung des Displays auf.

- **Display Mode**

  Album – Zeigt die Ordner der WMA/ MP3-Dateien an.

  Track – Zeigt die Tracks der WMA/MP3-Dateien an.

  Cancel – Hebt die Umschaltung des Displays auf.

Kopieren von Alben/Tracks

Sie können die auf der Festplatte gespeicherten Alben zu anderen Ordnern eines anderen Interpreten auf der Festplatte kopieren. Sie können auch die auf der Festplatte gespeicherten Tracks zu anderen Alben auf der Festplatte kopieren.

- Sie können nicht die auf der Festplatte gespeicherten Alben/Tracks zu einer DVD oder einem USB-Gerät kopieren.

1 HOME MENU **Zeigen Sie das Home-Menü an.**

2 Wählen Sie ‚Jukebox' > ‚Play/ Edit Music on the HDD'.

3 Wählen Sie ein Album/Track, das/den Sie kopieren möchten.

4 Wählen Sie ‚Edit' > ‚Copy Album' oder ‚Copy Track' aus dem Befehlsmenüfeld.

5 Wählen Sie einen Interpreten/ Album, zu dem Sie das gewählte Album/ Track kopieren möchten.

Wählen Sie **New Artist** oder **New Album**, wenn Sie einen neuen Interpreten/Album erstellen möchten. Der Name eines Interpreten/Albums wird **A**_*Nummer*/ **A**_*Nummer*_**F**_*Nummer*.

6 Wählen Sie ‚Yes' zum Bestätigen oder ‚No' zum Abbrechen.

Bearbeiten der Festplatte-Jukebox

Eine Reihe von Befehlen für die Bearbeitung und das Ändern des Wiedergabeverhaltens von Alben steht zur Verfügung.

1 Zeigen Sie das Home-Menü an.

2 Wählen Sie ‚Jukebox' > ‚Play/ Edit Music on the HDD'.

3 Wählen Sie den zu bearbeitenden Posten aus.

4 Wählen Sie eine Bearbeitungsfunktion aus dem Befehlsfeldmenü.

- **Erase** – Löscht den gewählten Interpreten/Album/Track.[1]
- **Edit > Artist name** – Damit können Sie einen Namen von bis zu 64 Zeichen für den Interpreten eingeben. Angaben zur Namenseingabe finden Sie unter *Title Name* auf Seite 93.
- **Edit > Album name** – Damit können Sie einen Namen von bis zu 64 Zeichen für das Album eingeben. Angaben zur Namenseingabe finden Sie unter *Title Name* auf Seite 93.
- **Edit > Track name** – Damit können Sie einen Namen von bis zu 64 Zeichen für den Track eingeben. Angaben zur Namenseingabe finden Sie unter *Title Name* auf Seite 93.
- **Play List name** – Damit können Sie einen Namen von bis zu 12 Zeichen für die Playliste eingeben. Angaben zur Namenseingabe finden Sie unter *Title Name* auf Seite 93.

Hinweis

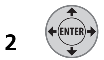
1 Das Löschen von Interpreten oder Alben mit vielen Tracks kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Kapitel 14

Abspielen und Kopieren von Fotos (PhotoViewer)

Mit PhotoViewer können JPEG-Fotos und Bilddateien angezeigt werden, die auf der Festplatte, auf DVD oder CD-R/-RW/-ROM oder auf einer mit USB-Anschluss ausgestatteten Digitalkamera gespeichert sind.[1] Außerdem können Sie Dateien importieren und auf der Festplatte des Recorders oder einer DVD-R/-RW-Disc abspeichern.

Auffinden von JPEG-Bilddateien



1 Zeigen Sie das Home-Menü an.

2 Wählen Sie ‚PhotoViewer'.

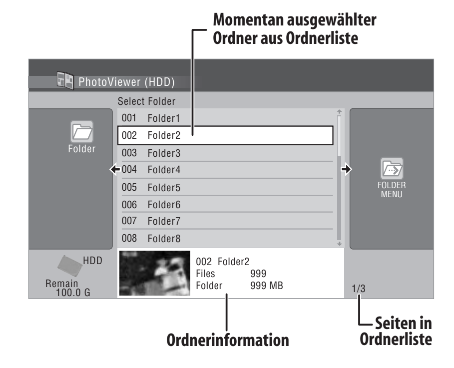
3 Wählen Sie den Ordner, der die Dateien enthält, die Sie anzeigen oder bearbeiten möchten.

- **View/Edit Photos on the HDD** – Sie können Fotos anzeigen oder bearbeiten, die bereits auf der Festplatte des Recorders gespeichert sind.
- **View Photos on a CD/DVD** – Sie können Fotos auf einer DVD, Fujicolor CD, CD-ROM oder CD-R/-RW anzeigen.
- **View Photos on a USB Device** – Sie können Fotos auf einer an den USB-Anschluss angeschlossenen Digitalkamera (oder einem anderen USB-Gerät) anzeigen.
- **Copy Files from a Digital Camera** – Kopieren Sie alle DCF-Dateien direkt von einer angeschlossenen Digitalkamera auf eine bespielbare DVD-R/-RW.

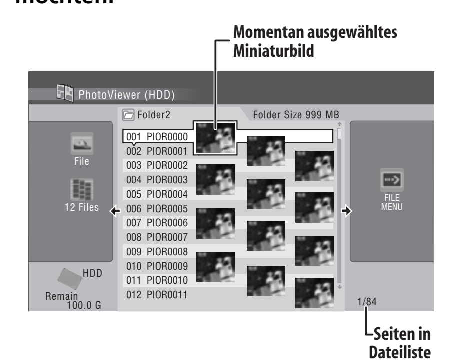
4 Wählen Sie den Ordner, der die Dateien enthält, die Sie anzeigen, kopieren oder bearbeiten möchten.

Das ersten Bild des ausgewählten Ordners wird als Miniaturbild unten im Bildschirm angezeigt.

- Aus der Ordnerinformation-Spalte können Sie Miniaturbilder über die Tasten ◀◀/▶▶ umschalten.
- Drücken Sie ⏮ **PREV** oder ⏭ **NEXT**, um den Audiokanal umzuschalten.



5 Wählen Sie die Datei, die Sie betrachten, kopieren oder editieren möchten.



- Je größer die Dateigröße ist, desto länger braucht der Recorder zum Laden der Datei.

Hinweis

1 Normalerweise können bis zu 999 Dateien oder 99 Ordner angezeigt werden, doch wenn eine Disc oder eine angeschlossene USB-Kamera mehr Dateien/Ordner enthält, ist es dennoch möglich, sie alle mit der Nachladefunktion (siehe *Nachladen von Dateien von einer Disc oder einem USB-Gerät* auf Seite 118) anzuzeigen.

- Drücken Sie ⏮ **PREV** oder ⏭ **NEXT**, um den Audiokanal umzuschalten.
- Sie können Ordner über die Tasten ◀◀/▶▶ wechseln.
- Sollte sich eine Disc nicht wiedergeben lassen, prüfen Sie nach, ob die Disc und die Dateiformate mit diesem Recorder kompatibel sind (siehe *JPEG-Datei-Kompatibilität* und *Kompatibilität mit PC-erstellten Discs* auf Seite 11).
- Die Miniaturbilder von nicht abspielbaren Dateien werden als das Logo ⚠ angezeigt.

Nachladen von Dateien von einer Disc oder einem USB-Gerät

Wenn Sie eine Disc mit über 1000 Dateien und/oder 100 Ordnern haben, können Sie die Nachladefunktion benutzen, um alle Bilder anzuzeigen.

1 Fahren Sie den letzten Eintrag in der Ordnerliste an (‚Read next: ...'‌).

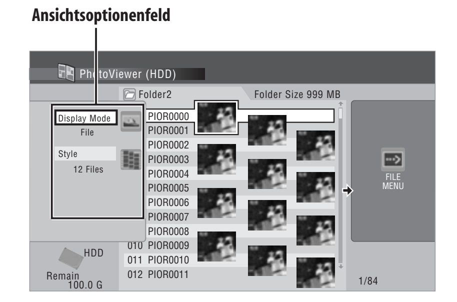
2 ENTER Laden Sie den nächstes Satz von bis zu 999 Dateien/99 Ordnern von der Disc bzw. dem angeschlossenen USB-Gerät.

Es dauert eine kleine Weile (höchstens einige Minuten), um die Bilder zu laden.[1]

Ändern des Anzeigestils des PhotoViewer

Sie können Fotos anzeigen, indem Sie sie nach Ordner, Datei oder Anzahl der Miniaturbilder sortieren.

1 Rufen Sie das Ansichtsoptionenfeld auf.



2 ENTER Wählen Sie ‚Display Mode' oder ‚Style' und drücken Sie dann ENTER, um die verfügbaren Ansichtsoptionen anzuzeigen.

- **Display Mode** – Wählen Sie zwischen Ordner- und Datei-Ansichtsoptionen.
- **Style** – Wählen Sie zwischen der Anzeige mit 1, 4 und 12 Miniaturbildern.

3 ENTER Wählen Sie eine Ansichtsoption und drücken Sie dann ENTER.

Die Ansichtsoption schaltet auf die gewählte um.

Wiedergabe einer Diashow

1 ENTER Wählen Sie einen Ordner aus der Ordnerliste.

Um die Diashow mit der ersten Datei des Ordners zu starten, springen Sie nach dem Wählen des gewünschten Ordners zu Schritt **3** und drücken Sie ➡.

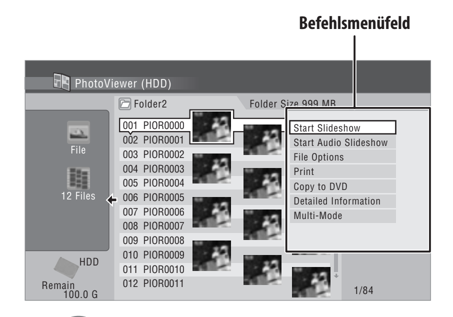
2 Wählen Sie ein Miniaturbild aus.

- Verwenden Sie ⏮ **PREV**/⏭ **NEXT**, um die vorhergehende/nächste Seite der Miniaturbilder anzuzeigen.

Hinweis

1 Durch Drücken von **HOME MENU** können Sie den PhotoViewer-Bildschirm verlassen, während der Recorder Bilder nachlädt. (Wenn Sie den PhotoViewer wieder aufrufen, wird der Nachladevorgang fortgesetzt.)

3 Zeigen Sie das Befehlsmenüfeld an.



4 Wählen Sie ‚Start Slideshow' oder ‚Start Audio Slideshow'.

Wenn **Start Audio Slideshow** gewählt ist, können Sie die Diashow genießen, während Sie Musik in der Jukebox wiedergeben. Wählen Sie das Thema und die Playliste und drücken Sie **ENTER**. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Erzeugen von Foto-Filmen* auf Seite 120.

Für weitere Informationen zum Hinzufügen von Musik zur Festplatte siehe *Abspielen und Kopieren von Musik (Jukebox)* auf Seite 111.

- Sie können auch eine Datei oder einen Ordner auswählen und dann auf ► **PLAY** drücken, um die Diashow zu starten.
- Drücken Sie die Tasten ⏮ **PREV**/ ⏭ **NEXT**, um das vorhergehende/ nächste Bild anzuzeigen, bzw. die Taste ⏸ **PAUSE**, um die Diashow zu unterbrechen.[1]
- Je nach dem Seitenverhältnis werden manche Bilder u.U. mit schwarzen Balken am oberen und unteren bzw. linken und rechten Rand angezeigt.
- Um große Bilddateien anzuzeigen, benötigt der Recorder eventuell einige Sekunden. Dies ist normal.

5 STOP Drücken Sie diese Taste, um zum Miniaturbild zurückzukehren.

- Sie können auch die Taste **RETURN/ EXIT** verwenden.

6 HOME MENU Zum Verlassen von PhotoViewer drücken.

Zoomen eines Bildes

Während einer Diashow können Sie mit dem Zoom einen Bildausschnitt auf das Zwei- oder Vierfache vergrößern. Sie können auch den angezeigten Bildausschnitt verschieben.[1]

1 ENTER Drücken Sie diese Taste, wenn Sie ein Bild einer Diashow vergrößern möchten.

Durch wiederholtes Drücken wird zwischen Zoom aus, 2x-Zoom und 4x-Zoom umgeschaltet. Der Zoomfaktor wird auf dem Bildschirm angezeigt.

2 Hiermit können Sie den vergrößerten Bereich verschieben.

Drehen eines Bilds

Sie können angezeigte Bilder während einer Diashow drehen, damit Sie sie ungeachtet ihrer ursprünglichen Orientierung immer aufrecht stehend betrachten können.[1]

- **ANGLE Drücken Sie diese Taste während einer Diashow, um das angezeigte Bild im Uhrzeigersinn um 90° zu drehen.**

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um das Bild in 90°-Schritten weiterzudrehen.

Wiedergabe von JPEG-Dateien auf der Festplatte in zufälliger Reihenfolge

Die Dateien können leicht in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden, indem einfach die Taste **PHOTO** gedrückt wird.[2]

- **PHOTO Wiedergabe von AudioDiashows.**

Verwenden Sie dieses Verfahren zur Wiedergabe von Audio-Diashows mit auf der Festplatte aufgezeichneten Fotos und Musik.

- Die Fotos werden in Einheiten von Ordnern bei jedem Drücken der Taste **PHOTO** umgeschaltet.
- Drücken Sie ■ **STOP** zum Stoppen der Wiedergabe.

Hinweis

1 Diese Funktion arbeitet nicht, wenn **Start Audio Slideshow** gewählt ist.
2 Diese Operation kann nicht ausgeführt werden, während die grafische Benutzerführung des Recorders erscheint.

Erzeugen von Foto-Filmen

Verwenden Sie dieses Verfahren zur Erstellung von Foto-Filmen mit auf der Festplatte aufgezeichneten Fotos und Musik. Foto-Filme werden auf der Festplatte als Videotitel gespeichert und können auf DVDs kopiert werden.



Wichtig

- Erzeugte Videotitel sind nur für persönlichen Gebrauch und nicht zum Verteilung an Dritte zulässig.

1 Wählen Sie einen Ordner aus der Ordnerliste.

Ein Foto-Film wird mit allen Fotos im Ordner erzeugt.

2 Wählen Sie ‚Create Photo Movie' auf dem Befehlsmenüfeld.

3 Wählen Sie ein Thema und eine Playliste.

Verwenden Sie die Tasten ⬆/⬇ zum Bewegen des Cursors auf **Theme** oder **Play List**. Verwenden Sie die ⬅/➡-Tasten, um den Gegenstand auszuwählen.

- **Theme**

  Wählen Sie die Weise, in der die Fotos angezeigt werden.

  Happy moments (1) – Fotos werden im gesamten Bildschirm gezeigt und wechseln, während sie zwischen jedem Foto ausblenden.

  Happy moments (2) – Fotos werden in Teilen des Bildschirms gezeigt (oben rechts, unten links usw.) und wechseln.

  Nostalgic memories – Fotos werden in Teilen des Bildschirms in Schwarzweiß gezeigt (oben rechts, unten links usw.) und wechseln.

  Sweetest recollections – Fotos wechseln langsam mit Bewegung (Vergrößerung, Verkleinerung, Bewegung usw.).

  Blissful life – Fotos wechseln mit Bewegung (Vergrößerung, Verkleinerung, Bewegung usw.).

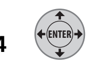
  Normal (OFF) – Fotos werden auf dem gesamten Bildschirm gezeigt und wechseln.

- **Play List**

  Wählen Sie die Musik zur Verwendung für den Foto-Film. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Abspielen Ihrer bevorzugten Musik (Playliste)* auf Seite 114.

  Play List 1 bis **Play List 4** – Wählen Sie unter den in der Jukebox gespeicherten Playlisten.

  Favourites – Verwenden Sie bis zu 25 der Tracks, die Sie am häufigsten hören.



4 Wählen Sie ‚Next'.

Vorsichthinweise zum Copyright werden angezeigt.



5 Wählen Sie ‚Yes'.

Foto-Filme werden auf der Festplatte aufgezeichnet, während sie abgespielt werden.

- Keine andere Recorderoperation ist während des Aufnehmens von Foto-Filmen möglich.
- Die Timeraufnahmeoperation arbeitet nicht während des Aufnahmevorgangs von Foto-Filmen.
- Um die Aufnahme zu stoppen, halten Sie ☐ **STOP REC** länger als drei Sekunden lang gedrückt.

Importieren von Dateien auf die Festplatte

Sie können Dateien von einer CD, DVD oder angeschlossenen USB-Kamera importieren und auf der Festplatte[1] abspeichern. Wenn sich diese Dateien auf der Festplatte befinden, können Sie Ihre Bilder bearbeiten, wunschgemäß organisieren und ausdrucken, wenn Sie einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen haben.

1 Wählen Sie den Speicherort der Ordner/Dateien, die importiert werden sollen.

Um einen kompletten Ordner zu importieren, wählen Sie den gewünschten Ordner, drücken Sie ➡, und fahren Sie dann unmittelbar mit Schritt **3** unten fort.

- Um mehrere Ordner zu importieren, verwenden Sie den Multi-Mode; siehe *Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern* auf Seite 121.

Hinweis

1 Es empfiehlt sich, von Dateien, die permanent erhalten bleiben sollen, Sicherungskopien auf einer DVD-R/-RW-Disc zu erstellen.

2 Wählen Sie eine zu importierende Datei.

- Um mehrere Dateien zu importieren, verwenden Sie den Multi-Mode; siehe *Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern* unten.

3 Wählen Sie ‚Copy to HDD' auf dem Befehlsmenüfeld.

4 Wählen Sie ‚Yes' zum Bestätigen und Kopieren der (des) Ordner(s)/Datei(en) oder ‚No' zum Abbrechen.

- Die Dateien werden mit der Original-Ordnerstruktur auf die Festplatte kopiert.
- Ein Importieren auf die Festplatte ist nicht möglich, wenn der freie Speicherplatz auf der Festplatte nicht ausreicht oder bereits die maximale Anzahl von Dateien und/oder Ordnern auf der Festplatte vorhanden ist (999 Ordner/999 Dateien pro Ordner, insgesamt 50 000 Dateien).

Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern

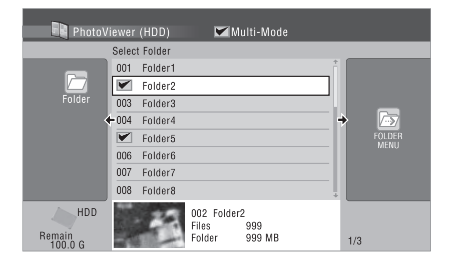
Der Multi-Mode ermöglicht es Ihnen, mehrere Ordner/Dateien gleichzeitig zum Importieren oder Bearbeiten auszuwählen.

1 Wählen Sie den Ordner, der die Dateien enthält, die Sie importieren möchten.

2 Wählen Sie ‚Multi-Mode' auf dem Befehlsmenüfeld.

3 Wählen Sie Dateien/Ordner aus der Liste.

Ein orangefarbenes Wahlkästchen (☑) erscheint neben einem ausgewählten Eintrag. Ein blaues Wahlkästchen (☑) erscheint auf dem Ordner-Wählen-Bildschirm, wenn Dateien von diesem Ordner gewählt sind.



4 Zeigen Sie das Befehlsmenüfeld an.

5 Wählen Sie den Befehl, der auf alle markierten Einträge angewandt werden soll.

Kopieren von Dateien auf eine DVD-R/-RW-Disc

Verwenden Sie diese Funktion, um alle Dateien[1] (einschließlich Audio- und Videodateien) auf einer angeschlossenen USB-Kamera auf deine bespielbare DVD-Disc zu kopieren.

Eine Diashow der Dateien wird außerdem auf der Disc als ein Videomodus-Titel aufgezeichnet, um es Ihnen zu ermöglichen, die Fotos mit einem anderen DVD-Spielern/-Recordern anzuzeigen, der nicht mit der Wiedergabe von JPEG-Dateien kompatibel ist.

Nach dem Kopieren der Dateien wird die Festplatte automatisch finalisiert.



Wichtig

- Verwenden Sie eine leere DVD-R/-RW-Disc oder eine, die bereits für Videomodus-Aufnahme initialisiert ist aber auf der noch nichts aufgezeichnet ist. Bereits bespielte Discs (ebenso wie CD-R/-RW-Discs) können nicht verwendet werden.

Hinweis

1 • Die Anzahl der Dateien/Datenmenge, die auf einmal kopiert werden können, ist begrenzt.
• Nur Dateien im DCF-Format fin DCIM-Ordnern können auf eine bespielbare DVD-R/-RW kopiert werden.

- Nachdem Sie die Bilder in Ihrer Digitalkamera auf DVD gesichert haben, empfiehlt es sich nachzuprüfen, dass diese Dateien einwandfrei auf der Festplatte aufgezeichnet wurden, bevor irgendwelche Daten aus dem Kameraspeicher gelöscht werden.

1 Legen Sie eine leere (oder eine nicht bespielte Videomodus-) DVD-R- oder DVD-RW-Disc ein.

2 Zeigen Sie das Home-Menü an.

3 Wählen Sie ‚PhotoViewer' > ‚Copy Files from a Digital Camera'.

4 Wählen Sie ‚Yes' zum Bestätigen oder ‚No' zum Abbrechen.

- Bitte beachten Sie, dass während des Kopierens keine evtl. für diesen Zeitpunkt eingestellten Timer-Programme starten und keine anderen Operationen möglich sind.

Kopieren von ausgewählten Dateien auf eine DVD-R/-RW

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, nur bestimmte auf der Festplatte gespeicherte Dateien auf eine DVD zu kopieren.

Eine Diashow der Dateien wird außerdem auf der Disc als ein Videomodus-Titel aufgezeichnet, um es Ihnen zu ermöglichen, die Fotos mit einem anderen DVD-Spielern/-Recordern anzuzeigen, der nicht mit der Wiedergabe von JPEG-Dateien kompatibel ist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Disc möglicherweise finalisiert werden muss, bevor sie mit einem anderen DVD-Player abgespielt werden kann (beim Kopieren ausgewählter Dateien wird die Disc nicht automatisch finalisiert).

Wichtig

- Bis zu 99 Diashow-Titel können aufgezeichnet werden.
- Ein Diashow-Titel kann bis zu 99 Dateien enthalten. Wenn diese maximale Anzahl von Dateien überschritten wird, werden mehrere Diashows auf der Disc erstellt.
- Wenn Sie einen Diashow-Titel von einer DVD löschen, kann die betreffende Diashow nicht mehr wiedergegeben werden, doch nimmt der freie Speicherplatz auf der Disc durch das Löschen nicht zu.

1 Legen Sie eine leere (oder eine nicht finalisierte Videomodus-) DVD-R- oder DVD-RW-Disc ein.

2 Zeigen Sie das Home-Menü an.

3 Wählen Sie ‚PhotoViewer' > ‚View/Edit Photos on the HDD'.

4 Wählen Sie die Datei(en) oder Ordner aus, die kopiert werden sollen.

- Beim Kopieren eines Ordners werden alle darin enthaltenen Dateien kopiert.
- Um mehrere Ordner zu kopieren, verwenden Sie den Multi-Mode; siehe *Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern* auf Seite 121.

5 Wählen Sie ‚Copy to DVD' auf dem Befehlsmenüfeld.

6 Wählen Sie ‚Yes' zum Bestätigen oder ‚No' zum Abbrechen.

- Den Ordnern auf der Disc wird *Nummer* **PIONR** als Name zugewiesen. Den Dateien wird **PHOT** *Nummer* als Name zugewiesen.
- Bitte beachten Sie, dass während des Kopierens keine evtl. für diesen Zeitpunkt eingestellten Timer-Programme starten und keine anderen Operationen möglich sind.
- Während **‚Cancel'** angezeigt wird, können Sie **ENTER** zum Abbrechen drücken.

Bearbeiten von Dateien auf der Festplatte

Eine Reihe von Befehlen steht zur Verfügung, mit denen Sie die auf der Festplatte gespeicherten Bilder bearbeiten und wunschgemäß organisieren können.

Erstellen eines neuen Ordners

1 Rufen Sie das Befehlsmenüfeld von der Ordnerliste aus auf.

2 Wählen Sie ‚New Folder'.

Der Ordner erscheint am Ende der Ordnerliste unter dem Namen **F_***Nummer*.

- Bis zu 999 Ordner können auf der Festplatte vorhanden sein.

Löschen einer Datei oder eines Ordners

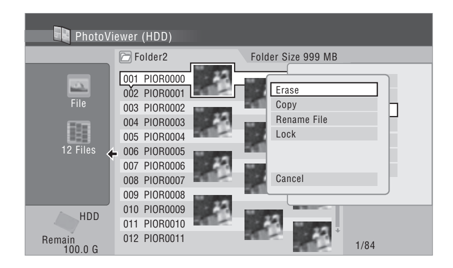


1 Wählen Sie die Datei(en) oder Ordner aus, die gelöscht werden sollen.

- Um mehrere Dateien oder Ordner zu löschen, verwenden Sie den Multi-Mode; siehe *Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern* auf Seite 121.
- Beim Löschen eines Ordners werden alle darin enthaltenen Dateien gelöscht.[1] Bitte gehen Sie daher beim Löschen mit größter Sorgfalt vor.
- Gesperrte Dateien können nicht gelöscht werden.
- Ordner, die gesperrte Dateien enthalten, können nicht gelöscht werden. Alle nicht gesperrten Dateien in dem betreffenden Ordner werden jedoch gelöscht.

2 Wählen Sie ‚File Options' oder ‚Folder Options' aus dem Befehlsmenüfeld.

3 Wählen Sie ‚Erase' oder ‚Erase Folder'.



4 Wählen Sie ‚Yes' zum Bestätigen oder ‚No' zum Abbrechen.

- Sie können eine Datei oder einen Ordner auch löschen, indem Sie **CLEAR** drücken, wenn die Datei bzw. der Ordner hervorgehoben ist. Drücken Sie zur Bestätigung **ENTER**.

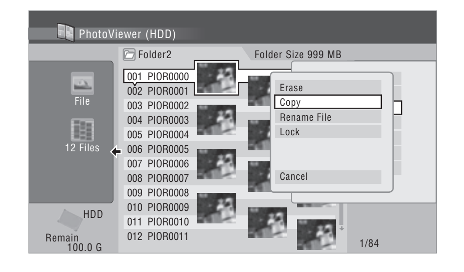
Kopieren von Dateien

1 Wählen Sie die Datei(en) oder Ordner aus, die kopiert werden sollen.

- Beim Kopieren eines Ordners werden alle darin enthaltenen Dateien kopiert.
- Um mehrere Dateien oder Ordner zu kopieren, verwenden Sie den Multi-Mode; siehe *Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern* auf Seite 121.

2 Wählen Sie ‚File Options' oder ‚Folder Options' aus dem Befehlsmenüfeld.

3 Wählen Sie ‚Copy' oder ‚Copy Folder Contents'.



4 Wählen Sie den Ordner aus, in den die Ordner/Datei(en) kopiert werden soll(en).

5 Wählen Sie ‚Yes' zum Bestätigen oder ‚No' zum Abbrechen.

- Ein Kopieren auf die Festplatte ist nicht möglich; wenn der freie Speicherplatz auf der Festplatte nicht ausreicht oder bereits die maximale Anzahl von Dateien und/oder Ordnern auf der Festplatte vorhanden ist.

Benennen von Dateien und Ordnern

1 Wählen Sie die Datei oder den Ordner aus, die bzw. der umbenannt werden soll.

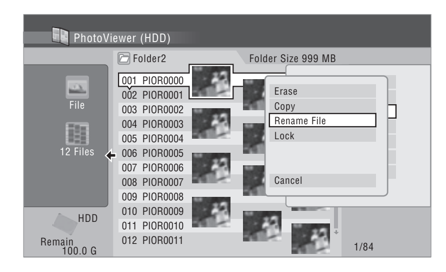
Gesperrte Dateien können nicht umbenannt werden.

2 Wählen Sie ‚File Options' oder ‚Folder Options' aus dem Befehlsmenüfeld.

3 Wählen Sie ‚Rename File' oder ‚Rename Folder'.

Hinweis

1 Eine gewisse Zeit kann zum Löschen eines viele Dateien enthaltenen Ordners erforderlich sein.



4 Geben Sie den neuen Namen für die Datei bzw. den Ordner ein.

Dateinamen oder Ordnernamen können aus bis zu 64 Zeichen bestehen.

Hinweise zur Namenseingabe finden Sie unter *Verwendung der Fernbedienungs-Schnelltasten zur Eingabe eines Namens* auf Seite 93 und *Gebrauch einer USB-Tastatur zur Eingabe eines Namens* auf Seite 94.

Sperren/Freigeben von Dateien

Das Sperren von Dateien schützt diese gegen ein versehentliches Löschen und verhindert ein Umbenennen.

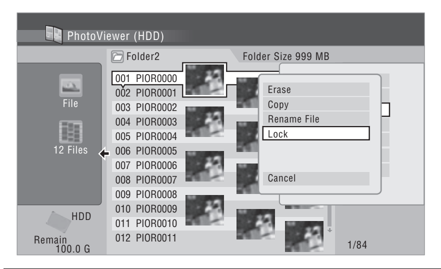
Das gleiche Verfahren wird zum Sperren und Freigeben von Dateien verwendet. Gesperrte Dateien werden im PhotoViewer mit dem Symbol eines Vorhangschlosses gekennzeichnet.

1 Heben Sie die zu sperrende (oder freizugebende) Datei hervor.

- Um mehrere Dateien oder Ordner zu sperren/freizugeben, verwenden Sie den Multi-Mode; siehe *Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern* auf Seite 121.

2 Wählen Sie ‚File Options' oder ‚Folder Options' aus dem Befehlsmenüfeld.

3 Wählen Sie ‚Lock' oder ‚Lock Folder Contents'.



Gesperrte Dateien werden mit dem Symbol eines Vorhangschlosses gekennzeichnet. Um alle Sperren innerhalb eines gegebenen Ordners zu entfernen, wählen Sie **‚Folder Option' > ‚Unlock Folder Contents'**.

Zum Betrachten von Detailinformation

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, die Einstellungen der Kamera, aus der die Fotos importiert wurden, zu prüfen.

1 Wählen Sie die Datei, deren Detailinformation sie sehen wollen.

2 Wählen Sie ‚Detailed Information'.

Wenn keine Detailinformation zur Verfügung steht, erscheint keine Anzeige.

Drucken von Dateien

Wenn Sie einen PictBridge-kompatiblen Drucker an den USB-Anschluss anschließen, können Sie auf der Festplatte oder CD/DVD gespeicherte Bilddateien[1] ausdrucken oder Bilddateien direkt von einer Digitalkamera drucken.

Vergewissern Sie sich zunächst, dass der Drucker (und ggf. eine Digitalkamera, falls diese als Bildquelle verwendet werden soll) an den Recorder angeschlossen ist.

1 Wählen Sie die Datei(en) aus, die gedruckt werden soll(en).

- Um mehrere Dateien zu drucken, verwenden Sie den Multi-Mode; siehe *Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern* auf Seite 121.

2 Wählen Sie ‚Print' auf dem Befehlsmenüfeld.

3 Wählen Sie ‚Start' zum Bestätigen oder ‚Cancel' zum Abbrechen.

- Nach Beginn des Druckvorgangs können Sie diesen durch Drücken von **ENTER** abbrechen.



Tipp

- Papierformat und Layout können eingestellt werden, wobei die verfügbaren Optionen je nach dem verwendeten Drucker verschieden sind; Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- Bestimmte Drucker werden von diesem Recorder möglicherweise nicht unterstützt.

Hinweis

1 Bilddateien sollten das Standard-DCF-Format besitzen. Nichtstandard-Dateien werden möglicherweise nicht einwandfrei ausgedruckt.

Kapitel 15
Kopieren von Dateien von einem PC (Connect PC)

Wenn der Recorder an einen PC über USB-Anschluss angeschlossen ist, können auf dem PC gespeicherte WMA/MP3-, JPEG- und DivX-Dateien auf die Festplatte des Recorders kopiert werden. Verwenden Sie Windows Explorer oder Windows Media Player 11, je nach dem Typ der kopierten Datei.

Wichtig

- Installieren Sie Windows Media Player 11 im PC, bevor Sie den Anschluss zum Recorder herstellen.
- Mehr zum Thema PC-Anschlussfunktion finden Sie unter *Gebrauch eines PCs* auf Seite 25.

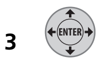
Anschließen des PCs

1 Schließen Sie den PC über USB-Kabel an.
Das Bildschirmmenü unten wird angezeigt. Drücken Sie ‚×' um den Bildschirm zu schließen.

*Je nach der Windows-Betriebssystemversion und den Einstellungen von Windows Media Player wird der unten dargestellte Bildschirm unter Umständen nicht angezeigt.



2 HOME MENU **Zeigen Sie das Home-Menü an.**



3 Wählen Sie ‚Connect PC' > ‚USB'.

4 Wählen Sie ‚Yes' zum Bestätigen oder ‚No' zum Abbrechen.
Klicken Sie am PC auf ‚×' im Fenster in Schritt **1**, um dieses zu schließen.

5 Bestätigen Sie, dass die Import-Bildschirmanzeige auf dem Gerät erscheint.
Wenn 20 Minuten lang keine Bedienung ausgeführt wird, wird die Import-Bildschirmanzeige automatisch geschlossen. Zum erneuten Öffnen müssen Sie die Schritte **2** bis **4** wiederholen.

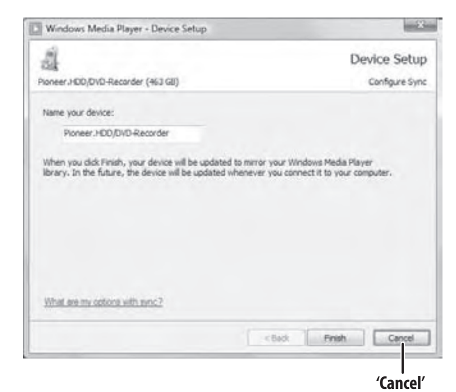
- Zum Kopieren von WMA/MP3-Dateien siehe *Kopieren von WMA-/MP3-Dateien* unten.
- Zum Kopieren von JPEG-, DivX-Dateien siehe *Kopieren von JPEG- und DivX-Dateien* auf Seite 127.

Kopieren von WMA-/MP3-Dateien

Vom PC:

1. Öffnen Sie Windows Media Player 11.
Der Geräteeinstellungen-Bildschirm erscheint. Klicken Sie auf ‚Cancel'.

*Je nach den Einstellungen für Windows Media Player 11 kann das unten gezeigte Bildschirmbild möglicherweise nicht erscheinen.



2. Klicken Sie auf ‚Sync'.

3. Wählen Sie den Interpreten, das Album oder den Song zum Kopieren und drücken Sie die rechte Maustaste.

4. Klicken Sie auf ‚Add to Sync list'.

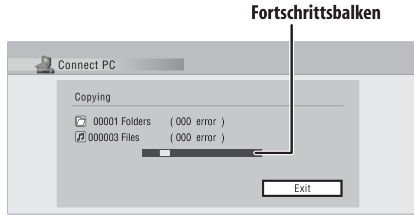
5. Klicken Sie auf ‚Start Sync'.

Damit wird der Synchronisationsvorgang begonnen. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint die Meldung ‚Synchronized to Device' im Windows Media Player 11.



Weitere Informationen siehe Hilfe-Menü von Windows Media Player 11.

Die untenstehende Bildschirmansicht wird auf dem Recorder angezeigt.



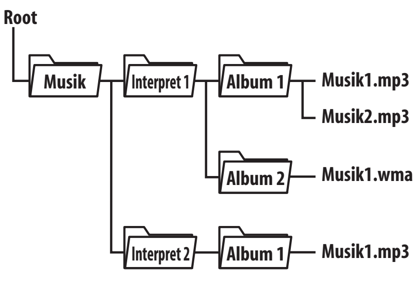
- Um den laufenden Synchronisationsvorgang auf dem Recoder abzubrechen, drücken Sie **ENTER** an der Fernbedienung des Recorders. Die Bildschirmansicht PC-Anschlussfunktion ist geschlossen.
- Wenn die Synchronisation fehlschlägt, stellen Sie sicher, dass der Pioneer. HDD/DVD-Recorder im Synchronisation-Bildschirm des Windows Media Player 11 gewählt ist und wiederholen Sie den Vorgang.

6. Wenn Sie die Datien kopiert haben, schließen Sie Windows Media Player 11 auf dem PC.

- Drücken Sie **ENTER** auf der Fernbedienung des Recorders, und schließen Sie die Import-Bildschirmansicht an diesem Gerät.
- Wenn 20 Minuten lang nach dem Kopieren keine Bedienung ausgeführt wird, wird die Import-Bildschirmansicht an diesem Gerät automatisch geschlossen.

Hinweis

- Wenn Sie die Sync-Funktion des Windows Media Player 11 verwenden, werden Ordner für Musik, Interpret und Album wie folgt angelegt:



- Mit Windows Media Player 11 wird der obige Musikordner nicht angezeigt.
- Für die maximal kopierbare Anzahl Tracks siehe *Kopieren von Musik auf die Festplatte* auf Seite 111.
- Beachten Sie, dass es, wenn viele Tracks in einem Album enthalten sein, einige Zeit in Anspruch nehmen kann, diese Dateien anzuzeigen und zu übertragen.
- Interpreten, Alben und Tracks, für die kein Name eingestellt ist, die von CD/DVD/USB übertragen werden, werden als ‚Unknown Artist', ‚Unknown Album' und ‚Unknown File' in Windows Media Player 11 dargestellt.
- Interpreten-, Alben- und Tracknamen, die nicht der Norm ISO8859-1 entsprechen, werden möglicherweise im Windows Media Player 11 und der Jukebox unterschiedlich dargestellt.
- Andere Dateien als WMA/MP3-Dateien können nicht mit Windows Media Player 11 kopiert werden.
- Dateien, die über die PC-Anschlussfunktion zu diesem Recorder übertragen werden, können nicht von diesem Recorder exportiert werden.
- Beachten Sie, dass keine Aufnahmefunktionen, einschließlich Timer-Aufnahmen, ausgeführt werden, wenn Sie die PC-Anschlussfunktion verwenden.

Kopieren von JPEG- und DivX-Dateien

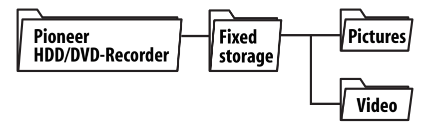
Vom PC:

1. Öffnen Sie Windows Explorer.

2. Wählen Sie den Ordner, der die Dateien enthält, die kopiert werden sollen.
Kopieren Sie immer ganze Ordner.

3. Rechtsklicken Sie mit der Maus und wählen Sie ‚Copy' aus dem Menü.

4. Wählen Sie den Ordner aus, den Sie kopieren möchten.
In Windows Explorer wird der Ordner des Recorders wie unten abgebildet angezeigt.



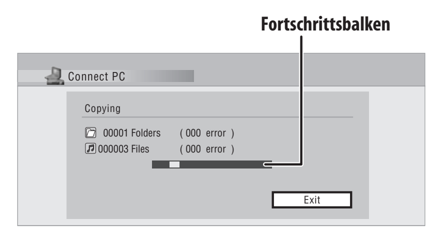
Der Ordner, in den die Dateien kopiert werden sollten, hängt vom Dateityp ab. Wählen Sie den Ordner entsprechend dem Dateityp.

- **Pictures** – Wählen Sie diese, um Ordner mit JPEG-Dateien zu kopieren.
- **Video** – Wählen Sie diese, um Ordner mit DivX-Dateien zu kopieren.

Einzelheiten zur Ordnerstruktur finden Sie im Abschnitt *Hinweis* unten.

5. Rechtsklicken Sie mit der Maus und wählen Sie ‚Paste' aus dem Menü.
Weitere Informationen siehe Hilfe-Menü des Windows Explorer.

Die untenstehende Bildschirmansicht wird auf dem Recorder angezeigt.



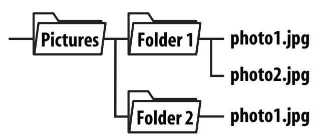
- Um den laufenden Synchronisationsvorgang auf dem Recoder abzubrechen, drücken Sie **ENTER** an der Fernbedienung des Recorders. Die Bildschirmansicht PC-Anschlussfunktion ist geschlossen.

6. Wenn Sie die Dateien kopiert haben, schließen Sie Windows Explorer auf dem PC.

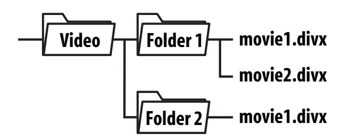
- Drücken Sie **ENTER** auf der Fernbedienung des Recorders, und schließen Sie die Import-Bildschirmansicht an diesem Gerät.
- Wenn 20 Minuten lang nach dem Kopieren keine Bedienung ausgeführt wird, wird die Import-Bildschirmansicht an diesem Gerät automatisch geschlossen.

Hinweis

- JPEG-Dateien können nur mit der unten gezeigten Ordnerstruktur kopiert werden. Es ist nicht möglich, JPEG-Dateien direkt in den Ordner Picture zu setzen. Es ist auch nicht möglich, mehr Ordner unter bereits angelegten anzulegen.



- DivX-Dateien können nur mit der unten gezeigten Ordnerstruktur kopiert werden. Es ist nicht möglich, DivX-Dateien direkt in den Ordner Video zu setzen. Es ist auch nicht möglich, mehr Ordner unter bereits angelegten anzulegen.



- Einzelheiten zu kopierbaren Dateien finden Sie im Abschnitt *Disc-/Inhaltformat- Wiedergabekompatibilität* auf Seite 7.
- Für die maximale Anzahl Ordner/Dateien, die kopiert werden können, siehe Anleitung zur Wiedergabe verschiedener Dateitypen (*Kopieren von DivX-Dateien zur Festplatte (PC VIDEO)* auf Seite 109, *Importieren von Dateien auf die Festplatte (PhotoViewer)* auf Seite 120).

Kapitel 16
Das Menü Disc Setup

Mit Hilfe des Menüs Disc Setup können Sie Discs benennen, sperren, um versehentliches Aufnehmen und Löschen zu verhüten, initialisieren und finalisieren. Das Menü Disc Setup wird vom Home-Menü aus aufgerufen.

Die Basic-Einstellungen

Input Disc Name (Discname eingeben)

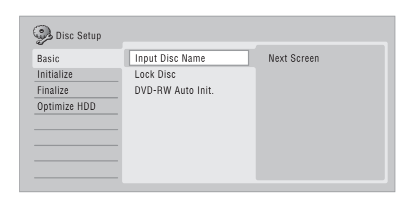
DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW DVD-RAM

Wenn Sie eine Disc für die Aufnahme initialisieren, weist der Recorder der Disc automatisch einen Namen von **DISC 1** bis **DISC 99** zu. Mit der Funktion Input Disc Name können Sie den vorgegebenen Discnamen in einen aussagekräftigeren Namen ändern. Dieser Name erscheint beim Einlegen der Disc und beim Anzeigen der Disc-Informationen auf dem Bildschirm.

1 HOME MENU Zeigen Sie das Home-Menü an.

2 ENTER Wählen Sie ‚Setup' > ‚Disc Setup'.

3 ENTER Wählen Sie ‚Basic' > ‚Input Disc Name' > ‚Next Screen'.



4 ENTER Geben Sie einen Namen für die Disc ein.

Der Discname darf für eine VR-Modus-Disc bis zu 64 Zeichen und für eine Videomodus-Disc und DVD+R/+RW 40 Zeichen lang sein.

- Weitere Informationen zur Navigation im Eingabebildschirm finden Sie unter *Title Name* auf Seite 93.

Lock Disc (Disc sperren)

DVD (VR) DVD-RAM

- Standardeinstellung: **Off**

Das Sperren der Disc verhindert versehentliches Aufnehmen, Bearbeiten oder Löschen der Disc.

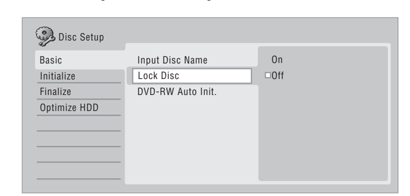
Wichtig

- Initialisieren ist selbst bei einer gesperrten Disc noch möglich (die Disc wird dabei jedoch vollständig gelöscht).

1 HOME MENU Zeigen Sie das Home-Menü an.

2 ENTER Wählen Sie ‚Setup' > ‚Disc Setup'.

3 ENTER Wählen Sie ‚Basic' > ‚Lock Disc' und dann ‚On' oder ‚Off'.



Wählen Sie **On**, um ein versehentliches Bespielen, Bearbeiten oder Löschen der eingelegten Disc zu verhindern. Wenn Sie die Disc freigeben wollen, um Bearbeitungen vornehmen zu können, wählen Sie **Off**.

DVD-RW Auto-Initialisierung

DVD-RW

- Standardeinstellung: **VR Mode**

Der Initialisierungsmodus wird ausgeführt, wenn Sie eine leere DVD-RW einsetzen. Sie müssen den gewünschten Initialisierungsmodus einstellen, bevor Sie eine Disc einsetzen.

Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *DVD-RW Auto-Initialisierung* auf Seite 74.

Initialize-Einstellungen

DVD-R DVD-RW DVD+RW DVD-RAM

Sie können eine bespielbare DVD-R/-RW entweder für Aufnahme im VR-Modus oder im Videomodus initialisieren.

Wenn Sie eine fabrikneue DVD-RW-Disc zum ersten Mal einlegen, wird sie gemäß der Einstellung DVD-RW Auto Init. im Menü Disc Setup (siehe Seite 74) automatisch für Aufnahme initialisiert.

Neue DVD-R-Discs sind sofort für Aufnahme im Videomodus bereit, es ist aber auch möglich, sie für Aufnahme im VR-Modus zu initialisieren.[1]

DVD+RW- und DVD-RAM-Discs können außerdem durch Löschen der gesamten Disc initialisiert werden. Wenn Sie eine DVD-RAM initialisieren, wählen Sie den VR-Modus.

Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *Initialisieren von bespielbaren DVD-Discs* auf Seite 73.

Die Finalize-Einstellungen

Finalize (Finalisieren)

DVD-R DVD-RW DVD+R DVD+RW

Durch die Finalisierung werden die Aufnahmen auf einer Disc ‚fixiert', so dass die Disc auf einem normalen DVD-Spieler oder Computer mit einem geeigneten DVD-ROM-Laufwerk abgespielt werden kann.

Es ist außerdem möglich, DVD+RW-Discs zu finalisieren. Dies ist nur notwendig, wenn Sie möchten, dass der DVD-Player das Titelmenü für die Disc anzeigt. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *Wiedergabe Ihrer Aufnahmen auf anderen DVD-Spielern* auf Seite 72.

Undo Finalize (Finalisierung annullieren)

DVD-RW

Sie können die Finalisierung von DVD-RW-Discs, die auf diesem Recorder im Videomodus bespielt wurden, rückgängig machen. Dies ist erforderlich, wenn Sie zusätzliches Material aufnehmen oder bereits auf der Disc vorhandenes Material bearbeiten wollen.

Sie können auch die Finalisierung von Discs im VR-Modus, die auf anderen DVD-Recordern bespielt wurden, rückgängig machen. Falls beim Einlegen einer Disc die Meldung **This disc cannot be recorded. Undo the finalization.** angezeigt wird, verwenden Sie diesen Befehl, um die Disc mit diesem Recorder bespielen zu können.

HOME MENU

1 **Zeigen Sie das Home-Menü an.**



2 **Wählen Sie ‚Setup' > ‚Disc Setup'.**



3 **Wählen Sie ‚Finalize' > ‚Undo Finalize' und dann ‚Start'.**

Optimize HDD (Optimieren der Festplatte)

HDD

Durch wiederholtes Aufnehmen, Löschen und Bearbeiten wird das Festplatten-Dateiensystem mehr und mehr fragmentiert. Um die Fragmentierung zu ‚bereinigen' sollte die Festplatte regelmäßig optimiert werden.

Wenn die Festplatte optimiert werden muss, zeigt der Recorder automatisch eine Meldung an, die die Optimierung empfiehlt.



Wichtig

- Die Optimierung der Festplatte kann bis zu acht Stunden bis zur Fertigstellung dauern. Während der Optimierung sind Wiedergabe und Aufnahme nicht möglich.
- Durch vorzeitiges Abbrechen des Optimierungsvorgangs wird die bereits durchgeführte Optimierung nicht rückgängig gemacht, so dass die Festplatte teilweise optimiert ist.

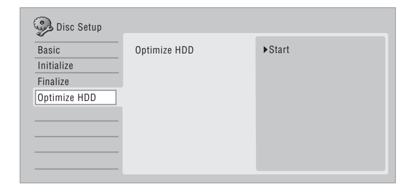
Hinweis

1 Wenn eine Disc einmal für die Aufnahme im VR-Modus initialisiert ist, kann sie nicht mehr für die Aufnahme im Videomodus initialisiert werden. Außerdem kann eine Disc, die im Videomodus bespielt wurde, nicht mehr für die Aufnahme im VR-Modus initialisiert werden.

1 Zeigen Sie das Home-Menü an.

2 Wählen Sie ‚Setup' > ‚Disc Setup'.

3 Wählen Sie ‚Optimize HDD' und dann ‚Start'.



Ein Balken zeigt an, wie lange der Vorgang noch dauert. Wenn länger als 20 Minuten lang nach dem Ende der Optimierung keine Bedienung ausgeführt wird, schaltet das Gerät automatisch aus.

Initialize HDD (Festplatte initialisieren)

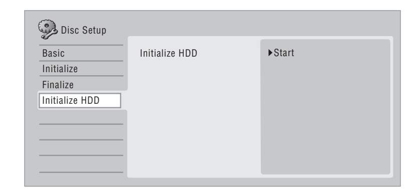
HDD

Wenn Ihr HDD/DVD-Recorder einwandfrei funktioniert, ist diese Option im Menü Disc Setup ausgeblendet. Sollte jedoch das Festplatten-Dateisystem aus irgendeinem Grund beschädigt worden sein, können Sie die Festplatte zur Behebung des Problems initialisieren. Beachten Sie, dass durch Initialisieren der Festplatte alle darauf gespeicherten Daten gelöscht werden.

1 Zeigen Sie das Home-Menü an.

2 Wählen Sie ‚Setup' > ‚Disc Setup'.

3 Wählen Sie ‚Initialize HDD' und dann ‚Start'.



Kapitel 17

Das Menü Video Adjust

Das Menü Video Adjust ermöglicht es Ihnen, die Bildqualität für den eingebauten Tuner und die externen Eingänge, für Disc-Wiedergabe und Disc-Aufnahme einzustellen.

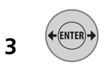
Einstellen der Bildqualität für den TV-Tuner und die externen Eingänge

Picture Creation (Bilderzeugung) gestattet Ihnen die Wahl eines zusammengehörigen Satzes von Bildqualitätseinstellungen für den eingebauten TV-Tuner[1] und für jeden externen Eingang. Für verschiedene Quellen sind mehrere Voreinstellungen vorhanden. Sie können aber auch bis zu drei eigene Sätze erzeugen.

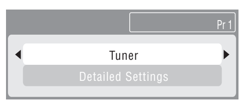
Wahl einer Voreinstellung

1 Drücken Sie diese Taste bei angehaltenem Recorder, um das Home-Menü aufzurufen.

2 Wählen Sie ‚Setup' > ‚Video Adjust'.



3 Wählen Sie eine Voreinstellung.



- Drücken Sie die Taste **INPUT SELECT**, um zwischen dem eingebauten TV-Tuner und den externen Eingängen umzuschalten.
- Drücken Sie die Tasten **CHANNEL +/–**, um den Kanal des eingebauten TV-Tuners umzuschalten.

Sechs Voreinstellungen sind verfügbar:

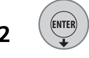
- **Tuner** – geeignet für normalen Fernsehempfang
- **VCR** – geeignet für Videokassetten
- **DTV/LDP** – geeignet für digitale Sendungen und Laserdiscs
- **Memory1** – Benutzer-Voreinstellung 1
- **Memory2** – Benutzer-Voreinstellung 2
- **Memory3** – Benutzer-Voreinstellung 3

Durch Drücken von **DISPLAY** können Sie die individuellen Einstellungen für die aktuelle Voreinstellung anzeigen (**Tuner**, **VCR** oder **DTV/LDP**).

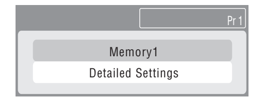
Erzeugen eigener Voreinstellungen

Zum Speichern eigener Bildqualitätseinstellungen stehen drei Benutzer-Speicherplätze zur Verfügung.

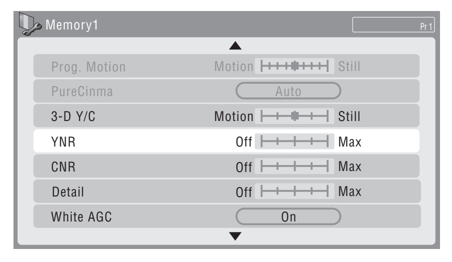
1 Wählen Sie einen der Benutzer-Speicherplätze (Memory 1, 2 oder 3) aus, wie im obigen Abschnitt *Wahl einer Voreinstellung* **behandelt.**



2 Wählen Sie ‚Detailed Settings'.



3 Wählen Sie die zu ändernde Einstellung aus.



Die folgenden Einstellungen können geändert werden:

- **Prog. Motion** – Dient zur Einstellung der Qualität von Bewegt- und Standbildern, wenn der Videoausgang auf Progressive geschaltet ist.

Hinweis

1 Wenn **Component Video Out** (siehe Seite 137) auf **Interlace** gestellt ist und dieses Gerät und das HDMI-Gerät nicht angeschlossen sind, können die Einstellungen des digitalen Tuners nicht geändert werden.

- **PureCinema** – Dient zur Optimierung des Bilds für Filmmaterial, wenn der Videoausgang auf Progressive geschaltet ist. Im Normalfall auf **Auto** gestellt; aber versuchen Sie, auf **Off** zu schalten, wenn das unnatürlich erscheint.
- **3-D Y/C** – Stellt die Helligkeit/ Farbentrennung ein.
- **YNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für die Y-Komponente (Helligkeit).
- **CNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für die C-Komponente (Farbe).
- **Detail** – Dient zur Einstellung der Konturenschärfe.
- **White AGC** – Dient zur automatischen Regulierung des Weißpegels.
- **White Level** – Dient zur Einstellung der Intensität von Weiß.
- **Black Level** – Dient zur Einstellung der Intensität von Schwarz.
- **Black Setup** – Dient zum Korrigieren des Standard-Referenzpegels für Schwarz (nur 525-Eingangszeilen-System).
- **Hue** – Dient zur Einstellung der Gesamtbalance zwischen Rot und Grün.
- **Chroma Level** – Dient zur Einstellung der Farbsättigung.

4 Stellen Sie die gewählte Einstellung ein.

5 Zum Verlassen drücken.

Sie können nun die Voreinstellung für jeden anderen Eingang oder den eingebauten TV-Tuner benutzen.



Tipp

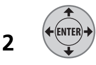
- Um beim Ändern der verschiedenen Einstellungen mehr vom Bild zu sehen, drücken Sie **ENTER**, nachdem Sie die zu ändernde Einstellung gewählt haben.

Einstellen der Bildqualität für Disc-Wiedergabe

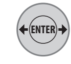
Mit dieser Einstellung wird die Bilddarstellung bei der Wiedergabe von Discs festgelegt.

Wahl einer Voreinstellung

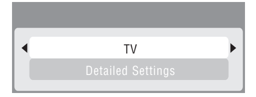
1 Drücken Sie diese Taste, während Sie eine Disc abspielen (oder diese pausiert ist), um das Home-Menü aufzurufen.



2 Wählen Sie ‚Setup' > ‚Video Adjust'.



3 Wählen Sie eine Voreinstellung.



Sechs Voreinstellungen sind verfügbar:

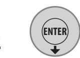
- **TV** – geeignet für LCD- und Kathodenstrahlröhren-Fernsehgeräte
- **PDP** – geeignet für Flachbildfernseher
- **Professional** – geeignet für professionelle Monitore
- **Memory1** – Benutzer-Voreinstellung 1
- **Memory2** – Benutzer-Voreinstellung 2
- **Memory3** – Benutzer-Voreinstellung 3

Durch Drücken von **DISPLAY** können Sie die individuellen Einstellungen für die aktuelle Voreinstellung anzeigen (**TV**, **PDP** oder **Professional**).

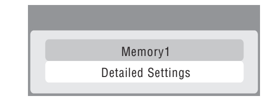
Erzeugen eigener Voreinstellungen

Zum Speichern eigener Bildqualitätseinstellungen für Disc-Wiedergabe stehen drei Benutzer-Speicherplätze zur Verfügung.

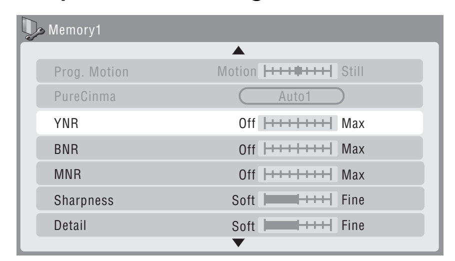
1 Wählen Sie einen der Benutzer-Speicherplätze (Memory 1, 2 oder 3) aus, wie im obigen Abschnitt *Wahl einer Voreinstellung* **behandelt.**



2 Wählen Sie ‚Detailed Settings'.



3 Wählen Sie die zu ändernde Bildqualitätseinstellung aus.



Die folgenden Einstellungen können geändert werden:

- **Prog. Motion** – Dient zur Einstellung der Qualität von Bewegt- und Standbildern, wenn der Videoausgang auf Progressive geschaltet ist. (Prog.Motion ist unwirksam, wenn PureCinema eingeschaltet ist.)
- **PureCinema** – Dient zur Optimierung des Bilds für Filmmaterial, wenn der Videoausgang auf Progressive geschaltet ist. Im Normalfall auf **Auto 1** gestellt, aber versuchen Sie, auf **Auto 2**, **On** oder **Off** zu schalten, wenn das Bild unnatürlich erscheint.
- **YNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für die Y-Komponente (Helligkeit).
- **BNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für Block Noise (durch MPEG-Komprimierung hervorgerufene Artefakte auf Farbflächen).
- **MNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für Moskito-Rauschen (durch MPEG-Komprimierung hervorgerufene Artefakte an Bildkanten).
- **Sharpness** – Passt die Schärfe von Hochfrequenz-Elementen (detaillierte Elemente) im Bild an. Sharpness ist für HDMI-Ausgabe unwirksam.
- **Detail** – Dient zur Einstellung der Konturenschärfe.
- **White Level** – Dient zur Einstellung der Intensität von Weiß. White Level ist für HDMI-Ausgabe unwirksam.
- **Black Level** – Dient zur Einstellung der Intensität von Schwarz. Black Level ist für HDMI-Ausgabe unwirksam.
- **Black Setup** – Dient zum Korrigieren des Standard-Referenzpegels für Schwarz. Black Setup ist nur für NTSC-Ausgangssignale wirksam. Black Setup ist für HDMI-Ausgabe unwirksam.
- **Gamma Correction** – Dient zur Einstellung der Helligkeit von dunkleren Bildern. Gamma Correction ist für HDMI-Ausgabe unwirksam.
- **Hue** – Dient zur Einstellung der Gesamtbalance zwischen Rot und Grün. Hue ist für HDMI-Ausgabe unwirksam.
- **Chroma Level** – Dient zur Einstellung der Farbsättigung. Chroma Level ist für HDMI-Ausgabe unwirksam.

4 ENTER Stellen Sie die gewählte Einstellung ein.

5 HOME MENU Zum Verlassen drücken.

Tipp

- Um beim Ändern der verschiedenen Einstellungen mehr vom Bild zu sehen, drücken Sie **ENTER**, nachdem Sie die zu ändernde Einstellung gewählt haben.

Kapitel 18

Das Menü ‚Initial Setup'

Verwendung des Menüs Initial Setup

Das Menü Initial Setup ermöglicht es Ihnen, verschiedene Recorderoptionen für Ton, Bild, Sprache usw. einzustellen.

Einige Einstellungen können nur im Stoppzustand des Recorders geändert werden. Während der Wiedergabe und Aufnahme sind diese Einstellungen im Menü Initial Setup ausgegraut.

Mit Ausnahme des Setup Navigators werden alle Menübildschirme nach 20 Minuten der Inaktivität automatisch geschlossen.

- **Drücken Sie HOME MENU, und wählen Sie ‚Setup' > ‚Initial Setup'.**

In der nachstehenden Tabelle sind die Standardeinstellungen mit einem • markiert.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Basic		
Clock Setting	**Auto**	Wenn Sie einen Kanal einstellen, auf dem ein Zeitsignal gesendet wird, wird die Uhr automatisch eingestellt.
	Manual •	Ist in Ihrem Gebiet kein Kanal vorhanden, auf dem ein Zeitsignal gesendet wird, können Sie Uhrzeit und Datum manuell einstellen.
• Wenn digitale Fernsehkanäle eingerichtet werden, wird die Uhr automatisch eingestellt. *• Die Uhr muss korrekt eingestellt sein, um Timeraufnahme benutzen zu können.*		
Input Line System	**525 System**	Dient für Aufnahme in NTSC oder PAL-60 über einen externen Eingang.
	625 System •	Dient für Standardaufnahme in PAL oder SECAM.
• Diese Einstellung steht nur bei Aufnahme von einem externen Eingang zur Verfügung. *• Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter Info zur Eingangszeilennorm auf Seite 148.*		
Power Save	**Mode 1**	Nur die am Antenneneingang ankommenden Signale werden zum Antennenausgang durchgeleitet, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.
	Mode 2	Es werden keine Eingangssignale zu den Ausgängen durchgeleitet, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.
	Off •	Wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet, werden alle am SCART- und Antenneneingang ankommenden Signale zu den Ausgängen weitergeleitet.
HELP Setting	**On •**	Dient zum Einschalten der automatischen Hilfe-Bildschirme für GUI-Anzeigen.
	Off	Dient zum Ausschalten der automatischen Hilfe-Bildschirme für GUI-Anzeigen. (Drücken Sie **HELP** an der Fernbedienung, um den Hilfe- Bildschirm manuell anzuzeigen.)
EPG Type Select	**GUIDE Plus+**	Verwenden des Gemstar GUIDE Plus+ EPG.
	Digital EPG	Verwenden Sie den EPG, der sich auf die von den D.TV-Sendern bereitgestellten Informationen stützt.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Setup Navigator	**Start**	Dient zum Starten des Setup Navigators. Siehe auch *Einschalten und Einrichten* auf Seite 32.
Digital Tuner		
Replace Channels	**Next Screen**	Sucht nach digitalen Kanälen und ersetzt alle Kanaleinstellungen mit den Ergebnissen. Vor Beginn der Abtastung müssen Sie das Land wählen. Nachdem der Suchlauf abgeschlossen ist, teilt Ihnen der Recorder mit, ob und wieviele neue Kanäle gefunden wurden. (Sie können den Suchlauf vorzeitig abbrechen, indem Sie **HOME MENU** oder **RETURN/EXIT** drücken. In diesem Fall werden keine Kanäle eingestellt.)
Wenn Sie den Befehl Replace Channels ausführen, werden alle für die D.TV-Kanäle eingestellten Timeraufnahmen gelöscht.		
Add New Channels	**Next Screen**	Sucht automatisch nach neuen digitalen Kanälen. Nachdem der Suchlauf abgeschlossen ist, teilt Ihnen der Recorder mit, ob und wieviele neue Kanäle gefunden wurden. (Sie können den Suchlauf vorzeitig abbrechen, indem Sie **HOME MENU** oder **RETURN/EXIT** drücken. In diesem Fall werden keine neuen Kanäle eingestellt.)
Channel Sort	**Next Screen**	Verwenden Sie diesen Bildschirm, um voreingestellte Kanäle in die von Ihnen gewünschte Reihenfolge zu bringen. Heben Sie den zu verschiebenden Kanal mit den ⬆/⬇/⬅/➡ Tasten hervor, drücken Sie **ENTER**. Heben Sie, wiederum mit den Cursortasten, die Position hervor, auf die Sie den Kanal verlegen möchten, und drücken Sie dann nochmals auf **ENTER**. (Gibt es mehr Kanalvoreinstellungen als auf eine Bildschirmseite passen, können Sie die nächste/vorherige Seite auswählen, indem Sie die kleinen dreieckigen Markierungen hervorheben und auf **ENTER** drücken.)
Channel Options	**Next Screen**	Auf diesem Bildschirm können Sie Kanäle überspringen oder sperren. Gesperrte Kanäle können erst nach Eingabe des richtigen Passworts gesehen werden. Mit den ⬆/⬇/⬅/➡ Tasten wird ein Einstellungsfeld hervorgehoben, und durch Drücken von **ENTER** wird zwischen den Einstellungen hin- und hergeschaltet. Um auf diesen Bildschirm zu gelangen, geben Sie das Passwort für die Kindersicherung ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden (wenn bisher noch keines eingerichtet wurde, wird das von Ihnen eingegebene zum Kindersicherungspasswort).
Auto Skip	**Off •**	Es werden keine Kanäle automatisch übersprungen.
	Radio	Radiokanäle werden übersprungen, wenn Kanäle ausgewählt werden.
	Data	Datenkanäle werden übersprungen, wenn Kanäle ausgewählt werden.
	Radio & Data	Radio- und Datenkanäle werden übersprungen, wenn Kanäle ausgewählt werden.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Signal Check	**Next Screen**	Mit diesem Bildschirm werden Signalniveau und -qualität der Digitalkanäle überprüft. Mit den ⬅/➡ Tasten den HF-Kanal wechseln; wählen Sie **Add New Channels**, und drücken Sie dann **ENTER**, um nach neuen Kanälen zu suchen; zum Verlassen drücken Sie auf **HOME MENU**.
Aerial Power	**On**	Die angeschlossene Antenne wird mit Strom versorgt, wenn der Recorder eingeschaltet ist oder sich in Standby befindet.
	Auto	Die angeschlossene Antenne wird nur mit Strom versorgt, wenn der Recorder eingeschaltet ist.
	Off •	Dieser Recorder versorgt die angeschlossene Antenne nicht mit Strom.
Wenn die Einstellung wiederholt auf **Off** *zurückkehrt, wenn Sie versuchen, sie auf* **On** *oder* **Auto** *zu stellen, kann die Antenne falsch angeschlossen oder kurzgeschlossen sein. In beiden Fällen prüfen Sie die Verbindung und nehmen die Einstellung erneut vor.*		
D.TV Language	**Next Screen**	Auf diesem Bildschirm können Sie Ihre Einstellung für Primary und Secondary Audio für mehrsprachige digitale Sendungen sowie Ihre Einstellung für Primary und Secondary Subtitle für mit Untertitel ausgestrahlte Programme sowie Ihre Teletext-Spracheinstellung wählen. Mit den ⬆/⬇ Tasten ein Feld hervorheben, dann mit den ⬅/➡ Tasten ändern.
Analog Tuner		
Auto Channel Setting	**Auto Scan**	Wählen Sie Ihr Land aus, und warten Sie dann darauf, dass der Recorder automatisch die Kanäle in Ihrem Gebiet einstellt. Nachdem der automatische Sendersuchlauf beendet ist, erscheint der Kanalzuordnungsbildschirm, der anzeigt, welche Kanäle welchen Programmnummern zugeordnet worden sind. Mit Hilfe der Option Manual CH Setting (siehe Seite 137) können Sie unerwünschte Kanäle überspringen. Drücken Sie **HOME MENU**, um den Kanalzuordnungsbildschirm zu verlassen.
	Download from TV	Wenn Ihr Fernsehgerät diese Funktion unterstützt, können Sie alle Kanäle, auf die Ihr Fernsehgerät eingestellt ist, über den SCART-Eingang herunterladen. Wählen Sie Ihr Land aus, und warten Sie, bis der Download beendet ist. Nach Abschluss des Downloads erscheint der Kanalzuordnungsbildschirm, wie oben beschrieben. Um weitere Informationen zu erhalten, schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts nach.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Manual CH Setting	**Next Screen**	Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter, wenn Sie eine der beim automatischen Sendersuchlauf durchgeführten Einstellungen ändern wollen. Wählen Sie Ihr Land aus, und gehen Sie dann zum Bildschirm für manuelle Kanaleinstellung über: • Ändern Sie Kanaleinstellungen mit den Tasten **CHANNEL +/–**. • Um den angezeigten Kanal zu überspringen (weil kein Sender dem Kanal zugewiesen ist), ändern Sie die Einstellung **Skip** auf **On**. • Passen Sie die Einstellung **CH SYSTEM** dem in Ihrem Land oder Gebiet verwendeten Kanalsystem an. • Stellen Sie **CHANNEL** auf den Kanal ein, den Sie dem aktuellen Kanalspeicherplatz zuweisen wollen. • Um eine manuelle Feinabstimmung des Kanals vorzunehmen, ändern Sie **AFT** auf **Off**, und stellen Sie dann den Posten **Level** ein. • Die Einstellung **Sound System** passend zum Soundsystem in Ihrer Region vornehmen. • In das Feld **Name** können Sie einen Namen mit bis zu fünf Zeichen für den aktuellen Kanalspeicherplatz eingeben. • Falls der gegenwärtig gewählte Kanal gescrambelt ist und den Anschluss eines Decoders an die Buchse **AV2 (INPUT 1/DECODER)** erfordert, setzen Sie **Decoder** auf **On**.
Channel Swapping	**Next Screen**	Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter, um Kanalzuordnungen verschiedener Speicherplätze zu vertauschen, so dass Sie zusammengehörige Speicherplätze gruppieren können. Wählen Sie zwei zu vertauschende Speicherplätze aus, und drücken Sie dann **ENTER**.
Video In/Out		
Input Colour System	**Next Screen**	Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter, um das Eingangsfarbsystem für den externen Eingang und den eingebauten TV-Tuner einzustellen. Benutzen Sie die Tasten e **CHANNEL +/–** oder **INPUT SELECT**, um die Voreinstellung oder den externen Eingang zu ändern. Bei der Standardeinstellung **Auto** kann der Recorder im Allgemeinen korrekt erkennen, ob es sich beim Eingangssignal um PAL, SECAM, 3.58 NTSC oder PAL-60 handelt, aber in manchen Fällen kann eine manuelle Einstellung erforderlich sein, wenn das Bild falsch angezeigt wird.
• Eingangsfarbensystem kann nicht eingestellt werden, wenn sich der Recorder im D.TV-Modus befindet. • Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter Info zum Eingangsfarbsystem auf Seite 148.		
Component Video Out	**Interlace •**	Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Monitor/Fernsehgerät nicht mit Progressivabtastungs-Videomaterial kompatibel ist.
	Progressive	Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Monitor/Fernsehgerät mit Progressivabtastung kompatibel ist. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Monitors/Fernsehgeräts nach, wenn Sie nicht sicher sind.
• Die Component Video Out-Einstellung ist nur dann wirksam, wenn AV1 Out (siehe Seite 138) nicht auf **RGB** *eingestellt ist. • Wenn Ihr TV-Gerät den Progressive Scan-Videomodus nicht unterstützt und sie* **Progressive** *auswählen, wird kein Bild angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall* **⏏ OPEN/CLOSE**, *während Sie die Taste ■ (Stopp) auf der Frontplatte gedrückt halten, um zu* **Interlace** *zu wechseln (dadurch wird außerdem Screen Resolution auf Seite 144 auf die Standardeinstellung geschaltet). • Wenn das HDMI-Signal ausgegeben wird, wird kein Videosignal vom Anschluss* **COMPONENT VIDEO OUT** *ausgegeben.*		

Einstellung	Optionen	Erläuterung
AV1 Out	**Video •**	Stellt den SCART-Ausgang **AV1 (RGB)-TV** auf normale Videoausgabe ein (mit allen Fernsehgeräten kompatibel).
	S-Video	Stellt den SCART-Ausgang **AV1 (RGB)-TV** auf S-Videoausgabe ein. Wird bei Verwendung eines langen SCART-Kabels empfohlen.
	RGB	Stellt den SCART-Ausgang **AV1 (RGB)-TV** auf RGB-Ausgabe ein. Diese Option liefert eine gute Bildqualität, ist aber nicht mit allen Fernsehgeräten kompatibel. Beachten Sie, dass bei dieser Einstellung Signale vom eingebauten Tuner und von externen Eingängen nicht ausgegeben werden, wenn der Recorder im TV-Modus ist.

• *Wenn Sie eine Einstellung wählen, die nicht mit Ihrem Fernsehgerät kompatibel ist, wird u.U. kein Bild angezeigt. In diesem Fall müssen Sie entweder den Recorder ausschalten und mit dem mitgelieferten Videokabel neu anschließen, oder eine Rückstellung des Recorders vornehmen (siehe Rücksetzen des Recorders auf Seite 167).*
• *Wenn AV1 Out auf* **RGB** *eingestellt ist, ist die Component Video Out-Einstellung (siehe Seite 137) nicht wirksam.*
• *Wenn das HDMI-Signal ausgegeben wird, gibt AV1 Out das Composite-Videosignal aus, auch wenn* **RGB** *eingestellt ist.*

Einstellung	Optionen	Erläuterung
AV2/L1 In	**Video •**	Stellt den SCART-Eingang **AV2 (INPUT 1/DECODER)** auf normale Videoeingabe ein.
	S-Video	Stellt den SCART-Eingang **AV2 (INPUT 1/DECODER)** auf S-Videoeingabe ein.
	RGB	Stellt den SCART-Eingang **AV2 (INPUT 1/DECODER)** auf RGB-Eingabe ein.
	Decoder	Benutzen Sie diese Option, wenn Sie einen Decoder an den SCART-Anschluss **AV2 (INPUT 1/DECODER)** angeschlossen haben. Um gescrambelte Kanäle sehen zu können, muss die Option **Decoder** auf **On** gesetzt sein. (Siehe *Manual CH Setting* auf Seite 137.)
NTSC on PAL TV	**On •**	NTSC-Discs werden korrekt auf PAL-Fernsehgeräten wiedergegeben.
	Off	Benutzen Sie diese Option, wenn Ihr Fernsehgerät bereits NTSC-kompatibel ist.

Da die meisten neuen PAL-Fernsehgeräte mit NTSC-Eingabe kompatibel sind, kann diese Option deaktiviert werden. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts nach. Darauf bezogene Informationen finden Sie auch unter Info zu NTSC on PAL TV auf Seite 148.

Audio In		
NICAM Select	**NICAM •**	Dient zur Aufzeichnung von NICAM-Ton in einer NICAM-Sendung.
	Regular Audio	Dient zur Aufzeichnung von Nicht-NICAM-Ton in einer NICAM-Sendung. (Sie können ungeachtet der obigen Einstellung den aufzunehmenden Ton mit der Taste **AUDIO** vor der Aufnahme umschalten.)
Analog Tuner Level	**Normal •**	Standardeinstellung.
	Compression	Benutzen Sie diese Option, falls der Audiopegel des eingebauten Tuners zu hoch ist und Verzerrungen verursacht.
External Audio	**Stereo •**	Wählen Sie diese Option, wenn es sich bei den Audiosignalen des momentan gewählten externen Eingangs um normale Stereosignale handelt.
	Bilingual	Wählen Sie diese Option, wenn jeder Kanal eine getrennte Tonspur enthält.

Wenn das externe Audiosignal vom DV-Eingang kommt, stellt der Recorder anhand des Audio-Hilfscodekanals im DV-Tonsignal fest, ob es sich um Stereo- oder Zweikanalton handelt. Diese Funktion hat Vorrang vor der hier vorgenommenen Einstellung.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Bilingual Recording	**A/L •**	Wenn Sie bei Einstellung von HDD Recording Format auf Video Mode On von einer externen Quelle auf die Festplatte, auf DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW oder im Modus **LPCM** aufnehmen, wird der linke (A) Kanal der Zweikanaltonquelle aufgenommen.
	B/R	Wie oben, aber für Aufnahme des rechten (B) Kanals.
Wenn Sie Zweikanalton auf DVD im VR-Modus (außer im Modus **LPCM***) oder auf die Festplatte bei Einstellung von HDD Recording Format auf Video Mode Off (außer im Modus* **LPCM***) aufnehmen, werden beide Audiokanäle aufgezeichnet, so dass Sie bei der Wiedergabe den gewünschten Kanal wählen können.*		
DV Input	**Stereo 1 •**	Wählen Sie diese Option, um die (während der Videoaufnahme aufgezeichnete) ‚Live'-Tonspur eines Camcorders zu benutzen, der zwei Stereo-Tonspuren unterstützt.
	Stereo 2	Wählen Sie diese Option, um die nachvertonte Tonspur eines Camcorders zu benutzen, der zwei Stereo-Tonspuren unterstützt.
	Mix	Wählen Sie eine der drei Einstellungen, um eine Mischung aus den zwei Stereo-Tonspuren zu benutzen.
Audio Out		
Dolby Digital Out	**Dolby Digital •**	Dient zur Ausgabe eines Dolby Digital-Signals, wenn eine Dolby Digital-Quelle wiedergegeben wird.
	Dolby Digital → PCM	Dient zur Umwandlung von Dolby Digital-Signalen in Linear PCM-Signale. Benutzen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät keinen Dolby Digital-Decoder besitzt.
DTS Out	**On •**	Dient zur Ausgabe eines DTS-Signals, wenn eine DTS-Quelle wiedergegeben wird.
	Off	Dient zur Abschaltung der Digitalausgabe, wenn eine DTS-Quelle wiedergegeben wird. Benutzen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät keinen DTS-Decoder besitzt. Benutzen Sie in diesem Fall die analogen Audioausgänge.
96 kHz PCM Out	**96 kHz → 48 kHz •**	Dient zur Umwandlung von digitalen 96-kHz-Audioquellen in 48-kHz-Ausgangssignale. Benutzen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät keine 96-kHz-Abtastrate unterstützt.
	96 kHz	Dient zur Ausgabe von digitalen 96-kHz-Audiosignalen, wenn eine 96-kHz-Quelle wiedergegeben wird.
MPEG Out	**MPEG**	Dient zur Ausgabe von MPEG-Audiosignalen, wenn eine Quelle mit MPEG-Audio wiedergegeben wird.
	MPEG → PCM •	Dient zur Umwandlung von Quellen mit MPEG-Audio in Linear PCM. Benutzen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät keinen MPEG-Audio-Decoder besitzt.
Audio DRC	**On**	Schaltet auf Audio DRC (Dynamic Range Control). Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Dolby Digital-Material bei niedriger Lautstärke hören.
	Off •	Schaltet Audio DRC aus.
Audio DRC ist nicht wirksam, wenn beim Anhören über den digitalen Ausgang die Einstellung Dolby Digital Out auf **Dolby Digital** gestellt ist.		

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Language		
OSD Language	**English •**	Damit legen Sie die Sprache der Bildschirmanzeigen auf Englisch fest.
	verfügbare Sprachen	Wählen Sie eine der angezeigten Sprachen für die Bildschirmanzeigen aus.
Audio Language	**English •**	Damit setzen Sie die Standard-Dialogsprache für DVD-Video-Wiedergabe auf Englisch.
	verfügbare Sprachen	Wählen Sie eine der angezeigten Sprachen aus, um die Standard-Dialogsprache für DVD-Video-Wiedergabe festzulegen.
	Other	Wählen Sie diese Option, um eine andere Sprache als die aufgelisteten als Standard-Dialogsprache zu benutzen. Siehe *Auswählen anderer Sprachen für Sprachoptionen* auf Seite 147.
Nicht alle Discs haben Dialoge in der von Ihnen gewählten Sprache. Außerdem setzen manche Discs die Audio Language-Einstellung außer Kraft.		
Subtitle Language	**English •**	Damit setzen Sie die Standard-Untertitelsprache für DVD-Video-Wiedergabe auf Englisch.
	verfügbare Sprachen	Wählen Sie eine der angezeigten Sprachen aus, um die Standard-Untertitelsprache für DVD-Video-Wiedergabe festzulegen.
	Other	Wählen Sie diese Option, um eine andere Sprache als die aufgelisteten als Standard-Untertitelsprache zu benutzen. Siehe *Auswählen anderer Sprachen für Sprachoptionen* auf Seite 147.
Nicht alle Discs haben Untertitel in der von Ihnen gewählten Sprache. Außerdem setzen manche Discs die Subtitle Language-Einstellung außer Kraft.		
Auto Language	**On •**	Zu dieser Einstellung: • DVD-Video-Discs, deren Haupttonspur in Ihrer Standardsprache aufgezeichnet ist, werden ohne Untertitel in dieser Sprache wiedergegeben. • Discs, deren Haupttonspur nicht in Ihrer Standardsprache aufgezeichnet ist, die aber eine Untertitelspur in Ihrer Standardsprache aufweisen, geben die Original-Tonspur mit Untertiteln wieder.
	Off	Wählen Sie diese Option, um DVD-Video-Discs mit Ihren Dialog- und Untertitelspracheinstellungen abzuspielen.
Damit Auto Language effektiv sein kann, müssen die Optionen Audio Language und Subtitle Language auf dieselbe Sprache eingestellt sein.		

Einstellung	Optionen	Erläuterung
DVD Menu Language	**w/Subtitle Language •**	Damit stellen Sie die Sprache der DVD-Video-Menüs auf die für die Untertitel eingestellte Sprache ein.
	English	Damit setzen Sie die Sprache der DVD-Video-Menüs auf Englisch.
	verfügbare Sprachen	Wählen Sie eine der angezeigten Sprachen aus, um die Standardsprache für DVD-Video-Menüs festzulegen.
	Other	Wählen Sie diese Option, um eine andere Sprache als die aufgelisteten als DVD-Menüsprache zu benutzen. Siehe *Auswählen anderer Sprachen für Sprachoptionen* auf Seite 147.
Nicht alle Discs haben Menüs in der von Ihnen gewählten Menüsprache.		
Subtitle Display	**On •**	Wählen Sie diese Option, damit Discs die Untertitel gemäß Ihren Subtitle Language- und Auto Language-Einstellungen anzeigen.
	Off	Wählen Sie diese Option, um die Untertitelanzeige abzuschalten.
	Assist Subtitle	Wählen Sie diese Option, um spezielle zusätzliche Hilfsuntertitel anzuzeigen, wenn verfügbar.
Manche Discs setzen diese Einstellungen möglicherweise außer Kraft.		
Recording		
Manual Recording	**On (go to setup)**	Alle Standard-Aufnahmemodi plus **MN1** bis **MN32**, **LPCM** und **XP+** können eingestellt werden.
	Off •	Nur die Standard-Aufnahmemodi (**XP**, **SP**, **LP**, **EP**, **SLP** und **SEP**) können eingestellt werden.
Detaillierte Informationen zu den Qualitätsstufen für manuelle Aufnahme finden Sie unter Manuelle Aufnahmemodi auf Seite 152.		
Optimized Rec	**On**	Die Aufnahmequalität von Timeraufnahmen wird automatisch angepasst, falls die Aufnahme bei der gewählten Qualitätseinstellung nicht in den verfügbaren Platz auf dem gewählten Medium passt. Falls die Aufnahme selbst bei **MN1** (**MN4** für DVD+R/+RW), nicht passt, wird sie in der gewählten Originalqualität auf die Festplatte aufgezeichnet.
	Off •	Wenn die eingestellte Timeraufnahme nicht auf das gewählte Medium passt, wird die Aufnahme gestartet, aber bei Erreichen der Kapazitätsgrenze gestoppt.
Optimized Rec ist nur für die nächste programmierte Timeraufnahme wirksam, wenn mehr als eine eingestellt ist. Die Funktion kann nicht zusammen mit VPS/PDC verwendet werden.		
Subtitle Recording	**On**	Die ausgewählte Untertitelsprache wird mit der D.TV-Timeraufnahme aufgenommen.
	Off •	Es werden keine Untertitel mit den D.TV-Timeraufnahmen aufgenommen.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Set Thumbnail	**0 seconds •**	Damit legen Sie das Standard-Miniaturbild im Disc Navigator auf das erste Bild des Titels fest.
	30 seconds	Damit legen Sie das Standard-Miniaturbild auf 30 Sekunden ab dem Titelanfang fest.
	3 minutes	Damit legen Sie das Standard-Miniaturbild auf drei Minuten ab dem Titelanfang fest.
Auto Chapter (HDD/VR)	**On •**	Bei Aufnahme auf Festplatte oder im VR-Modus auf DVD werden Kapitelmarkierungen im schwarzen Bildschirm zwischen Werbespots und Hauptprogramm eingefügt. Bei Aufnahme von einem DV-Camcorder werden Kapitelmarkierungen an der Stelle eingefügt, wo Datum/Zeit bei der Aufnahmequelle umschaltet.
	Off	Die automatische Kapitelmarkierung ist abgeschaltet.
Auto Chapter (Video)	**No Separation**	Die automatische Kapitelmarkierung ist abgeschaltet.
	10 minutes •	Beim Aufnehmen im Videomodus werden Kapitelmarkierungen alle 10 Minuten eingefügt.
	15 minutes	Kapitelmarkierungen werden alle 15 Minuten eingefügt.
Diese Einstellung gilt für die Aufnahme oder Echtzeitkopie auf DVD-R/-RW-Discs im Videomodus.		
Auto Chapter (DVD+R/+RW)	**No Separation**	Die automatische Kapitelmarkierung ist abgeschaltet.
	10 minutes •	Beim Aufnehmen im DVD+R/+RW-Modus werden Kapitelmarkierungen alle 10 Minuten eingefügt.
	15 minutes	Kapitelmarkierungen werden alle 15 Minuten eingefügt.
Diese Einstellung gilt für die Aufnahme oder Echtzeitkopie auf DVD+R/+RW-Discs.		
HDD Recording Format	**Video Mode Off**	Aufnahmen auf die Festplatte erfolgen im VR-Modus. Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie nicht beabsichtigen, die Aufnahme später auf eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW zu übertragen.
	Video Mode On •	Aufnahmen auf die Festplatte sind mit Videomodus-Aufnahmen kompatibel. Diese Einstellung ist zweckmäßig, wenn Sie die Aufnahme auf eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW übertragen wollen, da Hochgeschwindigkeits-Kopieren verwendet werden kann.
• Wenn Sie Video Mode On verwenden, müssen Sie beim Aufnehmen einer Zweikanaltonsendung den aufzunehmenden Audiokanal wählen. Bei der Einstellung Video Mode Off werden beide Kanäle aufgezeichnet, so dass Sie bei der Wiedergabe zwischen ihnen umschalten können. Siehe auch Bilingual Recording auf Seite 139. *• Wenn der Aufnahmemodus auf* **XP+** *gestellt ist, kann das HDD-Aufnahmeformat nicht geändert werden.*		

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Playback		
TV Screen Size	**4:3 (Letter Box)**	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein normales 4:3-Fernsehgerät haben und die Darstellung im Letterboxformat für Breitbildmaterial bevorzugen.
	4:3 (Pan & Scan)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein normales 4:3-Fernsehgerät haben und die Darstellung im Pan & Scan-Format für Breitbildmaterial bevorzugen.
	16:9 •	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein 16:9-Breitbild-Fernsehgerät haben. Die Einstellungen Ihres Fernsehgeräts bestimmen die Darstellung von 4:3-Material.
Die Wahl von **4:3 (Letter Box)** *oder* **4:3 (Pan & Scan)** *garantiert nicht, dass alle Videoquellen in dem gewählten Format dargestellt werden, da manche Discs diese Einstellung außer Kraft setzen.*		
Still Picture	**Field**	Erzeugt ein stabiles, im Allgemeinen zitterfreies Bild.
	Frame	Produziert ein scharfes Bild, ist aber möglicherweise für Zittern anfällig.
	Auto •	Erzeugt im Allgemeinen weniger scharfes, aber stabileres Einzelbild.
Seamless Playback	**On**	Diese Option liefert eine gleichmäßige Wiedergabe, allerdings unter Einbuße der Genauigkeit der Schnittpunkte.
	Off •	Während der Wiedergabe einer VR-Modus-Play List kann eine kurze Unterbrechung an den Schnittpunkten bemerkbar sein.
Diese Einstellung gilt für die Wiedergabe von HDD, sowie von DVD-R/-RW- (VR) und DVD-RAM-Discs.		
Angle Indicator	**On •**	Während der Wiedergabe von Multi-Angle-Szenen einer DVD-Video-Disc wird ein Kamerasymbol auf dem Bildschirm angezeigt.
	Off	Es erscheint keine Bildschirmanzeige, wenn eine Multi-Angle-Szene wiedergegeben wird.
Parental Lock		
Set Password/ Change Password	**Next Screen**	Wenn noch kein Passwort erstellt worden ist, geben Sie eine vierstellige Zahl als Ihr Passwort ein. Möchten Sie Ihr Passwort ändern, so geben Sie zuerst Ihr altes Passwort ein, und danach ein neues.
DVD Playback	**Change Level**	Geben Sie auf dem nachfolgenden Bildschirm zuerst Ihr Passwort ein, und legen Sie dann die Kindersicherungsstufe fest.
	Country/ Area Code	Geben Sie auf dem nachfolgenden Bildschirm zuerst Ihr Passwort ein, und legen Sie dann den Länder-/Regionalcode fest. Siehe *Liste der Länder-/Gebietscodes* auf Seite 164.
Nicht alle Discs verfügen über Kindersicherungs- und Länder-/Gebietscode Überprüfen Sie den Aufdruck der Verpackung, um festzustellen, welche Funktionen die Disc besitzt. Falls Sie Ihr Passwort vergessen, können Sie ein neues eingeben, nachdem Sie den Recorder auf die Werksvorgaben zurückgesetzt haben. Siehe Rücksetzen des Recorders auf Seite 167.		
D.TV Age Limit	**Next Screen**	Mit diesem Bildschirm wird eine Altersbeschränkung für D.TV-Programme eingegeben. Ausgestrahlte Programme, deren Altersangaben über der eingestellten Altersbeschränkung liegen, können erst nach Eingabe des korrekten Passworts angesehen werden. Zur Änderung der Einstellung der Altersbeschränkung müssen Sie ebenfalls Ihr Passwort eingeben.
Diese Einstellung findet nur Anwendung, wenn die Ländereinstellung Frankreich, Dänemark, Finnland oder Schweden ist.		

Einstellung	Optionen	Erläuterung
HDMI Output (nur verfügbar, wenn ein HDMI-Gerät angeschlossen ist)		
Screen Resolution	**1920 x 1080p**	Konstante 1920 x 1080p-Ausgabe.
	1920 x 1080i	Konstante 1920 x 1080i-Ausgabe.
	1280 x 720p	Konstante 1280 x 720p-Ausgabe.
	720 x 576p (720 x 480p)	Konstante 720 x 576p-Ausgabe (bei Einstellung von **Input Line System** auf **525 System** wird Video in 720 x 480p ausgegeben).
	720 x 576i (720 x 480i)	Konstante 720 x 576i-Ausgabe (bei Einstellung von **Input Line System** auf **525 System** wird Video in 720 x 480i ausgegeben).
• *Je nach dem angeschlossenen Gerät können manche Einstellungen nicht zur Verfügung stehen.* • *Wenn Sie eine Einstellung wählen, die nicht mit Ihrem Fernsehgerät kompatibel ist, wird u.U. kein Bild angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall* ⏏ **OPEN/CLOSE**, *während Sie die Taste* ■ *(Stopp) auf der Frontplatte gedrückt halten, um die Einstellung zu wechseln (dadurch wird außerdem Component Video Out auf Seite 137 auf die Standardeinstellung geschaltet).* • *Wenn Sie* **Colour** *auf* **YCbCr 4:2:2** *gestellt haben, können Sie nicht* **720 x 576i (720 x 480i)** *wählen.*		
4:3 Video Output	**Full**	Wählen Sie, ob Ihr HDMI-TV Änderung des Seitenverhältnisses erlaubt.
	Normal	Wählen Sie, ob Ihr HDMI-TV Änderung des Seitenverhältnisses nicht erlaubt. 4:3 Video wird mit Balken an beiden Seiten gezeigt.
Colour	**RGB (0-255)**	Verwenden Sie diese Option, wenn die Farben blass sind und schwarze Elemente mit der Einstellung **RGB (16–235)** zu ‚verschwimmen' scheinen.
	RGB (16-235)	Verwenden Sie diese Option, wenn die Farben zu kräftig sind und schwarze Elemente mit der Einstellung **RGB (0–255)** zu dunkel erscheinen.
	YCbCr 4:2:2	Das Videosignal wird als YCbCr 4:2:2-Component-Signal ausgegeben. Dies ist die Standardeinstellung für HDMI-kompatible Geräte.
	YCbCr 4:4:4	Das Videosignal wird als YCbCr 4:4:4-Component-Signal ausgegeben.
• *Je nach dem angeschlossenen Gerät können manche Einstellungen nicht zur Verfügung stehen.* • *Wenn ein DVI-Gerät angeschlossen ist, stehen die Optionen* **YCbCr 4:2:2** *und* **YCbCr 4:4:4** *nicht zur Verfügung.* • *Sie können nicht* **YCbCr 4:2:2** *wählen, wenn die* **Screen Resolution** *auf* **720 x 576i (720 x 480i)**.		
Audio Output	**Auto •**	Dolby Digital, MPEG und DTS-Quellen werden als Bitstream-Signal ausgegeben. Je nach der Einstellung für **Audio Out**, der Anzahl von Audiokanälen und dem über HDMI angeschlossenen Gerät kann ein Linear PCM-Audiosignal ausgegeben werden.
	PCM	Alle Audiosignale werden in Linear PCM umgewandelt (ausgenommen DTS).
	Bitstream Priority	Wählen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät mit Bitstream-Audio kompatibel ist.
Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, wenn ein DVI-Gerät angeschlossen ist.		

Einstellung	Optionen	Erläuterung
HDMI Control	**On •**	Aktiviert die HDMI-Control-Funktion. Wählen Sie diese Option bei Anschluss an einen mit HDMI Control kompatiblen Pioneer-Flachbildfernseher, eine AV-Anlage (Verstärker oder AV-Receiver usw.) oder einen HD-AV-Wandler.
	Off	Deaktiviert die HDMI-Control-Funktion. Wählen Sie diese Option, wenn kein Anschluss an eine mit HDMI Control kompatible Komponente vorhanden ist oder wenn eine Komponente eines anderen Herstellers als Pioneer angeschlossen ist.

• Der Funktionsname KURO LINK wie im Internet und in Katalogen verwendet wird in dieser Bedienungsanleitung und am Produkt als HDMI Control bezeichnet.
• Weitere Informationen über HDMI-Steuerung Sie in unter HDMI Control auf Seite 22.
• Diese Einstellung steht auch zur Verfügung, wenn keine Verbindung zu einem HDMI-Gerät vorhanden ist.
• Weiter Informationen finden Sie unter Fehlersuche auf Seite 158.

Options		
On Screen Display	**On •**	Der Recorder zeigt Betriebsanzeigen (**Stop**, **Play**, usw.) auf dem Bildschirm an.
	Off	Die Betriebsanzeigen auf dem Bildschirm sind abgeschaltet.
Front Panel Display	**On •**	Die Uhrzeit wird im Bereitschaftsmodus des Recorders auf dem Frontplattendisplay angezeigt.
	Off	Das Display am vorderen Bedienfeld ist im Bereitschaftsmodus ausgeschaltet.
Remote Control Mode	**Recorder 1–3** *(Vorgabe: Recorder 1)*	Wenn Sie mehr als einen Recorder im selben Raum benutzen, stellen Sie die Recorder auf unterschiedliche IDs ein. Mit dieser Einstellung wird die Recorder-ID festgelegt. Um die Fernbedienungs-ID zu ändern, halten Sie **RETURN/ EXIT** gedrückt, und drücken Sie dann **1**, **2** oder **3** zur Festlegung. Die Fernbedienung steuert dann nur einen Recorder mit derselben ID.
AV. Link	**This Recorder Only •**	Die im Bereitschaftsmodus des Recorders über den AV-Eingang empfangenen Signale werden nicht zum AV-Ausgang durchgeleitet.
	Pass Through	Die im Bereitschaftsmodus empfangenen Signale werden zum Ausgang an angeschlossene Geräte durchgeleitet. (Beachten Sie, dass die EPG-Daten während des EPG-Daten-Downloads nicht durchgeleitet werden.)

Im Modus **Pass Through** *muss Power Save (Seite 134) auf* **Off** *eingestellt werden.*

DivX VOD	**Registration Code**	Verwenden, um den DivX-Registrierungscode des Recorders anzuzeigen. Siehe *DivX-Video-Kompatibilität* auf Seite 10 und *DivX® VOD-Inhalt* auf Seite 10.
Set Preview *(nur Festplatte)*	**Quick Preview •**	Wenn Sie sich im Disc Navigator befinden, werden in den Miniaturbildern kurze Videoausschnitte aus dem gesamten gewählten Titel abgespielt. (Beachten Sie, dass bearbeitete Titel normalerweise ab dem Anfang wiedergegeben werden.)
	Normal	Das Miniaturvideo wird vom Beginn des Titels abgespielt.
CI Information	**Next Screen**	Diese Option zeigt eine Menü von CI-Kartenfunktionen an. Wenden Sie sich für mehr Informationen zu verfügbaren Funktionen an Ihren Serviceprovider.

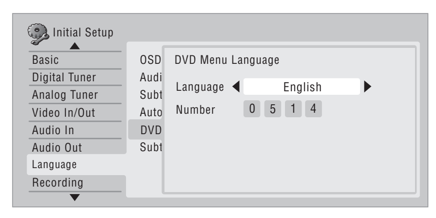
Einstellung	Optionen	Erläuterung
Options 2		
USB	**Restart USB Device**	Wenn das angeschlossene USB-Gerät nicht auf den Recorder reagiert, probieren Sie diese Option zum Neustarten. Wenn das Gerät immer noch nicht richtig arbeitet, probieren Sie, es aus- und wieder einzuschalten und/oder das USB-Kabel abzutrennen und wieder anzuschließen.
	Confirm Printer	Verwenden Sie diese Option, um die Marke und das Modell des an den Recorder angeschlossenen Druckers zu bestätigen (arbeitet nicht mit allen Druckern).
Pause Live TV	**TV's Tuner**	Ermöglicht Ihnen, die Pause Live TV-Funktion mit einem AV Link-kompatiblen TV-Gerät zu verwenden, das über ein SCART-Kabel verbunden ist.
	Recorder's Tuner •	Ermöglicht Ihnen, die Pause Live TV-Funktion mit dem internen TV-Tuner dieses Recorders zu verwenden.
Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter Pause Live TV auf Seite 67.		
HDD Sleep Mode	**Proceed**	Schaltet die Festplatte auf Schlafmodus. Verwenden Sie dieses Merkmal bei der Wiedergabe von DVDs oder CDs, um verringerten Rauschpegel durch die Einheit zu bewirken und dadurch die Klangqualität zu verbessern. Wenn Sie die Festplatte aus dem Schlafmodus aktivieren, dauert es einige Sekunden, bis diese wieder funktionsbereit ist. Die Festplatte kann durch verschiedene Maßnahmen aus dem Schlafmodus gerufen werden, einschließlich: • Aus- und Einschalten der Einheit. • Drücken der **HDD**-Taste und Wählen der Festplatte. • Wenn eine Timeraufnahme beginnt. • Wenn Sie versuchen, Änderungen an den Systemeinstellungen vorzunehmen.
Gracenote Database	**Database Update**	Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Aktualisieren der Gracenote-Datenbank des Recorders* unten.
	Version Information	Zeigt die aktuelle Version der in diesem Gerät installierten Gracenote-Datenbank.
Software Update	**Next Screen**	Die Funktion Software Update kann nach aktualisierter Systemsoftware für den Digitaltuner suchen und diese herunterladen. Siehe *Verwendung von Software Update (Digitaltuner)* auf Seite 147.
Demo Mode	**On**	Wenn mehrere Minunten lang keine Bedienung geschieht, wird die Demo-Datei des Geräts (eine beim Kauf auf der Festplatte des Geräts aufgezeichnete Videodatei) automatisch und wiederholt abgespielt.
	Off •	Die Demo-Datei des Geräts wird nicht automatisch abgespielt.
• Die Demo-Datei kann mit der PC-VIDEO-Funktion des Geräts gelöscht werden. Wenn sie gelöscht ist, arbeitet der Demo-Modus nicht mehr. *• Wenn der Setup Navigator nie ausgeführt wurde, wird die Demo-Datei automatisch abgespielt, auch wenn der* **Demo Mode** *auf* **Off** *gestellt ist.*		

Auswählen anderer Sprachen für Sprachoptionen

1 Wählen Sie ‚Other' aus der Sprachenliste.

Diese Option erscheint in den Einstellungen für DVD Menu Language, Audio Language und Subtitle Language.

2 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.



- Auswahl nach Sprachenname: Verwenden Sie die Tasten ⬅/➡, um die Sprache zu ändern.
- Auswahl nach Codenummer: Drücken Sie ⬇, und geben Sie dann mit den Zifferntasten den vierstelligen Sprachencode ein.

Unter *Liste der Sprachencodes* auf Seite 164 finden Sie eine Liste der verfügbaren Sprachen mit ihren entsprechenden Codes.

Verwendung von Software Update (Digitaltuner)

Die Funktion Software Update kann den eingebauten Digitaltuner mit der neuesten Systemsoftware aktualisieren. Sie können Aktualisierungen manuell überprüfen oder dies den Recorder regelmäßig durchführen lassen.

Zugang zum Bildschirm Software Update vom Menü Options aus.

Es stehen drei Optionen zur Verfügung: Manual Update, Auto Update und Technical Information.

Manual Update

Wählen Sie Manual Update, um sofort nach aktualisierter Software zu suchen. Wenn neue Software gefunden wird, wird sie automatisch heruntergeladen und installiert. Die neue Software steht dann beim nächsten Mal, wenn der Recorder angeschaltet wird, zur Verfügung.

Wenn aus irgendeinem Grund die neue Software nicht heruntergeladen werden konnte, informiert Sie eine Dialogfeld über den Fehler. Drücken Sie zum Verlassen **HOME MENU** oder **RETURN/EXIT**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Bitte beachten Sie, dass Kanalinformationen gelöscht werden können, wenn Softwareaktualisierung verwendet wird und dass die Timeraufnahme während der Aktualisierung nicht funktioniert.

Zum Abbrechen der manuellen Aktualisierung bevor sie abgeschlossen ist, drücken Sie **HOME MENU**.

Auto Update

Als Voreinstellung ist die Option Auto Update **On**, was bedeutet, dass der Recorder regelmäßig nach digitaler Tunersoftware sucht und sie aktualisiert, wenn sie zur Verfügung steht. Wir empfehlen, diese Option auf **On** zu lassen.

Wenn neue Software gefunden und erfolgreich heruntergeladen wurde, sucht der Recorder automatisch nach neuen digitalen Kanälen und informiert Sie, wenn welche gefunden werden (dies entspricht der Option Add New Channel im Abschnitt Digital Tuner des Menüs Initial Setup).

Technical Information

Zeigt die laufende Versionsnummer der Hard- und Software des Digitaltuners.

Aktualisieren der Gracenote-Datenbank des Recorders

1 Aktualisiert die in diesem Gerät installierte Gracenote-Datenbank. Laden Sie die Update-Disc, die mit den neuesten von der Pioneer-Website heruntergeladenen Daten angelegt wurde. Für Einzelheiten besuchen Sie die Pioneer-Website. (http://www.pioneer.eu)

2 Prüfen Sie den restlichen freien Speicherplatz auf der Festplatte.

Wenn der restliche freie Speicherplatz auf unter 1 Stunde im Aufnahmemodus **SP** absinkt, löschen Sie auf Festplatte gespeicherte Titel.



3 Zeigen Sie das Home-Menü an.

4 Wählen Sie ‚Setup' > ‚Initial Setup' > ‚Option2' > ‚Gracenote Database' > ‚Database Update'.

5 Wählen Sie ‚Yes' zum Bestätigen oder ‚No' zum Abbrechen.

Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen

Info zur Eingangszeilennorm

Dieser Recorder ist mit den TV-Systemen PAL, SECAM, 3.58 NTSC und PAL-60 kompatibel. Die Einstellungen Input Line System und Input Colour System legen fest, wie der Recorder einkommende Videosignale eines externen Eingangs behandelt werden.

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie die Eingangszeilennorm umschalten:

- Falls bei einer Änderung der Einstellung von Input Line System der Bildschirm schwarz wird (aufgrund der Inkompatibilität mit Ihrem Fernsehgerät), können Sie die Änderung rückgängig machen, indem Sie im Stoppzustand des Recorders die Frontplattentaste ■ (Stopp) gedrückt halten und dann **INPUT SELECT** (ebenfalls an der Frontplatte) drücken.
- Wenn Sie die Einstellung von Input Line System ändern, wird die Kopierliste gelöscht. Wenn Sie die Einstellung gemäß der obigen Beschreibung mit den Tasten ■ (Stopp) und **INPUT SELECT** umschalten, erscheint keine Bestätigung. Lassen Sie daher Sorgfalt walten.
- Es ist nicht möglich, Aufnahmen mit unterschiedlicher Fernsehzeilennorm auf ein und derselben Disc aufzuzeichnen.
- Wenn Sie diese Einstellung ändern, ändert sich auch die Einstellung für Input Colour System (siehe unten).

Info zu NTSC on PAL TV

Je nach der Einstellung für Input Line System und für NTSC on PAL TV ist das Signalformat, das im Stoppzustand des Recorders ausgegeben wird, unterschiedlich, wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt.

Input Line System (Eingangs-signalwahl)	NTSC on PAL TV	Ausgabe im Stoppzustand
625 System	**Off**	**PAL**
	On	**PAL**
525 System	**Off**	**NTSC**
	On	**PAL–60**

Info zum Eingangsfarbsystem

Die verfügbaren Optionen für den Posten Input Colour System hängen von der Einstellung für Input Line System ab. Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Optionen.

Input Line System (Eingangs-signalwahl)	Eingebauter Analog-Tuner	Externer Eingang
625 System	**Auto**	**Auto**
	PAL	**PAL**
	SECAM	**SECAM**
525 System	*n/a*	**Auto**
		3.58 NTSC
		PAL–60

Zusätzliche Informationen über den Komponenten-Videoausgang

Wenn Ihr Fernsehgerät nicht mit Progressive-Scan-Video kompatibel ist und Sie Component Video Out auf Progressive umschalten, erscheint kein Bild auf Ihrem Fernsehschirm. Halten Sie in einem solchen Fall die Taste ■ (Stopp) auf der Frontplatte gedrückt, und drücken Sie dann ⏏ **OPEN/ CLOSE**. Dadurch wird der Videoausgang des Recorders wieder auf Interlace zurückgesetzt.

Zusätzliche Informationen

Einrichten der Fernbedienung zur Bedienung Ihres Fernsehgeräts

Sie können die mitgelieferte Fernbedienung zur Bedienung Ihres Fernsehgeräts verwenden. Um diese Funktion benutzen zu können, müssen Sie die Fernbedienung zunächst mit einem Herstellercode aus der nachstehenden Tabelle programmieren.

1 Halten Sie die Taste CLEAR gedrückt, und geben Sie dann den Herstellercode Ihres Fernsehgeräts ein.

Ermitteln Sie den richtigen Herstellercode aus der Liste aus der untenstehenden Liste. Falls mehr als ein Code für Ihr Modell angegeben ist, geben Sie den ersten Code in der Liste ein.

- Falls der Herstellername Ihres Fernsehgeräts nicht in der nachstehenden Tabelle enthalten ist, können Sie Ihr Fernsehgerät nicht mit dieser Fernbedienung bedienen.

2 Drücken Sie ⏻, um zu prüfen, ob die Fernbedienung mit Ihrem Fernsehgerät funktioniert.

Wenn die Fernbedienung korrekt eingerichtet worden ist, sollten Sie damit Ihr Fernsehgerät ein- und ausschalten können. Falls das nicht geschieht und ein weiterer Herstellercode für Ihr Modell angegeben ist, wiederholen Sie Schritt **1** mit dem neuen Code.

Verwendung der TV-Tasten der Fernbedienung

Die nachstehende Tabelle zeigt die Funktionen der einzelnen Tasten.

Taste	Funktion
⏻	Dient zum Ein-/Ausschalten (Bereitschaft) des Fernsehgeräts
INPUT SELECT	Dient zum Umschalten des Videoeingangs des Fernsehgeräts
VOL +/–	Dient zum Einstellen der Lautstärke des Fernsehgeräts
CH +/–	Dient zum Umschalten der Fernsehkanäle

Hersteller Code

ACURA 44
ADMIRAL 31
AIWA 60
AKAI 32, 35, 42
AKURA 41
ALBA 07, 39, 41, 44
AMSTRAD 42, 44, 47
ANITECH 44
ASA 45
ASUKA 41
AUDIOGONIC 07, 36
BASIC LINE 41, 44
BAUR 31, 07, 42
BEKO 38
BEON 07
BLAUPUNKT 31
BLUE SKY 41
BLUE STAR 18
BPL 18
BRANDT 36
BTC 41
BUSH 07, 41, 42, 44, 47, 56
CASCADE 44
CATHAY 07
CENTURION 07
CGB 42
CIMLINE 44
CLARIVOX 07
CLATRONIC 38
CONDOR 38
CONTEC 44
CROSLEY 32
CROWN 38, 44
CRYSTAL 42
CYBERTRON 41
DAEWOO 07, 44, 56
DAINICHI 41
DANSAI 07
DAYTON 44
DECCA 07, 48
DIXI 07, 44
DUMONT 53
ELIN 07
ELITE 41
ELTA 44
EMERSON 42
ERRES 07
FERGUSON 07, 36, 51
FINLANDIA 35, 43, 54
FINLUX 32, 07, 45, 48, 53, 54
FIRSTLINE 40, 44
FISHER 32, 35, 38, 45
FORMENTI 32, 07, 42
FRONTECH 31, 42, 46
FRONTECH/PROTECH 32
FUJITSU 48
FUNAI 40, 46, 58
GBC 32, 42
GE 00, 01, 08, 07, 10, 11, 17, 02, 28, 18
GEC 07, 34, 48
GELOSO 32, 44
GENERAL 29
GENEXXA 31, 41

Hersteller Code
GOLDSTAR 10, 23, 21, 02, 07, 50
GOODMANS 07, 39, 47, 48, 56
GORENJE 38
GPM 41
GRAETZ 31, 42
GRANADA 07, 35, 42, 43, 48
GRADIENTE 30, 57
GRANDIN 18
GRUNDIG 31, 53
HANSEATIC 07, 42
HCM 18, 44
HINARI 07, 41, 44
HISAWA 18
HITACHI 31, 33, 34, 36, 42, 43, 54, 06, 10, 24, 25, 18
HUANYU 56
HYPSON 07, 18, 46
ICE 46, 47
IMPERIAL 38, 42
INDIANA 07
INGELEN 31
INTERFUNK 31, 32, 07, 42
INTERVISION 46, 49
ISUKAI 41
ITC 42
ITT 31, 32, 42
JEC 05
JVC 13, 23
KAISUI 18, 41, 44
KAPSCH 31
KENDO 42
KENNEDY 32, 42
KORPEL 07
KOYODA 44
LEYCO 07, 40, 46, 48
LIESENK&**TTER** 07
LOEWE 07
LUXOR 32, 42, 43
M-**ELECTRONIC** 31, 44, 45, 54, 56, 07, 36, 51
MAGNADYNE 32, 49
MAGNAFON 49
MAGNAVOX 07, 10, 03, 12, 29
MANESTH 39, 46
MARANTZ 07
MARK 07
MATSUI 07, 39, 40, 42, 44, 47, 48
MCMICHAEL 34
MEDIATOR 07
MEMOREX 44
METZ 31
MINERVA 31, 53
MITSUBISHI 09, 10, 02, 21, 31
MULTITECH 44, 49
NEC 59
NECKERMANN 31, 07
NEI 07, 42
NIKKAI 05, 07, 41, 46, 48
NOBLIKO 49
NOKIA 32, 42, 52
NORDMENDE 32, 36, 51, 52
OCEANIC 31, 32, 42
ORION 32, 07, 39, 40
OSAKI 41, 46, 48
OSO 41
OSUME 48
OTTO VERSAND 31, 32, 07, 42
PALLADIUM 38
PANAMA 46
PANASONIC 31, 07, 08, 42, 22
PATHO CINEMA 42
PAUSA 44
PHILCO 32, 42

Hersteller Code
PHILIPS 31, 07, 34, 56, 68
PHOENIX 32
PHONOLA 07
PROFEX 42, 44
PROTECH 07, 42, 44, 46, 49
QUELLE 31, 32, 07, 42, 45, 53
R-**LINE** 07
RADIOLA 07
RADIOSHACK 10, 23, 21, 02
RBM 53
RCA 01, 10, 15, 16, 17, 18, 61, 62, 09
REDIFFUSION 32, 42
REX 31, 46
ROADSTAR 41, 44, 46
SABA 31, 36, 42, 51
SAISHO 39, 44, 46
SALORA 31, 32, 42, 43
SAMBERS 49
SAMSUNG 07, 38, 44, 46, 69, 70
SANYO 35, 45, 48, 21, 14, 91
SBR 07, 34
SCHAUB LORENZ 42
SCHNEIDER 07, 41, 47
SEG 42, 46
SEI 32, 40, 49
SELECO 31, 42
SHARP 02, 19, 27, 67, 90
SIAREM 32, 49
SIEMENS 31
SINUDYNE 32, 39, 40, 49
SKANTIC 43
SOLAVOX 31
SONOKO 07, 44
SONOLOR 31, 35
SONTEC 07
SONY 04
SOUNDWAVE 07
STANDARD 41, 44
STERN 31
SUSUMU 41
SYSLINE 07
TANDY 31, 41, 48
TASHIKO 34
TATUNG 07, 48
TEC 42
TELEAVIA 36
TELEFUNKEN 36, 37, 52
TELETECH 44
TENSAI 40, 41
THOMSON 36, 51, 52, 63
THORN 31, 07, 42, 45, 48
TOMASHI 18
TOSHIBA 05, 02, 26, 21, 53
TOWADA 42
ULTRAVOX 32, 42, 49
UNIDEN 92
UNIVERSUM 31, 07, 38, 42, 45, 46, 54
VESTEL 07
VICTOR 13
VOXSON 31
WALTHAM 43
WATSON 07
WATT RADIO 32, 42, 49
WHITE WESTINGHOUSE 07
YOKO 07, 42, 46
ZENITH 03, 20
PIONEER 00, 31, 32, 07, 36, 42, 51

Minimale Kopierzeiten

Die folgende Tabelle zeigt die minimalen Kopierzeiten von der Festplatte auf DVD für Videomaterial von einer Stunde Dauer.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Discs mit Hochgeschwindigkeits-Kopieren kompatibel sind.[1] Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität an den Disc-Hersteller.

DVD-Disctyp		Aufnahmemodus					
		SEP	**SLP**	**EP**	**LP**	**SP**	**XP**
		10 Std.	8 Std.	6 Std.	4 Std.	2 Std.	1 Std.
DVD-R/1x **DVD-RW/1x**	**1x**	6 Min.	7,5 Min.	10 Min.	15 Min.	30 Min.	60 Min.
DVD-RW/2x **DVD-R DL** **DVD-RAM/2x**	**2x**	3 Min.	4 Min.	5 Min.	7,5 Min.	15 Min.	30 Min.
DVD+R/2.4x **DVD+RW/2.4x** **DVD+R DL**	**2.4x**	**1*	**1*	**1*	6,3 Min.	12,5 Min.	25 Min.
DVD-RAM/3x **DVD-RAM/5x**	**3x**	2 Min.	2,5 Min.	3,5 Min.	5 Min.	10 Min.	20 Min.
DVD-R/4x **DVD-RW/4x** **DVD+R/4x** **DVD+RW/4x**	**4x**	1,5 Min.**1*	2 Min.**1*	2,5 Min.**1*	4 Min.	7,5 Min.	15 Min.
DVD-R/8x/16x **DVD+R/8x/16x** **DVD-RW/6x** **DVD+RW/8x**	**6x**	1,25 Min.**1*	1,6 Min.**1*	2,2 Min.**1*	3 Min.	5,5 Min.	11 Min.

Beachten Sie, dass alle Zeiten in der obigen Tabelle Näherungswerte sind. Außerdem ist die tatsächliche Kopiergeschwindigkeit je nach dem Abschnitt der verwendeten Disc unterschiedlich.
1 Titel, die in den Modi* **SEP, **SLP** *oder* **EP** *auf DVD+R/+RW aufgenommen wurden, können nicht mit Hochgeschwindigkeit kopiert werden.*

Hinweis

1 Je nach Disc kann es sein, dass die Kopiergeschwindigkeit reduziert ist (obwohl beispielsweise eine 6-fach-Disc verwendet wird, wird die Kopie nur mit 2-facher Geschwindigkeit ausgeführt).

Manuelle Aufnahmemodi

Die nachstehende Tabelle enthält die ungefähren Aufnahmezeiten für die verschiedenen DVD-Typen in jedem manuellen Aufnahmemodus, sowie die entsprechenden Zeiten für den Standard-Aufnahmemodus. Zur Aufnahmezeit auf Festplatte siehe *Technische Daten* auf Seite 168.

Stufe		**Aufnahme-zeit[*1]**		**Auflösung[*2]**	
		Single-Layer DVD: DVD-R/-RW DVD+R/+RW DVD-RAM	**Dual-Layer DVD: DVD-R DL DVD+R DL**	**Videomodus Aus (HDD) VR-Modus (DVD-R/-RW) DVD-RAM VR-Modus (DVD-R DL)**	**Videomodus Ein (HDD) Videomodus (DVD-R/-RW) DVD+R/+RW Videomodus (DVD-R DL) DVD+R DL**
MN 1 [*3,4]		803 Min.	1440 Min.	352 x 240/ 352 x 288	352 x 240/ 352 x 288
MN 2 [*3,4]		720 Min.	1292 Min.		
MN 3 [*3,4]	**SEP**	600 Min.	1077 Min.		
MN 4 [*4]	**SLP**	480 Min.	861 Min.		
MN 5 [*4]		420 Min.	754 Min.		
MN 6 [*4]	**EP**	360 Min.	646 Min.		
MN 7		300 Min.	538 Min.	352 x 480/ 352 x 576	352 x 480/ 352 x 576
MN 8		270 Min.	484 Min.		
MN 9	**LP**	240 Min.	431 Min.	480 x 480/ 480 x 576	720 x 480/ 720 x 576
MN 10		230 Min.	413 Min.		
MN 11		220 Min.	395 Min.		
MN 12		210 Min.	377 Min.	544 x 480/ 544 x 576	
MN 13		200 Min.	359 Min.		
MN 14		190 Min.	341 Min.		
MN 15		180 Min.	323 Min.		
MN 16		170 Min.	305 Min.	720 x 480/ 720 x 576	
MN 17		160 Min.	287 Min.		
MN 18		150 Min.	269 Min.		
MN 19		140 Min.	251 Min.		
MN 20		130 Min.	233 Min.		
MN 21	**SP**	120 Min.	215 Min.		
MN 22		110 Min.	197 Min.		
MN 23		105 Min.	188 Min.		
MN 24		100 Min.	179 Min.		
MN 25		95 Min.	170 Min.		
MN 26		90 Min.	161 Min.		
MN 27		85 Min.	153 Min.		
MN 28		80 Min.	144 Min.		
MN 29		75 Min.	135 Min.		
MN 30		70 Min.	126 Min.		
MN 31		65 Min.	117 Min.		
MN 32	**XP**	61 Min.	111 Min.		
LPCM		61 Min.	111 Min.		
XP+ [*5]		--- Min.	--- Min.		

[*1] *Die Aufnahmezeit kann bei bestimmten Disc-Typen oder Aufnahmemodi leicht kürzer sein.*

[*2] *Die erste Angabe gilt für den Fall, dass Input Line System auf 525 System eingestellt ist, die zweite für den Fall, dass es auf 625 System eingestellt ist.*

[*3] *Die Modi* **MN1** *bis* **MN3** *sind bei Verwendung von DVD+R/+RW nicht verwendbar.*

[*4] *Titel, die mit* **MN6** *oder weniger aufgenommen wurden, können nicht mit Hochgeschwindigkeit auf DVD+R/+RW aufgenommen werden.*

[*5] **XP+** *Modus steht nur bei Aufnahmen auf die Festplatte zur Verfügung. Bei DVD-Aufnahme wird die DVD automatisch im Modus* **MN32** *bespielt.*

- *Die fette Linie zwischen zwei Qualitätsstufen zeigt an, dass an dieser Stelle eine merkliche Änderung der Bildqualität auftritt.*
- *Die Tonaufzeichnung erfolgt in allen manuellen Aufnahmemodi im Dolby Digital-Zweikanalformat, außer im Modus LPCM, wo sie im Linear PCM-Format erfolgt.*
- *Siehe auch Aufnahme auf Seite 60.*

Fehlersuche

Bedienungsfehler werden oft fälschlicherweise für Störungen oder Ausfälle gehalten. Wenn Sie den Verdacht haben, dass etwas mit dieser Komponente nicht stimmt, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte. Manchmal kann die Störungsursache in einer anderen Komponente liegen. Überprüfen Sie daher auch die anderen verwendeten Komponenten und Elektrogeräte. Falls sich die Störung selbst nach einer Überprüfung der unten aufgelisteten Punkte nicht beheben lässt, wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an die nächste autorisierte Pioneer-Kundendienststelle.

Allgemeines

Problem	Abhilfemaßnahme
Die Disc wird nach dem Einfahren der Disclade automatisch ausgeworfen	• Vergewissern Sie sich, dass es sich um eine Disc mit kompatiblem Format handelt (Seite 7). • Prüfen Sie, ob die Disc korrekt eingelegt ist (korrekt in der Disclade ausgerichtet und mit obenliegender Etikettenseite). • Nehmen Sie die Disc heraus, und reinigen Sie sie (Seite 166). • Prüfen Sie, ob der Regionalcode der Disc mit dem Recorder kompatibel ist.
Die Disc kann nicht ausgeworfen werden	• Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus, während Sie die ⏏ **OPEN/ CLOSE**-Taste am vorderen Bedienfeld länger als drei Sekunden gedrückt halten.
Disc wird nicht abgespielt	• Vergewissern Sie sich, dass es sich um eine Disc mit kompatiblem Format handelt (Seite 7). • Nehmen Sie die Disc heraus, und reinigen Sie sie (Seite 166). • Prüfen Sie, ob die Disc korrekt eingelegt ist (korrekt in der Disclade ausgerichtet und mit obenliegender Etikettenseite). • Drücken Sie **DVD** zur Wahl der DVD. • Möglicherweise hat sich Feuchtigkeit im Recorder niedergeschlagen. Lassen Sie den Recorder etwa eine Stunde lang stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. • Während der Festplattenaufnahme können keine Discs abgespielt werden, die mit einem Zeilensystem bespielt wurden, das von der aktuellen Recorder-Einstellung abweicht. • DVD+R/+RW Discs, die mit einem anderen Recorder mit auf einmaliges Kopieren beschränkten Aufnahmen bespielt wurden, können in diesem Recorder nicht wiedergegeben werden.
Es kann nicht auf die Disc aufgenommen werden	• Vergewissern Sie sich, dass es sich um eine Disc mit kompatiblem Format handelt (Seite 7). • Einige DVD-RAM-Discs sind nicht bespielbar, solange sie nicht initialisiert wurden (Seite 73). Dies kann bis zu eine Stunde dauern.
Fernbedienung funktioniert nicht	• Wenn Sie diesen Recorder über die Buchse **CONTROL IN** mit einer anderen Pioneer-Komponente verbunden haben, richten Sie die Fernbedienung auf die andere Komponente (Seite 14). • Stellen Sie die Fernbedienung auf die gleiche Kennnummer wie die des Recorders ein (Seite 145). (Wenn die Batterien erschöpft sind, wird der Fernbedienungsmodus automatisch auf **Recorder 1** zurückgesetzt.) • Benutzen Sie die Fernbedienung innerhalb ihres Wirkungsbereichs (Seite 6). • Wechseln Sie die Batterien aus (Seite 6).
Alle Einstellungen sind zurückgesetzt	• Wird der Recorder im eingeschalteten Zustand vom Netz getrennt (oder tritt ein Stromausfall auf), gehen alle Einstellungen verloren. • Schalten Sie den Recorder unbedingt auf Bereitschaft, bevor Sie das Netzkabel abziehen.

Problem	Abhilfemaßnahme
Kein Bild	• Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse korrekt ausgeführt sind (Seite 14). • Prüfen Sie, ob das angeschlossene Fernsehgerät und/oder der AV-Verstärker/Receiver auf den korrekten Eingang eingestellt sind. • Möglicherweise ist der Recorder auf Progressive Scan eingestellt, obwohl das Fernsehgerät damit nicht kompatibel ist. Schalten Sie auf Interlace zurück, indem Sie die Taste ■ (Stopp) an der Frontplatte gedrückt halten und dann ⏏ **OPEN/CLOSE** drücken. • Wenn das HDMI-Signal ausgegeben wird, wird kein Videosignal vom Anschluss **COMPONENT VIDEO OUT** ausgegeben. • Wenn Sie eine Innenantenne mit Stromversorgung verwenden, stellen Sie sicher dass *Aerial Power* im Menü Initial Setup auf **On** oder **Auto** gestellt ist (Seite 136). • Wenn die Antenne nicht richtig angeschlossen oder kurzgeschlossen ist, schaltet die Einstellung von *Aerial Power* automatisch auf **Off** zurück. Prüfen Sie die Antennenverbindung und nehmen die Einstellung erneut vor.
Kein Ton, oder Ton ist verzerrt	• Vergewissern Sie sich, dass der Verstärker/Receiver oder das Fernsehgerät auf den korrekten Eingang geschaltet und die Lautstärke hoch genug eingestellt ist. • Es erfolgt keine Tonwiedergabe im Pausenzustand, während des Suchlaufs oder während der Zeitlupenwiedergabe. Drücken Sie ► **PLAY**, um die normale Wiedergabe fortzusetzen. • DTS-Discs können nur wiedergegeben werden, wenn dieser Recorder an einen DTS-Decoder oder einen DTS-kompatiblen Verstärker/Receiver angeschlossen ist. Wenn Sie einen geeigneten Decoder angeschlossen haben, vergewissern Sie sich auch, dass der Posten **Initial Setup > Audio Out > DTS Out** auf **On** gesetzt ist. • Bei manchen 96-kHz-Discs erfolgt keine Tonausgabe über die Digitalbuchse. Schalten Sie in diesem Fall den Eingang Ihres Verstärkers/Receivers auf analog um. • Überprüfen Sie die Audiokabel-Anschlüsse (Seite 14). • Falls der Ton verzerrt ist, versuchen Sie, die Kabelstecker zu reinigen.
Das Bild ist verzerrt	• Ändern Sie die Einstellung von Input Line System (Seite 148). (Sie können die Einstellung auch ändern, indem Sie im Stoppmodus die Tasten ■ (Stopp) und **INPUT SELECT** auf der Frontplatte gleichzeitig drücken.)
Während der Wiedergabe ist das Bild dunkel oder verzerrt	• Wenn eine kopiergeschützte Disc über einen Videorecorder abgespielt wird, wird das Bild nicht richtig angezeigt. Schließen Sie den Recorder direkt an Ihr Fernsehgerät an.
Das Bild vom externen Eingang ist verzerrt	• Falls das Videosignal von der externen Komponente kopiergeschützt ist, ist der Anschluss über diesen Recorder nicht möglich. Schließen Sie die Komponente direkt an Ihr Fernsehgerät an.
Das Bild ist vertikal oder horizontal gedehnt	• Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung **TV Screen Size** (Seite 143) für Ihr Fernsehgerät geeignet ist (siehe auch Seite 165). • Wenn Sie ein Breitbild-Fernsehgerät besitzen, überprüfen Sie seine Seitenverhältnis-Einstellungen. • Der Eingang dieses Recorders wird je nach dem Eingangssignal automatisch auf Breitbildmodus umgeschaltet. Wenn das angeschlossene Gerät nicht mit VIDEO ID-1 (Breitbildsignal) kompatibel ist, stellen Sie das Gerät so ein, dass ein Bild im 4:3-Format (Standard) ausgegeben wird.
Zweikanalton lässt sich nicht umschalten	• Während des Echtzeit-Kopierens können die Audiokanäle nicht umgeschaltet werden. Die Haupt- und Unterkanäle werden beide ausgegeben.

Problem	Abhilfemaßnahme
Die Audio-/ Untertitelsprache kann nicht geändert werden	• Beachten Sie, dass die Audio- und Untertitelsprachen nicht bei der Aufzeichnung einer digitalen Ausstrahlung geändert werden können. • Sie können nur den Audiotrack und die Untertitel für die Sprache verwenden, die bei der Aufnahme der digitalen Sendung gewählt war. Der Audiotrack und die Untertitel können nicht auf andere Sprachen umgestellt werden.
Aufnahmeinhalte sind nicht deutlich, oder Artefakte erscheinen in Bereichen mit flacher Farbe (aufgrund der MPEG-Kompression, auch als *Blockrauschen* **bekannt)**	• Schalten Sie den Aufnahmemodus auf **XP**/**SP** um.
Eine mit diesem Recorder bespielte Disc wird nicht auf einem anderen Spieler abgespielt	• Wenn die Disc in DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R bespielt wurde, vergewissern Sie sich, dass sie finalisiert ist (Seite 72). • Manche Spieler spielen keine bespielbaren DVD-Discs ab, selbst wenn sie in DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R bespielt und finalisiert wurden. • Wenn die Disc im VR-Modus bespielt wurde, muss der Spieler RW-kompatibel sein, um die Disc abspielen zu können (Seite 7). • Discs, die mit Einmalkopie-Material bespielt wurden, können nicht auf nicht CPRM-kompatiblen Spielern abgespielt werden (Seite 62). • DVD+RW-Discs, die nur sehr wenig aufgenommenes Material enthalten, können auf anderen Spielern eventuell nicht abgespielt werden. Finalisieren Sie die Disc und versuchen Sie es erneut. • DVD-RAM-Discs können nur auf mit DVD-RAM kompatiblen Playern abgespielt werden.
Eine mit diesem Gerät aufgezeichnete DVD+R/+RW kann nicht Zeitsuche mit anderen Geräten unterzogen werden	• Zeitsuche kann bei bestimmten Geräten nicht zur Verfügung stehen.
Aufnahme nicht möglich oder nicht erfolgreich	• Prüfen Sie, ob noch freier Platz auf der DVD/Festplatte vorhanden ist. • Vergewissern Sie sich bei einer DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R, dass sie noch nicht finalisiert ist. • Kontrollieren Sie die maximale Anzahl der Titel und Kapitel auf einer Disc: – HDD: 999 Titel – VR-Modus: 99 Titel, 999 Kapitel pro Disc – Videomodus-Disc: 99 Titel pro Disc, 99 Kapitel pro Titel – DVD+R/+RW: 49 Titel pro Disc, 99 Kapitel pro Titel (maximal 254 Kapitel pro Disc) • Prüfen Sie, ob die Signalquelle, die Sie aufzunehmen versuchen, nicht kopiergeschützt ist. • Prüfen Sie bei einer im VR-Modus formatierten Disc, ob sie nicht gesperrt ist (Seite 128). • Achten Sie beim Aufnehmen darauf, dass das TV-System (PAL, NTSC usw.) mit dem TV-System der bereits auf der Disc vorhandenen Aufnahme übereinstimmt. Alle Aufnahmen auf der Disc müssen dasselbe TV-System aufweisen. Wenn Sie auf die Festplatte aufnehmen, muss die Einstellung für Input Line System an das Aufnahmematerial angepasst werden (Seite 148). • Möglicherweise ist während der Aufnahme ein Stromausfall aufgetreten.

Problem	Abhilfemaßnahme
Das Timerprogramm liefert keine erfolgreiche Aufnahme	• Achten Sie beim Einstellen des Aufnahmekanals darauf, den eingebauten Tuner des Recorders, nicht den des Fernsehgeräts, einzustellen. • Auf eine DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R/+RW können keine Programme mit Einmalkopierschutz aufgezeichnet werden. Verwenden Sie eine im VR-Modus formatierte Disc für Einmalkopie-Material (Seite 62). • Wenn sich zwei Timerprogramme überschneiden, wird nur die früher gestartete Aufnahme vollständig aufgezeichnet. • Möglicherweise ist während der Aufnahme ein Stromausfall aufgetreten.
Nach kurzem Abziehen des Netzkabels oder nach einem Stromausfall erscheint ‚--:--' im Frontplattendisplay	• Eine Pufferbatterie im Recorder verhindert eine Rücksetzung der Uhr und anderer Einstellungen, wenn der Recorder vom Stromnetz getrennt wird. Nach dem Ziehen des Netzsteckers oder einem Stromausfall sorgt die Batterie mehrere Minuten lang für die Speicherung aller Einstellungen. Nehmen Sie eine Rücksetzung der Uhr und der anderen Recorder-Einstellungen vor, um den Recorder wieder zu benutzen.
Das Frontplattendisplay zeigt ‚LOCKED' an, wenn eine Taste gedrückt wird	• Die Kindersicherung ist aktiviert. Deaktivieren Sie diese, um den Recorder zu benutzen (Seite 70).
One Touch Copy (von Festplatte auf DVD) kann nicht benutzt werden	• Vergewissern Sie sich, dass eine bespielbare DVD-R/-RW mit ausreichendem Speicherplatz für die Aufnahme und weniger als 99 vorhandenen Titeln eingelegt ist. Stellen Sie im Falle einer DVD-R/-RW (Videomodus) oder DVD+R auch sicher, dass die Disc nicht finalisiert ist. • Vergewissern Sie sich, dass eine bespielbare DVD+R/+RW mit ausreichend freiem Platz für die Aufnahme und weniger als 49 schon vorhandenen Titeln auf der Disc eingelegt ist. • Wenn Sie einen Titel von einer DVD+R/+RW-Disc löschen, kann es sein, dass sich die Anzahl aufnehmbarer Titel nicht erhöht. • Weitere Aufnahmen sind auf einer finalisierten DVD+R nicht möglich. Prüfen Sie, dass auf der Disc, die Sie verwenden möchten, kein Menü vorhanden ist. • Falls der laufende Titel einmalkopiergeschütztes Material enthält, funktioniert One Touch Copy nicht. • Falls der laufende Festplatteninhalt im Modus **XP+** aufgenommen wurde, kann die Funktion One Touch Copy nicht benutzt werden. • One Touch Copy kann für Titel mit einer Länge von über acht Stunden nicht verwendet werden, wenn auf DVD+R/+RW kopiert wird (Sie können jedoch eine DVD+R DL verwenden). • One Touch Copy kann für **MN1**- bis **MN6**-, **SEP**-, **SLP**- oder **EP**-Titel nicht verwendet werden, wenn auf DVD+R/+RW kopiert wird. • One Touch Copy funktioniert nicht, wenn der Recorder bereits auf eine DVD aufnimmt.
One Touch Copy (von DVD auf Festplatte) kann nicht benutzt werden	• Vergewissern Sie sich, dass genügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist und die Festplatte weniger als 999 Titel enthält. • One Touch Copy funktioniert nicht, wenn der Recorder bereits auf die Festplatte aufnimmt.
Dateinamen werden nicht richtig angezeigt	• Dateinamen, die nicht der Norm ISO8859-1 entsprechen, werden möglicherweise auf diesem Gerät nicht richtig angezeigt.
Titelsuche in der Gracenote-Datenbank ist nicht möglich	• Titelsuche ist nicht möglich, wenn der **HDD Sleep Mode** eingestellt ist (Seite 146).

Problem	Abhilfemaßnahme
Das an den USB-Anschluss angeschlossene Gerät wird nicht erkannt	• Vergewissern Sie sich, dass es sich um ein Gerät mit kompatiblem Format handelt (Seite 24). • Verwenden Sie ein USB-Kabel mit einer Länge von weniger als 5 m. • Prüfen Sie nach, dass der Steckverbinder des USB-Kabels bis zum Anschlag eingeschoben ist. • Prüfen Sie nach, dass das USB-Gerät eingeschaltet ist. • Schalten Sie diesen Recorder auf Bereitschaftsmodus und dann wieder ein. • Probieren Sie die Option **Restart USB Device** aus dem Menü Initial Setup (Seite 146). • Wenn mehrere USB-Geräte (Kamera, USB-Speicher, Kartenleser, usw.) gleichzeitig angeschlossen sind, ist es möglich, dass nur das erste an diesen Recorder angeschlossene Gerät erkannt wird.
Die Stromversorgung schaltet automatisch ein	• Stellen Sie den **Demo Mode** auf **Off**, nachdem der Setup Navigator ausgeführt ist (Seite 146).
Eine auf der Festplatte des Geräts aufgenommene Videodatei wird automatisch abgespielt	• Stellen Sie den **Demo Mode** auf **Off**, nachdem der Setup Navigator ausgeführt ist (Seite 146).

HDMI

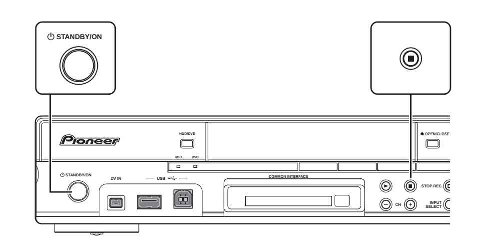
Problem	Abhilfemaßnahme
Das angeschlossene HDMI- oder DVI-Gerät zeigt kein Bild an (und die HDMI-Anzeige auf der Frontplatte leuchtet nicht)	• Trennen Sie das HDMI-Kabel, und schließen Sie es wieder an (Schalten Sie zuvor beide Komponenten aus). • Schalten Sie das HDMI/DVI-Gerät aus und wieder ein. • Schalten Sie das HDMI/DVI-Gerät und diesen Recorder aus. Schalten Sie das HDMI/DVI-Gerät danach wieder ein, und warten Sie 30 Sekunden, bevor Sie diesen Recorder einschalten. • Wenn Sie ein HDMI-kompatibles Gerät anschließen, überprüfen Sie folgende Punkte: – Der Videoeingang des angeschlossenen Geräts ist für diese Einheit richtig eingestellt. – Das Verbindungskabel ist HDMI-kompatibel. Wenn Sie ein nicht konformes Kabel verwenden, wird möglicherweise kein Bild ausgegeben. – Verbinden Sie nicht mehrere HDMI-Kabel miteinander. Verbinden Sie die Geräte über ein einzelnes Kabel. • Wenn Sie ein DVI-kompatibles Gerät anschließen, überprüfen Sie folgende Punkte: – Der Videoeingang des angeschlossenen Geräts ist für diese Einheit richtig eingestellt. – Der DVI-Anschluss des angeschlossenen Geräts ist HDCP-kompatibel. – Das angeschlossene Gerät ist mit NTSC (720 x 480i/p, 1280 x 720p, 1920 x 1080i/p) und PAL (720 x 576i/p, 1280 x 720p, 1920 x 1080i/p) Videoeingang kompatibel. • Wenn die interne Festplatte des Recorders beschädigt oder defekt ist, ist keine HDMI-Ausgabe möglich. • Bestimmte HDCP-kompatible DVI-Geräte können mit diesem Recorder möglicherweise nicht verwendet werden.
Die Stromversorgung schaltet automatisch ein	• Die Stromversorgung dieses Geräts kann bei jedem Einschalten der Stromversorgung eines angeschlossenen Flachbildfernsehers eingeschaltet werden. Wenn Sie dieses Gerät nicht auf diese Weise einschalten lassen möchten, stellen Sie **HDMI Control** auf **Off** (Seite 145).
Die Stromversorgung schaltet automatisch aus	• Die Stromversorgung dieses Geräts kann ausgeschaltet werden, wenn Sie dieses Gerät von einem angeschlossenen Flachbildfernseher aus steuern. Wenn Sie dieses Gerät nicht auf diese Weise ausschalten lassen möchten, stellen Sie **HDMI Control** auf **Off** (Seite 145).
Ihr Flachbildfernseher und ihre AV-Anlage wechseln automatisch die Eingänge	• Der angeschlossene Flachbildfernseher (Verstärker oder AV-Receiver usw.) oder der HD-AV-Wandler können automatisch Eingänge entsprechend dem Wiedergabestart auf diesem Gerät oder der Anzeige des Bildschirms der grafischen Benutzerführung (z.B. Disc Navigator) umschalten. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Flachbildfernseher oder Ihre AV-Anlage auf diese Weise Eingänge umschaltet, stellen Sie **HDMI Control** für dieses Gerät auf **Off** (Seite 145).
Es kann kein Video aufgenommen werden	• Bei Verwendung der HDMI Control zur Aufnahme stellen Sie sicher, dass die Kanalinformation für den Flachbildfernseher zu dem dieses Geräts passt. Wenn die Kanalinformation nicht passt, können Sie keine Aufnahmen machen. Verwenden Sie die Funktion **Auto Channel Setting** zum Einstellen der Kanalinformation dieses Geräts (Seite 136).

Problem	Abhilfemaßnahme
Kein Bild vom HDMI-Ausgang	• Wenn Sie eine Einstellung wählen, die nicht mit Ihrem Fernsehgerät kompatibel ist, wird u.U. kein Bild angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall ⏏ **OPEN/CLOSE**, während Sie die Taste ■ (Stopp) auf der Frontplatte gedrückt halten, um die Einstellung zu wechseln (dadurch wird außerdem *Component Video Out* auf Seite 137 auf die Standardeinstellung geschaltet).
Kein Ton vom angeschlossenen HDMI- oder DVI-Gerät	• Die Wiedergabe über einen DVI-Anschluss erfolgt ohne Ton. • Bestimmte HDMI-kompatible Geräte geben keinen Ton aus (lesen Sie in der Anleitung des angeschlossenen Geräts nach).
HDMI Control reagiert nicht	• Prüfen Sie nach, dass das HDMI-Kabel fest angeschlossen ist (Seite 21). • Prüfen Sie, ob die HDMI Control für dieses Gerät und das angeschlossene Gerät eingeschaltet ist. Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung Ihres Flachbildfernsehers, Ihrer AV-Anlage oder Ihres HD-AV-Wandlers. • Je nach dem Typ des Flachbildfernsehers können einige HDMI-Eingänge nicht die HDMI-Control-Funktion unterstützen. Einzelheiten siehe mit Ihrem Flachbildfernseher mitgelieferte Bedienungsanleitung. • HDMI Control arbeitet möglicherweise nicht richtig, wenn Sie nicht ein High-Speed-HDMI-Kabel verwenden. • Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht richtig, wenn Sie mehrere Recorder an einen einzigen Flachbildfernseher, eine AV-Anlage oder einen HD-AV-Wandler angeschlossen haben. Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung Ihres Flachbildfernsehers, Ihrer AV-Anlage oder Ihres HD-AV-Wandlers. • Steuerbefehle mögen in bestimmten Situation nicht funktionieren, wie etwa sofort nach dem Anschließen eines HDMI-Kabels; in diesem Fall schalten Sie das Gerät einmal aus und wieder ein oder ziehen Sie das Netzkabel dieses Geräts oder der angeschlossenen Komponente ab und stecken es wieder ein. Wenn Probleme auftreten, schalten Sie die HDMI Control für alle angeschlossenen Geräte ein und lassen dann die auf diesem Gerät gespeicherten Bilder auf Ihrem Flachbildfernseher anzeigen, um die Situation zu verbessern. • Prüfen Sie, ob die angeschlossene Komponente die HDMI Control unterstützt oder nicht. • Bestimmte Funktionen werden nicht bei Flachbildfernsehern, AV-Anlagen oder HD-AV-Wandlern unterstützt. • Wir können nicht garantieren, dass dieses Gerät mit HDMI Control kompatiblen Komponenten ausgenommen von Pioneer hergestellten funktioniert. Bei Verwendung von mit HDMI Control kompatiblen Komponenten anderer Hersteller als Pioneer stellen Sie **HDMI Control** auf **Off** (Seite 145).

Falls das Gerät aufgrund externer Einflüsse, wie z.B. statische Elektrizität, nicht normal funktioniert, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose ab, und stecken Sie ihn wieder ein, um die normalen Betriebsbedingungen wiederherzustellen.

Wenn das Bild erstarrt, und der Recorder sich überhaupt nicht mehr bedienen lässt

- Drücken Sie ■ (Stopp), und versuchen Sie dann, die Wiedergabe neu zu starten.
- Schalten Sie den Recorder mit der Frontplattentaste ⏻ **STANDBY/ON** aus und wieder ein, und starten Sie dann die Wiedergabe erneut. Falls sich der Recorder nicht ausschalten lässt, halten Sie ⏻ **STANDBY/ON** fünf Sekunden lang gedrückt, bis er sich ausschaltet.



Bildschirmanzeigen

Die nachstehende Tabelle enthält eine Liste der Fehlermeldungen, die bei der Benutzung dieses Recorders erscheinen können, sowie eine Erläuterung ihrer Bedeutung.

Meldung	Erläuterung/Abhilfemaßnahme
• Initializing disc. Please wait a moment.	Wenn Sie eine leere DVD-RW- oder DVD+RW-Disc einlegen, initialisiert der Recorder die Disc automatisch.
• Incompatible region number.	Die eingelegte Disc weist einen für den Recorder inkompatiblen Regionalcode auf und wird nicht abgespielt.
• Cannot record any more titles. **• No more space for file management data.**	Das Limit für die Discsteuerdaten oder die maximale Anzahl von Kapiteln und/oder Titeln ist erreicht worden. Löschen Sie Titel/Kapitel, oder kombinieren Sie Kapitel.
• This disc cannot be recorded. Undo the finalization.	Die Disc ist auf einem Nicht-Pioneer-DVD-Recorder finalisiert worden. Heben Sie die Finalisierung auf, um die Disc bespielen/editieren zu können.
• Cannot play this disc. **• This disc cannot be recorded.** **• Cannot read the CPRM information.** **• Could not record the information to the disc.** **• Cannot edit.** **• Could not initialize disc.** **• Could not complete finalization successfully.** **• Could not undo finalization successfully.** **• Could not successfully unlock the disc.**	Die Disc ist möglicherweise verschmutzt oder beschädigt. Nehmen Sie die Disc heraus, reinigen Sie sie, und versuchen Sie es erneut. Falls der Fehler bestehen bleibt, verwenden Sie eine neue Disc. Falls der Fehler selbst bei einer neuen Disc wieder auftritt, konsultieren Sie bitte eine Pioneer-Kundendienststelle oder Ihren Fachhändler wegen Reparaturen.
• Incompatible or unreadable disc.	Die eingelegte Disc ist nur für die Wiedergabe vorgesehen. Diese Anzeige kann auch erscheinen, wenn die Disc verschmutzt oder beschädigt ist.

Meldung	Erläuterung/Abhilfemaßnahme
• Cannot record to a disc that is not CPRM compatible. **• Cannot record this content using Video mode recording.** **• This video cannot be recorded to DVD+R/+RW.**	Die Videoquelle ist einmalkopiergeschützt. Verwenden Sie eine CPRM-kompatible DVD-R/-RW-Disc im VR-Modus für die Aufnahme.
• This content is copy protected.	Die Videoquelle ist kopiergeschützt und kann nicht aufgenommen werden.
• Incorrect CPRM information.	Der Recorder konnte die CPRM-Information nicht lesen. Der Recorder kann beschädigt sein — bitte wenden Sie sich zur Ausführung von Reparaturen an die nächstgelegene von Pioneer autorisierte Kundendienstvertretung oder Ihren Händler.
• Repairing disc. **• Repairing the HDD.**	Während der Aufnahme wurde die Stromversorgung unterbrochen. Diese Anzeige erscheint, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird.
• Could not repair the disc.	Der Recorder konnte die Disc nach einer Stromunterbrechung nicht reparieren. Der Inhalt der Aufnahme geht verloren.
• Overheating has stopped operation. Press DISPLAY to clear message.	Die Innentemperatur des Recorders hat die zulässige Betriebstemperaturgrenze überschritten. Wenn diese Meldung erneut erscheint, bitte wenden Sie sich zur Ausführung von Reparaturen an die nächstgelegene von Pioneer autorisierte Kundendienstvertretung oder Ihren Händler.
• HDD optimization is recommended. This can be done using Disc Setup.	Eine Optimierung der Festplatte wird empfohlen (dabei werden die Daten grundlegend „aufgeräumt“), um eine optimale Wiedergabe und Aufnahme zu gewährleisten.
• Please perform HDD optimization. This can be done using Disc Setup.	Eine Optimierung der Festplatte wird dringend empfohlen, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten.
• The HDD has not been sufficiently optimized. Please optimize again.	Wenn diese Meldung wiederholt nach dem Optimieren der Festplatte erscheint, reicht wahrscheinlich der freie Platz auf der Festplatte nicht für eine einwandfreie Optimierung aus. Löschen Sie in einem solchen Fall einige Titel von der Festplatte und wiederholen Sie dann die Optimierung.
• An error occurred. Please consult the service center. Note that contents on the HDD may be erased when servicing this unit.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Information auf Festplatte nicht gelesen werden kann. Die Festplatte ist möglicherweise beschädigt und funktionsunfähig. Bitte wenden Sie sich zur Ausführung von Reparaturen an die nächstgelegene von Pioneer autorisierte Kundendienstvertretung oder Ihren Händler.

Meldung	Erläuterung/Abhilfemaßnahme
• The Hard Disk Drive info is incorrect. Use the Disc Setup menu to reinitialize.	Da die Festplatteninformation nicht richtig gelesen werden kann, können keine neuen Aufnahmen gemacht werden. Neuinitialisierung der Festplatte (Seite 130) kann dazu führen, dass keine weiteren Aufnahmen gemacht werden können. Beachten Sie, durch Neuinitialisierung der Festplatte alle aufgezeichneten Inhalte, einschließlich geschützte Dateien, verloren gehen.
• This signal's TV system is different from the recorder's setting.	Das TV-System (PAL, NTSC usw.) des aktuellen Kanals weicht von der TV-System-Einstellung dieses Recorders ab.
• Recording failed due to a TV system mismatch. Press DISPLAY to clear message.	Die Timeraufnahme ist misslungen, weil das TV-System des für die Aufnahme eingestellten Kanals von der Einstellung des Recorders abwich.
• Playback has stopped because the TV system is different than the recording.	Das TV-System (PAL, NTSC usw.) des Wiedergabe-Videosignals wurde während der Aufnahme oder der Timeraufnahme-Bereitschaft geändert, wodurch ein automatischer Wiedergabestopp verursacht wurde.
• You are not allowed to watch this Conditional Access Programme.	Ein CA-Modul oder eine Smart-Card (von Ihrem Provider erhältlich) ist zur Betrachtung des gewählten Programms erforderlich. Das mitgelieferte Modul oder die Karte in den Common Interface-Steckplatz auf der Frontplatte des Recorders einstecken (Seite 27).
• There is no DV input or the input signal is unrecordable.	Es wurde kein Signal an der Buchse **DV IN** vorgefunden. Diese Meldung kann erscheinen, wenn ein Leerabschnitt eines DV-Bands im angeschlossenen Camcorder abgespielt wird.
• No DV camcorder connected.	Der Camcorder ist nicht richtig angeschlossen oder ausgeschaltet.
• You cannot connect more than one DV camcorder at a time.	Die DV-Buchse dieses Recorders unterstützt ausschließlich den Anschluss an einen einzigen Camcorder.
• Cannot operate the DV camcorder.	Dieser Recorder kann nicht zur Steuerung des DV-Camcorders verwendet werden. Schalten Sie den Camcorder probeweise einmal aus und dann wieder ein.
• Could not operate the DV camcorder.	Dieser Recorder war nicht in der Lage, den DV-Camcorder zu steuern.
• The DV camcorder is not set for playback. Please select playback mode on the DV camcorder.	Der Camcorder befindet sich im Kameramodus. Schalten Sie ihn auf den Wiedergabemodus.
• The printer is not ready or is not connected. Please check the printer.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn keine Kommunikationsverbindung zwischen dem Recorder und dem Drucker aufgebaut werden konnte. Wenn die Ursache dieser Störung unbekannt ist, schlagen Sie bitte im Abschnitt *Fehlersuche* nach.

Meldung	Erläuterung/Abhilfemaßnahme
• **Printing has been cancelled because ...**	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Druckerfehler während des Druckvorgangs aufgetreten ist. Nachdem Sie die Fehlerursache am Drucker überprüft und beseitigt haben, schließen Sie den Drucker wieder an, und starten Sie den Druckauftrag dann erneut, oder wählen Sie „Yes“, um den Druckvorgang fortzusetzen (Bzw. wählen Sie „No“, um den Druckauftrag abzubrechen). Bitte schlagen Sie bezüglich der möglichen Ursachen von Druckerfehlern auch in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

Frontplattendisplays

Die nachstehende Tabelle enthält eine Liste der Fehlermeldungen, die bei der Benutzung dieses Recorders erscheinen können, sowie eine Erläuterung ihrer Bedeutung.

Meldung	Erläuterung/Abhilfemaßnahme
• **E01**	Die Festplatte ist möglicherweise beschädigt und funktionsunfähig. Bitte wenden Sie sich zur Ausführung von Reparaturen an die nächstgelegene von Pioneer autorisierte Kundendienstvertretung oder Ihren Händler.
• **E02**	Da die Festplatteninformation nicht richtig gelesen werden kann, können keine neuen Aufnahmen gemacht werden. Neuinitialisierung der Festplatte (Seite 130) kann dazu führen, dass keine weiteren Aufnahmen gemacht werden können. Beachten Sie, durch Neuinitialisierung der Festplatte alle aufgezeichneten Inhalte, einschließlich geschützte Dateien, verloren gehen.

Liste der Sprachencodes

Sprache (Sprachencode-Buchstaben), **Sprachencode**

Japanese (ja), **1001**
English (en), **0514**
French (fr), **0618**
German (de), **0405**
Italian (it), **0920**
Spanish (es), **0519**
Chinese (zh), **2608**
Dutch (nl), **1412**
Portuguese (pt), **1620**
Swedish (sv), **1922**
Russian (ru), **1821**
Greek (el), **0512**
Polish (pl), **1612**
Czech (cs), **0319**
Norwegian (no), **1415**
Afar (aa), **0101**
Abkhazian (ab), **0102**
Afrikaans (af), **0106**
Amharic (am), **0113**
Arabic (ar), **0118**
Assamese (as), **0119**
Aymara (ay), **0125**
Azerbaijani (az), **0126**
Bashkir (ba), **0201**
Byelorussian (be), **0205**
Bulgarian (bg), **0207**
Bihari (bh), **0208**
Bislama (bi), **0209**
Bengali (bn), **0214**
Tibetan (bo), **0215**
Breton (br), **0218**
Catalan (ca), **0301**
Corsican (co), **0315**
Welsh (cy), **0325**
Danish (da), **0401**
Bhutani (dz), **0426**
Esperanto (eo), **0515**
Estonian (et), **0520**
Basque (eu), **0521**
Persian (fa), **0601**
Finnish (fi), **0609**
Fiji (fj), **0610**
Faroese (fo), **0615**
Frisian (fy), **0625**
Irish (ga), **0701**
Scots-Gaelic (gd), **0704**
Galician (gl), **0712**
Guarani (gn), **0714**
Gujarati (gu), **0721**
Hausa (ha), **0801**
Hindi (hi), **0809**
Croatian (hr), **0818**
Hungarian (hu), **0821**
Armenian (hy), **0825**
Interlingua (ia), **0901**
Interlingue (ie), **0905**
Inupiak (ik), **0911**
Indonesian (in), **0914**
Icelandic (is), **0919**
Hebrew (iw), **0923**
Yiddish (ji), **1009**
Javanese (jw), **1023**
Georgian (ka), **1101**
Kazakh (kk), **1111**
Greenlandic (kl), **1112**
Cambodian (km), **1113**
Kannada (kn), **1114**
Korean (ko), **1115**
Kashmiri (ks), **1119**
Kurdish (ku), **1121**
Kirghiz (ky), **1125**
Latin (la), **1201**
Lingala (ln), **1214**
Laotian (lo), **1215**
Lithuanian (lt), **1220**
Latvian (lv), **1222**
Malagasy (mg), **1307**
Maori (mi), **1309**
Macedonian (mk), **1311**
Malayalam (ml), **1312**
Mongolian (mn), **1314**
Moldavian (mo), **1315**
Marathi (mr), **1318**
Malay (ms), **1319**
Maltese (mt), **1320**
Burmese (my), **1325**
Nauru (na), **1401**
Nepali (ne), **1405**
Occitan (oc), **1503**
Oromo (om), **1513**
Oriya (or), **1518**
Panjabi (pa), **1601**
Pashto, Pushto (ps), **1619**
Quechua (qu), **1721**
Rhaeto-Romance (rm), **1813**
Kirundi (rn), **1814**
Romanian (ro), **1815**
Kinyarwanda (rw), **1823**
Sanskrit (sa), **1901**
Sindhi (sd), **1904**
Sangho (sg), **1907**
Serbo-Croatian (sh), **1908**
Sinhalese (si), **1909**
Slovak (sk), **1911**
Slovenian (sl), **1912**
Samoan (sm), **1913**
Shona (sn), **1914**
Somali (so), **1915**
Albanian (sq), **1917**
Serbian (sr), **1918**
Siswati (ss), **1919**
Sesotho (st), **1920**
Sundanese (su), **1921**
Swahili (sw), **1923**
Tamil (ta), **2001**
Telugu (te), **2005**
Tajik (tg), **2007**
Thai (th), **2008**
Tigrinya (ti), **2009**
Turkmen (tk), **2011**
Tagalog (tl), **2012**
Setswana (tn), **2014**
Tonga (to), **2015**
Turkish (tr), **2018**
Tsonga (ts), **2019**
Tatar (tt), **2020**
Twi (tw), **2023**
Ukrainian (uk), **2111**
Urdu (ur), **2118**
Uzbek (uz), **2126**
Vietnamese (vi), **2209**
Volapük (vo), **2215**
Wolof (wo), **2315**
Xhosa (xh), **2408**
Yoruba (yo), **2515**
Zulu (zu), **2621**

Liste der Länder-/Gebietscodes

Länder/Gebiets, **Länder-/Gebietscode**, **Abkürzung**

Argentinien, **0118**, **ar**
Australien, **0121**, **au**
Österreich, **0120**, **at**
Belgien, **0205**, **be**
Brasilien, **0218**, **br**
Kanada, **0301**, **ca**
Chile, **0312**, **cl**
China, **0314**, **cn**
Dänemark, **0411**, **dk**
Finnland, **0609**, **fi**
Frankreich, **0618**, **fr**
Deutschland, **0405**, **de**
Hongkong, **0811**, **hk**
Indien, **0914**, **in**
Indonesien, **0904**, **id**
Italien, **0920**, **it**
Japan, **1016**, **jp**
Republik Korea, **1118**, **kr**
Malaysia, **1325**, **my**
Mexiko, **1324**, **mx**
Niederlande, **1412**, **nl**
Neuseeland, **1426**, **nz**
Norwegen, **1415**, **no**
Pakistan, **1611**, **pk**
Philippinen, **1608**, **ph**
Portugal, **1620**, **pt**
Russische Föderation, **1821**, **ru**
Singapur, **1907**, **sg**
Spanien, **0519**, **es**
Schweden, **1905**, **se**
Schweiz, **0308**, **ch**
Taiwan, **2023**, **tw**
Thailand, **2008**, **th**
Großbritannien, **0702**, **gb**
Vereinigte Staaten von Amerika, **2119**, **us**

Bild- und Disc-Formate

Bei Wiedergabe auf einem normalen Fernsehgerät oder Monitor

Bildformat der Disc	Einstellung	Erscheinung
16:9	**4:3 (Letter Box)**	Das Bild erscheint im Breitbildformat mit schwarzen Balken am oberen und unteren Rand.
	4:3 (Pan & Scan)	Die Seiten des Bilds werden abgeschnitten, so dass das Bild den ganzen Bildschirm ausfüllt.
4:3 	**4:3 (Letter Box)** **4:3 (Pan & Scan)** 	Das Bild wird bei beiden Einstellungen korrekt angezeigt.

Bei Wiedergabe auf einem Breitbild-Fernsehgerät oder -Monitor

Bildformat der Disc	Einstellung	Erscheinung
16:9	**16:9**	Das Bild wird im Breitbildformat angezeigt.
4:3	**16:9**	Ihr Fernsehgerät bestimmt die Bildanzeige — Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

Handhaben von Discs

Wenn Sie eine Disc halten, achten Sie darauf, dass Sie keine Fingerabdrücke, Schmutz oder Kratzer auf der Oberfläche hinterlassen. Halten Sie die Disc am Rand oder zwischen Mittelloch und Rand.

Beschädigte oder verschmutzte Discs beeinträchtigen die Wiedergabe- und Aufnahmeleistung. Achten Sie außerdem darauf, dass Sie die Etikettenseite nicht verkratzen. Obwohl diese Seite nicht so empfindlich wie die Datenseite ist, können Kratzer dennoch dazu führen, dass die Disc unbrauchbar wird.

Ist die Disc durch Fingerabdrücke, Staub usw. verschmutzt, wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab. Wischen Sie nicht kreisförmig.



Verwenden Sie nötigenfalls ein mit Alkohol getränktes Tuch oder einen im Fachhandel erhältlichen CD/DVD-Reinigungssatz, um eine Disc gründlicher zu reinigen. Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner oder andere Reinigungsmittel, auch nicht solche für Schallplatten.

Lagern von Discs

Obwohl CDs und DVDs haltbarer als Schallplatten sind, sollten Sie sie trotzdem sorgsam behandeln und richtig lagern. Wenn Sie eine Disc nicht benutzen, legen Sie sie in die Hülle und lagern Sie diese hochkant. Setzen Sie Discs keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen (auch keiner direkten Sonneneinstrahlung) und hoher Luftfeuchtigkeit aus.

Bekleben Sie Discs nicht mit Papier oder Aufklebern, und beschriften Sie sie nicht mit einem Bleistift, Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Schreibgerät. Diese könnten die Disc beschädigen.



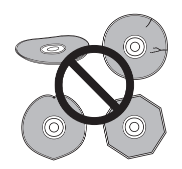
Weitere Informationen zur Pflege finden Sie in der Gebrauchsanleitung der jeweiligen Disc.

Legen Sie nicht mehr als eine Disc in den Recorder ein.

Beschädigte Discs

Die Discs rotieren mit hoher Drehzahl im Recorder. Wenn eine Disc gerissen, angeschlagen, verzogen oder anderweitig beschädigt ist, sollten Sie sie nicht verwenden, da sie den Recorder beschädigen könnte.

Dieser Recorder ist nur für den Betrieb mit herkömmlichen, runden Discs ausgelegt. Die Verwendung von anders geformten Discs wird nicht empfohlen. Pioneer lehnt jede Haftung für Schäden ab, die auf den Gebrauch nicht genormter Discs zurückzuführen sind.



Reinigen der Abtastlinse

Die Linse des HDD/DVD-Recorders wird bei normalem Gebrauch kaum verschmutzt. Sollte sie jedoch auf Grund von Staub oder Schmutz versagen, wenden Sie sich an die nächste Pioneer-Kundendienststelle. Der Fachhandel führt zwar Linsen-Reiniger, wir empfehlen diese jedoch nicht, da einige dieser Reiniger die Linse beschädigen können.

Kondensation

Kondensation kann sich im Recorder niederschlagen, wenn er von draußen in einen warmen Raum gebracht wird, oder wenn die Raumtemperatur schnell ansteigt. Obwohl die Kondensation den Recorder nicht beschädigt, kann sie dennoch den Betrieb vorübergehend beeinträchtigen. Sie sollten daher etwa eine Stunde warten, bis sich das Gerät an die Umgebungstemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten und benutzen.

Hinweise zur Aufstellung

Damit Sie viele Jahre Freude an diesem Gerät haben, sollten Sie bei der Wahl des Aufstellungsorts Folgendes beachten:

Achten Sie auf Folgendes...

✓ Benutzen Sie das Gerät in einem gut belüfteten Raum.

✓ Stellen Sie es auf eine stabile, ebene Oberfläche, z.B. einen Tisch, ein Regal oder ein Stereo-Rack.

Vermeiden Sie Folgendes...

✕ Hohe Temperaturen oder Luftfeuchtigkeit (z.B. in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärme erzeugenden Geräten).

✕ Aufstellung auf einem Fensterbrett oder an einem anderen Ort, wo der Recorder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

✕ Verwendung in staubiger oder feuchter Umgebung oder in einem Raum, wo es starker Konzentration von Zigarettenrauch ausgesetzt ist.

✕ Aufstellung des Geräts direkt auf einem Verstärker oder einer anderen Komponente der Stereoanlage, die bei Betrieb heiß wird.

✕ Betrieb in der Nähe eines Fernsehgeräts bzw. Monitors, da es dabei zu Empfangsstörungen kommen kann, vor allem, wenn das Fernsehgerät mit einer Zimmerantenne ausgestattet ist.

✕ Benutzung in einer Küche oder in ähnlichen Räumen, in denen der Recorder Rauch oder Dampf ausgesetzt ist.

✕ Benutzung auf einem dicken Teppich, oder Abdeckung mit einem Tuch, da dies die Belüftung des Geräts beeinträchtigen kann.

✕ Aufstellung auf einer instabilen Fläche oder einer Unterlage, die nicht groß genug ist, um alle vier Füße des Gerätes zu tragen.

Transportieren des Recorders

Wenn Sie den Recorder transportieren möchten, nehmen Sie zuerst die Disc heraus, falls eine eingelegt ist, und schließen Sie die Disc-Schublade. Drücken Sie als nächstes ⏻ **STANDBY/ON**, um den Recorder in den Bereitschaftsmodus zu schalten, wobei Sie darauf achten, dass die Anzeige **POWER OFF** im Display erlischt. Warten Sie mindestens zwei Minuten. Ziehen Sie zum Schluss das Netzkabel ab. Unterlassen Sie das Anheben oder Transportieren des Geräts während der Wiedergabe oder Aufnahme, da die Disc mit hoher Drehzahl rotiert und beschädigt werden könnte.

Rücksetzen des Recorders

Sollte dies notwendig sein, können Sie den Recorder auf alle Werksvorgaben zurücksetzen.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Recorder eingeschaltet ist.

2 Drücken und halten Sie auf dem Frontbedienfeld ■ (Stopp) und drücken Sie ⏻ STANDBY/ON.

Der Recorder setzt alle Einstellungen zurück und schaltet sich aus.

Technische Daten

Allgemeines

Stromversorgung . . . . . . 220 V bis 240 V, 50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme . . . . .51 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus . . 0,69 W
(Frontplattendisplay: aus)
Gewicht . . . . .4,5 kg
Abmessungen
. . . . .420 mm (B) x 75 mm (H) x 288 mm (T)

Betriebstemperatur. . . . . +5 °C bis +35 °C
Betriebsluftfeuchtigkeit . . . . 5 % bis 85 %
(keine Kondensation)
TV-System
. . . . NTSC (nur externer Eingang)/PAL/SECAM

Lesbare Discs

DVD-Video, DVD-RW, DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, Video CD, Super VCD, CD, CD-R/-RW (CD-DA, WMA, MP3, JPEG, DivX)

Aufnehmbare Discs und Formate

DVD-R/-RW: VR-Modus und Videomodus
DVD+R/+RW: +VR-Modus
DVD-RAM: VR-Modus
DVD-R DL: VR-Modus und Videomodus
DVD+R DL: +VR-Modus

Video-Aufzeichnungsformat

Abtastfrequenz . . . . 13,5 MHz
Komprimierungsformat . . . . .MPEG

Audio-Aufzeichnungsformat

Abtastfrequenz . . . . 48 kHz
Komprimierungsformat
. . . . Dolby Digital oder Linear PCM
(unkomprimiert)

Aufnahmezeit

HDD (160 GB)

XP+ . . . . ca. 23 Std.
Fein (XP). . . . . ca. 34 Std.
Standard Play (SP) . . . . ca. 68 Std.
Long Play (LP) . . . . ca. 136 Std.
Extended Play (EP) . . . . ca. 204 Std.
Super Long Play (SLP) . . . . ca. 272 Std.
Super Extended Play (SEP). . . . . ca. 340 Std.
Manueller Modus (MN) . . . . . .ca. 23 Std. bis 455 Std.

DVD-R/-RW, DVD+R/+RW, DVD-RAM

Fein (XP). . . . . ca. 1 Std.
Standard Play (SP) . . . . ca. 2 Std.
Long Play (LP) . . . . ca. 4 Std.
Extended Play (EP) . . . . ca. 6 Std.
Super Long Play (SLP) . . . . ca. 8 Std.
Super Extended Play (SEP). . . . . ca. 10 Std.
(nur DVD-R/-RW, DVD-RAM)
Manueller Modus (MN)
DVD-R/-RW/-RAM . . . . .ca. 1 Std. bis 13 Std.
DVD+R/+RW . . . . .ca. 1 Std. bis 8 Std.

DVD-R DL/DVD+R DL

Fein (XP) . . . . .ca. 1 Std. 51 Min.
Standard Play (SP). . . . . .ca. 3 Std. 35 Min.
Long Play (LP) . . . . .ca. 7 Std. 11 Min.
Extended Play (EP). . . . . .ca. 10 Std. 46 Min.
Super Long Play (SLP)
. . . . .ca. 14 Std. 21 Min. (DVD-R DL)
. . . . ca. 14 Std. 4 Min. (DVD+R DL)
Super Extended Play (SEP) . . . . ca. 17 Std. 57 Min.
(nur DVD-R DL)
Manueller Modus (MN)
DVD-R DL . . . . ca. 1 Std. 51 Min. bis 24 Std.
DVD+R DL . . . .ca. 1 Std. 51 Min. bis 14 Std. 4 Min.

Timer

Programme . . . . 1 Monat/32 Programme
Uhr . . . . Quarzgesteuert (24-Stunden-Digitalanzeige)

Tuner (analog)

Empfangbare Kanäle

	SECAM B/G PAL B/G		PAL I	
	Frequenz	Kanal	Frequenz	Kanal
VHF (niedrig)	47 MHz bis 89 MHz	E2 bis E4 X bis Z	44 MHz bis 89 MHz	A bis C X bis Z
VHF (hoch)	104 MHz bis 300 MHz	E5 bis E12 S1 bis S20 M1 bis M10 U1 bis U10	104 MHz bis 300 MHz	D bis J 11, 13 S1 bis S20
Hyper	302 MHz bis 470 MHz	S21 bis S41	302 MHz bis 470 MHz	S21 bis S41
UHF	470 MHz bis 862 MHz	E21 bis E69	470 MHz bis 862 MHz	E21 bis E69

	SECAM L		SECAM D/K PAL D/K	
	Frequenz	Kanal	Frequenz	Kanal
VHF (niedrig)	49 MHz bis 65 MHz	FB, FC1, FC	49 MHz bis 94 MHz	R1 bis R5
VHF (hoch)	104 MHz bis 300 MHz	F1 bis F6 B bis Q	104 MHz bis 300 MHz	R6 bis R12 S1 bis S20
Hyper	300 MHz bis 470 MHz	S21 bis S41	302 MHz bis 470 MHz	S21 bis S41
UHF	470 MHz bis 862 MHz	21 bis 69	470 MHz bis 862 MHz	E21 bis E69

STEREO
B/G - A2
I - NICAM
L - NICAM
B/G - NICAM
D/K - NICAM

Tuner (digital)

Empfangssystem . . . . DVB-T (2 K/8 K COFDM)
Tuner VHF/UHF
. . . . .VHF Band III (174 MHz bis 230 MHz)
. . . . UHF Band IV, V (470 MHz bis 862 MHz)
Auto Channel-Voreinstellung
. . . . .999 Kanäle, Auto-Voreinstellung,
Auto-Etikett, Auto-Sortieren
Audio. . . . . Stereo MPEG Layer I/II
Audio-Decoder
. . . . .Abtastfrequenzen: 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz

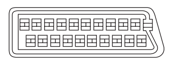
Der Digitaltuner dieses Geräts wurde zum Gebrauch in den folgenden Länder zugelassen: Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, Dänemark, Finnland, Holland, Schweden, Schweiz, GB, Österreich, Tschechische Republik.

Eingänge/Ausgänge

Antenne
. . . 75 Ω IEC 169-2 Anschluss für VHF/UHF Eingang/ Ausgang (analog)
. . . 75 Ω IEC 169-2 Anschluss für VHF/UHF Eingang/ Ausgang (digital)
Videoeingang. . . .AV2 (Eingang 1), Eingang 2 (vorne), Eingang 3 (hinten)
Eingangspegel . . . . .1 Vss (75 Ω)
Buchsen . . . . .AV-Buchse (Eingang 1), Cinchbuchsen (Eingang 2, Eingang 3)
Videoausgang . . . . .AV1, Ausgang
Ausgangspegel .1 Vss (75 Ω)
Buchsen . . . . .AV-Buchse (AV1), Cinchbuchse (Ausgang)
S-Videoeingang. . .AV2 (Eingang 1), Eingang 2 (vorne), Eingang 3 (hinten)
Y (Luminanz) - Eingangspegel. . . . . .1 Vss (75 Ω)
C (Farbe) - Eingangspegel . . . . 300 mVss (75 Ω)
Buchsen . . . . .AV-Buchse (Eingang 1), 4-polig Mini-DIN (Eingang 2, Eingang 3)
S-Videoausgang. .AV1, Ausgang
Y (Luminanz) - Ausgangspegel . . . . .1 Vss (75 Ω)
C (Farbe) - Ausgangspegel . . . . 300 mVss (75 Ω)
Buchsen . . . . .AV-Buchse (AV1), 4-polig Mini-DIN (Ausgang)
Komponenten-Videoausgang
Ausgangspegel . . . . Y: 1,0 Vss (75 Ω)
P_B, P_R: 0,7 Vss (75 Ω)
Buchsen . . . . Cinchbuchsen
RGB-Eingang . . . . AV2 (Eingang 1)
Eingangspegel . . . . 0,7 Vss (75 Ω)
Buchsen . . . . AV-Buchse (Eingang 1)
RGB-Ausgang AV1
Ausgangspegel . . . . 0,7 Vss (75 Ω)
Buchsen . . . . AV-Buchse (AV1)
Audioeingang . . .AV2 (Eingang 1), Eingang 2 (vorne), Eingang 3 (hinten) L/R
Während Audioeingabe. . . . . 2 V rms (Eingangsimpedanz: mehr als 22 kΩ)
Buchsen . . . . .AV-Buchse (Eingang 1), Cinchbuchsen (Eingang 2, Eingang 3)
Audioausgang . . . . AV1, Ausgang L/R
Während Audioausgabe . . . . 2 V rms (Ausgangsimpedanz: weniger als 1,5 kΩ)
Buchsen . . . . .AV-Buchse (AV1), Cinchbuchsen (Ausgang)
Steuereingang . . . . .Minibuchse
Digitale Audioausgabe . . . . .Koaxial
G-LINK™ . . . . .Minibuchse
Common Interface . . . . CA-Modul
DV-Eingang . . . . .4-polig (vorne) (i.LINK/IEEE 1394-Standard)
USB . . . . .Typ A (vorne), Typ B (vorne)
HDMI-Ausgang 19-polig

AV-Buchsen (21-polige Stiftbelegung)

AV-Eingang/Ausgang . . . . .21-polige Buchse
Diese Buchse liefert die Video- und Audiosignale an einen kompatiblen Farbfernseher oder Monitor.



Stift-Nr. AV1 (RGB)-TV / AV2 (INPUT 1/DECODER)
1. . . . . .Audio 2/R Ausgang / Audio 2/R Ausgang
2. . . . . – / Audio 2/R Eingang
11 . . . . .G-Ausgang / G-Eingang
3. . . . . Audio 1/L-Ausgang / Audio 1/L-Ausgang
6. . . . . – / Audio 1/L-Eingang
15 . . . . R- oder C-Ausgang / R- oder C-Eingang
4. . . . . .ERDE
17. . . . . .ERDE
7 . . . . B-Ausgang / B-Eingang
19. . . .Videoausgang oder Y-Ausgang / Videoausgang
20. . . . . – / Video- oder Y-Eingang
8. . . . . Status
21. . . . . .ERDE

Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung. 1
Trockenzellen (AA/R6P). 2
Audio/Video-Kabel (rot/weiß/gelb) 1
G-LINK™-Kabel. 1
HF-Antennenkabel. 2
Netzkabel 1
Bedienungsanleitung
Garantiekarte 1

Hinweis: Aus Gründen der Produktverbesserung behalten wir uns das Recht vor, die technischen Daten und das Design dieses Geräts ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Bei diesem Produkt sind FontAvenue®-Schriftarten unter Lizenz von NEC Corporation integriert. FontAvenue ist ein eingetragenes Warenzeichen der NEC Corporation.

Screenshots vom Microsoft-Produkten sind mit Genehmigung der Microsoft Corporation dargestellt.



Die Musikerkennungstechnologie und die damit zusammenhängenden Daten werden von Gracenote® zur Verfügung gestellt. Gracenote ist der Branchenstandard im Bereich der Musikerkennungstechnologie und Bereitstellung damit zusammenhängender Inhalte. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gracenote.com.

CD- und musikbezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright © 2000-2007 Gracenote. Gracenote-Software Copyright © 2000-2007 Gracenote. Dieses Produkt und dieser Dienst verwenden möglicherweise eines oder mehrere der folgenden US-Patente: 5.987.525, 6.061.680, 6.154.773, 6.161.132, 6.230.192, 6.230.207, 6.240.459 und 6.330.593 sowie weiterer erteilter oder angemeldeter Patente. Einige Dienste werden unter Lizenz von Open Globe, Inc. bereitgestellt, für US-Patent: 6.304.523.

Gracenote und CDDB sind eingetragene Marken von Gracenote. Das Gracenote-Logo und die Logoschriftart sowie das Logo „Powered by Gracenote" sind Marken von Gracenote.

Zu dieser Anwendung oder diesem Gerät gehört Software von Gracenote, Inc., mit Sitz in Emeryville, Kalifornien, USA (im Folgenden bezeichnet als „Gracenote"). Mit Hilfe der von Gracenote bereitgestellten Software („Gracenote-Software") kann diese Anwendung Musikalben und/oder Dateien online identifizieren und musikbezogene Daten von Online-Servern oder eingebundenen Datenbanken (zusammengefasst unter der Bezeichnung „Gracenote-Server") abrufen, darunter Informationen zu Name, Künstler, Stück und Titel („Gracenote-Daten"), sowie weitere Funktionen ausführen. Sie dürfen die Gracenote-Daten nur so nutzen, wie bei den Endbenutzerfunktionen der Anwendung bzw. des Geräts vorgesehen.

Sie sichern zu, dass Sie Gracenote-Daten, die Gracenote-Software und die Gracenote-Server nur für Ihren persönlichen und nichtkommerziellen Gebrauch nutzen. Sie sichern zu, die Gracenote-Software oder beliebige Gracenote-Daten nicht Dritten zukommen zu lassen, für Dritte zu kopieren oder an Dritte zu übertragen bzw. zu übersenden. SIE SICHERN ZU, GRACENOTE-DATEN, DIE GRACENOTE-SOFTWARE UND GRACENOTE-SERVER NUR SO ZU NUTZEN, WIE IN DIESEM DOKUMENT AUSDRÜCKLICH GESTATTET.

Sie stimmen zu, dass Ihre nichtexklusive Lizenz zur Nutzung der Gracenote-Daten, der Gracenote-Software und der Gracenote-Server erlischt, wenn Sie die genannten Einschränkungen verletzen. Sie sichern zu, dass Sie nach dem Erlöschen Ihrer Lizenz aufhören, die Gracenote-Daten, die Gracenote-Software und Gracenote-Server in irgendeiner Weise zu nutzen. Gracenote behält sich alle Rechte an Gracenote-Daten, der Gracenote-Software und den Gracenote-Servern vor, insbesondere alle Eigentumsrechte. Unter keinen Umständen ist Gracenote zu Zahlungen an Sie verpflichtet für Informationen, die Sie Gracenote bereitstellen. Sie stimmen zu, dass Gracenote, Inc., seine aus dieser Vereinbarung entstehenden Rechte direkt und in eigenem Namen Ihnen gegenüber geltend machen darf.

Der Gracenote-Dienst nutzt einen speziellen Identifikationsmechanismus, um Abfragen zu statistischen Zwecken zu erfassen. Diese zufällig zugewiesene numerische Identifikation dient dazu, dem Gracenote-Dienst das Zählen von Abfragen zu ermöglichen, ohne dass dabei Daten über Sie bekannt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite mit Gracenotes Datenschutzrichtlinie („Privacy Policy") für den Gracenote-Dienst.

Sie erhalten eine Lizenz für die Gracenote-Software und alle Gracenote-Daten so, wie sie vorliegen. Gracenote macht keine ausdrücklichen oder impliziten Aussagen oder Zusagen hinsichtlich der Richtigkeit der Gracenote-Daten auf den Gracenote-Servern. Gracenote behält sich das Recht vor, Daten von den Gracenote-Servern zu löschen oder Datenkategorien zu ändern aus Gründen, die nach Gracenotes Ermessen ausreichend sind. Gracenote gibt keine Zusicherung, dass die Gracenote-Software oder die Gracenote-Server fehlerfrei sind oder dass die Gracenote-Software und die Gracenote-Server ununterbrochen laufen. Gracenote ist nicht verpflichtet, Ihnen neue, verbesserte oder zusätzliche Datentypen oder -kategorien zur Verfügung zu stellen, die Gracenote möglicherweise zukünftig anbieten wird, und es steht Gracenote frei, seine Dienste jederzeit einzustellen.

GRACENOTE SCHLIESST ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIEN AUS, INSBESONDERE IMPLIZITE GARANTIEN DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DES EIGENTUMS UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. GRACENOTE GIBT KEINE GARANTIE FÜR DIE ERGEBNISSE, DIE SIE DURCH NUTZUNG DER GRACENOTE-SOFTWARE ODER VON GRACENOTE-SERVERN ERHALTEN. GRACENOTE HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR FOLGE- ODER ZUFALLSCHÄDEN, FÜR ENTGANGENE GEWINNE ODER ENTGANGENE ERLÖSE.

Die Inhalte von Gracenote-Daten sowohl im Recorder als auch im dedizierten Server werden nicht zu 100% garantiert.

Die Lieferung von Gracenote-Daten im dedizierten Server kann ohne vorherige Ankündigung wegen Wartungsmaßnehmen usw. unterbrochen werden.

Der Gracenote-Datenkommunikationsdienst des dedizierten Servers kann ohne Zustimmung der Benutzer unterbrochen werden, falls der erforderliche Inhalt nicht übernommen werden kann oder aus anderen Gründen, die das Angebot des Dienstes unmöglich machen.

http://www.pioneer.de
http://www.pioneer.eu

Veröffentlicht von Pioneer Corporation.
Urheberrechtlich geschützt © 2008 Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

PIONEER CORPORATION
4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan
PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404
PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R 0P2, Canada TEL: 1-877-283-5901, 905-479-4411
PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11
PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 65-6472-7555
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: (03) 9586-6300
PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico,D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270 **K002_B_En**

Gedruckt in Großbritannien <VRC1462-A>